



# 2022

## Referenzbericht

Klinikum Würzburg Mitte gGmbH

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten  
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über das  
Jahr 2022

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| Übermittelt am:          | 14.11.2023 |
| Automatisch erstellt am: | 31.01.2024 |
| Layoutversion vom:       | 23.01.2024 |



## Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML), einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

### **Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:**

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären ([www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)).

## Inhaltsverzeichnis

|      |  |     |
|------|--|-----|
| -    | Einleitung   | 5   |
| A    | Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts             | 6   |
| A-1  | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses  | 6   |
| A-2  | Name und Art des Krankenhausträgers  | 7   |
| A-3  | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus                                   | 8   |
| A-5  | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses                             | 8   |
| A-6  | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses                           | 11  |
| A-7  | Aspekte der Barrierefreiheit   | 12  |
| A-8  | Forschung und Lehre des Krankenhauses  | 15  |
| A-9  | Anzahl der Betten  | 16  |
| A-10 | Gesamtfallzahlen   | 16  |
| A-11 | Personal des Krankenhauses   | 16  |
| A-12 | Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung  | 27  |
| A-13 | Besondere apparative Ausstattung   | 40  |
| A-14 | Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V | 41  |
| B    | Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen                | 43  |
| B-1  | Radiologie MK  | 43  |
| B-2  | Gynäkologie  | 49  |
| B-3  | Tropenmedizin  | 59  |
| B-4  | Urologie   | 65  |
| B-5  | Pädiatrie  | 74  |
| B-6  | Thoraxchirurgie  | 81  |
| B-7  | Geburtshilfe   | 88  |
| B-8  | Allgemein- & Viszeralchirurgie   | 95  |
| B-9  | Palliativmedizin   | 104 |
| B-10 | Kardiologie  | 110 |
| B-11 | Gastroenterologie  | 117 |
| B-12 | Unfallchirurgie  | 125 |
| B-13 | Neurologie   | 139 |
| B-14 | Anästhesie & Intensivmedizin JS  | 146 |
| B-15 | Radiologie JS  | 154 |



---

|      |  |     |
|------|--|-----|
| B-16 | Anästhesie & Intensivmedizin MK  | 160 |
| B-17 | Pneumologie  | 166 |
| B-18 | Neurologische Frührehabilitation   | 180 |
| C    | Qualitätssicherung   | 185 |
| C-1  | Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V | 185 |
| C-2  | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V  | 529 |
| C-3  | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V  | 529 |
| C-4  | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung  | 530 |
| C-5  | Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V   | 533 |
| C-6  | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V   | 534 |
| C-7  | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V                                     | 535 |
| C-8  | Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr   | 536 |
| C-9  | Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)  | 554 |
| C-10 | Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien   | 555 |
| -    | Diagnosen zu B-1.6   | 556 |
| -    | Prozeduren zu B-1.7  | 557 |
| -    | Diagnosen zu B-2.6   | 560 |
| -    | Prozeduren zu B-2.7  | 566 |
| -    | Diagnosen zu B-3.6   | 579 |
| -    | Prozeduren zu B-3.7  | 579 |
| -    | Diagnosen zu B-4.6   | 580 |
| -    | Prozeduren zu B-4.7  | 586 |
| -    | Diagnosen zu B-5.6   | 601 |
| -    | Prozeduren zu B-5.7  | 613 |
| -    | Diagnosen zu B-6.6   | 618 |
| -    | Prozeduren zu B-6.7  | 622 |
| -    | Diagnosen zu B-7.6   | 632 |
| -    | Prozeduren zu B-7.7  | 636 |
| -    | Diagnosen zu B-8.6   | 641 |
| -    | Prozeduren zu B-8.7  | 651 |
| -    | Diagnosen zu B-9.6   | 678 |
| -    | Prozeduren zu B-9.7  | 685 |
| -    | Diagnosen zu B-10.6  | 687 |



---

|   |                      |     |
|---|----------------------|-----|
| - | Prozeduren zu B-10.7 | 699 |
| - | Diagnosen zu B-11.6  | 711 |
| - | Prozeduren zu B-11.7 | 734 |
| - | Diagnosen zu B-12.6  | 757 |
| - | Prozeduren zu B-12.7 | 769 |
| - | Diagnosen zu B-13.6  | 798 |
| - | Prozeduren zu B-13.7 | 809 |
| - | Diagnosen zu B-14.6  | 816 |
| - | Prozeduren zu B-14.7 | 822 |
| - | Diagnosen zu B-15.6  | 843 |
| - | Prozeduren zu B-15.7 | 844 |
| - | Diagnosen zu B-16.6  | 847 |
| - | Prozeduren zu B-16.7 | 851 |
| - | Diagnosen zu B-17.6  | 863 |
| - | Prozeduren zu B-17.7 | 882 |
| - | Diagnosen zu B-18.6  | 900 |
| - | Prozeduren zu B-18.7 | 901 |

## - Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022: Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27.März 2020 bzw. 21.April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### Angaben zur verwendeten Software für die Erstellung des Berichtes

Hersteller: netfutura GmbH  
Produktname: promato QBM  
Version: 2.11

### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Leitung Qualitäts- und Klinisches Risikomanagement  
Titel, Vorname, Name: Sabrina Wiener  
Telefon: 0931/791-7033  
E-Mail: [sabrina.wiener@kwm-klinikum.de](mailto:sabrina.wiener@kwm-klinikum.de)

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Geschäftsführer  
Titel, Vorname, Name: Volker Sauer  
Telefon: 0931/791-7002  
Fax: 0931/791-7009  
E-Mail: [gf.sekretariat@kwm-klinikum.de](mailto:gf.sekretariat@kwm-klinikum.de)

### Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.kwm-klinikum.de>  
Link zu weiterführenden Informationen: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### Krankenhaus

Krankenhausname: Klinikum Würzburg Mitte gGmbH  
Hausanschrift: Salvatorstr. 7  
97074 Würzburg  
Postanschrift: Salvatorstr. 7  
97074 Würzburg  
Institutionskennzeichen: 260900189  
Standortnummer: 772735000  
URL: <http://www.kwm-klinikum.de>  
Telefon: 0931/791-0  
E-Mail: [info@kwm-klinikum.de](mailto:info@kwm-klinikum.de)

#### Ärztliche Leitung

Position: Direktor für Medizin und Pflege  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Johann Paula  
Telefon: 0931/791-7004  
E-Mail: [gf.sekretariat@kwm-klinikum.de](mailto:gf.sekretariat@kwm-klinikum.de)

#### Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin  
Titel, Vorname, Name: Christine Beyer  
Telefon: 0931/791-7040  
E-Mail: [pflegedirektion.kwm@kwm-klinikum.de](mailto:pflegedirektion.kwm@kwm-klinikum.de)

#### Verwaltungsleitung

Position: Geschäftsführer Medizin und Pflege  
Titel, Vorname, Name: Krankenhausbetriebswirt (VDK) Volker Sauer  
Telefon: 0931/791-7002  
Fax: 0931/791-7009  
E-Mail: [gf.sekretariat@kwm-klinikum.de](mailto:gf.sekretariat@kwm-klinikum.de)

Position: Geschäftsführer Finanzen und Personal  
Titel, Vorname, Name: MBA Dominik Landeck  
Telefon: 0931/791-7002  
Fax: 0931/791-7009  
E-Mail: [gf.sekretariat@kwm-klinikum.de](mailto:gf.sekretariat@kwm-klinikum.de)

## Standort dieses Berichts

Krankenhausname: Klinikum Würzburg Mitte gGmbH  
Hausanschrift: Salvatorstr. 7  
97074 Würzburg  
Postanschrift: Salvatorstr. 7  
97074 Würzburg  
Institutionskennzeichen: 260900189  
Standortnummer: 772735000  
URL: <http://www.kwm-klinikum.de>

### Ärztliche Leitung

Position: Direktor für Medizin und Pflege  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Johann Paula  
Telefon: 0931/791-7004  
E-Mail: [gf.sekretariat@kwm-klinikum.de](mailto:gf.sekretariat@kwm-klinikum.de)

### Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin  
Titel, Vorname, Name: Christine Beyer  
Telefon: 0931/791-7040  
E-Mail: [pflagedirektion.kwm@kwm-klinikum.de](mailto:pflagedirektion.kwm@kwm-klinikum.de)

### Verwaltungsleitung

Position: Geschäftsführer Medizin und Pflege  
Titel, Vorname, Name: Krankenhausbetriebswirt (VDK) Volker Sauer  
Telefon: 0931/791-7002  
Fax: 0931/791-7009  
E-Mail: [gf.sekretariat@kwm-klinikum.de](mailto:gf.sekretariat@kwm-klinikum.de)

Position: Geschäftsführer Finanzen und Personal  
Titel, Vorname, Name: MBA Dominik Landeck  
Telefon: 0931/791-7002  
Fax: 0931/791-7009  
E-Mail: [gf.sekretariat@kwm-klinikum.de](mailto:gf.sekretariat@kwm-klinikum.de)

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Klinikum Würzburg Mitte gGmbH  
Art: freigemeinnützig



### A-3 **Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Universitätsklinikum:           Nein  
 Lehrkrankenhaus:                Ja  
 Name Universität:                Julius-Maximilian-Universität Würzburg

### A-5 **Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot                       | Kommentar   |
|------|--|---|
| MP02 | Akupunktur   |   |
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare                         | "Stillcafe": Stillberatung und Erfahrungsaustausch zwischen Müttern von entlassenen Patienten. "Frühchentreff": Erfahrungsaustausch von Müttern ehemaliger Frühgeborener der Station Panther.   |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie  | In Zusammenarbeit von Atemtherapeut und Pysiotherapeut.   |
| MP05 | Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern | Jederzeit Zugang für Eltern zur neonatologischen Intensivstation, Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen, Stillcafe.   |
| MP06 | Basale Stimulation   | Im Bereich Neurologie und Stroke Unit, Palliativ- und Intensivmedizin, Pädiatrie.   |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden           | Palliativbetreuung standortübergreifend, Palliativstationen des Juliusspitals, spezialisierter ambulanter Palliativdienst (SAPV), Zusammenarbeit mit der „Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit“ des Juliusspitals. |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie                                  | Im Rahmen der Physiotherapie.   |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)                 | Angebot im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin und Frührehabilitation.  |
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker   | Ernährungsberatung.   |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung                                     | Ernährungsmediziner und Diätassistentinnen stehen zur Verfügung.  |

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot   | Kommentar   |
|------|--|---|
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege   |   |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie   | Kooperation mit der Therapieabteilung des Blindeninstituts Würzburg.  |
| MP19 | Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik  | In Kooperation mit dem Familienhaus am Missio.  |
| MP21 | Kinästhetik  |   |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung  | in Zusammenarbeit mit externen Firmen.  |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage   |   |
| MP25 | Massage  |   |
| MP26 | Medizinische Fußpflege   | Externer Partner.   |
| MP27 | Musiktherapie  | Angebot auf Station Tanzbär.  |
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot   | Wöchentliche Besuche der Klinikclowns, Musiktherapie, Unterricht.   |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie                           | Beckenbodengymnastik.   |
| MP33 | Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse  | Kurse zur Raucherentwöhnung.  |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst                        | Psychoonkologische und psychosoziale Betreuung in allen Fachabteilungen.  |
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik  | U.a. in Zusammenarbeit mit der BGW.   |
| MP37 | Schmerztherapie/-management  | Insbesondere in den onkologischen Fachzentren.  |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen | Kinder- und Jugendmedizin: Votja-Therapie, Bobath-Therapie, Harl.e.kin-Projekt, entwicklungsfördernde Pflege, pränatale Visiten bei Risikoschwangeren durch Kinderärzte und -schwestern, Psychosoziale Begleitung in Kooperation mit evang. Diakonie. |
| MP41 | Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern                                   | U.a. Wassergeburt, Elterninfoabend.   |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot  | Z.B. Beratung durch Breast Care Nurse, Onkologische Fachpflegekraft, Wundexperten, onkologische Pflegevisite.   |

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot       | Kommentar  |
|------|--|--|
| MP43 | Stillberatung                                    | Babyfreundliche Geburtsklinik und Babyfreundliche Kinderklinik (zertifiziert nach den internationalen Standards der WHO und UNICEF), ausgebildete Still- und Laktationsberaterinnen.   |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie              | Logopädie Standort Juliusspital.   |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung                          | Beratung durch Wundexperte und externe Partner.  |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik    | Zusammenarbeit mit externen Partnern.  |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen                      | Wärme- und Kälteanwendungen im Rahmen der physiotherapeutischen Betreuung.   |
| MP50 | Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik        | Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik in Kooperation mit dem Familienhaus am Missio.   |
| MP51 | Wundmanagement                                   | Beratung durch Pflegeexperten Wundmanagement.  |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen | U.a. Würzburger Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/Colitis ulcerosa, Deutsche Rheuma-Liga e.V., Deutsche ILCO e.V., AdP e.V., Selbst-hilfeorganisation PH, Selbsthilfegruppe Prostatakarzinom, Bayrische Krebsgesellschaft und "Aktiv leben trotz Krebs"-Programm. |
| MP53 | Aromapflege/-therapie                            | Im Bereich Palliativpflege.  |
| MP54 | Asthmaschulung                                   | Asthmaschulung im Bereich Kinder- und Jugendmedizin.   |
| MP55 | Audiometrie/Hördiagnostik                        | Audiometrie/Hördiagnostik im Bereich Kinder- und Jugendmedizin und Geburtshilfe.   |
| MP63 | Sozialdienst                                     | Unterstützung und Betreuung in allen Fragen rund um die Erkrankung.  |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit        | U.a. Informationsabend für werdende Eltern, Informationsnachmittage mit wechselnden Themen, Stillinfoabende, Infonachmittag für Kinder und Eltern, Juliusspitälische Abende.   |

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot  | Kommentar  |
|------|---|--|
| MP65 | Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien   | Informationsabend für werdende Eltern, Informationsnachmittage mit wechselnden Themen, Stillinfoabende, Stillcafe, Infonachmittag für Kinder und Eltern. |
| MP66 | Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen   | Schlucktherapie, Logopädie.  |
| MP67 | Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder  | Angebot für Kinder.  |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege | Anfragen über den Sozialdienst.  |

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Angebote für schulpflichtige Patienten, Patientinnen und deren Kinder |  |   |  |
|---|--|---|--|
| Nr.   | Leistungsangebot   | Link  | Kommentar  |
| NM50  | Kinderbetreuung  | <a href="https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/missio-kinderklinik/stationgiraffe.html">https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/missio-kinderklinik/stationgiraffe.html</a>       | Spielplatz im Klinikbereich, Spielzimmer mit pädagogischer Betreuung.  |
| NM63  | Schule im Krankenhaus  |   | Station Tanzbär.   |
| Besondere Ausstattung des Krankenhauses                               |  |   |  |
| Nr.   | Leistungsangebot   | Link  | Kommentar  |
| NM69  | Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) | <a href="https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/rund-um-ihren-aufenthalt.html">https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/rund-um-ihren-aufenthalt.html</a> | Fernseher, WLAN, Telefon steht kostenlos zur Verfügung.  |
| Individuelle Hilfs- und Serviceangebote                               |  |   |  |
| Nr.   | Leistungsangebot   | Link  | Kommentar  |
| NM07  | Rooming-in   | <a href="https://www.kwm-missioklinik.de/fachzentren/babyfreundlich/babyfreundlich-was-ist-das.html">https://www.kwm-missioklinik.de/fachzentren/babyfreundlich/babyfreundlich-was-ist-das.html</a> | Optional Familienzimmer, Babyfreundliche Geburts- und Kinderklinik (WHO).  |
| NM09  | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)  |   | Die Aufnahme einer Begleitperson ist möglich. Mütter von Intensivpatienten der Pädiatrie innerhalb der Klinik in Apartments. |

| Individuelle Hilfs- und Serviceangebote |  |   |  |
|---|--|---|--|
| NM42                                    | Seelsorge/spirituelle Begleitung                           | <a href="https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/rund-um-ihren-aufenthalt.html">https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/rund-um-ihren-aufenthalt.html</a> | Katholische und evangelische Seelsorge im Haus.  |
| NM49                                    | Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten | <a href="https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/veranstaltungen/">https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/veranstaltungen/</a>                           | Patienteninformationsnachmittage zu verschiedenen Themen, auch digital.  |
| NM60                                    | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen               |   | Kontaktaufnahme über die Fachabteilung oder den Sozialdienst. Selbsthilfebeauftragte benannt, im Sozialdienst angesiedelt. |
| NM66                                    | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen         | <a href="https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/rund-um-ihren-aufenthalt.html">https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/rund-um-ihren-aufenthalt.html</a> | Ernährungsberatung, Wunschkost möglich.  |
| NM68                                    | Abschiedsraum  |   |  |

| Patientenzimmer |  |   |  |
|-----------------|--|---|--|
| Nr.             | Leistungsangebot                       | Link  | Kommentar  |
| NM02            | Ein-Bett-Zimmer                        | <a href="https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/wahlleistungsangebot.html">https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/wahlleistungsangebot.html</a>       | Vorrangig auf unseren Wahlleistungsstationen vorhanden.  |
| NM03            | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle  | <a href="https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/wahlleistungsangebot.html">https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/wahlleistungsangebot.html</a>       | Vorrangig auf unseren Wahlleistungsstationen vorhanden.  |
| NM05            | Mutter-Kind-Zimmer                     | <a href="https://www.kwm-missioklinik.de/fachzentren/babyfreundlich/duplikat-von-ihrevorteile.html">https://www.kwm-missioklinik.de/fachzentren/babyfreundlich/duplikat-von-ihrevorteile.html</a> | Babyfreundliche Geburts- und Kinderklinik (WHO), Mutter-Kind-Zimmer in der Geburts- und Kinderklinik vorhanden.                      |
| NM10            | Zwei-Bett-Zimmer                       | <a href="https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/wahlleistungsangebot.html">https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/wahlleistungsangebot.html</a>       | Auf den Normalstationen und Wahlleistungsstationen vorhanden. Auf den Wahlleistungsstationen mit besonderer Ausstattung und Service. |
| NM11            | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | <a href="https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/wahlleistungsangebot.html">https://www.kwm-klinikum.de/ueber-uns/patienten-und-besucher/wahlleistungsangebot.html</a>       | Auf den Normalstationen und Wahlleistungsstationen vorhanden. Auf den Wahlleistungsstationen mit besonderer Ausstattung und Service. |

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Position: Sozialdienst  
 Titel, Vorname, Name: Christine Mössinger  
 Telefon: 0931/393-2323  
 Fax: 0931/393-2331  
 E-Mail: [christine.moessinger@kwm-klinikum.de](mailto:christine.moessinger@kwm-klinikum.de)

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

#### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar  |
|------|---|--|
| BF06 | Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen   |  |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen   |  |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)   |  |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher  |  |
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung  | Unterstützung durch Personal der Abteilung, Begleitperson möglich. |
| BF33 | Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen                                 | U.a. Behindertenparkplätze vor Haupteingang und Notaufnahme.       |
| BF34 | Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen | Ebenerdiger Zugang, Türöffner vom Rollstuhl aus bedienbar.         |

#### Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit                             | Kommentar  |
|------|--|--|
| BF25 | Dolmetscherdienste                                       | Dolmetscherliste vorhanden.  |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal  | Dolmetscherliste vorhanden.  |
| BF32 | Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung | Hauseigene Kapelle (Missioklinik), Pfarrkirche St. Kilian (Juliussspital), Raum der Stille an beiden Standorten. |

#### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung

| Nr. | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|-----|------------------------------|-----------|
|-----|------------------------------|-----------|

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung**

|      |  |                                      |
|------|--|--------------------------------------|
| BF17 | Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             | u.a. Bettverlängerung, Spezialbetten |
| BF18 | OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             | u.a. OP-Tischverlängerung            |
| BF19 | Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                         |                                      |
| BF20 | Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße           | u.a. Körperwaage                     |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | Patientenlifter                      |
| BF22 | Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                                  |                                      |

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar                                    |
|------|------------------------------|--|
| BF24 | Diätische Angebote           | Ambulante und stationäre Ernährungsberatung. |

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar                                 |
|------|---|---|
| BF01 | Kontrastreiche Beschriftungen in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift                 | Brailleschrift u.a. Treppenhaus, Geländer |
| BF02 | Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift | Sprachansage, Brailleschrift              |
| BF05 | Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen                            | Personelle Unterstützung.                 |

**Organisatorische Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit   | Kommentar  |
|------|--|--|
| BF39 | „Informationen zur Barrierefreiheit“ auf der Internetseite des Krankenhauses | <a href="http://www.kwm-klinikum.de">www.kwm-klinikum.de</a> |

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar     |
|------|---|---------------|
| BF14 | Arbeit mit Piktogrammen   |               |
| BF15 | Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | Weglaufschutz |

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung**

|      |   |  |
|------|---|--|
| BF16 | Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | Qualifizierte Pflegekräfte stehen zur Verfügung. |
|------|---|--|

**A-8                    Forschung und Lehre des Krankenhauses**

**A-8.1                    Forschung und akademische Lehre**

| Nr.  | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten    | Kommentar |
|------|---|-----------|
| FL01 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten                        |           |
| FL02 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen                                      |           |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)                                   |           |
| FL04 | Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten                      |           |
| FL05 | Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien                                      |           |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien                                    |           |
| FL07 | Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien |           |
| FL08 | Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher                            |           |
| FL09 | Doktorandenbetreuung  |           |

**A-8.2                    Ausbildung in anderen Heilberufen**

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen   | Kommentar   |
|------|---|---|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger                               | Eigene Berufsfachschule.  |
| HB02 | Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger                   | Eigene Berufsfachschule.  |
| HB03 | Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut                           | Kooperation mit Berufsfachschule für Praxiseinsätze im Rahmen der schulischen Ausbildung. |
| HB05 | Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) | Kooperation mit Berufsfachschule für Praxiseinsätze im Rahmen der schulischen Ausbildung. |
| HB07 | Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)                          | Ausbildung einer Person pro Ausbildungsjahr an der OTA-Schule der Uniklinik Würzburg.     |



| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen   | Kommentar   |
|------|---|---|
| HB09 | Logopädin und Logopäde  | Kooperation mit Berufsfachschule für Praxiseinsätze im Rahmen der schulischen Ausbildung. |
| HB10 | Hebamme und Entbindungspfleger  | Über duales Studium.  |
| HB12 | Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) | Kooperation mit Berufsfachschule für Praxiseinsätze im Rahmen der schulischen Ausbildung. |
| HB16 | Diätassistentin und Diätassistent   | Kooperation mit Berufsfachschule für Praxiseinsätze im Rahmen der schulischen Ausbildung. |
| HB18 | Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)   | Bereitstellung von Praxisplätzen.   |

## A-9 Anzahl der Betten

Betten: 675

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 26719  
 Teilstationäre Fallzahl: 18  
 Ambulante Fallzahl: 69694  
 Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB): 0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften |        |  |
|--|--------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 230,42 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                 | 229,87 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                | 0,55   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                          | 24,82  |  |
| Personal in der stationären Versorgung                         | 205,6  |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                       | 40,00  |  |

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften

|   |        |  |
|---|--------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 114,65 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 114,1  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,55   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 11,04  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 103,61 |  |

#### Belegärztinnen und Belegärzte

|        |   |  |
|--------|---|--|
| Anzahl | 0 |  |
|--------|---|--|

#### Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 7,95 | Medizin Controlling, Hygiene, Notaufnahme, Labor, Studien |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 7,95 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 7,95 |   |

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 7,95 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 7,95 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 7,95 |  |

**A-11.2 Pflegepersonal**

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |        |  |
|---|--------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 388,55 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 380,48 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 8,07   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0      |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 388,55 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50  |  |

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b> |       |   |
|---|-------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 72,78 | Personal interdisziplinär tätig z.B. OP, Anästhesie, Notaufnahme, Funktionsdiagnostik, Patiententransport, Labor, Therapie, Hygiene |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 72,35 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,43  |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00  |   |
| Personal in der stationären Versorgung  | 72,78 |   |

| <b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b> |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 84,15 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 84,15 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0     |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 84,15 |  |

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind**

|   |      |   |
|---|------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 7,61 | Personal interdisziplinär tätig z.B. Notaufnahme, Funktionsdiagnostik, Ambulanz |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 7,61 |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 7,61 |   |

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger**

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 7,28 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 7,28 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 7,28 |  |

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind**

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,00 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,00 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,00 |  |

#### Pflegefachfrauen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |  |  |
|---|--|--|
| Anzahl (gesamt)                                 |  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  |  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis |  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           |  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          |  |  |

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 17,61 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 17,61 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0     |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 17,61 |  |

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,00 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,00 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,00 |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |    |  |
|---|----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 20 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 20 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 20 |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 6,55 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 6,55 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 6,55 |  |

#### Operationstechnische Assistenz, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 6,55 | OTA interdisziplinär im Zentral-OP tätig |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 6,55 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 6,55 |  |

#### Medizinische Fachangestellte

|   |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 79,86 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 79,86 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 9,25  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 70,61 |  |

#### Medizinische Fachangestellte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 49,30 | Interdisziplinär, Funktionsdiagnostik, Ambulanzen, Labor, OP, Notaufnahme, Hygiene |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 49,30 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 9,25  | Ambulanzen   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 40,05 |  |

### A-11.3      **Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### A-11.4 **Spezielles therapeutisches Personal**

| <b>SPO4 Diätassistentin und Diätassistent</b>   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 2,21 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,21 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 2,21 |  |
| <b>SPO5 Ergotherapeutin und Ergotherapeut</b>   |      |  |
| Anzahl (gesamt)   | 3,41 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,41 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 3,41 |  |
| <b>SPO6 Erzieherin und Erzieher</b>   |      |  |
| Anzahl (gesamt)   | 1,50 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,50 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 1,50 |  |
| <b>SP14 Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker</b> |      |  |
| Anzahl (gesamt)   | 2,80 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,80 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 2,80 |  |



#### SP15 Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,44 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,44 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,44 |  |

#### SP17 Oecotrophologin und Oecotrophologe (Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungswissenschaftler)

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,31 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,31 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,31 |  |

#### SP20 Pädagogin und Pädagoge/Lehrerin und Lehrer

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5,70 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,70 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 5,70 |  |

#### SP21 Physiotherapeutin und Physiotherapeut

|   |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 16,53 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 16,53 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 16,53 |  |

#### SP23 Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,60 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,60 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,60 |  |

#### SP26 Sozialpädagogin und Sozialpädagoge

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,00 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,00 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,00 |  |

#### SP27 Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,08 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,08 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,08 |  |

#### SP28 Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 6,31 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 6,31 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 6,31 |  |

#### SP32 Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,00 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,00 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,00 |  |

#### SP35 Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,85 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,85 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,85 |  |

#### SP36 Entspannungspädagogin und Entspannungspädagoge/Entspannungstherapeutin und Entspannungstherapeut/Entspannungstrainerin und Entspannungstrainer (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrerin und Heileurhythmielehrer/Feldenkraislehrerin und Feldenkraislehrer

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,00 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,00 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,00 |  |

#### SP55 Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

|   |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 26,66 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 26,66 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 26,66 |  |

### SP56 Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

|   |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 15,44 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 15,44 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 15,44 |  |

### SP59 Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,11 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,11 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,11 |  |

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Position: Leitung Qualitäts- und Klinisches Risikomanagement  
 Titel, Vorname, Name: Sabrina Wiener  
 Telefon: 0931/791-7033  
 E-Mail: [sabrina.wiener@kwm-klinikum.de](mailto:sabrina.wiener@kwm-klinikum.de)

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen: Krankenhauskonferenz  
 Funktionsbereiche:  
 Tagungsfrequenz: monatlich

## **A-12.2      Klinisches Risikomanagement**

### **A-12.2.1      Verantwortliche Person Risikomanagement**

Position:                                      Leitung Qualitäts- und Klinisches Risikomanagement  
Titel, Vorname, Name:                      Sabrina Wiener  
Telefon:                                        0931/791-7033  
E-Mail:                                         [sabrina.wiener@kwm-klinikum.de](mailto:sabrina.wiener@kwm-klinikum.de)

### **A-12.2.2      Lenkungsgremium Risikomanagement**

Lenkungsgremium eingerichtet:        Ja  
Beteiligte Abteilungen                      Krankenhauskonferenz  
Funktionsbereiche:  
Tagungsfrequenz:                            monatlich

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme  | Zusatzangaben   |
|------|---|---|
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor                            | Bericht klinisches Risikomanagement vom 19.01.2023  |
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen  |   |
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement  | Ablaufschema Notfallgeschehen am KWM vom 02.03.2021   |
| RM05 | Schmerzmanagement   | Schmerzmanagement vom 27.12.2021  |
| RM06 | Sturzprophylaxe   | Flyer Sturzprophylaxe, Einschätzungsskala Sturz im KIS, VA Sturzprophylaxe, Expertenstandard Sturz vom 13.02.2023                                 |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | VA Dekubitusprophylaxe, VA Fotodokumentation bei Dekubitus, Expertenstandard Dekubitusprophylaxe vom 13.02.2023                                   |
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen   | Dienstanweisung Freiheitsentziehende Maßnahmen vom 27.10.2023   |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten   | DA Umsetzung von Medizinproduktrecht, MPDG & Co.- Prozess- und Verfahrenshinweise vom 21.07.2023  |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen  | Qualitätszirkel Tumorkonferenzen<br>Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen<br>Palliativbesprechungen<br>Perinatalzentrum,<br>Risikobesprechungen |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen  |   |
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten   |   |
| RM14 | Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust                      | Sicherheitscheckliste OP, VA Verwendung der Sicherheitscheckliste OP (nach WHO) vom 01.08.2023  |
| RM15 | Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde   | Bericht klinisches Risikomanagement vom 19.01.2023  |

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | Zusatzangaben  |
|------|--|--|
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen | Sicherheitscheckliste OP, VA<br>Verwendung der Sicherheitscheckliste OP (nach WHO), CL OP-Station/Vorbereitung Patienten, VA Umgang mit Patientenarmbändern vom 01.08.2023 |
| RM17 | Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung                  | CL Aufwachraum Pflege vom 18.07.2023   |
| RM18 | Entlassungsmanagement  | Informationen zum Entlassmanagement vom 03.03.2022   |

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

|  |   |
|--|---|
| Internes Fehlermeldesystem eingerichtet: | Ja  |
| Tagungsfrequenz:                         | quartalsweise   |
| Maßnahmen:                               | Im CIRS Meldesystem werden die gemeldeten Fälle im Gremium bearbeitet und hieraus Handlungsmaßnahmen abgeleitet, z.B. Erstellung eines Schmerz-Standards, Organisation von Schulungsmaßnahmen in verschiedenen Bereichen, Erstellung von dokumentierten Prozeduren. Maßnahmen werden mit Softwareunterstützung bearbeitet und die Umsetzung kontrolliert. |

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz |
|------|--|---|
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor  | 30.12.2021                              |
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen   | bei Bedarf                              |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | bei Bedarf                              |

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

|   |            |
|---|------------|
| Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen: | Ja         |
| Tagungsfrequenz:  | bei Bedarf |

| Nr.  | Erläuterung  |
|------|--|
| EF03 | KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer) |

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission eingerichtet: Ja  
Tagungsfrequenz: halbjährlich

#### Vorsitzender:

Position: Leitung Krankenhaushygiene  
Titel, Vorname, Name: Patricia Schuller  
Telefon: 0931/791-7621  
E-Mail: [patricia.schuller@kwm-klinikum.de](mailto:patricia.schuller@kwm-klinikum.de)

| Hygienepersonal   | Anzahl (Personen) | Kommentar   |
|---|-------------------|---|
| Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker      | 2                 | Interner und externer Krankenhaushygieniker                                   |
| Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte | 12                |   |
| Hygienefachkräfte (HFK)                                   | 3                 |   |
| Hygienebeauftragte in der Pflege                          | 30                | für jede Abteilung / Station ist eine hygienebeauftragte Pflegekraft benannt. |

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

| Hygienestandard ZVK   |    |
|---|----|
| Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor  | Ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert                              | ja |
| Standard thematisiert Hygienische Händedesinfektion   | ja |
| Standard thematisiert Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum | ja |
| Standard thematisiert die Beachtung der Einwirkzeit   | ja |



| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen |    |
|-------------------------------------|----|
| sterile Handschuhe                  | ja |
| steriler Kittel                     | ja |
| Kopfhaube                           | ja |
| Mund Nasen Schutz                   | ja |
| steriles Abdecktuch                 | ja |

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt nicht vor.

#### **A-12.3.2.2 Antibiotikaprophylaxe Antibiotikatherapie**

| Antibiotikatherapie  |      |
|--|------|
| Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor                      | Ja   |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert | ja   |
| Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst:         | nein |

| Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe   |    |
|--|----|
| Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor   | Ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert   | ja |
| Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft | ja |
| Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe  | ja |
| Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)  | ja |
| Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe  | ja |

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

| Standard Wundversorgung Verbandwechsel   |    |
|--|----|
| Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor   | Ja |
| Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittel-kommission oder die Hygienekommission autorisiert      | ja |
| Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)  | ja |
| Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) | ja |
| Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden  | ja |
| Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage  | ja |
| Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion  | ja |

### A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion

| Händedesinfektion (ml/Patiententag)   |        |
|---|--------|
| Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen | ja     |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen                    | 47,80  |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen                     | 105,03 |

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

| MRE  |    |
|--|----|
| Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke  | ja |
| Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden) | ja |
| Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen  | ja |
| Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten  | ja |

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | Zusatzangaben                                 | Erläuterungen                  |
|------|--|---|--------------------------------|
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | CDAD-KISS<br>HAND-KISS<br>NEO-KISS<br>OP-KISS |                                |
| HM04 | Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)   | Teilnahme (ohne Zertifikat)                   |                                |
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten  | bei Bedarf                                    |                                |
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen   | quartalsweise                                 | Interne und externe Schulungen |

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement   |    | Kommentar / Erläuterungen  |
|---|----|--|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt  | ja | Im Qualitätsmanagement angesiedelt.  |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | ja | Grundsatzpapier "Beschwerdemanagement"   |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden   | ja | Mündliche Beschwerden werden zentral dokumentiert und strukturiert bearbeitet.     |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  | ja | Schriftliche Beschwerden werden zentral dokumentiert und strukturiert bearbeitet.  |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert   | ja | Im "Grundsatzpapier "Beschwerdemanagement" festgehalten.                           |
| Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden  | ja | Meldeformulare mit Möglichkeit zur anonymen Abgabe liegen im Eingangsbereich aus.  |
| Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt   | ja | Kontinuierliche Patientenbefragung in allen Fachabteilungen inkl. Freitextanalyse. |
| Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt   | ja | Einweiserbefragungen in allen zertifizierten Zentren.                              |

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Leitung Qualitäts- und Klinisches Risikomanagement  
Titel, Vorname, Name: Sabrina Wiener  
Telefon: 0931/791-7030  
E-Mail: [meinanliegen@kwm-klinikum.de](mailto:meinanliegen@kwm-klinikum.de)

#### **Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement**

Link zum Bericht: – (vgl. Hinweis im Vorwort)  
Kommentar: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### **Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### **Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Kommentar: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### **Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten**

Link zur Internetseite: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### **Zusatzinformationen für Patientenbefragungen**

Link zur Internetseite: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### **Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen**

Link zur Internetseite: – (vgl. Hinweis im Vorwort)

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium AMTS

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

### A-12.5.2 Verantwortliche Person AMTS

Die Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit ist eine eigenständige Position.

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Position:             | Leitung Krankenhausapotheke  |
| Titel, Vorname, Name: | Gabriele Heller  |
| Telefon:              | 0931/393-2311  |
| Fax:                  | 0931/393-2310  |
| E-Mail:               | <a href="mailto:gabriele.heller@kwm-klinikum.de">gabriele.heller@kwm-klinikum.de</a> |

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Anzahl Apotheker:                          | 6                           |
| Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal: | 4                           |
| Erläuterungen:                             | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |

### A-12.5.4 Instrumente Maßnahmen AMTS

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z.B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat. Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese),

der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung. Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

**Aufnahme ins Krankenhaus**

**AS03 Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese**

Standort und Fachabteilungsspezifische Festlegung Fachabteilung Unfallchirurgie und Allgemein Chirurgie strukturiert durch Apotheker auf Station

25.11.2016

**Aufnahme ins Krankenhaus**

**AS04 Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)**

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**AS07 Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)**

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**AS08 Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)**

**Medikationsprozess im Krankenhaus**

**AS09 Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln**

Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung

Zubereitung durch pharmazeutisches Personal

Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen

### Medikationsprozess im Krankenhaus

#### AS10 Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln

Elektronische Benachrichtigung bei Arzneimitteltausch

Plausibilitätsprüfung aller Sonderanforderungen von Arzneimitteln (Abgleich von Medikation und Patient, Laborwerten und Diagnosen)

### Medikationsprozess im Krankenhaus

#### AS11 Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln

### Medikationsprozess im Krankenhaus

#### AS12 Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

Fallbesprechungen

Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung

Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

Kennzeichnung von aller übergangsweise beschafften, ungewohnten Arzneimittel mit einem Aufkleber

Plausibilitätsprüfung aller über personenbezogene Sonderanforderung bestellten Arzneimittel

### Entlassung

#### AS13 Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs

Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen

Aushändigung des Medikationsplans

bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

## **A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt**

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?: ja

Kommentar:

### **A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen**

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.



## A-13 **Besondere apparative Ausstattung**

| Nr.  | Vorhandene Geräte   | Umgangssprachliche Bezeichnung  | 24h verfügbar | Kommentar   |
|------|---|---|---------------|---|
| AA01 | Angiographiegerät/DSA<br>(X)  | Gerät zur Gefäßdarstellung  | ja            | Institut für Radiologie<br>Missioklinik.                              |
| AA08 | Computertomograph (CT)<br>(X)                                       | Schichtbildverfahren im<br>Querschnitt mittels<br>Röntgenstrahlen   | ja            |   |
| AA10 | Elektroenzephalographieger<br>ät (EEG)<br>(X)                       | Hirnstrommessung  | ja            | Klinik für Neurologie und<br>Klinik für Kinder- und<br>Jugendmedizin. |
| AA14 | Gerät für<br>Nierenersatzverfahren<br>(X)                           | Gerät zur Blutreinigung bei<br>Nierenversagen (Dialyse)   | ja            | Intensivstationen CVVH.   |
| AA18 | Hochfrequenztherapiether<br>apeutegerät                             | Gerät zur<br>Gewebezerstörung mittels<br>Hochtemperaturtechnik  | ja            | Klinik für Urologie.  |
| AA21 | Lithotripter (ESWL)   | Stoßwellen-Steinzerstörung  | ja            | Klinik für Urologie.  |
| AA22 | Magnetresonanztomograph<br>(MRT)<br>(X)                             | Schnittbildverfahren mittels<br>starker Magnetfelder und<br>elektro-magnetischer<br>Wechselfelder   | ja            | Institut für Radiologie<br>Juliussspital.                             |
| AA23 | Mammographiegerät   | Röntgengerät für die<br>weibliche Brustdrüse  | ja            | Institut für Radiologie<br>Missioklinik.                              |
| AA33 | Uroflow/Blasendruckmessu<br>ng/Urodynamischer<br>Messplatz          | Harnflussmessung  | ja            | Klinik für Gynäkologie,<br>Klinik für Urologie.                       |
| AA38 | Beatmungsgerät zur<br>Beatmung von Früh- und<br>Neugeborenen<br>(X) | Maskenbeatmungsgerät mit<br>dauerhaft positivem<br>Beatmungsdruck   | ja            | Sectio-OP und Neo-<br>Intensivstation.                                |
| AA43 | Elektrophysiologischer<br>Messplatz mit EMG, NLG,<br>VEP, SEP, AEP  | Messplatz zur Messung<br>feinster elektrischer<br>Potenziale im<br>Nervensystem, die durch<br>eine Anregung eines der<br>fünf Sinne hervorgerufen<br>wurden | ja            | Klinik für Neurologie.  |
| AA47 | Inkubatoren Neonatologie<br>(X)                                     | Geräte für Früh- und<br>Neugeborene (Brutkasten)  | ja            | Sectio-OP und Neo-<br>Intensivstation.                                |
| AA50 | Kapselendoskop  | Verschluckbares<br>Spiegelgerät zur<br>Darmspiegelung   | ja            | Medizinische Klinik -<br>Schwerpunkt<br>Gastroenterologie.            |

| Nr.  | Vorhandene Geräte  | Umgangssprachliche Bezeichnung  | 24h verfügbar | Kommentar  |
|------|--|---|---------------|--|
| AA57 | Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik                             | ja            | Funktion Gastroenterologie (Juliussspital), OP (Missioklinik). |
| AA69 | Linksherzkatheterlabor (X)   | Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße                 | ja            | Klinik für Kardiologie.  |
| AA71 | Roboterassistiertes Chirurgie-System                                 | Operationsroboter   | ja            | DaVinci für urologische und thoraxchirurgische Eingriffe.      |
| AA72 | 3D-Laparoskopie-System   | Kamerasystem für eine dreidimensionale Darstellung der Organe während der Operation | ja            | Möglichkeit über DaVinci gegeben.                              |

#### **A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V**

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

##### **A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe**

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet:

Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3)

Zuordnung zur jeweiligen Notfallstufe aufgrund der Erfüllung der Voraussetzungen eines Moduls der speziellen Notfallversorgung.

##### **A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung**

| Nr.  | Module der Speziellen Notfallversorgung |
|------|---|
| SN01 | Modul Notfallversorgung Kinder (Basis)  |

##### **A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### **A-14.4 Kooperationsvereinbarung mit Kassenaerztlicher Vereinigung**

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenaerztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde: ja

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenaerztlichen Vereinigung eingebunden: nein

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Radiologie MK**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Radiologie MK"**

Fachabteilungsschlüssel: 3751  
 Art: Radiologie MK

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Radiologie (seit 01/2023)  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Michael Haimerl, MHBA  
 Telefon: 0931/791-2506  
 Fax: 0931/791-2519  
 E-Mail: [radiologie.missioklinik@kwm-klinikum.de](mailto:radiologie.missioklinik@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/radiologie/>

Position: Chefarzt Radiologie (bis 12/2022)  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Heinz-Jakob Langen  
 Telefon: 0931/791-2506  
 Fax: 0931/791-2519  
 E-Mail: [radiologie.missioklinik@kwm-klinikum.de](mailto:radiologie.missioklinik@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/radiologie/>

#### **B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

#### **B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

##### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie**

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|-----|--------------------------------|-----------|
|-----|--------------------------------|-----------|

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie |   |  |
|---|---|--|
| VR01  | Konventionelle Röntgenaufnahmen                             | Röntgenuntersuchung des gesamten Skeletts sowie der Thoraxorgane. Alle Röntgenaufnahmen werden mit Speicherfolie digital durchgeführt und in einem PACS gespeichert.                                   |
| VR02  | Native Sonographie  |  |
| VR03  | Eindimensionale Dopplersonographie                          |  |
| VR04  | Duplexsonographie   |  |
| VR07  | Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) | Digitale Mammographie.   |
| VR08  | Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung     |  |
| VR09  | Projektionsradiographie mit Kontrastmittelf Verfahren       | Untersuchung des gesamten Magen-Darm-Traktes im Monokontrast und Doppelkontrast sowie Röntgenuntersuchung der Nieren und ableitenden Harnwege. Retrograde Darstellung der Blase und der Urethra.       |
| VR10  | Computertomographie (CT), nativ                             |  |
| VR11  | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel                 |  |
| VR12  | Computertomographie (CT), Spezialverfahren                  | Diagnostische Feinnadelpunktionen und Stanzbiopsien sowie Durchführung von Abszessdrainagen. Nervenbehandlung (Sympathikolyse). Kardio-CT (Standort Juliusspital), Virtuelle Koloskopie.               |
| VR16  | Phlebographie   |  |
| VR22  | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ                      | Standort Juliusspital.   |
| VR23  | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel          | Standort Juliusspital.   |
| VR24  | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren           | Am Standort Juliusspital werden auch Spezialverfahren in der MRT wie MRT der Mamma und MRT des Herzens durchgeführt. Zur Darstellung der Leber werden auch ferromagnetische Kontrastmittel eingesetzt. |
| VR25  | Knochendichtemessung (alle Verfahren)                       | Knochendichtemessung mittels CT.   |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

|      |  |  |
|------|--|--|
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | Sagittale, koronare und paraaxiale Rekonstruktionen sowie 3-D-Darstellung bestimmter Körperregionen. |
| VR29 | Quantitative Bestimmung von Parametern               | Größenvergleich von Befunden sowie Stenosegradbestimmung in der Angio-CT.                            |
| VR42 | Kinderradiologie                                     |  |
| VR44 | Teleradiologie                                       |  |

### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

|                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 0                              |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0                              |
| Kommentar:               | keine bettenführende Abteilung |

### B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

### B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Radiologische Ambulanz

|              |   |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07)                      |
| Kommentar:   | Gesamtes Spektrum der Radiologie des KWM. |

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: | Keine Angabe / Trifft nicht zu |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden:                          | Keine Angabe / Trifft nicht zu |

**B-1.11 Personelle Ausstattung**

**B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Nicht Bettenführende Abteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,00  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,00  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,77  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,23  |  |
| Fälle je Vollkraft                              |       |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 40,00 |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |      |  |
|---|------|--|
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,00 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,77 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,23 |  |
| Fälle je Vollkraft                              |      |  |

**Belegärztinnen und Belegärzte**

|                 |   |  |
|-----------------|---|--|
| Anzahl          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl |   |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ54 | Radiologie  |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung               | Kommentar |
|------|------------------------------------|-----------|
| ZF54 | Kardiale Magnetresonanztomographie |           |
| ZF70 | Magnetresonanztomographie          |           |

**B-1.11.2 Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |       |  |
|--|-------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0,00  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,00  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00  |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 0,00  |  |
| Fälle je Anzahl  |       |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 39,00 |  |

| Medizinische Fachangestellte                    |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,93 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,93 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,93 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |      |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**



– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## B-2 Gynäkologie

### B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Gynäkologie"

Fachabteilungsschlüssel: 2400  
 Art: Gynäkologie

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Hanns-Jörg Grimminger  
 Telefon: 0931/791-2420  
 Fax: 0931/791-2616  
 E-Mail: [gyn.missioklinik@kwm-klinikum.de](mailto:gyn.missioklinik@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/gyn%C3%A4kologie/>

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe |   |   |
|---|---|---|
| Nr.   | Medizinische Leistungsangebote                                    | Kommentar   |
| VG01  | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse     | Zertifiziertes Brustkrebszentrum nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und Deutschen Gesellschaft für Senologie (DGS). |
| VG02  | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse     | Feindiagnostik.   |
| VG03  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse |   |
| VG04  | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie                             | Primäre und sekundäre Rekonstruktion im Rahmen des Missio Brustzentrums.  |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe |  |  |
|---|--|--|
| VG05  | Endoskopische Operationen  | Endosk. Operation von Myomen, Endometriose und gutartigen Erkrankungen der Eierstöcke, Minimalinvasive (Teil)Entfernung der Gebärmutter, Lymphknotenentfernung, Gebärmutter Spiegelung (Hysteroskopie), -schleimhautverödung (Endometriumablation). Es besteht eine MIC II-Zulassung der AG Gyn. Endoskopie. |
| VG06  | Gynäkologische Chirurgie   | Es besteht eine fakultative Weiterbildung Spezieller Operativer Gynäkologie.   |
| VG07  | Inkontinenzchirurgie   | Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum, zertifizierte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.   |
| VG08  | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren  | Behandlung von Krebserkrankungen des Unterbauches, medikamentöse Tumortherapie, Krebschirurgie, Schwerpunkt "Gynäkologische Onkologie" vorhanden.  |
| VG13  | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane        |  |
| VG14  | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes | Behandlung von Myomen, Blutungsstörungen, Endometriose, gutartige Erkrankungen der Eierstöcke.   |
| VG15  | Spezialsprechstunde  | Brustsprechstunde, Inkontinenz- und Beckenbodensprechstunde, Urodynamik, Beratung bei Myom und Blutungsstörung (MIC), Gyn-onkologische Sprechstunde (Becken- und Unterbauchtumore), Risikosprechstunde für Schwangere (Gestose, Zwillinge, Fehlbildungsschall), Kindergynäkologie, Kolposkopie.              |
| VG16  | Urogynäkologie   | Beratung und Behandlung bei Inkontinenz- und Senkungsbeschwerden, Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum, Zertifizierte Beckenbodenberatungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar   |
|------|--------------------------------|---|
| VG16 | Urogynäkologie                 | Beratung und Behandlung bei Inkontinenz- und Senkungsbeschwerden, Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum, Zertifizierte Beckenbodenberatungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft. |

#### B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1004

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar:   |  |

|              |   |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08)                 |
| Kommentar:   | Gesamtes Leistungsspektrum der Gynäkologie. |



| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe |   |
|---|---|
| Ambulanzart:  | Privatambulanz(AM07)  |
| Kommentar:  | Gesamtes Leistungsspektrum der Gynäkologie, Brustsprechstunde, MIC, Urodynamik, Gynäkologische Onkologie. |
| Angebotene Leistung:  | Gesamtes Leistungsspektrum der Gynäkologie (VG00)   |
| Angebotene Leistung:  | Spezialsprechstunde (VG15)  |

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-672      | 198           | Diagnostische Hysteroskopie  |
| 1-471.2    | 76            | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage  |
| 5-675.0    | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Cervix uteri: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-690.0    | 148           | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation  |
| 5-690.1    | 18            | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation  |
| 5-690.2    | 139           | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung  |
| 1-472.0    | 26            | Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio   |
| 5-702.4    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe des Douglasraumes                          |
| 5-702.2    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes                             |
| 5-681.50   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Endometriumablation: Ablation durch Rollerball und/oder Schlingenresektion                                |
| 5-758.3    | (Datenschutz) | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva   |
| 5-711.1    | 11            | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation   |
| 5-681.60   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Destruktion: Elektrokoagulation   |
| 5-681.83   | 5             | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Hysteroskopisch               |
| 5-681.82   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-691      | 18            | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers  |
| 5-671.01   | 8             | Konisation der Cervix uteri: Konisation: Schlingenexzision   |
| 5-671.11   | (Datenschutz) | Konisation der Cervix uteri: Rekonisation: Schlingenexzision   |

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-2.11 Personelle Ausstattung**

**B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)                                 | 9,88      | Teilmenge aus Stellenplan der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 9,67      | Teilmenge aus Stellenplan der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,21      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,50      |   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 9,38      |   |
| Fälle je Vollkraft                              | 107,03624 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 40,00     |   |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,50      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,29      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,21      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,10      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,40      |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 295,29411 |  |

### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)              | Kommentar   |
|------|--|---|
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe   | Volle Weiterbildungsermächtigung zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. |
| AQ16 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie                    |   |
| AQ17 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin | Ausbildungsberechtigung für 24 Monate.  |

### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung               | Kommentar |
|------|------------------------------------|-----------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement     |           |
| ZF02 | Akupunktur                         |           |
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – |           |

## B-2.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |           |  |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 7,39      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 7,39      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 7,39      |  |
| Fälle je Anzahl  | 135,85926 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50     |  |



#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,87       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,87       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,87       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1154,02298 |  |

#### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |             |  |
|---|-------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,04        |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,04        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,04        |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 25100,00000 |  |

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,75       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,75       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,75       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1338,66666 |  |

| Medizinische Fachangestellte                    |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,89       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,89       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,89       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1128,08988 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar   |
|------|--|---|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   | Steht auf der interdisziplinären Intensivstation zur Verfügung. |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |   |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  | Steht über freigestellte Pflegekraft zur Verfügung.             |
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst                                       | Steht über den Zentral-OP zur Verfügung.                        |
| PQ13 | Hygienefachkraft   | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung       |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |   |
| PQ20 | Praxisanleitung  |   |
| PQ22 | Intermediate Care Pflege   |   |



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation           | Kommentar   |
|------|-------------------------------|---|
| ZP03 | Diabetes                      |   |
| ZP05 | Entlassungsmanagement         |   |
| ZP07 | Geriatric                     |   |
| ZP08 | Kinästhetik                   |   |
| ZP09 | Kontinenzmanagement           |   |
| ZP14 | Schmerzmanagement             |   |
| ZP16 | Wundmanagement                |   |
| ZP18 | Dekubitusmanagement           |   |
| ZP20 | Palliative Care               |   |
| ZP23 | Breast Care Nurse             |   |
| ZP27 | OP-Koordination/OP-Management | Steht interdisziplinär im Zentral-OP zur Verfügung. |

**B-2.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## B-3 Tropenmedizin

### B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Tropenmedizin"

Fachabteilungsschlüssel: 3791 Tropenmedizin

Art: Tropenmedizin

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt Tropenmedizin  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. August Stich  
 Telefon: 0931/791-2821  
 Fax: 0931/791-2826  
 E-Mail: [tropenmedizin.missioklinik@kwm-klinikum.de](mailto:tropenmedizin.missioklinik@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/tropenmedizin/>

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Versorgungsschwerpunkte in sonstigen medizinischen Bereichen |   |  |
|--|---|--|
| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                          | Kommentar  |
| VX00   | Behandlungseinrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber | Medizinische Versorgung von Bewohnern der Würzburger Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber. |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |                                |           |
|---|--------------------------------|-----------|
| Nr.   | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |  |  |
|---|--|--|
| VI00  | Betreuung von Entwicklungshelfern und Lehrtätigkeit  | Med. Betreuung von Entwicklungshelfern und Missionaren. Lehrtätigkeit in Kooperation mit den Universitäten. Einbindung in universitäre und überregionale Forschungsprojekte. Enge Kooperation mit den Arbeitsteams für Intern. Gesundheit des MI. Vertretung in zahlreichen Fachgruppen. |
| VI19  | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten  | Stationäre und ambulante Versorgung von Patienten mit Tropenkrankheiten und seltenen Infektionen. Einbindung in das Kompetenznetzwerk für Seuchenschutz Bayern.<br>Labor zur Diagnostik parasitärer Erkrankungen.  |
| VI23  | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | Behandlungszentrum für Patienten mit HIV-Infektionen und chronischer Virushepatitis.   |
| VI27  | Spezialsprechstunde  | Reiseberatung; relevante Impfungen, Malariaphylaxe, Verhaltensmaßnahmen bei Fernreisen.<br>Durchführung aller von STIKO und DTG empfohlenen Impfungen. Tropentauglichkeitsuntersuchung nach dem Grundsatz G 35 der Berufsgenossenschaft.   |

### **B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 39

Teilstationäre Fallzahl: 0

### **B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Keine Prozeduren erbracht

### **B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

|  |   |
|--|---|
|  |   |
| Ambulanzart:   | Privatambulanz(AM07)                                  |
| Kommentar:   | Gesamtes Spektrum der Tropenmedizin und Impfberatung. |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin</b> |   |
| Angeborene Leistung:                                     | Spezialsprechstunde (VI27)                            |

### **B-3.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-3.10            Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

### **B-3.11            Personelle Ausstattung**

#### **B-3.11.1            Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften |          |  |
|--|----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 2,07     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                 | 2,07     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                | 0,00     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                          | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung                         | 2,07     |  |
| Fälle je Vollkraft   | 18,84057 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                       | 40,00    |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,32     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,32     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,32     |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 29,54545 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ23 | Innere Medizin  |           |
| AQ39 | Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie                |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF14 | Infektiologie        |           |
| ZF46 | Tropenmedizin        |           |

**B-3.11.2 Pflegepersonal**

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,60     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,57     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,03     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,60     |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 65,00000 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 38,50    |  |

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,04      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,04      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,04      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 975,00000 |  |

#### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,03       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,03       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,03       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1300,00000 |  |

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,08      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,08      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,08      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 487,50000 |  |



| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,11      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,11      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,11      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 354,54545 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b>  |
|------------|---|---|
| PQ04       | Intensiv- und Anästhesiepflege  | Steht auf der interdisziplinären Intensivstation zur Verfügung. |
| PQ05       | Leitung einer Station/eines Bereichs                                    |   |
| PQ07       | Pflege in der Onkologie   | Steht über freigestellte Pflegekraft zur Verfügung.             |
| PQ13       | Hygienefachkraft  | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung.      |
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |   |
| PQ20       | Praxisanleitung   |   |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatzqualifikation</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|----------------------------|------------------|
| ZP03       | Diabetes                   |                  |
| ZP05       | Entlassungsmanagement      |                  |
| ZP07       | Geriatric                  |                  |
| ZP16       | Wundmanagement             |                  |
| ZP18       | Dekubitusmanagement        |                  |

**B-3.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-4 Urologie**

### **B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Urologie"**

Fachabteilungsschlüssel: 2200

Art: Urologie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Urologie

Titel, Vorname, Name: Dr. med. Frank Schiefelbein

Telefon: 0931/791-2841

Fax: 0931/791-2845

E-Mail: [urologie@kwm-klinikum.de](mailto:urologie@kwm-klinikum.de)

Anschrift: Salvatorstr. 7  
97074 Würzburg

URL: <https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/urologie/>

### **B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### **B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe**

| <b>Nr.</b> | <b>Medizinische Leistungsangebote</b> | <b>Kommentar</b>  |
|------------|---------------------------------------|---|
| VG16       | Urogynäkologie                        | Gynäkologische Urologie, alle Formen der Inkontinenzchirurgie bei der Frau. |

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie**

| <b>Nr.</b> | <b>Medizinische Leistungsangebote</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|---------------------------------------|------------------|
|------------|---------------------------------------|------------------|

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie |   |   |
|---|---|---|
| VU00  | minimal-invasive DaVinci-Operationen  | Schonende, minimalinvasive Operationsmethoden ersetzen immer mehr die Schnittoperationen. Seit 2008 steht das DaVinci-System zur roboterassistierten Chirurgie zur Verfügung: DaVinci-Nierenteilresektionen, DaVinci-Pyeloplastik, DaVinci-Nierentumorentfernung, DaVinci-Prostataentfernung. |
| VG16  | Urogynäkologie  | Gynäkologische Urologie, alle Formen der Inkontinenzchirurgie bei der Frau.   |
| VU01  | Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten         | Therapie der Nierenbeckenentzündung, Therapie der Reflux-Uropathie.   |
| VU02  | Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz                              | Behandlung des akuten Nierenversagens bei Abflußstörungen des Harntraktes.  |
| VU03  | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis                                    | Sämtliche Formen der Steinbehandlung mit extrakorporaler Stoßwellenlithotripsie (ESWL), Zertrümmerung mit Holmium-Laser, Perkutane Nephrolitholapaxie und endoskopische, minimalinvasive Ureterorenoskopie.   |
| VU04  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters | Radiologische retrograde und antegrade Harnleiterdarstellung, Harnleiterinspektion mit dünnem flexiblem Ureterorenoskop, Kontrastmittel- und Duplex-Sonographie der Niere.  |
| VU05  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems           | Röntgenologische und sonographische Darstellung der Harnröhre und der Harnblase.  |
| VU06  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane        | Transurethrale Prostataresektion, minimalinvasive Therapieverfahren bei gutartigen Prostatavergrößerungen, Greenlight-Laser-Therapie, Implantation von Penisprothesen und künstlichem Schließmuskel.  |
| VU07  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems     | Gynäkologische Urologie, alle Formen der Inkontinenzchirurgie bei Mann und Frau (TVT, Obtape, Implantation künstlicher Schließmuskelsysteme).   |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie |  |  |
|---|--|--|
| VU10  | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase | Alle Formen des kontinenten Harnblasenersatzes wie Ileum-Neoblase, Indiana-Pouch, Mainz-Pouch, Harnleitersersatz durch Dünndarm, Harnröhrenchirurgie bei Strikturen sowie Versorgung mit Mundschleimhaut, Fistelverschluss, Implantation von artifiziellen Sphinktern.                     |
| VU11  | Minimalinvasive laparoskopische Operationen                          | Laparoskopische Hodensuche bei Kindern, roboterassistierte Lymphknotenentfernung in Becken und Retroperitonealraum z.B. bei Lymphknotenbefall bei Hodentumoren, DaVinci-assistierte Nebennierenentfernung.   |
| VU12  | Minimalinvasive endoskopische Operationen                            | Laserbehandlung, transurethrale Resektionen von Blasentumoren, sowie Prostataadenomen.   |
| VU13  | Tumorchirurgie   | 90% der uro-onkologischen Eingriffe erfolgen minimalinvasiv mit dem DaVinci-Roboter. Schwerpunkte bestehen in potenterhaltender radikaler Prostatektomie bei Prostata-Karzinom sowie bei organerhaltender Nierenteilresektion, für diese Eingriffe sind wir europäisches Kompetenzzentrum. |
| VU14  | Spezialsprechstunde  | Zweitmeinungszentrum für tumorchirurgische und rekonstruktive Eingriffe.   |
| VU15  | Dialyse  | In Zusammenarbeit mit dem Dialysezentrum.  |
| VU18  | Schmerztherapie  | Medikamentöse Einstellung bei tumorbedingten Schmerzen.  |
| VU19  | Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik                           | Diagnostik von Blasenfunktionsstörungen.   |

#### **B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 2724

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

| <b>Ambulanzleistungen</b>  |  |
|--|--|
| Ambulanzart:   | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)   |
| Kommentar:   |  |
| <b>Notfallambulanz Urologie</b>                                    |  |
| Ambulanzart:   | Notfallambulanz (24h)(AM08)  |
| Kommentar:   |  |
| <b>Privatambulanz Urologie</b>                                     |  |
| Ambulanzart:   | Privatambulanz(AM07)   |
| Kommentar:   | Krebsfrüherkennung, Blasenspiegelung mit photodynamischer Untersuchung, PSA, sonographische PE, TRUS, extrakorporale Stoßwellenbehandlung, farbkodierte Duplexsono, kompl. urologisches Röntgen mit digitalem strahlenarmen Gerät. |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie</b> |  |
| Angebote Leistung:   | Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)   |
| Angebote Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)  |
| Angebote Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)  |
| Angebote Leistung:   | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)   |
| Angebote Leistung:   | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)   |
| Angebote Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)  |
| Angebote Leistung:   | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)   |

#### **B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

**Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:**

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-630.1    | (Datenschutz) | Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], inguinal |

#### **B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

#### **B-4.11 Personelle Ausstattung**

##### **B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

##### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 16,66     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 16,66     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 4,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 12,66     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 215,16587 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |  |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 8,49      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 8,49      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 8,49      |  |
| Fälle je Vollkraft  | 320,84805 |  |



**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ60 | Urologie  |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung               | Kommentar |
|------|------------------------------------|-----------|
| ZF25 | Medikamentöse Tumorthherapie       |           |
| ZF28 | Notfallmedizin                     |           |
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – |           |

**B-4.11.2 Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |           |  |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 23,46     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 23,46     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 23,46     |  |
| Fälle je Anzahl  | 116,11253 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50     |  |

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,62       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,62       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,62       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1681,48148 |  |

#### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |             |  |
|---|-------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,13        |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,13        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,13        |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 20953,84615 |  |

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,29       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,29       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,29       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 2111,62790 |  |



| Medizinische Fachangestellte                    |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,03       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,03       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,03       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1341,87192 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar   |
|------|--|---|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   | Steht auf der interdisziplinären Intensivstation zur Verfügung. |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |   |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  | Steht über freigestellte Pflegekraft zur Verfügung.             |
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst                                       | Steht über den Zentral-OP zur Verfügung.                        |
| PQ13 | Hygienefachkraft   | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung.      |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |   |
| PQ20 | Praxisanleitung  |   |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation           | Kommentar   |
|------|-------------------------------|---|
| ZP03 | Diabetes                      |   |
| ZP05 | Entlassungsmanagement         |   |
| ZP07 | Geriatric                     |   |
| ZP09 | Kontinenzmanagement           |   |
| ZP15 | Stomamanagement               |   |
| ZP16 | Wundmanagement                |   |
| ZP18 | Dekubitusmanagement           |   |
| ZP27 | OP-Koordination/OP-Management | Steht interdisziplinär im Zentral-OP zur Verfügung. |

**B-4.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-5 Pädiatrie**

### **B-5.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Pädiatrie"**

Fachabteilungsschlüssel: 1000

Art: Pädiatrie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefärztin Kinder- und Jugendmedizin  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Christina Kohlhauser-Vollmuth  
 Telefon: 0931/791-5010  
 Fax: 0931/791-5013  
 E-Mail: [paediatrie@kwm-klinikum.de](mailto:paediatrie@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/missio-kinderklinik/>

### **B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### **B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO</b> |   |                  |
|---|---|------------------|
| <b>Nr.</b>                                    | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>                         | <b>Kommentar</b> |
| VH08  | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege   |                  |
| VH09  | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege                      |                  |
| VH10  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen |                  |

  

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie</b> |                                       |   |
|---|---------------------------------------|---|
| <b>Nr.</b>  | <b>Medizinische Leistungsangebote</b> | <b>Kommentar</b>  |
| VK00  | Sonstiges                             | Prä- und postoperative Betreuung bei viszeralchirurgischen, unfallchirurgischen, urologischen, gynäkologischen und HNO Patienten. |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie |  |  |
|--|--|--|
| VK01   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen   | Diagnostik, bei Bedarf Weiterleitung zur Therapie an ein entsprechendes Zentrum. |
| VK03   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen  | Diagnostik, bei Bedarf Weiterleitung zur Therapie an ein entsprechendes Zentrum. |
| VK04   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen   | Diagnostik, bei Bedarf Weiterleitung zur Therapie an ein entsprechendes Zentrum. |
| VK05   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) | Diagnostik, bei Bedarf Weiterleitung zur Therapie an ein entsprechendes Zentrum. |
| VK06   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes  | Diagnostik, bei Bedarf Weiterleitung zur Therapie an ein entsprechendes Zentrum. |
| VK07   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas                                       | Diagnostik, bei Bedarf Weiterleitung zur Therapie an ein entsprechendes Zentrum. |
| VK08   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge  | Diagnostik, bei Bedarf Weiterleitung zur Therapie an ein entsprechendes Zentrum. |
| VK09   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen   |  |
| VK10   | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen  | Diagnostik, bei Bedarf Weiterleitung zur Therapie an ein entsprechendes Zentrum. |
| VK12   | Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin   | 4 Betten.  |
| VK13   | Diagnostik und Therapie von Allergien  |  |
| VK15   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen   |  |
| VK16   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen  |  |
| VK17   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen   |  |
| VK18   | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen                                       |  |
| VK22   | Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener  |  |
| VK24   | Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten                       |  |
| VK25   | Neugeborenencreening   |  |
| VK26   | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter                                       |  |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

|      |  |   |
|------|--|---|
| VK27 | Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes |   |
| VK29 | Spezialsprechstunde  | Betreuung von chronisch kranken Patienten mit schweren körperlichen und geistigen Behinderungen, Tracheostoma und Langzeitbeatmung (Station Tanzbär). |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten      |           |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) |           |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                 |           |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten                 |           |

#### **B-5.5** Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 2487 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 18   |

#### **B-5.6** Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-5.7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-5.8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|              |                            |
|--------------|----------------------------|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07)       |
| Kommentar:   | Termine nach Vereinbarung. |

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
|              |                             |
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar:   |                             |

### **B-5.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-5.10            Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

### **B-5.11            Personelle Ausstattung**

#### **B-5.11.1            Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften |           |  |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 15,02     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                 | 14,89     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                | 0,13      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                          | 4,51      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                         | 10,51     |  |
| Fälle je Vollkraft   | 236,63177 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                       | 40,00     |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4,77      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,64      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,13      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1,43      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,34      |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 744,61077 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ32 | Kinder- und Jugendmedizin   |           |
| AQ34 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie                    |           |
| AQ35 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie                          |           |
| AQ70 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder- und Jugend-Kardiologie        |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar                     |
|------|----------------------|-------------------------------|
| ZF15 | Intensivmedizin      | Pädiatrische Intensivmedizin. |

**B-5.11.2 Pflegepersonal**

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

|   |            |                            |
|---|------------|----------------------------|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,19       | davon 0,02 VK Neonatologie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,19       |                            |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |                            |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |                            |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,19       |                            |
| Fälle je Anzahl                                 | 1135,61643 |                            |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 38,50      |                            |

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |          |                            |
|---|----------|----------------------------|
| Anzahl (gesamt)                                 | 45,15    | davon 1,26 VK Neonatologie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 45,15    |                            |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00     |                            |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00     |                            |
| Personal in der stationären Versorgung          | 45,15    |                            |
| Fälle je Anzahl                                 | 55,08305 |                            |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |              |  |
|---|--------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,02         |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,02         |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,02         |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 124350,00000 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |                            |
|---|------------|----------------------------|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,26       | davon 0,01 VK Neonatologie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,26       |                            |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |                            |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |                            |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,26       |                            |
| Fälle je Anzahl                                 | 9565,38461 |                            |



| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |            |                            |
|---|------------|----------------------------|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,96       | davon 0,05 VK Neonatologie |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,96       |                            |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |                            |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |                            |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,96       |                            |
| Fälle je Anzahl                                 | 1268,87755 |                            |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b>   |
|------------|---|--|
| PQ05       | Leitung einer Station/eines Bereichs                                    |  |
| PQ09       | Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege                             | Steht in der Kinderklinik zur Verfügung.                   |
| PQ13       | Hygienefachkraft  | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung. |
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |  |
| PQ20       | Praxisanleitung   |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatzqualifikation</b>    | <b>Kommentar</b> |
|------------|-------------------------------|------------------|
| ZP01       | Basale Stimulation            |                  |
| ZP02       | Bobath                        |                  |
| ZP03       | Diabetes                      |                  |
| ZP05       | Entlassungsmanagement         |                  |
| ZP06       | Ernährungsmanagement          |                  |
| ZP08       | Kinästhetik                   |                  |
| ZP28       | Still- und Laktationsberatung |                  |

**B-5.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## B-6 Thoraxchirurgie

### B-6.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Thoraxchirurgie"

Fachabteilungsschlüssel: 2000  
Art: Thoraxchirurgie

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt Thoraxchirurgie  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Danjouma Cheufou  
Telefon: 0931/791-2451  
Fax: 0931/791-2452  
E-Mail: [thoraxchirurgie.missioklinik@kwm-klinikum.de](mailto:thoraxchirurgie.missioklinik@kwm-klinikum.de)  
Anschrift: Salvatorstr 7  
97074 Würzburg  
URL: <https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/thoraxchirurgie/>

### B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie |   |   |
|--|---|---|
| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                                    | Kommentar   |
| VC11   | Lungenchirurgie   | Durchführung der kompletten Lungenchirurgie.                |
| VC12   | Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen | Operation wird angeboten.                                   |
| VC13   | Operationen wegen Thoraxtrauma                                    | Hämatomausräumung, Osteosynthesen.                          |
| VC14   | Speiseröhrenchirurgie   | Operation wird angeboten.                                   |
| VC15   | Thorakoskopische Eingriffe  | Alle Variationen, inklusive Roboterchirurgie.               |
| VC56   | Minimalinvasive endoskopische Operationen                         | Z.B. auch NOTES (Chirurgie via natürliche Körperöffnungen). |
| VC57   | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe                                |   |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

|      |                              |   |
|------|------------------------------|---|
| VC58 | Spezialsprechstunde          | Spezialsprechstunde für Roboterchirurgie bei Lungenkrebs, Thymom und einseitigem Zwerchfellhochstand. |
| VC59 | Mediastinoskopie             |   |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin |   |
| VC71 | Notfallmedizin               |   |

### B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 351

Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07)                                       |
| Kommentar:   |  |
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar:   |  |
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08)                                |
| Kommentar:   |  |

## **B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

### **Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:**

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-399.5    | 10            | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-399.7    | 4             | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                |
| 5-401.00   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung  |

## **B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-6.11 Personelle Ausstattung**

### **B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 5,64     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 5,64     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 1,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 4,64     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 75,64655 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00    |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,81      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,81      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,50      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,31      |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 106,04229 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie  |           |
| AQ12 | Thoraxchirurgie   |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung   | Kommentar    |
|------|------------------------|--------------|
| ZF28 | Notfallmedizin         |              |
| ZF33 | Plastische Operationen | Am Bronchus. |

**B-6.11.2 Pflegepersonal**

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 6,08     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 6,07     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,01     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 6,08     |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 57,73026 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 38,50    |  |

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,43      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,43      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,43      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 816,27906 |  |

#### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,05       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,05       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,05       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 7020,00000 |  |

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,61      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,61      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,61      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 575,40983 |  |

| Medizinische Fachangestellte                    |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,75      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,75      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,75      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 468,00000 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar   |
|------|--|---|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   | Steht auf der interdisziplinären Intensivstation zur Verfügung. |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |   |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  | Steht über freigestellte Pflegekraft zur Verfügung.             |
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst                                       | Steht über den Zentral-OP zur Verfügung.                        |
| PQ13 | Hygienefachkraft   | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung.      |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |   |
| PQ20 | Praxisanleitung  |   |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation            | Kommentar   |
|------|--------------------------------|---|
| ZP03 | Diabetes                       |   |
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |   |
| ZP05 | Entlassungsmanagement          |   |
| ZP06 | Ernährungsmanagement           |   |
| ZP07 | Geriatric                      |   |
| ZP09 | Kontinenzmanagement            |   |
| ZP14 | Schmerzmanagement              |   |
| ZP15 | Stomamanagement                |   |
| ZP16 | Wundmanagement                 |   |
| ZP18 | Dekubitusmanagement            |   |
| ZP22 | Atmungstherapie                |   |
| ZP27 | OP-Koordination/OP-Management  | Steht interdisziplinär im Zentral-OP zur Verfügung. |

**B-6.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)



## B-7 Geburtshilfe

### B-7.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Geburtshilfe"

Fachabteilungsschlüssel: 2500  
Art: Geburtshilfe

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Hanns-Jörg Grimminger  
Telefon: 0931/791-2610  
Fax: 0931/791-2616  
E-Mail: [gyn.missioklinik@kwm-klinikum.de](mailto:gyn.missioklinik@kwm-klinikum.de)  
Anschrift: Salvatorstr. 7  
97074 Würzburg  
URL: <https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/gyn%C3%A4kologie/>

### B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe |  |   |
|---|--|---|
| Nr.   | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar   |
| VG00  | Babyfreundliche Geburtsklinik  | Anerkannt nach den Richtlinien der WHO und UNICEF. Überprüfung der Qualitätskriterien alle 3 Jahre. |
| VG09  | Pränataldiagnostik und -therapie   | Perinatalzentrum, Amniozentese, Chordozentese, sowie NPID.  |
| VG11  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes | Perinatalzentrum, Feindiagnostik.   |
| VG12  | Geburtshilfliche Operationen   |   |
| VG15  | Spezialsprechstunde  | Risikosprechstunde für Schwangere (Gestose, Zwillinge, Fehlbildungsschall).                         |
| VG19  | Ambulante Entbindung   |   |

### **B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 4152 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0    |

### **B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

|              |                                     |
|--------------|-------------------------------------|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08)         |
| Kommentar:   | Gesamtes Spektrum der Geburtshilfe. |

|              |                                     |
|--------------|-------------------------------------|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07)                |
| Kommentar:   | Gesamtes Spektrum der Geburtshilfe. |

### **B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

**Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:**

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-471.2    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage   |
| 1-672      | (Datenschutz) | Diagnostische Hysteroskopie   |
| 5-758.4    | (Datenschutz) | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva |
| 5-690.0    | 7             | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation   |
| 5-690.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation   |
| 5-690.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung   |

## **B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-7.11 Personelle Ausstattung**

### **B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |   |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt)   | 9,88      | Teilmenge aus Stellenplan der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 9,67      |   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,21      |   |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 1,00      |   |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 8,88      |   |
| Fälle je Vollkraft  | 467,56756 |   |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |   |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 3,50       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 3,29       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,21       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,20       |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 3,30       |  |
| Fälle je Vollkraft  | 1258,18181 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)              | Kommentar   |
|------|--|---|
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe   | Volle Weiterbildungsermächtigung zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. |
| AQ16 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie                    |   |
| AQ17 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin | Ausbildungsberechtigung für 24 Monate.  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung               | Kommentar |
|------|------------------------------------|-----------|
| ZF02 | Akupunktur                         |           |
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – |           |

**B-7.11.2 Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |           |  |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 10,49     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 10,49     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 10,49     |  |
| Fälle je Anzahl  | 395,80552 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50     |  |

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 18,27     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 18,27     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 18,27     |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 227,25779 |  |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |              |  |
|---|--------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,04         |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,04         |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,04         |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 103800,00000 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,44       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,44       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,44       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 9436,36363 |  |

| <b>Hebammen und Entbindungspfleger</b>          |           |                                   |
|---|-----------|-----------------------------------|
| Anzahl (gesamt)                                 | 20,00     | Einsatz auf Station und Kreißsaal |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 20,00     |                                   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |                                   |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |                                   |
| Personal in der stationären Versorgung          | 20,00     |                                   |
| Fälle je Anzahl                                 | 207,60000 |                                   |

| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,82       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,82       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,82       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 5063,41463 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b>  |
|------------|---|---|
| PQ04       | Intensiv- und Anästhesiepflege  | Steht auf der interdisziplinären Intensivstation zur Verfügung. |
| PQ05       | Leitung einer Station/eines Bereichs                                    |   |
| PQ08       | Pflege im Operationsdienst  | Steht über den Zentral-OP zur Verfügung.                        |
| PQ09       | Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege                             | Steht in der Kinderklinik zur Verfügung.                        |
| PQ13       | Hygienefachkraft  | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung.      |
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |   |
| PQ20       | Praxisanleitung   |   |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation           | Kommentar   |
|------|-------------------------------|---|
| ZP03 | Diabetes                      |   |
| ZP05 | Entlassungsmanagement         |   |
| ZP27 | OP-Koordination/OP-Management | Steht interdisziplinär im Zentral-OP zur Verfügung. |
| ZP28 | Still- und Laktationsberatung |   |

**B-7.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-8 Allgemein- & Viszeralchirurgie**

### **B-8.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Allgemein- & Viszeralchirurgie"**

Fachabteilungsschlüssel: 1500  
 Art: Allgemein- & Viszeralchirurgie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Ulrich Steger  
 Telefon: 0931/791-5100  
 Fax: 0931/791-5103  
 E-Mail: [allgemeinchirurgie.juliusspital@kwm-klinikum.de](mailto:allgemeinchirurgie.juliusspital@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-juliusspital.de/fachabteilungen/allgemein-und-viszeralchirurgie/>

### **B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b> |  |                      |
|---|--|----------------------|
| <b>Nr.</b>  | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>                                  | <b>Kommentar</b>     |
| VC19  | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen |                      |
| VC21  | Endokrine Chirurgie  |                      |
| VC22  | Magen-Darm-Chirurgie   |                      |
| VC23  | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie                                     |                      |
| VC24  | Tumorchirurgie   |                      |
| VC29  | Behandlung von Dekubitalgeschwüren                                     |                      |
| VC55  | Minimalinvasive laparoskopische Operationen                            |                      |
| VC56  | Minimalinvasive endoskopische Operationen                              | transanale Eingriffe |
| VC58  | Spezialsprechstunde  |                      |



#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

|      |                              |  |
|------|------------------------------|--|
| VC62 | Portimplantation             |  |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin |  |
| VC71 | Notfallmedizin               |  |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| VG07 | Inkontinenzchirurgie           |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                                     | Kommentar           |
|------|--|---------------------|
| VD04 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut | Erysipel/Phlegmonen |
| VD09 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde     |                     |

### B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1779

Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Chefarztsprechstunde für Privatpatienten

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07)   |
| Kommentar:   | Das gesamte ambulante Leistungsspektrum der Allgemein- und Viszeralchirurgie wird angeboten. |

#### Herniensprechstunde

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar:   | Beratung und Therapie bei Bauchwandbrüchen.                |



### MVZ Missioklinik - Allgemeinchirurgie

Ambulanzart: Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V(AM10)

Kommentar:

### Notfallambulanz

Ambulanzart: Notfallambulanz (24h)(AM08)

Kommentar: Diagnostik und Therapie aller Notfallpatienten mit allgemein chirurgischen Erkrankungen.

## **B-8.9      Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

### **Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:**

| <b>OPS-Ziffer</b> | <b>Anzahl</b> | <b>Bezeichnung</b>   |
|-------------------|---------------|--|
| 5-399.5           | 97            | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-399.7           | 48            | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                |
| 5-401.10          | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung   |
| 5-492.00          | 13            | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal   |
| 5-810.4h          | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk  |
| 1-586.2           | (Datenschutz) | Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Axillär   |
| 5-850.66          | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Bauchregion  |
| 5-535.0           | 4             | Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss   |
| 5-795.1b          | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale  |
| 5-491.12          | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Transsphinktär   |
| 5-796.kb          | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale   |
| 5-491.11          | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinktär   |
| 5-859.18          | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie                    |
| 5-493.21          | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 2 Segmente  |
| 5-493.20          | 5             | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 1 Segment   |
| 5-530.73          | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)  |
| 5-536.0           | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss   |
| 5-812.5           | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  |
| 5-534.1           | 16            | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss  |
| 5-865.7           | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation   |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-897.0    | 17            | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision  |
| 5-530.1    | 5             | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss   |
| 5-612.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe: Partielle Resektion   |
| 5-401.50   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung   |
| 5-530.32   | 11            | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP] |
| 5-530.33   | 13            | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior) |

### **B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

### **B-8.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 16,90     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 16,90     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 2,50      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 14,40     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 123,54166 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 12,11     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 12,11     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 11,11     |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 160,12601 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie  |           |
| AQ13 | Viszeralchirurgie   |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung        | Kommentar |
|------|-----------------------------|-----------|
| ZF34 | Proktologie                 |           |
| ZF49 | Spezielle Viszeralchirurgie |           |
| ZF52 | Ernährungsmedizin           |           |

**B-8.11.2 Pflegepersonal**

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 13,77     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 12,65     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,12      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 13,77     |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 129,19389 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 38,50     |  |

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,30       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,30       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,30       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 5930,00000 |  |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |             |  |
|---|-------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,13        |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,13        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,13        |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 13684,61538 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,05       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,05       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,05       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1694,28571 |  |

| Medizinische Fachangestellte                    |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,39       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,39       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,39       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1279,85611 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar   |
|------|--|---|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   | Steht auf der interdisziplinären Intensivstation zur Verfügung. |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |   |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  | Steht über freigestellte Pflegekraft zur Verfügung.             |
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst                                       | Steht über den Zentral-OP zur Verfügung.                        |
| PQ13 | Hygienefachkraft   | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung.      |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |   |
| PQ20 | Praxisanleitung  |   |



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation           | Kommentar   |
|------|-------------------------------|---|
| ZP03 | Diabetes                      |   |
| ZP05 | Entlassungsmanagement         |   |
| ZP07 | Geriatric                     |   |
| ZP14 | Schmerzmanagement             |   |
| ZP15 | Stomamanagement               |   |
| ZP16 | Wundmanagement                |   |
| ZP18 | Dekubitusmanagement           |   |
| ZP27 | OP-Koordination/OP-Management | Steht interdisziplinär im Zentral-OP zur Verfügung. |

**B-8.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)



## **B-9 Palliativmedizin**

### **B-9.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Palliativmedizin"**

Fachabteilungsschlüssel: 3752  
 Art: Palliativmedizin

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Anästhesie und Operative Intensivmedizin / Palliativmedizin (seit 10/2022)  
 Titel, Vorname, Name: Priv.-Doz. Dr. med. Jan Stumpner  
 Telefon: 0931/791-5300  
 Fax: 0931/791-5303  
 E-Mail: [palliativstation.juliussspital@kwm-klinikum.de](mailto:palliativstation.juliussspital@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-juliussspital.de/fachabteilungen/anaesthesie-operative-intensiv-und-palliativmedizin/palliativmedizin.html>

Position: Chefarzt Anästhesie und Operative Intensivmedizin / Palliativmedizin (bis 01/2023)  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Rainer Schäfer  
 Telefon: 0931/791-5300  
 Fax: 0931/791-5303  
 E-Mail: [palliativstation.juliussspital@kwm-klinikum.de](mailto:palliativstation.juliussspital@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-juliussspital.de/fachabteilungen/anaesthesie-operative-intensiv-und-palliativmedizin/>

### **B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin**

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|-----|--------------------------------|-----------|
|-----|--------------------------------|-----------|

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |                  |   |
|------|------------------|---|
| V138 | Palliativmedizin | Symptomkontrolle bei Patienten mit nicht heilbaren weit fortgeschrittenen Erkrankungen, Ganzheitliche Betreuung mit psychosozialer und spiritueller Unterstützung |
|------|------------------|---|

#### **B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 539

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### **B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

#### **B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-9.11 Personelle Ausstattung**

**B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,00      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,00      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,00      |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 269,50000 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 40,00     |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,00      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,00      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,00      |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 269,50000 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar              |
|------|---|------------------------|
| AQ01 | Anästhesiologie   | Weiterbildungsbefugnis |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar              |
|------|----------------------|------------------------|
| ZF15 | Intensivmedizin      | Weiterbildungsbefugnis |
| ZF30 | Palliativmedizin     | Weiterbildungsbefugnis |

**B-9.11.2      Pflegepersonal**

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 15,09    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 15,09    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0,00     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 15,09    |  |
| Fälle je Anzahl   | 35,71901 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50    |  |

| <b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 1,04      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,04      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 1,04      |  |
| Fälle je Anzahl   | 518,26923 |  |

| <b>Altenpflegerinnen und Altenpfleger</b>       |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,29      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,29      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,29      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 417,82945 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,10       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,10       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,10       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 5390,00000 |  |

### Medizinische Fachangestellte

|   |             |  |
|---|-------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,02        |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,02        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,02        |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 26950,00000 |  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar  |
|------|--|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |  |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  |  |
| PQ13 | Hygienefachkraft   | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung. |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |  |



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|-----------|
| ZP01 | Basale Stimulation  |           |
| ZP02 | Bobath              |           |
| ZP08 | Kinästhetik         |           |
| ZP14 | Schmerzmanagement   |           |
| ZP16 | Wundmanagement      |           |
| ZP18 | Dekubitusmanagement |           |
| ZP19 | Sturzmanagement     |           |
| ZP20 | Palliative Care     |           |

**B-9.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## B-10 Kardiologie

### B-10.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Kardiologie"

Fachabteilungsschlüssel: 0300  
Art: Kardiologie

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt Kardiologie und Internistische Intensivmedizin  
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Willibald Hochholzer  
Telefon: 0931/791-5250  
Fax: 0931/791-5253  
E-Mail: [kardiologie.juliusspital@kwm-klinikum.de](mailto:kardiologie.juliusspital@kwm-klinikum.de)  
Anschrift: Salvatorstr. 7  
97074 Würzburg  
URL: <https://www.kwm-juliusspital.de/fachabteilungen/kardiologie-und-internistische-intensivmedizin/>

### B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| VC05 | Schrittmachereingriffe         |           |
| VC06 | Defibrillatoreingriffe         |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                            | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien                     |           |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|-----|--------------------------------|-----------|
|-----|--------------------------------|-----------|

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |  |  |
|------|--|--|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten                                       |  |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |  |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit                                 |  |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren                |  |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten         |  |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten                                      |  |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                                    |  |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen   |  |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten                 |  |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                            |  |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura   |  |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten                            |  |
| VI20 | Intensivmedizin  |  |
| VI21 | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation                          |  |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien  |  |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen   |  |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen                                |  |
| VI27 | Spezialsprechstunde  |  |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis   |  |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen  |  |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin                                      |  |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen  |  |
| VI34 | Elektrophysiologie   |  |
| VI40 | Schmerztherapie  |  |



### **B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 2610 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0    |

### **B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

| <b>Notfallambulanz</b>                              |   |
|---|---|
| Ambulanzart:  | Notfallambulanz (24h)(AM08)   |
| Kommentar:  | Diagnostik und Therapie aller Notfallpatienten mit kardiologischen Symptomen.   |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie</b> |   |
| Angebote Leistung:                                  | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)   |
| <b>Chefarztsprechstunde für Privatpatienten</b>     |   |
| Ambulanzart:  | Privatambulanz(AM07)  |
| Kommentar:  | Das gesamte Leistungsspektrum der Kardiologie wird angeboten - für Patienten, die Mitglied einer privaten Krankenversicherung sind. Rhythmusprechstunde, Ambulanz für Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium 3 bis 4), Schrittmacher Ambulanz, Defibrillator Ambulanz. |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie</b> |   |
| Angebote Leistung:                                  | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)   |
| <b>Vor- und nachstationäre Leistungen</b>           |   |
| Ambulanzart:  | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)  |
| Kommentar:  |   |

## **B-10.9      Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

**Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:**

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-378.51   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem  |
| 5-378.52   | 4             | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem |

## **B-10.10      Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:      Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:      Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-10.11      Personelle Ausstattung**

### **B-10.11.1      Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 21,56     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 21,56     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 3,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 18,56     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 140,62500 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |  |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 7,99      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 7,99      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 1,20      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 6,79      |  |
| Fälle je Vollkraft  | 384,38880 |  |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| <b>Nr.</b> | <b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|--|------------------|
| AQ23       | Innere Medizin   |                  |
| AQ28       | Innere Medizin und Kardiologie   |                  |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatz-Weiterbildung</b>        | <b>Kommentar</b> |
|------------|------------------------------------|------------------|
| ZF15       | Intensivmedizin                    |                  |
| ZF28       | Notfallmedizin                     |                  |
| ZF54       | Kardiale Magnetresonanztomographie |                  |

### **B-10.11.2      Pflegepersonal**

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 29,17    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 28,35    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0,82     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 29,17    |  |
| Fälle je Anzahl   | 89,47548 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50    |  |

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,68       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,68       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,68       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 3838,23529 |  |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,95       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,95       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,95       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 2747,36842 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,74       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,74       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,74       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1500,00000 |  |

| Medizinische Fachangestellte                    |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,41       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,41       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,41       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1851,06382 |  |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar   |
|------|--|---|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   | Steht auf der interdisziplinären Intensivstation zur Verfügung. |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |   |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  | Steht über freigestellte Pflegekraft zur Verfügung.             |
| PQ13 | Hygienefachkraft   | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung.      |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |   |
| PQ20 | Praxisanleitung  |   |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation                                      | Kommentar |
|------|--|-----------|
| ZP03 | Diabetes   |           |
| ZP05 | Entlassungsmanagement                                    |           |
| ZP07 | Geriatric  |           |
| ZP16 | Wundmanagement   |           |
| ZP18 | Dekubitusmanagement                                      |           |
| ZP30 | Pflegeexpertin und Pflegeexperte Herzinsuffizienz (DGGP) |           |

### B-10.11.3 **Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-11 Gastroenterologie**

### **B-11.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Gastroenterologie"**

Fachabteilungsschlüssel: 0700  
 Art: Gastroenterologie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Gastroenterologie und Rheumatologie  
 Titel, Vorname, Name: Priv.-Doz. Dr. med. André Ignee  
 Telefon: 0931/791-5200  
 Fax: 0931/791-5203  
 E-Mail: [gastroenterologie.juliusspital@kwm-klinikum.de](mailto:gastroenterologie.juliusspital@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-juliusspital.de/fachabteilungen/gastroenterologie-und-rheumatologie/>

### **B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-11.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b> |   |  |
|---|---|--|
| <b>Nr.</b>  | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>       | <b>Kommentar</b>   |
| VC55  | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | Minilaparoskopien  |
| VC56  | Minimalinvasive endoskopische Operationen   | endoskopische Mukosaresektion,<br>endoskopische<br>Submukosadissektion |

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie</b> |                                       |                     |
|--|---------------------------------------|---------------------|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b> | <b>Kommentar</b>    |
| VR02   | Native Sonographie                    | inkl. Organpunktion |
| VR03   | Eindimensionale Dopplersonographie    |                     |
| VR04   | Duplexsonographie                     |                     |
| VR05   | Sonographie mit Kontrastmittel        |                     |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

|      |                 |                   |
|------|-----------------|-------------------|
| VR06 | Endosonographie | mit Organpunktion |
|------|-----------------|-------------------|

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote        | Kommentar |
|------|---------------------------------------|-----------|
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar  |
|------|--|--|
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | Lungenembolie                                      |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren                |  |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten         | z.B. BV-Thrombosen                                 |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten                                      |  |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                                    |  |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen   |  |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen                                       |  |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten                 |  |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)            |  |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs                                      |  |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums  |  |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas                 | ERCP, PTC, endosonographische Gallengangsdrainagen |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                            |  |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura   | inkl. Gelenk- und Weichteilsonographie             |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen                                     |  |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen   |  |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten                            |  |
| VI20 | Intensivmedizin  |  |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |  |  |
|---|--|--|
| VI21  | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation  | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Lebertransplantationen |
| VI22  | Diagnostik und Therapie von Allergien  |  |
| VI23  | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) |  |
| VI24  | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen   |  |
| VI27  | Spezialsprechstunde  | Magen-, Darm-<br>Lebererkrankungen,<br>Rheumasprechstunde                    |
| VI29  | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis   |  |
| VI30  | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen  |  |
| VI33  | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen  |  |
| VI35  | Endoskopie   | Kapselendoskopie<br>Minilaparoskopie   |
| VI39  | Physikalische Therapie   |  |
| VI40  | Schmerztherapie  |  |
| VI42  | Transfusionsmedizin  |  |
| VI43  | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen  | Colitis Ulcerosa Morbus Crohn;<br>interdisziplinäres CED-Board               |

### **B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 3523

Teilstationäre Fallzahl: 0

### **B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**



| <b>Notfallambulanz</b>                         |   |
|--|---|
| Ambulanzart:                                   | Notfallambulanz (24h)(AM08)   |
| Kommentar:                                     | Diagnostik und Therapie aller Notfallpatienten mit gastroenterologischen Symptomen.   |
| <b>Privatambulanz</b>                          |   |
| Ambulanzart:                                   | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)  |
| Kommentar:                                     |   |
| <b>Privatambulanz</b>                          |   |
| Ambulanzart:                                   | Privatambulanz(AM07)  |
| Kommentar:                                     | Diagnostik und Therapie gastroenterologischer und rheumatologischer Erkrankungen für Patienten, die Mitglied einer privaten Krankenversicherung sind. |
| <b>Rheuma-Ambulanz</b>                         |   |
| Ambulanzart:                                   | Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)  |
| Kommentar:                                     |   |
| <b>Leistungen im Katalog nach § 116b SGB V</b> |   |
| Angeborene Leistung:                           | Rheumatologische Erkrankungen (LK35)  |

### **B-11.9      Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-11.10      Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:      Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:      Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-11.11 Personelle Ausstattung**

**B-11.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 21,11     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 21,11     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 2,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 19,11     |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 184,35374 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 40,00     |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 6,23      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 6,23      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 6,23      |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 565,48956 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar              |
|------|---|------------------------|
| AQ23 | Innere Medizin  | Weiterbildungsbefugnis |
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie                                | Weiterbildungsbefugnis |
| AQ31 | Innere Medizin und Rheumatologie                                    | Weiterbildungsbefugnis |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**B-11.11.2      Pflegepersonal**

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 35,68    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 33,61    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 2,07     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 35,68    |  |
| Fälle je Anzahl   | 98,73878 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50    |  |

| <b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b> |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0,65       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,65       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0,65       |  |
| Fälle je Anzahl   | 5420,00000 |  |

| <b>Altenpflegerinnen und Altenpfleger</b>       |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,64       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,64       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,64       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 5504,68750 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,65       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,65       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,65       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1329,43396 |  |

### Medizinische Fachangestellte

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,67      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,67      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,67      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 959,94550 |  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar   |
|------|--|---|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   | Steht auf der interdisziplinären Intensivstation zur Verfügung. |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |   |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  | Steht über freigestellte Pflegekraft zur Verfügung.             |
| PQ13 | Hygienefachkraft   | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung.      |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |   |
| PQ20 | Praxisanleitung  |   |



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation            | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| ZP03 | Diabetes                       |           |
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |           |
| ZP05 | Entlassungsmanagement          |           |
| ZP07 | Geriatric                      |           |
| ZP15 | Stomamanagement                |           |
| ZP16 | Wundmanagement                 |           |
| ZP18 | Dekubitusmanagement            |           |

**B-11.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-12 Unfallchirurgie**

### **B-12.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Unfallchirurgie"**

Fachabteilungsschlüssel: 1600  
Art: Unfallchirurgie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie / Sportmedizin und Sportverletzungen  
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Alexander Beck  
Telefon: 0931/791-5150  
Fax: 0931/791-5153  
E-Mail: [unfallchirurgie.juliusspital@kwm-klinikum.de](mailto:unfallchirurgie.juliusspital@kwm-klinikum.de)  
Anschrift: Salvatorstr. 7  
97074 Würzburg  
URL: <https://www.kwm-juliusspital.de/fachabteilungen/klinik-fuer-chirurgie-orthopaedie-unfall-und-wiederherstellungschirurgie-sportmedizin-und-sportverletzungen/>

Position: Chefarzt Unfall- und Wiederherstellungschirurgie / Sportmedizin und Sportverletzungen  
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Uwe Seidenspinner  
Telefon: 0931/791-5150  
Fax: 0931/791-5153  
E-Mail: [unfallchirurgie.juliusspital@kwm-klinikum.de](mailto:unfallchirurgie.juliusspital@kwm-klinikum.de)  
Anschrift: Salvatorstr. 7  
97074 Würzburg  
URL: <https://www.kwm-juliusspital.de/fachabteilungen/klinik-fuer-chirurgie-orthopaedie-unfall-und-wiederherstellungschirurgie-sportmedizin-und-sportverletzungen/team-kontakt.html>

### **B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### **B-12.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b> |   |                  |
|---|---|------------------|
| <b>Nr.</b>  | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>                     | <b>Kommentar</b> |
| VC00  | Alterstraumatologie                                       |                  |
| VC18  | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen |                  |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie |   |   |
|--|---|---|
| VC19   | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen                                |   |
| VC26   | Metall-/Fremdkörperentfernungen   |   |
| VC27   | Bandrekonstruktionen/Plastiken  | Schulter, Knie, Sprunggelenk  |
| VC28   | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik   | Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen   |
| VC29   | Behandlung von Dekubitalgeschwüren  | Vakuumverband, plastische Deckung   |
| VC30   | Septische Knochenchirurgie  |   |
| VC31   | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen   |   |
| VC32   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes   |   |
| VC33   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses   | Wundversorgungen, konservative Therapie innerer Kopfverletzungen, operativ in Kooperation mit der Neurochirurgie der Universitätsklinik Würzburg, Gesichtsschädelverletzungen in Kooperation mit der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universitätsklinik Würzburg |
| VC34   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax   | Drainageeinlage und –management und ggf. Öffnung des Brustkorbes  |
| VC35   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | Konservative und operative Stabilisierung von Beckenring- und Acetabulumverletzungen, Anwendung der Kyphoplastie, intracorporaler Wirbelkörperersatz mit expandierbaren Titanimplantanten   |
| VC36   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes                               | Versorgung von Oberarm- und Oberarmkopfrüchen, Rekonstruktion von Verletzungen der Rotatorenmanschette, Arthroskopie der Schulter, prothetischer Ersatz des Oberarmkopfes und Schultergelenkes incl. inverser Prothese  |
| VC37   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes                           | Operative Versorgung sämtlicher Brüche, prothetische Versorgung möglich   |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie |   |   |
|--|---|---|
| VC38   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand                        | Anwendung winkelstabiler Systeme, Versorgung minderschwerer Handverletzungen, Karpaltunnelspaltung, schnellender Finger   |
| VC39   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels                      | Operative Versorgung sämtlicher auch komplizierter Oberschenkelbrüche, prothetische Versorgung  |
| VC40   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels                     | Arthroskopie des Kniegelenkes mit Meniskus- und Kreuzbandchirurgie, operative Versorgung aller Knochenbruchformen im Bereich des Kniegelenks und des Unterschenkels                                       |
| VC41   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes                      | Operative Rekonstruktion auch komplizierter Sprunggelenksfrakturen; Wiederherstellung von Sehnenverletzungen im Bereich des Fußes; Operation von komplexen Verletzungen des Mittel- und Rückenfußknochens |
| VC42   | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen  |   |
| VC45   | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule |   |
| VC49   | Chirurgie der Bewegungsstörungen  |   |
| VC50   | Chirurgie der peripheren Nerven   |   |
| VC51   | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen   |   |
| VC53   | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen            |   |
| VC57   | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe  |   |
| VC58   | Spezialsprechstunde   | für Hüfte, Knie, Schulter, Sportverletzungen, Endoprothesen   |
| VC63   | Amputationschirurgie  |   |
| VC64   | Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie  |   |
| VC65   | Wirbelsäulenchirurgie   |   |
| VC66   | Arthroskopische Operationen   |   |
| VC67   | Chirurgische Intensivmedizin  |   |



#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

|      |                                 |  |
|------|---------------------------------|--|
| VC69 | Verbrennungschirurgie           |  |
| VC71 | Notfallmedizin                  |  |
| VO15 | Fußchirurgie                    |  |
| VO16 | Handchirurgie                   |  |
| VO19 | Schulterchirurgie               |  |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie |  |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| VK32 | Kindertraumatologie            |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                                     | Kommentar |
|------|--|-----------|
| VD01 | Diagnostik und Therapie von Allergien                              |           |
| VD04 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut |           |
| VD20 | Wundheilungsstörungen  |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VA01 | Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde                   |           |
| VA02 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen  |           |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie  |           |
| VC66 | Arthroskopische Operationen  |           |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien                                |           |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes           |           |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens |           |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien                              |           |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie |   |   |
|---|---|---|
| VO05  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens                 |   |
| VO06  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln   |   |
| VO07  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen                             | u.a. Rekonstruktion bei Verschleiß der Sehnen der Schulter (Rotatorenmanschette), des Oberarms (Bizepssehne) und des Unterschenkels (Achillessehne) |
| VO08  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes                            | Arthroskopie von Schulter, Knie- und Sprunggelenk, Meniskus- und Kreuzbandchirurgie   |
| VO09  | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien                                       |   |
| VO10  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes |   |
| VO11  | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane                             |   |
| VO13  | Spezialsprechstunde   | Endoprothetiksprechstunde, Sprechstunde für Kyphoplastie  |
| VO14  | Endoprothetik   |   |
| VO15  | Fußchirurgie  |   |
| VO16  | Handchirurgie   |   |
| VO17  | Rheumachirurgie   |   |
| VO18  | Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie   |   |
| VO19  | Schulterchirurgie   |   |
| VO20  | Sportmedizin/Sporttraumatologie   |   |
| VO21  | Traumatologie   |   |

### **B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 1967

Teilstationäre Fallzahl: 0

### **B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## **B-12.7**      **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## **B-12.8**      **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

| <b>Notfallambulanz</b>                                   |   |
|--|---|
| Ambulanzart:   | Notfallambulanz (24h)(AM08)   |
| Kommentar:   | Versorgung von Unfallverletzten jeglicher Art, Gutachtenerstellung.                                     |
| <b>Berufsgenossenschafts-(BG) Ambulanz</b>               |   |
| Ambulanzart:   | D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz(AM09)  |
| Kommentar:   | Versorgung, Weiterbehandlung und Nachschau im Rahmen des BG-lichen Heilverfahrens, Gutachtenerstellung. |
| <b>Chefarztsprechstunden für Privatpatienten</b>         |   |
| Ambulanzart:   | Privatambulanz(AM07)  |
| Kommentar:   | Das gesamte Leistungsspektrum der Unfallchirurgie und Orthopädie wird angeboten.                        |
| <b>Spezialsprechstunde "Arthroskopische Operationen"</b> |   |
| Ambulanzart:   | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)  |
| Kommentar:   | Beratung zu arthroskopischen Verfahren an Schulter, Knie und Sprunggelenk.                              |

## **B-12.9      Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

### **Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:**

| <b>OPS-Ziffer</b> | <b>Anzahl</b> | <b>Bezeichnung</b>  |
|-------------------|---------------|---|
| 5-787.3v          | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale   |
| 5-787.on          | 5             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal   |
| 5-787.0j          | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Patella  |
| 5-796.ob          | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale                          |
| 5-796.oc          | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand                       |
| 5-849.1           | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes   |
| 5-796.kb          | 18            | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale              |
| 5-796.kc          | 4             | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Hand           |
| 5-787.10          | 5             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Klavikula   |
| 5-787.ov          | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metatarsale  |
| 5-787.or          | 4             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibula distal  |
| 5-795.2c          | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand    |
| 5-787.03          | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal   |
| 5-795.kb          | 6             | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale                 |
| 5-787.3b          | 6             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metakarpale   |
| 5-795.kc          | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Hand              |
| 5-811.1h          | 9             | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk        |
| 5-787.3c          | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Phalangen Hand  |
| 5-787.37          | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna proximal   |
| 5-795.3b          | 4             | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale                               |
| 5-793.16          | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal |
| 5-787.3r          | 12            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal   |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-787.09   | 4             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna distal   |
| 5-787.0b   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale   |
| 5-787.0a   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Karpale   |
| 5-056.40   | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch   |
| 5-787.07   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal   |
| 5-796.kv   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale                         |
| 5-796.5c   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Materialkombinationen: Phalangen Hand                     |
| 5-787.1n   | 13            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal   |
| 5-787.1q   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibulaschaft   |
| 5-787.1m   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft  |
| 5-840.64   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger  |
| 5-787.1r   | 71            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal  |
| 5-856.03   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Faszien: Naht: Unterarm   |
| 5-787.1w   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Phalangen Fuß  |
| 5-795.1a   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale  |
| 5-859.12   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-807.0    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes                     |
| 5-859.18   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie  |
| 5-787.14   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius proximal  |
| 5-795.2b   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale                  |
| 5-810.9h   | 4             | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk                                      |
| 5-787.1b   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metakarpale  |
| 5-787.16   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal  |
| 5-787.17   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal  |
| 5-810.0h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk   |
| 5-840.02   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Beugesehnen Daumen   |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-841.14   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger                               |
| 5-841.11   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum   |
| 5-787.1c   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Phalangen Hand   |
| 5-787.1f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal   |
| 5-787.gb   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale   |
| 5-787.g9   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulna distal   |
| 5-787.g7   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulna proximal   |
| 5-787.g8   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft  |
| 5-795.1w   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Fuß  |
| 5-787.1k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal   |
| 5-787.1h   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal   |
| 1-697.7    | (Datenschutz) | Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk   |
| 5-787.g5   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft   |
| 5-841.45   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen                                    |
| 5-796.1c   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand              |
| 5-796.1b   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale                 |
| 5-787.k0   | 13            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula  |
| 5-787.k6   | 26            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal  |
| 5-790.1c   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand |
| 5-790.1b   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale    |
| 5-787.29   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal   |
| 5-790.2b   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale             |
| 5-787.27   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal   |
| 5-811.0h   | 11            | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk  |
| 5-796.1v   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale                 |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-811.3h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk                                 |
| 5-811.07   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Handgelenk n.n.bez.           |
| 5-781.8c   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Phalangen Hand                   |
| 5-787.kv   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale                                      |
| 5-810.4h   | 5             | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk                                  |
| 5-812.eh   | 23            | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk |
| 5-859.29   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Unterschenkel  |
| 5-859.2a   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß            |
| 5-787.34   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius proximal  |
| 5-787.36   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal  |
| 5-787.35   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radiuschaft  |
| 5-787.30   | 8             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula  |
| 5-812.5    | 31            | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell                  |
| 5-787.5k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Tibia proximal                        |
| 5-811.2h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk                              |
| 5-787.2j   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella   |
| 5-787.kr   | 24            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal                                    |
| 5-787.kq   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibulaschaft                                     |
| 5-79b.1r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Zehengelenk                    |

#### **B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

**B-12.11 Personelle Ausstattung**

**B-12.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 18,74     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 18,74     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 2,50      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 16,24     |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 121,12068 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 40,00     |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 10,57     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 10,57     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 3,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 7,57      |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 259,84147 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie  |           |
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie                                      |           |
| AQ49 | Physikalische und Rehabilitative Medizin                            |           |



**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung                   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement         |           |
| ZF09 | Geriatric                              |           |
| ZF24 | Manuelle Medizin/Chirotherapie         |           |
| ZF32 | Physikalische Therapie und Balneologie |           |
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden –     |           |
| ZF41 | Spezielle Orthopädische Chirurgie      |           |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie              |           |
| ZF44 | Sportmedizin                           |           |
| ZF71 | Manuelle Medizin                       |           |
| ZF72 | Physikalische Therapie                 |           |

**B-12.11.2 Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |          |  |
|--|----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 24,13    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 23,56    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,57     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 24,13    |  |
| Fälle je Anzahl  | 81,51678 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50    |  |

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,72       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,72       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,72       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1143,60465 |  |

#### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,05       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,05       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,05       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1873,33333 |  |

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,03      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,03      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,03      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 968,96551 |  |

| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,32       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,32       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,32       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1490,15151 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b>  |
|------------|---|---|
| PQ04       | Intensiv- und Anästhesiepflege  | Steht auf der interdisziplinären Intensivstation zur Verfügung. |
| PQ05       | Leitung einer Station/eines Bereichs                                    |   |
| PQ08       | Pflege im Operationsdienst  | Steht über den Zentral-OP zur Verfügung.                        |
| PQ13       | Hygienefachkraft  | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung.      |
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |   |
| PQ20       | Praxisanleitung   |   |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatzqualifikation</b>    | <b>Kommentar</b>                                     |
|------------|-------------------------------|--|
| ZP05       | Entlassungsmanagement         |  |
| ZP07       | Geriatric                     |  |
| ZP14       | Schmerzmanagement             |  |
| ZP16       | Wundmanagement                |  |
| ZP18       | Dekubitusmanagement           |  |
| ZP27       | OP-Koordination/OP-Management | steht interdisziplinär über Zentral-OP zur Verfügung |

**B-12.11.3      **Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik****

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-13**      **Neurologie**

### **B-13.1**      **Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Neurologie"**

Fachabteilungsschlüssel:      2800  
 Art:      Neurologie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position:      Chefarzt Neurologie  
 Titel, Vorname, Name:      Prof. Dr. med. Mathias Mäurer  
 Telefon:      0931/791-5700  
 Fax:      0931/791-5730  
 E-Mail:      [neurologie.juliusspital@kwm-klinikum.de](mailto:neurologie.juliusspital@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift:      Salvatorstr. 7  
                     97074 Würzburg  
 URL:      <https://www.kwm-juliusspital.de/fachabteilungen/klinik-fuer-neurologie/>

### **B-13.2**      **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### **B-13.3**      **Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO**

| <b>Nr.</b> | <b>Medizinische Leistungsangebote</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|---------------------------------------|------------------|
| VH07       | Schwindeldiagnostik/-therapie         |                  |

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie**

| <b>Nr.</b> | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>                              | <b>Kommentar</b>    |
|------------|--|---------------------|
| VN00       | Schwindeldiagnostik  | Schwindeldiagnostik |
| VN01       | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen         |                     |
| VN02       | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen |                     |
| VN03       | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen         |                     |
| VN04       | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen      |                     |
| VN05       | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden                          |                     |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie |   |   |
|---|---|---|
| VN06  | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns                                       |   |
| VN07  | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns  |   |
| VN08  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute  |   |
| VN10  | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen       |   |
| VN11  | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen                     |   |
| VN12  | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems                             |   |
| VN13  | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems                 |   |
| VN14  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus          |   |
| VN15  | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems |   |
| VN16  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels      |   |
| VN17  | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen                      |   |
| VN18  | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin  |   |
| VN19  | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen  |   |
| VN20  | Spezialsprechstunde   | Epilepsie, Gefäßdiagnostik, Neuroborreliose, periphere Nerven |
| VN21  | Neurologische Frührehabilitation  | Neurologische Frührehabilitation (Phase B)                    |
| VN23  | Schmerztherapie   |   |
| VN24  | Stroke Unit   | Zertifizierte regionale Stroke Unit (DSG)                     |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |  |  |
|---|--|--|
| Nr.   | Medizinische Leistungsangebote                             | Kommentar  |
| VI06  | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten  | Zertifiziertes Ultraschalllabor der DEGUM für die qualifizierte Ultraschallweiterbildung in der neurologischen Ultraschalldiagnostik |
| VI17  | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen |  |
| VI20  | Intensivmedizin  |  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |  |                                     |
|------|--|-------------------------------------|
| VI21 | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation  | Autologe Stammzellentransplantation |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) |                                     |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen   |                                     |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis   |                                     |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen  |                                     |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen  |                                     |
| VI38 | Palliativmedizin   |                                     |

### B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1379

Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Ambulanzart:            | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar:              |  |
| Ambulanzart:            | Notfallambulanz (24h)(AM08)                                |
| Kommentar:              |  |
| <b>MVZ Missioklinik</b> |  |
| Ambulanzart:            | Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V(AM10)     |
| Kommentar:              |  |

| Privatambulanz |  |
|----------------|--|
| Ambulanzart:   | Privatambulanz(AM07)   |
| Kommentar:     | Das gesamte Leistungsspektrum der Neurologie wird angeboten für Patienten, die Mitglied einer privaten Krankenversicherung sind. |

### **B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

### **B-13.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-13.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften |           |  |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 13,32     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                 | 13,32     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                          | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                         | 13,32     |  |
| Fälle je Vollkraft   | 103,52852 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                       | 40,00     |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4,07      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,07      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,07      |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 449,18566 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ42 | Neurologie  |           |
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF09 | Geriatric            |           |
| ZF15 | Intensivmedizin      |           |

**B-13.11.2 Pflegepersonal**

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 25,74    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 25,50    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,24     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 25,74    |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 53,57420 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 38,50    |  |



### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,16       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,16       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,16       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 8618,75000 |  |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |             |  |
|---|-------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,09        |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,09        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,09        |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 15322,22222 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,48       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,48       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,48       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 2872,91666 |  |

| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,83       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,83       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,83       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1661,44578 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b>   |
|------------|---|--|
| PQ05       | Leitung einer Station/eines Bereichs                                    |  |
| PQ13       | Hygienefachkraft  | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung. |
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |  |
| PQ20       | Praxisanleitung   |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatzqualifikation</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|----------------------------|------------------|
| ZP01       | Basale Stimulation         |                  |
| ZP05       | Entlassungsmanagement      |                  |
| ZP07       | Geriatric                  |                  |
| ZP16       | Wundmanagement             |                  |
| ZP18       | Dekubitusmanagement        |                  |
| ZP29       | Stroke Unit Care           |                  |

**B-13.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-14            Anästhesie & Intensivmedizin JS**

### **B-14.1            Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Anästhesie & Intensivmedizin JS"**

Fachabteilungsschlüssel:            3600  
 Art:                                        Anästhesie &  
     Intensivmedizin JS

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position:                                Chefarzt Anästhesie und Operative Intensivmedizin / Palliativmedizin (seit 10/2022)  
 Titel, Vorname, Name:                Priv.-Doz. Dr. med. Jan Stumpner  
 Telefon:                                 0931/791-5300  
 Fax:                                        0931/791-5303  
 E-Mail:                                    [anaesthesie.juliusspital@kwm-klinikum.de](mailto:anaesthesie.juliusspital@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift:                                Salvatorstr. 7  
     97074 Würzburg  
 URL:                                        <https://www.kwm-juliusspital.de/fachabteilungen/anaesthesie-operative-intensiv-und-palliativmedizin/>

Position:                                Chefarzt Anästhesie und Operative Intensivmedizin / Palliativmedizin (bis 01/2023)  
 Titel, Vorname, Name:                Dr. med. Rainer Schäfer  
 Telefon:                                 0931/393-5300  
 Fax:                                        0931/393-5303  
 E-Mail:                                    [anaesthesie.juliusspital@kwm-klinikum.de](mailto:anaesthesie.juliusspital@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift:                                Salvatorstr. 7  
     97074 Würzburg  
 URL:                                        <https://www.kwm-juliusspital.de/fachabteilungen/anaesthesie-operative-intensiv-und-palliativmedizin/>

### **B-14.2            Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V:            Ja

### **B-14.3            Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b> |                                       |                  |
|---|---------------------------------------|------------------|
| <b>Nr.</b>  | <b>Medizinische Leistungsangebote</b> | <b>Kommentar</b> |
| VC05  | Schrittmachereingriffe                |                  |
| VC06  | Defibrillatöreingriffe                |                  |
| VC21  | Endokrine Chirurgie                   |                  |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie |   |  |
|--|---|--|
| VC22   | Magen-Darm-Chirurgie  |  |
| VC23   | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie  |  |
| VC24   | Tumorchirurgie  |  |
| VC26   | Metall-/Fremdkörperentfernungen   |  |
| VC27   | Bandrekonstruktionen/Plastiken  |  |
| VC28   | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik   |  |
| VC29   | Behandlung von Dekubitalgeschwüren  |  |
| VC30   | Septische Knochenchirurgie  |  |
| VC31   | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen   |  |
| VC32   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes   |  |
| VC33   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses   |  |
| VC34   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax   |  |
| VC35   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |  |
| VC36   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes                               |  |
| VC37   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes                           |  |
| VC38   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand                                |  |
| VC39   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels                              |  |
| VC40   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels                             |  |
| VC41   | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes                              |  |
| VC42   | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen  |  |
| VC53   | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen                    |  |
| VC55   | Minimalinvasive laparoskopische Operationen   |  |
| VC58   | Spezialsprechstunde   |  |
| VC62   | Portimplantation  |  |
| VC63   | Amputationschirurgie  |  |
| VC65   | Wirbelsäulenchirurgie   |  |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

|      |                                 |  |
|------|---------------------------------|--|
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin    |  |
| VC71 | Notfallmedizin                  |  |
| VO16 | Handchirurgie                   |  |
| VO19 | Schulterchirurgie               |  |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie |  |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VA01 | Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde                   |           |
| VA02 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
|------|---------------------------------|-----------|
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen |           |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie           |           |
| VO16 | Handchirurgie                   |           |
| VO19 | Schulterchirurgie               |           |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten                            |           |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit                      |           |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten                           |           |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                         |           |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen                                      |           |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen                            |           |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten      |           |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) |           |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs                           |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |  |  |
|------|--|--|
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums                        |  |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas |  |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge            |  |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen                     |  |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen                         |  |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten            |  |
| VI20 | Intensivmedizin  |  |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis   |  |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen                              |  |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen                                |  |
| VI34 | Elektrophysiologie   |  |
| VI35 | Endoskopie   |  |
| VI38 | Palliativmedizin   |  |
| VI40 | Schmerztherapie  |  |
| VI42 | Transfusionsmedizin  |  |
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen  |  |

#### **B-14.5** Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl: | 352 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0   |

#### **B-14.6** Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-14.7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-14.8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**B-14.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

**B-14.10            Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:            Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-14.11            Personelle Ausstattung**

**B-14.11.1            Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 15,72    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 15,72    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0,00     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 15,72    |  |
| Fälle je Vollkraft  | 22,39185 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00    |  |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 10,59    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 10,59    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 10,59    |  |
| Fälle je Vollkraft  | 33,23890 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar              |
|------|---|------------------------|
| AQ01 | Anästhesiologie   | Weiterbildungsbefugnis |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung           | Kommentar              |
|------|--------------------------------|------------------------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | Dr. Sauer              |
| ZF15 | Intensivmedizin                | Weiterbildungsbefugnis |
| ZF28 | Notfallmedizin                 |                        |
| ZF30 | Palliativmedizin               | Weiterbildungsbefugnis |

**B-14.11.2      Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |         |  |
|--|---------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 40,79   | VK für Anästhesiepflege (im zentral OP interdisziplinär tätig) unter Kapitel "A-11.2 Pflegepersonal" enthalten |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 40,79   |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,00    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00    |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 40,79   |  |
| Fälle je Anzahl  | 8,62956 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50   |  |



#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,68      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,68      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,68      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 209,52380 |  |

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,15       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,15       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,15       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 2346,66666 |  |

#### Medizinische Fachangestellte

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,12       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,12       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,12       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 2933,33333 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar  |
|------|--|--|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   |  |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |  |
| PQ13 | Hygienefachkraft   | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung. |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |  |
| PQ20 | Praxisanleitung  |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar |
|------|-----------------------|-----------|
| ZP01 | Basale Stimulation    |           |
| ZP05 | Entlassungsmanagement |           |
| ZP08 | Kinästhetik           |           |
| ZP14 | Schmerzmanagement     |           |
| ZP15 | Stomamanagement       |           |
| ZP16 | Wundmanagement        |           |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   |           |

**B-14.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## **B-15 Radiologie JS**

### **B-15.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Radiologie JS"**

Fachabteilungsschlüssel: 3751  
 Art: Radiologie JS

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Radiologie (seit 01/2023)  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Michael Haimerl, MHBA  
 Telefon: 0931/791-5650  
 Fax: 0931/791-5653  
 E-Mail: [radiologie.juliusspital@kwm-klinikum.de](mailto:radiologie.juliusspital@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-juliusspital.de/fachabteilungen/radiologie/>

Position: Chefarzt Radiologie (bis 12/2022)  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Wolfgang Küsters  
 Telefon: 0931/791-5650  
 Fax: 0931/791-5653  
 E-Mail: [radiologie.juliusspital@kwm-klinikum.de](mailto:radiologie.juliusspital@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-juliusspital.de/fachabteilungen/radiologie/>

### **B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-15.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie**

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|-----|--------------------------------|-----------|
|-----|--------------------------------|-----------|

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie |   |  |
|---|---|--|
| VR01  | Konventionelle Röntgenaufnahmen                             | Röntgenuntersuchung des gesamten Skeletts sowie der Thoraxorgane. Alle Röntgenaufnahmen werden mit Speicherfolie digital durchgeführt und in einem PACS gespeichert.                             |
| VR02  | Native Sonographie  |  |
| VR03  | Eindimensionale Dopplersonographie                          |  |
| VR04  | Duplexsonographie   |  |
| VR07  | Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) | Digitale Mammographie.   |
| VR08  | Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung     |  |
| VR09  | Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren         | Untersuchung des gesamten Magen-Darm-Traktes im Monokонтраст und Doppelkontrast sowie Röntgenuntersuchung der Nieren und ableitenden Harnwege. Retrograde Darstellung der Blase und der Urethra. |
| VR10  | Computertomographie (CT), nativ                             |  |
| VR11  | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel                 |  |
| VR12  | Computertomographie (CT), Spezialverfahren                  | Diagnostische Feinnadelpunktionen und Stanzbiopsien sowie Durchführung von Abszessdrainagen. Nervenbehandlung (Sympathikolyse). Kardio-CT (Standort Juliusspital), Virtuelle Koloskopie.         |
| VR16  | Phlebographie   |  |
| VR22  | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ                      | Standort Juliusspital.   |
| VR23  | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel          | Standort Juliusspital.   |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie

|      |  |  |
|------|--|--|
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren    | Am Standort Juliusspital werden auch Spezialverfahren in der MRT wie MRT der Mamma und MRT des Herzens durchgeführt. Zur Darstellung der Leber werden auch leberspezifische Kontrastmittel eingesetzt. |
| VR25 | Knochendichtemessung (alle Verfahren)                | Knochendichtemessung mittels CT.   |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | Sagittale, koronare und paraaxiale Rekonstruktionen sowie 3-D-Darstellung bestimmter Körperregionen.   |
| VR29 | Quantitative Bestimmung von Parametern               | Größenvergleich von Befunden sowie Stenosegradbestimmung in der Angio-CT.  |
| VR42 | Kinderradiologie                                     |  |
| VR44 | Teleradiologie                                       |  |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VA01 | Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde |           |

#### B-15.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

|                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 0                              |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0                              |
| Kommentar:               | keine bettenführende Abteilung |

#### B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

#### B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Radiologische Ambulanz

|              |   |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07)                      |
| Kommentar:   | Gesamtes Spektrum der Radiologie des KWM. |

#### **B-15.9**      **Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

#### **B-15.10**      **Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:      Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden:      Keine Angabe / Trifft nicht zu

#### **B-15.11**      **Personelle Ausstattung**

##### **B-15.11.1**      **Ärztinnen und Ärzte**

#### **Nicht Bettenführende Abteilung:**

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

|   |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 7,08  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 7,08  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1,83  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 5,25  |  |
| Fälle je Vollkraft                              |       |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 40,00 |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |      |  |
|---|------|--|
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,44 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1,15 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,29 |  |
| Fälle je Vollkraft                              |      |  |

**Belegärztinnen und Belegärzte**

|                 |   |  |
|-----------------|---|--|
| Anzahl          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl |   |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ54 | Radiologie  |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung               | Kommentar |
|------|------------------------------------|-----------|
| ZF54 | Kardiale Magnetresonanztomographie |           |
| ZF70 | Magnetresonanztomographie          |           |



**B-15.11.2 Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |       |  |
|--|-------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0,00  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 0,00  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,00  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00  |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 0,00  |  |
| Fälle je Anzahl  |       |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50 |  |

| Medizinische Fachangestellte                    |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,99 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,99 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,99 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |      |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**B-15.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)



## B-16 Anästhesie & Intensivmedizin MK

### B-16.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Anästhesie & Intensivmedizin MK"

Fachabteilungsschlüssel: 3690  
 Art: Anästhesie & Intensivmedizin MK

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin  
 Titel, Vorname, Name: Dr. med. Christian Kirchhoff, MBA  
 Telefon: 0931/791-5350  
 Fax: 0931/791-5352  
 E-Mail: [anaesthesie.missioklinik@kwm-klinikum.de](mailto:anaesthesie.missioklinik@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/anaesthesie/>

### B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-16.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin   |           |
| VC71 | Notfallmedizin                 |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                    | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VI20 | Intensivmedizin                                   |           |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis              |           |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen |           |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen   |           |
| VI34 | Elektrophysiologie                                |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |                     |  |
|------|---------------------|--|
| VI35 | Endoskopie          |  |
| VI38 | Palliativmedizin    |  |
| VI40 | Schmerztherapie     |  |
| VI42 | Transfusionsmedizin |  |

#### B-16.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 155

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

#### B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-16.11 Personelle Ausstattung**

**B-16.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 15,92    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 15,92    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1,21     |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 14,71    |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 10,53704 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 40,00    |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 9,02     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 9,02     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,69     |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 8,33     |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 18,60744 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ01 | Anästhesiologie   |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF15 | Intensivmedizin      |           |
| ZF28 | Notfallmedizin       |           |
| ZF30 | Palliativmedizin     |           |

**B-16.11.2 Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |         |  |
|--|---------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 22,84   | VK für Anästhesiepflege (im zentral OP interdisziplinär tätig) unter Kapitel "A-11.2 Pflegepersonal" enthalten |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 22,48   |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0,36    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00    |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 22,84   |  |
| Fälle je Anzahl  | 6,78633 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50   |  |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger |            |  |
|--|------------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0,03       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0,03       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0,03       |  |
| Fälle je Anzahl  | 5166,66666 |  |

| <b>Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer</b> |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0,08       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis          | 0,08       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis         | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                   | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung                  | 0,08       |  |
| Fälle je Anzahl   | 1937,50000 |  |

| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,33      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,33      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,33      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 469,69696 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b>   |
|------------|---|--|
| PQ04       | Intensiv- und Anästhesiepflege  |  |
| PQ05       | Leitung einer Station/eines Bereichs                                    |  |
| PQ08       | Pflege im Operationsdienst  | Steht im Zentral-OP zur Verfügung.                         |
| PQ13       | Hygienefachkraft  | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung. |
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |  |
| PQ20       | Praxisanleitung   |  |



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar |
|------|-----------------------|-----------|
| ZP03 | Diabetes              |           |
| ZP05 | Entlassungsmanagement |           |
| ZP06 | Ernährungsmanagement  |           |
| ZP07 | Geriatric             |           |
| ZP09 | Kontinenzmanagement   |           |
| ZP14 | Schmerzmanagement     |           |
| ZP16 | Wundmanagement        |           |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   |           |
| ZP20 | Palliative Care       |           |
| ZP22 | Atmungstherapie       |           |

**B-16.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## B-17 Pneumologie

### B-17.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Pneumologie"

Fachabteilungsschlüssel: 0800  
Art: Pneumologie

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt Pneumologie und Beatmungsmedizin  
Titel, Vorname, Name: Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Held  
Telefon: 0931/791-2811  
Fax: 0931/791-2882  
E-Mail: [pneumologie.missioklinik@kwm-klinikum.de](mailto:pneumologie.missioklinik@kwm-klinikum.de)  
Anschrift: Salvatorstr. 7  
97074 Würzburg  
URL: <https://www.kwm-missioklinik.de/fachabteilungen/pneumologie-beatmungsmedizin/>

### B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-17.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO |   |   |
|--|---|---|
| Nr.                                    | Medizinische Leistungsangebote                            | Kommentar   |
| VI22                                   | Diagnostik und Therapie von Allergien                     | Im Rahmen des pneumologischen Schwerpunktes sind allergische Erkrankungen (Asthma bronchiale, exogen allergische Alveolitis) eine häufige Differenzialdiagnose. Es erfolgen Hautteste (Prick), serologische Untersuchung und Provokationsverfahren. |
| VI32                                   | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | Schlafmedizinische Vollversorgung. Etabliertes und nach DGSM akkreditiertes Schlaflabor mit 4 Polysomnographiemessplätzen und mehreren kardiorespiratorischen Polygraphiegeräten sowie Kapnometrie  |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |  |  |
|---|--|--|
| Nr.   | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar  |
| VI01  | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten                                       | Primär- und Sekundärprophylaxe, Diagnostik und Therapie der KHK. Versorgung von Patienten mit stabiler und instabiler Angina pectoris, NSTEMI und ischämischer Kardiomyopathie. Komplette nichtinvasive Diagnostik.  |
| VI02  | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | Überreg. Zentrum für Lungengefäßerkrankungen. Komplette Diagnostik u Therapie der pulmonalen Hypertonie, pulmonaler vaskulitiden, der Lungenembolie. Expertise Lungenembolienachsorge, Früherkennung des Lungenhochdrucks u. Therapie mit parenteralen Prostanoiden über Pumpen-gestützte Systeme. |
| VI03  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit                                 | Diagnostik und Therapie aller Formen der Herzinsuffizienz. Die Klinik ist Anlaufstelle für Patienten mit Luftnot und angeborenen Herzfehlern, Kooperation mit entsprechenden EMAH-Zentren. Vorbereitende Untersuchungen von Herzklappentherapie  |
| VI04  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren                | Mittels Gefäßduppler und radiologischer Angiographien werden Stenosen der extracraniellen hirnversorgenden Gefäße, der Nierenarterien und Extremitätengefäße sowie mesenteriale Gefäßveränderungen diagnostiziert  |
| VI05  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten         | Diagnostik u. Therapie venöser u. Lymphgefäßerkrankungen mit Duplexsonographie und Angiographie. Schwerpunktexpertise in Diagnostik u. Therapie der Thrombose und Lungenembolie. Nachsorgeprogramm nach thromboembol. Erkrankungen. Expertise in der Diagnostik maligner Lymphknotenerkrankungen.  |



| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |  |  |
|---|--|--|
| VI06  | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten                      | Symptom der Synkope (Kollaps mit Bewusstlosigkeit) bzw. Schwindel sowie neurologische Ausfallserscheinungen führen zum Verdacht der zerebrovaskulären Erkrankung. Diagnostik mittels transthorakaler, transösophagealer Echokardiographie Gefäßduplex und CT, ggf. MRT des Schädels                          |
| VI07  | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                    | Lanzeitblutdruckmessung, Abklärung Endorganschäden mit Sonographie, Echokardiographie, Blut- und Urinuntersuchungen. Suche nach Erkrankung wie Schilddrüse, Nieren, Nebennieren, Hormonveränderungen, schlafbezogenen Atmungsstörungen. Medikament. Einstellung. Tabakrauchentwöhnung, Lungen-Sportprogramm. |
| VI08  | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen                                 | Therapie des akuten und chronischen Nierenversagens. Durchführung der kontinuierlichen venovenösen Hämodiafiltration im Rahmen der Intensivtherapie. Enge Zusammenarbeit mit der Dialysepraxis Drs. med. Schramm/Zimmermann/Netzer.  |
| VI09  | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen                       | hämatologischen Diagnostik (z.B. Knochenmarkspunktionen). Behandlung von Patienten mit lymphatischen Neubildungen, chronischen Leukämien sowie multiplem Myelom. Zusammenarbeit bei Untersuchungen mit dem CCCMF und dem UKW. Tumor-Board-Diskussion aller Neudiagnosen und Therapieentscheidungen           |
| VI10  | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | Diagnose und Therapie von: Diabetes mellitus und Folgeerkrankungen, Übergewicht. Zusammenarbeit mit den diabetologischen Praxen Schramm, Zimmermann und Netzer sowie Dr. Stürmer.  |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |   |   |
|---|---|---|
| VI11  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | Ultraschall inkl. Kontrastmittelultraschall. Spektrum der Endoskopie: Gastroskopie, Koloskopie, Sigmoidoskopie, Rektoskopie. Endoskopische Blutstillung, Polypektomien u. v.m. Funktionstest, Atemgastests,; z.B. Diagnostik bakterielle Fehlbesiedelung  |
| VI12  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs                           | In Zusammenarbeit (konsiliarische Mitbetreuung) der chirurgischen Abteilung am Standort des Juliusspitals des Klinikums   |
| VI13  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums                             | Diagnostik und Therapie im Rahmen bösartiger Erkrankungen des Peritoneums   |
| VI15  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                 | Pneumologische Schwerpunktversorgung. Erkrankungen der Atemwege, Lunge, Tumorerkrankungen, der akuten u. chronischen respiratorischen Insuffizienz. Beatmungsentwöhnung inkl. des prolongierten Weaning. Schwere fortgeschrittener COPD, interstitieller Lungenerkrankungen und Lungenparenchymerkrankungen |
| VI16  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura                                  | Diagnostik und Therapie aller malignen- nicht malignen und infektiösen Erkrankungen der Pleura  |
| VI17  | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen                          | Besonders die Einordnung interstitieller Lungenerkrankungen als auch von Lungen- und thorakalen Gefäßerkrankungen erfordert auch eine rheumatologische Diagnostik.  |
| VI18  | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen                              | Diagnose und Behandlung von zahlreichen onkol. Erkrankungen. Behandlung thorakaler Tumore, systemische Therapie mittels Zytostaktika. Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Palliativmedizin und Schmerztherapie. Zusammenarbeit mit Fachabteilung Thoraxchirurgie  |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |  |   |
|---|--|---|
| VI19  | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten  | Schwerpunkt: Versorgung von Patienten mit infektiösen Lungenerkrankungen. Besondere Expertise bei viralen Lungeninfektionen, Pilzinfektionen, exacerbiertes COPD, Pneumonie, TBC und nicht tuberkulösen Mykobakterieninfektionen. Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten wie CAPNET                        |
| VI20  | Intensivmedizin  | Schwerpunktangebot: Versorgung aller Formen der akuten respiratorischen und Ventilatorischen Insuffizienz. Schwerpunktexpertise in der Versorgung von ARDS. Alle Formen der nicht-invasiven und invasiven Beatmungsverfahren. Schwerpunktexpertise in der Entwöhnung (Weaning) von Beatmungspatienten.        |
| VI21  | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation  | Durchführung aller notwendigen Untersuchungen vor einer Lungentransplantation. Vorbereitung und Nachsorge nach einer Lungentransplantation. Zusammenarbeit mit der Medizinischen Hochschule Hannover, dem Klinikum Großhadern, der Universität des Saarlandes Homburg/Saar, dem Deutschen Herzzentrum Berlin. |
| VI22  | Diagnostik und Therapie von Allergien  | Im Rahmen des pneumologischen Schwerpunktes sind allergische Erkrankungen (Asthma bronchiale, exogene allergische Alveolitis) eine häufige Differenzialdiagnose. Es erfolgen Hauttests (Prick), serologische Untersuchungen und Provokationsverfahren.  |
| VI23  | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | Behandlung von erworbenen Immundefekten, sekundäre Immundefekterkrankungen bei hämatologischen Erkrankungen bzw. nach zytostatischer Therapie. Alle gängigen Verfahren zur supportiven Therapie stehen zur Verfügung. Tropenmedizinische Abteilung: ambulante Behandlungsmöglichkeiten von HIV/AIDS           |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |   |  |
|---|---|--|
| VI24  | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen          | Besonderen Wert wird auf die altersbezogene Therapie und Diagnostik bei geriatrischen Patienten gelegt. Intensive Zusammenarbeit mit den geriatrischen Rehabilitationskliniken vor Ort. Sozialmedizinische Begutachtung und Beratung im Rahmen des Klinikaufenthaltes.                                       |
| VI25  | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen | Psychische Störungen sind wichtige Begleitumstände internistischer und pneumologischer Erkrankungen und werden entsprechend mitbehandelt. Zusammenarbeit mit Abteilung klinische Psychologie und externen Praxis.  |
| VI27  | Spezialsprechstunde   | Sprechstunde für pulmonale Hypertonie im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung. Sprechstunde Lungenembolie-Nachsorge<br>Sprechstunde für interstitielle Lungenerkrankungen<br>Interdisziplinäre pneumologisch-thoraxchirurgische Sprechstunde.<br>Lungenkrebs-Fast-Track-Sprechstunde       |
| VI29  | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis                            | Diagnostik und Therapie aller Formen der Sepsis mit intensivmedizinischer Versorgung   |
| VI30  | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen               | Autoimmunerkrankungen können alle inneren Organe in Mitleidenschaft ziehen u. als Multisystemerkrankungen auftreten. Diagnostik, Therapie und Schwerpunktversorgung von Patienten mit Autoimmunerkrankungen u. Lungenbeteiligung. Besondere Expertise im Bereich von Immuntherapievermittelten Erkrankungen. |
| VI31  | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen               | Diagnostik von Herzrhythmusstörungen, Therapie medikamentös, mittels Elektrokardioversion und arialer Überstimulation, passagere Herzschrittmacherversorgung   |

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin |   |  |
|---|---|--|
| VI32  | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | Schlafmedizinische Vollversorgung. Etabliertes und nach DGSM akkreditiertes Schlaflabor mit 4 Polysomnographiemessplätzen und mehreren kardiorespiratorischen Polygraphiegeräten sowie Kapnometrie     |
| VI33  | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen           | Laboranalytische Bestimmung von Gerinnungsparametern über das Zentrallabor des Klinikums. Zusammenarbeit mit der "Sprechstunde für Gerinnung" an der Universität Würzburg.                             |
| VI34  | Elektrophysiologie  | Vorhaltung von Oberflächen-EKG, Langzeit-EKG, Event-Recordern. Abfrage implantierter Schrittmacher und Defibrillatorsysteme, Kardiale Überstimulation und interne sowie externe Kardioversion.         |
| VI35  | Endoskopie  | Diagnostik von Magen-Darm-Erkrankungen: Gastroskopie, Koloskopie, Sigmoidoskopie, Rektoskopie. Pneumologische Diagnostik: komplette diagnostische und interventionelle Bronchologie.                   |
| VI36  | Mukoviszidosezentrum                                      | Durchführung der Basisdiagnostik. Diagnostik und Therapie von Mukoviszidose-Folgeerkrankungen wie obstruktive Atemwegsstörungen, fibrosierenden Erkrankungen, Bronchiektasen und Infektionen der Lunge |
| VI38  | Palliativmedizin  | Zur Abteilung gehören 2 Palliativmediziner   |
| VI39  | Physikalische Therapie                                    | Vorhaltung physikalischer Therapie, Physiotherapie, Krankengymnastik und Atemtherapie durch die Abteilung für Physiotherapie   |
| VI40  | Schmerztherapie   | Angebot differenzierter Schmerztherapie bei Tumorerkrankungen, auch im Rahmen palliativmedizinischer Versorgung.   |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |   |   |
|------|---|---|
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen | Diagnostik chronisch entzündlicher Darmerkrankungen u.a. mit endoskopischen Verfahren wie Ösophagogastroduodenoskopie und Koloskopie, Therapie der Störungen. |
|------|---|---|

#### **B-17.5** Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 3620

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-17.6** Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-17.7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-17.8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08)  |
| Kommentar:   | Notfallambulante Versorgung aller internistischer Erkrankungen.                                  |
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07)   |
| Kommentar:   | Diagnostik und Therapie internistischer, aller pneumologischer und kardiologischer Erkrankungen. |
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)                                       |
| Kommentar:   |  |

**ASV-Ambulanz für Pulmonale Hypertonie, ASV-Ambulanz für thorakale Tumore, ASV-Ambulanz für Tuberkulose und Nicht-tuberkulöse Mykobakterien**

|              |   |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)  |
| Kommentar:   | Diagnostik und Therapie bei Verdachtsfällen und gesicherter Diagnose von pulmonaler Hypertonie, Tuberkulose, atypischen Mykobakteriosen und Diagnostik und Therapie bei gesicherten Diagnosen von thorakalen Tumoren. |

**Leistungen im Katalog nach § 116b SGB V**

|                    |   |
|--------------------|---|
| Angebote Leistung: | Tuberkulose und atypische Mykobakteriose (LK30)                                     |
| Angebote Leistung: | pulmonale Hypertonie (LK32)   |
| Angebote Leistung: | Rheumatologische Erkrankungen (LK35)  |
| Angebote Leistung: | onkologische Erkrankungen – Tumorgruppe 5: Tumoren der Lunge und des Thorax (LK41)  |
| Angebote Leistung: | schwerwiegende immunologische Erkrankungen: Erkrankungsgruppe 1 – Sarkoidose (LK42) |

**B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

**B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: | Keine Angabe / Trifft nicht zu |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden:                          | Keine Angabe / Trifft nicht zu |

**B-17.11 Personelle Ausstattung**

**B-17.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 25,97 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 25,97 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 25,97 |  |

|  |           |  |
|--|-----------|--|
| Fälle je Vollkraft                       | 139,39160 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00     |  |

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 9,29      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 9,29      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 9,29      |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 389,66630 |  |

#### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar  |
|------|---|--|
| AQ23 | Innere Medizin  | Weiterbildungsbefugnis Innere Medizin (voll)                 |
| AQ27 | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie                        | Weiterbildungsbefugnis Hämatologie und Onkologie (18 Monate) |
| AQ28 | Innere Medizin und Kardiologie                                      | Weiterbildungsbefugnis Kardiologie (12 Monate)               |
| AQ30 | Innere Medizin und Pneumologie                                      | Weiterbildungsbefugnis Pneumologie (voll)                    |
| AQ63 | Allgemeinmedizin  | Weiterbildungsbefugnis für Common Trunk Innere Medizin       |



**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung      | Kommentar                                      |
|------|---------------------------|--|
| ZF15 | Intensivmedizin           |  |
| ZF28 | Notfallmedizin            |  |
| ZF30 | Palliativmedizin          |  |
| ZF39 | Schlafmedizin             | Weiterbildungsbefugnis<br>Schlafmedizin (voll) |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie |  |
| ZF44 | Sportmedizin              |  |
| ZF52 | Ernährungsmedizin         |  |

**B-17.11.2      Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |          |  |
|--|----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 42,40    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 39,98    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 2,42     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 42,40    |  |
| Fälle je Anzahl  | 85,37735 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50    |  |

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,86       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,86       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,86       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1265,73426 |  |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,82       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,82       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,82       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1989,01098 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5,80      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,80      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 5,80      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 624,13793 |  |

| Medizinische Fachangestellte                    |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 7,97      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 7,97      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 7,97      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 454,20326 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar   |
|------|--|---|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   | Steht über die interdisziplinäre Intensivstation zur Verfügung. |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs                             |   |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  | Steht über freigestellte Pflegekraft zur Verfügung.             |
| PQ13 | Hygienefachkraft   | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung.      |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |   |
| PQ18 | Pflege in der Endoskopie   | Steht über die internistische Diagnostik zur Verfügung.         |
| PQ20 | Praxisanleitung  |   |



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation            | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |           |
| ZP05 | Entlassungsmanagement          |           |
| ZP06 | Ernährungsmanagement           |           |
| ZP07 | Geriatric                      |           |
| ZP09 | Kontinenzmanagement            |           |
| ZP15 | Stomamanagement                |           |
| ZP16 | Wundmanagement                 |           |
| ZP18 | Dekubitusmanagement            |           |
| ZP20 | Palliative Care                |           |
| ZP22 | Atmungstherapie                |           |

**B-17.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)



## B-18 Neurologische Frührehabilitation

### B-18.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Neurologische Frührehabilitation"

Fachabteilungsschlüssel: 3700 Neurologische Frührehabilitation  
 Art: Neurologische Frührehabilitation

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt:

Position: Chefarzt Neurologie  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Mathias Mäurer  
 Telefon: 0931/791-5700  
 Fax: 0931/791-5703  
 E-Mail: [neurologie.juliusspital@kwm-klinikum.de](mailto:neurologie.juliusspital@kwm-klinikum.de)  
 Anschrift: Salvatorstr. 7  
 97074 Würzburg  
 URL: <https://www.kwm-juliusspital.de/fachabteilungen/neurologische-fruehrehabilitation/>

### B-18.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-18.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                      | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes |           |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar           |
|------|--|---------------------|
| VN00 | Neurologische Frührehabilitation (Phase B)   |                     |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen                                 |                     |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen                                 |                     |
| VN04 | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen                              |                     |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus | z.B. von Hirnnerven |



### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

|      |   |  |
|------|---|--|
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems |  |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen                      |  |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin  |  |

#### B-18.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 38

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### B-18.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-18.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

#### B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-18.11 Personelle Ausstattung**

**B-18.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Hauptabteilung:**

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,00     | Wird aus dem Stellenplan der Neurologie zur Verfügung gestellt |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,00     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,00     |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 19,00000 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 40,00    |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,00     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,00     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,00     |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 19,00000 |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ42 | Neurologie  |           |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

**B-18.11.2      Pflegepersonal**

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 15,95   |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 15,95   |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0,00    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00    |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 15,95   |  |
| Fälle je Anzahl   | 2,38244 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50   |  |

| <b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b> |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 1,04     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,04     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0,00     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0,00     |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 1,04     |  |
| Fälle je Anzahl   | 36,53846 |  |

| <b>Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0,10      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis          | 0,10      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis         | 0,00      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                   | 0,00      |  |
| Personal in der stationären Versorgung                  | 0,10      |  |
| Fälle je Anzahl   | 380,00000 |  |



| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,02       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,02       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,00       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,02       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1900,00000 |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b>   |
|------------|---|--|
| PQ05       | Leitung einer Station/eines Bereichs                                    |  |
| PQ13       | Hygienefachkraft  | Steht über die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung. |
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |  |
| PQ20       | Praxisanleitung   |  |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatzqualifikation</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|----------------------------|------------------|
| ZP01       | Basale Stimulation         |                  |
| ZP02       | Bobath                     |                  |
| ZP05       | Entlassungsmanagement      |                  |
| ZP08       | Kinästhetik                |                  |
| ZP16       | Wundmanagement             |                  |
| ZP18       | Dekubitusmanagement        |                  |

**B-18.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

| Leistungsbereich DeQS  | Fallzahl      | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|--|---------------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Herzschrittmacher - Implantation (09/1)  | 103           |                 | 100,0              | 103                        |  |
| Herzschrittmacher - Aggregatwechsel (09/2)   | 10            |                 | 110,0              | 11                         |  |
| Herzschrittmacher - Revision/Systemwechsel/Explantation (09/3)                         | 13            |                 | 100,0              | 13                         |  |
| Implantierbare Defibrillatoren – Implantation (09/4)                                   | 19            |                 | 105,3              | 20                         |  |
| Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel (09/5)                                | 11            |                 | 100,0              | 11                         |  |
| Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)            | (Datenschutz) |                 | (Datenschutz)      | (Datenschutz)              |  |
| Karotis-Revaskularisation (10/2)   | 0             |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Gynäkologische Operationen (15/1)  | 272           |                 | 100,0              | 272                        |  |
| Geburtshilfe (16/1)  | 2254          |                 | 99,3               | 2237                       |  |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)                   | 101           |                 | 100,0              | 101                        |  |
| Mammachirurgie (18/1)  | 203           |                 | 100,0              | 203                        |  |
| Dekubitusprophylaxe (DEK)  | 372           |                 | 100,3              | 373                        |  |
| Hüftendoprothesenversorgung (HEP)  | 208           |                 | 100,0              | 208                        |  |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP)                   | 196           | HEP             | 100,0              | 196                        |  |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE) | 12            | HEP             | 100,0              | 12                         |  |
| Knieendoprothesenversorgung (KEP)  | 69            |                 | 100,0              | 69                         |  |
| Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenimplantation (KEP_IMP)                   | 63            | KEP             | 100,0              | 63                         |  |

| Leistungsbereich DeQS   | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|----------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenwechsel und –komponentenwechsel (KEP_WE)                        | 6        | KEP             | 100,0              | 6                          |  |
| Neonatologie (NEO)  | 351      |                 | 100,0              | 351                        |  |
| Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)   | 487      |                 | 100,4              | 484                        |  |
| Herzchirurgie (HCH)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzchirurgie: Offen chirurgische Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_CHIR)  | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzchirurgie: Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_KATH)   | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzchirurgie: Koronarchirurgische Operation (HCH_KC)   | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzchirurgie: Offen chirurgische Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_CHIR)  | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzchirurgie: Kathetergestützte Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_KATH)   | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen : Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU) | 0        | HTXM            |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen : Herztransplantation (HTXM_TX)                    | 0        | HTXM            |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich DeQS   | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|----------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Leberlebenspende (LLS)  | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lebertransplantation (LTX)  | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)                         | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Nierenlebenspende (NLS)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (LKG) (PCI_LKG) | 528      |                 | 111,6              | 589                        |  |
| Nieren- und Pankreas- (Nieren-)transplantation (PNTX)                 | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich DeQS   | Fallzahl      | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|---------------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Herzschrittmacher - Implantation (09/1)                                     | 103           |                 | 100,0              | 103                        |  |
| Herzschrittmacher - Aggregatwechsel (09/2)                                  | 10            |                 | 110,0              | 11                         |  |
| Herzschrittmacher - Revision/Systemwechsel/Explantation (09/3)              | 13            |                 | 100,0              | 13                         |  |
| Implantierbare Defibrillatoren – Implantation (09/4)                        | 19            |                 | 105,3              | 20                         |  |
| Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel (09/5)                     | 11            |                 | 100,0              | 11                         |  |
| Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6) | (Datenschutz) |                 | (Datenschutz)      | (Datenschutz)              |  |
| Karotis-Revaskularisation (10/2)  | 0             |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Gynäkologische Operationen (15/1)   | 272           |                 | 100,0              | 272                        |  |
| Geburtshilfe (16/1)   | 2254          |                 | 99,3               | 2237                       |  |

| Leistungsbereich DeQS  | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|--|----------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)                   | 101      |                 | 100,0              | 101                        |  |
| Mammachirurgie (18/1)  | 203      |                 | 100,0              | 203                        |  |
| Dekubitusprophylaxe (DEK)  | 372      |                 | 100,3              | 373                        |  |
| Hüftendoprothesenversorgung (HEP)  | 208      |                 | 100,0              | 208                        |  |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP)                   | 196      | HEP             | 100,0              | 196                        |  |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE) | 12       | HEP             | 100,0              | 12                         |  |
| Knieendoprothesenversorgung (KEP)  | 69       |                 | 100,0              | 69                         |  |
| Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenimplantation (KEP_IMP)                   | 63       | KEP             | 100,0              | 63                         |  |
| Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (KEP_WE) | 6        | KEP             | 100,0              | 6                          |  |
| Neonatologie (NEO)   | 351      |                 | 100,0              | 351                        |  |
| Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)  | 487      |                 | 100,4              | 484                        |  |
| Herzchirurgie (HCH)  | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzchirurgie: Offen chirurgische Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_CHIR)                 | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzchirurgie: Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_KATH)                  | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzchirurgie: Koronarchirurgische Operation (HCH_KC)                                  | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzchirurgie: Offen chirurgische Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_CHIR)                 | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzchirurgie: Kathetergestützte Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_KATH)                  | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich DeQS   | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|----------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen : Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU) | 0        | HTXM            |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen : Herztransplantation (HTXM_TX)                    | 0        | HTXM            |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Leberlebenspende (LLS)  | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lebertransplantation (LTX)  | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Nierenlebenspende (NLS)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (LKG) (PCI_LKG)   | 528      |                 | 111,6              | 589                        |  |
| Nieren- und Pankreas- (Nieren-) transplantation (PNTX)  | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

## **C-1.2.[-] Ergebnisse der Qualitätssicherung**

**I. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

**I.A Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden**

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2005</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 99,02  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,98 - 99,06  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 99,38  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 98,19 - 99,79  |
| Grundgesamtheit                         | 484  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 481  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|---|--|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |



|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2006</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 99,05   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 99,02 - 99,09   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 99,35   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 98,10 - 99,78   |
| Grundgesamtheit                         | 460   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 457   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2007</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjaheresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,18  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,91 - 98,41  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 86,20 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 24   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 24   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Behandlung mit Antibiotika möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2009</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 93,08  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 92,95 - 93,21  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 90,39  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 86,38 - 93,31  |
| Grundgesamtheit                         | 281  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 254  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Möglichst früh nach Aufnahme sollte sich die Patientin / der Patient alleine oder mit Hilfe für eine gewisse Zeit bewegen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2013</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 92,79  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 92,65 - 92,93  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 85,20  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 80,27 - 89,07  |
| Grundgesamtheit                         | 250  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 213  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| Leistungsbereich  | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde  |
|---|---|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung                                      |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | H99   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Der Leistungserbringer wurde auf das rechnerisch auffällige Ergebnis hingewiesen und zur internen Analyse der rechnerischen Auffälligkeit aufgefordert. |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Es werden vor der Entlassung bestimmte medizinische Kriterien gemessen, anhand derer bestimmt wird, ob die Patientin / der Patient ausreichend gesund ist</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2028</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 95,93  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 95,84 - 96,02  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 90,93  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 87,54 - 93,47  |
| Grundgesamtheit                         | 364  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 331  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|---|--|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | ≥ 95,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U63  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                 |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus bestimmte medizinische Kriterien erfüllten und damit ausreichend gesund waren</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>2036</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjaheresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,69  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,64 - 98,75  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 97,28  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 94,91 - 98,56  |
| Grundgesamtheit                         | 331  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 322  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten wurden nicht berücksichtigt). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>231900</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 16,84   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 16,67 - 17,01   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 17,13   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 13,43 - 21,58   |
| Grundgesamtheit                         | 327   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 56  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| Leistungsbereich            | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|-----------------------------|--|
| Bezug andere QS Ergebnisse  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Bewertung          |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232000_2005</b>   |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,89  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,84 - 98,94  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 99,08  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 97,34 - 99,69  |
| Grundgesamtheit                         | 327  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 324  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2005   |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232001_2006</b>   |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,93  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,88 - 98,98  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 99,04  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 97,23 - 99,67  |
| Grundgesamtheit                         | 314  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 311  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2006   |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232002_2007</b>   |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 97,92  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,54 - 98,24  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 77,19 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 13   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 13   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2007   |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Behandlung mit Antibiotika möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232003_2009</b>   |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 92,65  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 92,52 - 92,78  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 90,23  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 86,39 - 93,07  |
| Grundgesamtheit                         | 307  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 277  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2009   |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Möglichst früh nach Aufnahme sollte sich die Patientin /der Patient alleine oder mit Hilfe für eine gewisse Zeit bewegen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232004_2013</b>   |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 93,14  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 92,97 - 93,31  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 88,44  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 82,82 - 92,39  |
| Grundgesamtheit                         | 173  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 153  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2013   |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Es werden vor der Entlassung bestimmte medizinische Kriterien gemessen, anhand derer bestimmt wird, ob die Patientin / der Patient ausreichend gesund ist. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232005_2028</b>   |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 95,40  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 95,28 - 95,51  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 89,68  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 85,31 - 92,86  |
| Grundgesamtheit                         | 252  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 226  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2028   |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus bestimmte medizinische Kriterien erfüllten und damit ausreichend gesund waren. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232006_2036</b>   |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,66  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,59 - 98,72  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 96,90  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 93,75 - 98,49  |
| Grundgesamtheit                         | 226  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 219  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 2036   |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232007_50778</b>   |
| Art des Wertes                     | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,82  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,81 - 0,83   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 1,08  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,85 - 1,35   |
| Grundgesamtheit                    | 436   |
| Beobachtete Ereignisse             | 62  |
| Erwartete Ereignisse               | 57,44   |



| Leistungsbereich                        | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|---|--|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50778  |
| Sortierung                              | 1  |
| Ergebnis Bewertung                      |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten wurden nicht berücksichtigt)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232008_231900</b>   |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 18,28  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 18,14 - 18,43  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 20,25  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 16,91 - 24,06  |
| Grundgesamtheit                         | 484  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 98   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 231900   |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin / des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>232009_50722</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 96,57  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 96,49 - 96,66  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 92,24  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 88,79 - 94,69  |
| Grundgesamtheit                         | 322  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 297  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50722  |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>CAP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind und für die COVID-19 dokumentiert wurde</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>232010_50778</b>   |
| Art des Wertes                     | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,66  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,65 - 0,67   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,93  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,66 - 1,28   |
| Grundgesamtheit                    | 142   |
| Beobachtete Ereignisse             | 28  |
| Erwartete Ereignisse               | 29,98   |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50778   |
| Sortierung                              | 2   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin / des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>50722</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 96,71  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 96,64 - 96,77  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 93,89  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 91,37 - 95,72  |
| Grundgesamtheit                         | 475  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 446  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|---|--|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U63  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>CAP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten). Fälle, für die COVID-19 dokumentiert wurde, wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50778</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,97   |

| Leistungsbereich  | Lungenentzündung, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde |
|---|--|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,96 - 0,99  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,24   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,90 - 1,68  |
| Grundgesamtheit   | 294  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 34   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 27,46  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 1,91 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                 |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                      |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Leistungsbereich              | Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen   |
| Kürzel Leistungsbereich       | DEK  |
| Bezeichnung des Ergebnisses   | Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)   |
| Ergebnis ID                   | 52009  |
| Art des Wertes                | QI   |
| Bezug zum Verfahren           | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG      | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |



| Leistungsbereich  | Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen |
|---|--|
| Einheit   |  |
| Bundesergebnis  | 1,18   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,17 - 1,19  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,27   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 1,04 - 1,55  |
| Grundgesamtheit   | 21885  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 95   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 74,80  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,68 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen und Gelenkkapseln) und einher mit einem Absterben von Muskeln, Knochen oder den stützenden Strukturen. (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 4)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52010</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 0,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,01 - 0,01  |
| Rechnerisches Ergebnis             | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse               | (Datenschutz)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
|---|--|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | Sentinel Event   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | D80  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | verschlechtert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Es kam in beiden Fällen zur fehlerhaften Kodierung - es lag jeweils ein Dekubitus nicht näher bezeichneten Grades, nicht Grad/Kategorie 4 vor. Bei korrekter Kodierung wäre das Ergebnis nicht auffällig geworden. |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Stadium des Druckgeschwürs wurde nicht angegeben</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>521800</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjaheresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,01 - 0,01  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b> |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |

|   |   |
|---|---|
| Leistungsbereich                        | Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen  |
| Kürzel Leistungsbereich                 | DEK   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe geschädigt wurde oder abgestorben ist. Die Schädigung kann bis zur darunterliegenden Muskelhaut (Faszie) reichen. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)  |
| Ergebnis ID                             | 521801  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 0,07  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,06 - 0,07   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,05  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,02 - 0,08   |
| Grundgesamtheit                         | 21885   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 10  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |



| Leistungsbereich            | Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen |
|-----------------------------|--|
| Risikoadjustierte Rate      | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung          |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>DEK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es an der Oberhaut und/oder an der darunterliegenden Lederhaut zu einer Abschürfung, einer Blase, oder zu einem nicht näher bezeichneten Hautverlust (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52326</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 0,36  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,36 - 0,37   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,37  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,29 - 0,45   |
| Grundgesamtheit                         | 21885   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 80  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |



| Leistungsbereich            | Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen |
|-----------------------------|--|
| Risikoadjustierte Rate      | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung          |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigt jedoch kein krankhaftes Ergebnis</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>10211</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                            | %  |

| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 7,61   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 7,20 - 8,05  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 20,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Nach der Operation an einer der beiden Eierstöcke wurde keine Untersuchung des entfernten Gewebes vorgenommen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>12874</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 0,95   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b> |
|---|---|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,85 - 1,05   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 5,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren, entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigt jedoch kein krankhaftes Ergebnis</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>172000_10211</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 11,16  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 9,90 - 12,55   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 48,99   |
| Grundgesamtheit                         | 4  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 10211  |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Es wurde einer der beiden Eierstöcke oder Eileiter bei Patientinnen, die 46 bis 55 Jahre alt waren, entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigt jedoch kein krankhaftes Ergebnis</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>172001_10211</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 13,49  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 12,39 - 14,67  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 10211  |
| Sortierung                              | 2  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>GYN-OP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen, bei denen während einer Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen mindestens eines der umliegenden Organe verletzt wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen). Die Operation wurde mittels einer Bauchspiegelung vorgenommen</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51906</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |



| Leistungsbereich                | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QJ-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QJ-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                         |  |

| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 1,05   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,99 - 1,11  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,87   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,24 - 3,10  |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 4,18  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| Leistungsbereich                        | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | GYN-OP   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Patientinnen hatten länger als 24 Stunden einen Blasenkatheter   |
| Ergebnis ID                             | 52283  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 3,15   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 3,05 - 3,27  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 6,45   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 3,54 - 11,47   |
| Grundgesamtheit                         | 155  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 10   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 6,59 % (90. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>60685</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,74   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,66 - 0,83  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 6,31  |
| Grundgesamtheit                         | 57   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |

| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | Sentinel Event   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen, die 46 bis 55 Jahre alt waren und an den Eierstöcken und/oder Eileitern operiert wurden, wurden beide Eierstöcke entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>60686</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 19,31  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 18,56 - 20,07  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 20,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 8,86 - 39,13   |
| Grundgesamtheit                         | 25   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 5  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |

| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 42,35 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>GYN-OP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen, die 45 Jahre und jünger waren, wurden die Eierstöcke bei der Operation nicht entfernt. Die Gewebeuntersuchung nach der Operation zeigte jedoch kein krankhaftes oder ein gutartiges Ergebnis</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>612</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 88,74  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 88,41 - 89,07  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 82,61  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 69,28 - 90,91  |
| Grundgesamtheit                         | 46   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 38   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |

| Leistungsbereich  | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 74,46 % (5. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen ein Austausch des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile war (bezogen auf den Zeitraum von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk erstmals eingesetzt wurde; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>10271</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,83   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,80 - 0,86  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,24   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,01 - 1,06  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,27 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten, die direkt mit der Operation zusammenhingen (z. B. eine Fehllage des Implantats, ein Bruch der Knochen rund um das eingesetzte Implantat oder eine Verrenkung/Auskugelung des künstlichen Hüftgelenks) (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>191800_54120</b>   |
| Art des Wertes                     | KKez  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,05  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,99 - 1,11   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 1,70  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,30 - 7,21   |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)   |



| Leistungsbereich                        | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 54120  |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten, die direkt mit der Operation zusammenhingen (z. B. eine Wundinfektion nach der Operation, Absterben von Gewebe an den Wundrändern, Schädigung oder Verletzung eines Blutgefäßes, Nervenschaden, Nachblutung oder Blutansammlungen in der Wunde) (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>191801_54120</b>   |
| Art des Wertes                     | KKez  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,00  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,95 - 1,05   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 4,07  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 1,45 - 8,44   |



| Leistungsbereich                        | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 54120  |
| Sortierung                              | 2  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten, bei denen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>191914</b>   |
| Art des Wertes                     | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,07  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,04 - 1,10   |

| Leistungsbereich                        | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,50   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,20 - 1,25  |
| Grundgesamtheit                         | 123  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 4  |
| Erwartete Ereignisse                    | 7,93   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die geplante Operation, bei der erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54001</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 97,67  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,60 - 97,74  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 97,26  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 90,55 - 99,25  |
| Grundgesamtheit                         | 73   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 71   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | ≥ 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54002</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 91,85  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 91,46 - 92,23  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 91,67  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 64,61 - 98,51  |
| Grundgesamtheit                         | 12   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 11   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | ≥ 86,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| Leistungsbereich                        | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | HGV-HEP  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation   |
| Ergebnis ID                             | 54003  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 9,27   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 9,06 - 9,49  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 4,88   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 2,25 - 10,23   |
| Grundgesamtheit                         | 123  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 6  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 15,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54004</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 96,97  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 96,89 - 97,04  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 96,63  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 92,84 - 98,45  |
| Grundgesamtheit                         | 178  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 172  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54012</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,02   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,00 - 1,04  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,56   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 1,04 - 2,29  |
| Grundgesamtheit   | 172  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 21   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 13,50  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,42 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten mit sehr geringer Wahrscheinlichkeit zu versterben)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54013</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,05   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,04 - 0,06  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 6,88  |
| Grundgesamtheit                         | 52   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b> |
|---|---|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | Sentinel Event  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhingen (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54015</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Einheit   |  |
| Bundesergebnis  | 1,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,99 - 1,03  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,30   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,84 - 1,95  |
| Grundgesamtheit   | 123  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 18   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 13,86  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,25 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54016</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 1,36   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,31 - 1,41  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 5,48   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 2,15 - 13,26   |
| Grundgesamtheit                         | 73   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 4  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 5,77 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54017</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 7,84   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 7,44 - 8,26  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 20,00 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54018</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 4,53   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 4,37 - 4,69  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 4,88   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 2,25 - 10,23   |
| Grundgesamtheit                         | 123  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 6  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 11,63 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54019</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 2,27   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 2,21 - 2,34  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 8,22   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 3,82 - 16,79   |
| Grundgesamtheit                         | 73   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 6  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 8,01 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U62  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen auftraten (z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen), die direkt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54120</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,02   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Hüftgelenks |
|---|--|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,98 - 1,06  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 2,88   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 1,19 - 5,27  |
| Grundgesamtheit   | 12   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 4  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 1,39   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,02 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U62  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-OSFRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Komplikationen (z. B. Nachblutungen, Implantatfehlagen und Wundinfektionen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden und bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert wurden)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54029</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 1,89   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,79 - 2,00  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 3,96   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 1,55 - 9,74  |
| Grundgesamtheit                         | 101  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 4  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
|---|--|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 6,35 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-OSFRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54030</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 9,83   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 9,60 - 10,06   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 6,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 2,78 - 12,48   |
| Grundgesamtheit                         | 100  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 6  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 15,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-OSFRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54033</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,02   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
|---|--|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,00 - 1,04  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,93   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 1,37 - 2,59  |
| Grundgesamtheit   | 76   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 25   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 12,95  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,22 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Leistungsbereich              | Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden   |
| Kürzel Leistungsbereich       | HGV-OSFRAK  |
| Bezeichnung des Ergebnisses   | Patientinnen und Patienten mit Komplikationen (z. B. Harnwegsinfektionen, Lungenentzündungen oder Thrombosen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei denen die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)   |
| Ergebnis ID                   | 54042   |
| Art des Wertes                | QI  |
| Bezug zum Verfahren           | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG      | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjaheresgebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
|---|--|
| Einheit   |  |
| Bundesergebnis  | 1,03   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,01 - 1,06  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,76   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 1,16 - 2,57  |
| Grundgesamtheit   | 101  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 19   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 10,81  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | ≤ 2,42 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HGV-OSFRAK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54046</b>  |
| Art des Wertes                     | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,07  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,03 - 1,10   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,16  |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,03 - 0,88  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HGV-OSFRAK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54050</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 97,35  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,22 - 97,48  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 94,44  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 87,65 - 97,60  |
| Grundgesamtheit                         | 90   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 85   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Operation infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens, bei der die gebrochenen Knochenteile durch eine metallene Verbindung fixiert werden</b> |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Austausch des Gehäuses (Aggregat) des Schockgebers (Defibrillator), der zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen eingesetzt wird</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-AGGW</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation, bei der das Gehäuse des Schockgebers (Defibrillators) ausgetauscht wurde, auftraten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurden nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>141800</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 0,19   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,12 - 0,30  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 25,88   |
| Grundgesamtheit                    | 11   |
| Beobachtete Ereignisse             | 0  |
| Erwartete Ereignisse               | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Austausch des Gehäuses (Aggregat) des Schockgebers (Defibrillator), der zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen eingesetzt wird</b> |
|---|---|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 3,80 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Austausch des Gehäuses (Aggregat) des Schockgebers (Defibrillator), der zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen eingesetzt wird</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-AGGW</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Funktionsfähigkeit der Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurde während der Operation durch verschiedene Messungen überprüft</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52321</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Aggregatwechsel des Defibrillators, sondern auch Fälle mit einer Defibrillator-Implantation sowie Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Defibrillators betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 98,81  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Austausch des Gehäuses (Aggregat) des Schockgebers (Defibrillator), der zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen eingesetzt wird</b> |
|---|---|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 98,72 - 98,90   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 93,47 - 100,00  |
| Grundgesamtheit   | 55  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 55  |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei deren Untersuchung eine zu hohe Röntgenstrahlung gemessen wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>131801</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,72   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,69 - 0,76  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 1,63  |
| Grundgesamtheit   | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 1,98   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,35 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation auftreten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurden nicht berücksichtigt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>131802</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,87   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,75 - 1,01  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 16,11   |
| Grundgesamtheit                         | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,50 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurden über die große Schlüsselbeinvene zum Herzen vorgeschoben</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>131803</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 50,74   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 50,03 - 51,46   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |   |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Probleme, die im Zusammenhang mit der Operation auftraten, bei der ein Schockgeber (Defibrillator) eingesetzt wurde (Sonden- oder Taschenprobleme), und innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>132001</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,00   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,92 - 1,08  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen  |
|---|---|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 4,86  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,81 - 15,00  |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung                                      |   |
| Referenzbereich   | <= 2,65 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | H99   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Der Leistungserbringer wurde auf das rechnerisch auffällige Ergebnis hingewiesen und zur internen Analyse der rechnerischen Auffälligkeit aufgefordert. |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Probleme, die im Zusammenhang mit der Operation auftraten, bei der ein Schockgeber (Defibrillator) eingesetzt wurde (Infektionen oder Aggregatperforationen), und innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>132002</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,00   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,82 - 1,20  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 54,53   |
| Grundgesamtheit   | 11   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 5,03 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Behandlung mit einem Schockgeber (Defibrillator) erfolgte nach wissenschaftlichen Empfehlungen</b>     |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50005</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Die Systemwahl bei Defibrillator-Implantation wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie, zur Diagnose und Behandlung von Herzinsuffizienz sowie zum Management von Patientinnen und Patienten mit ventrikulären Arrhythmien und zur Prävention des plötzlichen Herztods der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013, Glikson et al. 2021, McDonagh 2021, Zeppenfeld et al. 2022). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Defibrillatoren z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden.</p> <p>Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/ehf150.</p> <p>Glikson, M; Nielsen, JC; Kronborg, MB; Michowitz, Y; Auricchio, A; Barbash, IM; et al. (2021): 2021 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac re-synchronization therapy. European Heart Journal 42(35): 3427-3520. DOI: 10.1093/eurheartj/ehab364.</p> <p>McDonagh, TA; Metra, M; Adamo, M; Gardner, RS; Baumbach, A; Böhm, M; et al. (2021): 2021 ESC Guidelines for the diagnosis and treatment of acute and chronic heart failure. European Heart Journal 42(36): 3599-3726. DOI: 10.1093/eurheartj/ehab368.</p> <p>Zeppenfeld, K; Tfelt-Hansen, J; de Riva, M; Winkel, BG; Behr ER; Blom, NA; et al. (2022): 2022 ESC Guidelines for the management of patients with ventricular arrhythmias and the prevention of sudden cardiac death. European Heart Journal 43(40): 3997-4126. DOI: 10.1093/eurheartj/ehac262.</p> |
| Einheit                         | %  |
| Bundesergebnis                  | 97,72  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 97,50 - 97,92  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 100,00   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 83,89 - 100,00   |
| Grundgesamtheit   | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 20   |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51186</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,17   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,99 - 1,38  |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen  |
|---|---|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 6,50  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 1,16 - 30,72  |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung                                      |   |
| Referenzbereich   | <= 6,48 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | H99   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Der Leistungserbringer wurde auf das rechnerisch auffällige Ergebnis hingewiesen und zur internen Analyse der rechnerischen Auffälligkeit aufgefordert. |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Dauer der Operation, bei der der Schockgeber (Defibrillator) erstmal eingesetzt oder das Gehäuse ausgetauscht wird</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52131</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass nicht nur Fälle mit einer Defibrillator-Implantation, sondern auch Fälle mit einem Defibrillator-Aggregatwechsel betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 91,85  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 91,53 - 92,16  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 87,10  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 71,15 - 94,87  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
|---|--|
| Grundgesamtheit   | 31   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 27   |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | ≥ 60,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verschiedene Messungen während der Operation haben gezeigt, dass die Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) angemessen funktionierten</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52316</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Defibrillator-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Defibrillators betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Gera-edts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 96,17  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 96,02 - 96,31  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 92,19   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 82,98 - 96,62   |
| Grundgesamtheit   | 64  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 59  |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HSMDEF-DEFI-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Ungewollte Lageveränderungen oder Funktionsstörungen der Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52325</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,89   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,76 - 1,03  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 16,11   |
| Grundgesamtheit                         | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 3,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |  |
|---|--|
| Leistungsbereich                        | Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen   |
| Kürzel Leistungsbereich                 | HSMDEF-DEFI-REV  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation auftreten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators) wurden nicht berücksichtigt  |
| Ergebnis ID                             | 151800   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 1,33   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,08 - 1,62  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,90 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-DEFI-REV</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51196</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,05   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,90 - 1,23  |

| Leistungsbereich  | Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 25,30   |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 5,13 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HSMDEF-DEFI-REV</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung der angepassten oder neu eingesetzten Kabel (Sonden) des Schockgebers (Defibrillators)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52324</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,54   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,38 - 0,79  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen</b> |
|---|---|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 3,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HSMDEF-HSM-AGGW</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation, bei der das Gehäuse des Herzschrittmachers ausgetauscht wurde, auftraten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers werden nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>111801</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,18   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,12 - 0,26  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 25,88   |
| Grundgesamtheit                         | 11   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |



| Leistungsbereich  | Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden) |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,30 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                             |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-AGGW</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Funktionsfähigkeit der Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers wurde während der Operation durch verschiedene Messungen überprüft</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52307</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Herzschrittmacher-Aggregatwechsel, sondern auch Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation sowie Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 98,43  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 98,34 - 98,53  |



| Leistungsbereich  | Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden) |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 93,79 - 100,00   |
| Grundgesamtheit   | 58   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 58   |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                             |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, bei deren Operation eine erhöhte Röntgenstrahlung gemessen wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>101800</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,87   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,84 - 0,90  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 0,56  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Grundgesamtheit   | 103  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 6,56   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 3,11 (95. Perzentil)                        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation, bei der erstmals ein Herzschrittmacher eingesetzt wurde, auftreten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers wurden nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>101801</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,91   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,84 - 0,98  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,60 %                                      |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

| Leistungsbereich                        | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | <b>Die Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers wurden über die große Schlüsselbeinvene zum Herzen vorgeschoben</b>  |
| Ergebnis ID                             | <b>101802</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 50,73   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 50,37 - 51,10   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 10,68   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 6,07 - 18,12  |
| Grundgesamtheit                         | 103   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 11  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |



| Leistungsbereich            | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|-----------------------------|--|
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Behandlung der (Herz-)Erkrankung mit einem Herzschrittmacher war nach wissenschaftlichen Empfehlungen erforderlich</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>101803</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Die Indikation zur Herzschrittmacher-Implantation wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie sowie zur Diagnose und Behandlung von Herzinsuffizienz der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013, Glikson et al. 2021, McDonagh 2021). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Herzschrittmacher z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150. Glikson, M; Nielsen, JC; Kronborg, MB; Michowitz, Y; Auricchio, A; Barbash, IM; et al. (2021): 2021 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac re-synchronization therapy. European Heart Journal 42(35): 3427-3520. DOI: 10.1093/eurheartj/ehab364. McDonagh, TA; Metra, M; Adamo, M; Gardner, RS; Baumbach, A; Böhm, M; et al. (2021): 2021 ESC Guidelines for the diagnosis and treatment of acute and chronic heart failure. European Heart Journal 42(36): 3599-3726. DOI: 10.1093/eurheartj/ehab368.</p> |
| Einheit                            | %  |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Bundesergebnis  | 96,25  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 96,11 - 96,39                                  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 94,17  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 87,87 - 97,30                                  |
| Grundgesamtheit   | 103  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 97   |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %                                     |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an aufgetretenen Problemen (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten). Die Probleme traten im Zusammenhang mit der Operation, bei der ein Herzschrittmacher eingesetzt wurde, auf und führten innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2194</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,99   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,96 - 1,03  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,32   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,47 - 2,84                                    |
| Grundgesamtheit   | 86   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 5  |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 2,69 (95. Perzentil)                        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an aufgetretenen Infektionen oder infektionsbedingte Komplikationen, die innerhalb eines Jahres zu einer erneuten Operation führten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2195</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Ja   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,99   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,87 - 1,12  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 10,60                                   |
| Grundgesamtheit   | 86   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 6,34 (95. Perzentil)                        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51191</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjaheresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,96  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,90 - 1,01   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 2,01  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,79 - 4,96                                    |
| Grundgesamtheit   | 103  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 4  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 1,99   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 4,38 (95. Perzentil)                        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Dauer der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein Herzschrittmacher eingesetzt oder das Gehäuse des Herzschrittmachers ausgetauscht wurde)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52139</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, ei-nem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messun-gen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standorte-bene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 88,55   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 88,34 - 88,76   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 78,95   |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 70,58 - 85,42                                  |
| Grundgesamtheit   | 114  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 90   |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 60,00 %                                     |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Ein Index, der prüft, ob die Reizschwelle des Herzschrittmachers im akzeptablen Bereich liegt. Durch verschiedene Messungen während der Operation wurde gezeigt, dass die Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers angemessen funktionierten</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52305</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 95,12   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 95,03 - 95,20   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 92,50  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 89,50 - 94,70                                  |
| Grundgesamtheit   | 400  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 370  |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %                                     |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

| Leistungsbereich                        | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | HSMDEF-HSM-IMPL  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung der Kabel (Sonden) des Herzschrittmachers   |
| Ergebnis ID                             | 52311  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 1,28   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,20 - 1,37  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 3,00 %                                      |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-IMPL</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Das Herzschrittmachersystem wurde auf Basis anerkannter wissenschaftlicher Empfehlungen ausgewählt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54140</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantation wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013, Glikson et al. 2021). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Herzschrittmacher z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/ehs150. Glikson, M; Nielsen, JC; Kronborg, MB; Michowitz, Y; Auricchio, A; Barbash, IM; et al. (2021): 2021 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac re-synchronization therapy. European Heart Journal 42(35): 3427-3520. DOI: 10.1093/eurheartj/ehab364</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 99,61  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 99,56 - 99,65  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 98,95  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 94,28 - 99,81                                  |
| Grundgesamtheit   | 95   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 94   |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %                                     |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                    |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                    |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HSMDEF-HSM-REV</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Behandlungsbedürftige Komplikationen, die während oder unmittelbar nach der Operation, bei der eine Korrektur, ein Wechsel oder eine Entfernung des Herzschrittmachers vorgenommen wurde, auftraten (z. B. Infektion der Operationswunde, ungewolltes Eintreten von Luft zwischen Lunge und Brustfell). Komplikationen an den Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers werden nicht berücksichtigt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>121800</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 1,06   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,87 - 1,29  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 22,81   |
| Grundgesamtheit                         | 13   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 3,10 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                           |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HSMDEF-HSM-REV</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51404</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,20   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,05 - 1,38  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |

| Leistungsbereich  | Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 19,83   |
| Grundgesamtheit   | 13   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,15   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 7,25 (95. Perzentil)                                    |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                           |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HSMDEF-HSM-REV</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Ungewollte Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Kabeln (Sonden) des Herzschrittmachers</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52315</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,78   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,59 - 1,03  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 24,25   |
| Grundgesamtheit                         | 12   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers |
|---|--|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 3,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                           |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                                |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | KEP  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>50481</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 3,33   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 3,02 - 3,66  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 39,03   |
| Grundgesamtheit                         | 6  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 11,32 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die geplante Operation, bei der erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54020</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,12  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,05 - 98,18  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 96,67  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 88,64 - 99,08  |
| Grundgesamtheit                         | 60   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 58   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |





| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks |
|---|--|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Operation, bei der ein künstlicher Ersatz für einen Teil des Kniegelenks eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54021</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 97,42  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 97,22 - 97,61  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks |
|---|--|
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N01  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Operation, bei der das künstliche Kniegelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54022</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 92,44  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 91,95 - 92,89  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 60,97 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 6  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 6  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks |
|---|--|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | ≥ 86,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54028</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,13   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,06 - 1,21  |

| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks |
|---|--|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 11,28   |
| Grundgesamtheit   | 61   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,32   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 5,19 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | KEP  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | 54123  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 1,02   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,98 - 1,07  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 5,75  |
| Grundgesamtheit                         | 63   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |





| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 4,26 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | KEP  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | 54124  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,88   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,84 - 0,93  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 3,71 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U62  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | KEP  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | 54125  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 4,18   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 3,84 - 4,55  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 39,03   |
| Grundgesamtheit                         | 6  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks |
|---|--|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 14,11 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | KEP  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu versterben)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | 54127  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,04   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,03 - 0,05  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 6,42  |
| Grundgesamtheit                         | 56   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b> |
|---|---|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | Sentinel Event  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | KEP   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | Es war innerhalb von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Kniegelenk erstmals eingesetzt wurde, kein Austausch des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile davon notwendig  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | 54128   |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 99,80   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 99,78 - 99,82   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 92,95 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                         | 58  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 58  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |



| Leistungsbereich  | Erstmaliges Einsetzen oder Austausch eines künstlichen Kniegelenks |
|---|--|
| Referenzbereich   | >= 98,81 % (5. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Operation an der Brust</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>MC</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Nach der Operation, bei der ein bösartiger Tumor entfernt wurde, sind alle wichtigen Befunde dazu von Behandelnden in einer Konferenz besprochen worden, bei der die wesentlichen für Brustkrebs verantwortlichen Fachbereiche teilnehmen, um die weitere Therapie abzustimmen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>211800</b>  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 99,48  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 99,42 - 99,54  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 97,38 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 143  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 143  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |

| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | >= 97,82 % (5. Perzentil)        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

| Leistungsbereich                        | Operation an der Brust   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)  |
| Ergebnis ID                             | 212000   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 95,04  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 94,52 - 95,52  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 89,29  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 72,80 - 96,29  |
| Grundgesamtheit                         | 28   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 25   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | >= 80,95 % (5. Perzentil)        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

| Leistungsbereich                        | Operation an der Brust   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich nicht um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)  |
| Ergebnis ID                             | 212001   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 85,86  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 85,40 - 86,30  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 76,74  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 62,26 - 86,85  |
| Grundgesamtheit                         | 43   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 33   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | >= 54,43 % (5. Perzentil)        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Leistungsbereich              | Operation an der Brust   |
| Kürzel Leistungsbereich       | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses   | Die Lymphknoten in der Achselhöhle wurden radikal bzw. nahezu vollständig entfernt (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die eine Vorstufe zu einer Krebserkrankung hatten)   |
| Ergebnis ID                   | 2163   |
| Art des Wertes                | QI   |
| Bezug zum Verfahren           | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG      | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                       | %  |
| Bundesergebnis                | 0,04   |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,01 - 0,13                      |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00                             |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 15,46                     |
| Grundgesamtheit   | 21                               |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0                                |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | Sentinel Event                   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

| Leistungsbereich                        | Operation an der Brust   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Entnahme eines oder mehrerer Lymphknoten der Achselhöhle bei einer Vorstufe zu Brustkrebs und einer Operation, bei der die betroffene Brust nicht vollständig entfernt wurde   |
| Ergebnis ID                             | 50719  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 3,35   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 2,90 - 3,87  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | <= 5,00 %                        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U62                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

| Leistungsbereich                        | Operation an der Brust   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Zwischen dem Zeitpunkt, an dem der bösartige Tumor festgestellt wurde, und der erforderlichen Operation lagen weniger als 7 Tage   |
| Ergebnis ID                             | 51370  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 1,92   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,80 - 2,04  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | <= 7,69 % (95. Perzentil)        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

| Leistungsbereich                        | Operation an der Brust   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Vor der Behandlung wurde eine Probe entnommen und feingeweblich untersucht und die Art des Tumors festgestellt   |
| Ergebnis ID                             | 51846  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,21  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,11 - 98,30  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 98,21  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 94,88 - 99,39  |
| Grundgesamtheit                         | 168  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 165  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

| Leistungsbereich                        | Operation an der Brust   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Die Entfernung der Wächterlymphknoten war aus medizinischen Gründen angebracht (in den Wächterlymphknoten siedeln sich die Krebszellen mit hoher Wahrscheinlichkeit zuerst an)   |
| Ergebnis ID                             | 51847  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 96,99  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 96,79 - 97,18  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 93,75  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 85,00 - 97,54  |
| Grundgesamtheit                         | 64   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 60   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |





| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Leistungsbereich              | Operation an der Brust   |
| Kürzel Leistungsbereich       | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses   | Während der Operation wird das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert. (Dies ist nötig, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Ultraschall mit einem Draht markiert.)  |
| Ergebnis ID                   | 52279  |
| Art des Wertes                | QI   |
| Bezug zum Verfahren           | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG      | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |

| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Einheit   | %                                |
| Bundesergebnis  | 98,99                            |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 98,86 - 99,09                    |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 100,00                           |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 91,80 - 100,00                   |
| Grundgesamtheit   | 43                               |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 43                               |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Leistungsbereich              | Operation an der Brust   |
| Kürzel Leistungsbereich       | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses   | Während der Operation wird das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert. (Dies ist nötig, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Röntgenaufnahme mit einem Draht markiert.)  |
| Ergebnis ID                   | 52330  |
| Art des Wertes                | QI   |
| Bezug zum Verfahren           | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG      | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |

| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Einheit   | %                                |
| Bundesergebnis  | 99,39                            |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 99,26 - 99,50                    |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 100,00                           |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 89,28 - 100,00                   |
| Grundgesamtheit   | 32                               |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 32                               |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

| Leistungsbereich                        | Operation an der Brust   |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | MC   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | <b>Folgeoperationen, die notwendig waren, weil die bösartigen Tumore im ersten Eingriff unvollständig oder nur ohne ausreichenden Sicherheitsabstand entfernt wurden</b>   |
| Ergebnis ID                             | 60659  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 10,66  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 10,41 - 10,91  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 11,59  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 7,26 - 18,00   |
| Grundgesamtheit                         | 138  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 16   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Operation an der Brust           |
|---|----------------------------------|
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | <= 20,77 % (95. Perzentil)       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | PCI   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bei Patientinnen und Patienten mit symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen war eine geplante Herzkatheteruntersuchung nach wissenschaftlichen Empfehlungen auch erforderlich</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56000</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 64,25   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 64,05 - 64,45   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 83,44   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 76,91 - 88,71   |
| Grundgesamtheit                         | 151   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 126   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |





| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Referenzbereich   | ≥ 40,97 % (5. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen die medizinischen Gründe für die Herzkatheteruntersuchung nicht durch einen krankhaften Befund bestätigt werden konnten</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56001</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 27,91  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 27,71 - 28,11  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 30,77  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 23,65 - 38,66  |
| Grundgesamtheit                         | 143  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 44   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | <= 41,48 % (95. Perzentil)   |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | PCI   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, die innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | 56003   |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 76,37   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 75,91 - 76,83   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 61,90   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 40,71 - 80,06   |
| Grundgesamtheit                         | 21  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 13  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Referenzbereich   | >= 67,57 % (5. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PCI</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, von denen unbekannt ist, ob sie innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56004</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 2,71  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 2,54 - 2,88   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 11,15  |
| Grundgesamtheit                         | 21  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Referenzbereich   | <= 5,98 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Herzkatheteruntersuchungen lag über dem Schwellenwert von 2.800 cGy x cm<sup>2</sup> (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56005</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,89   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,88 - 0,90  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,70   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,47 - 1,00  |
| Grundgesamtheit                    | 334  |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 26  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 37,38   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung                                      |   |
| Referenzbereich   | ≤ 1,65 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | PCI  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Erweiterungen der Herzkranzgefäße lag über dem Schwellenwert von 4.800 cGy x cm<sup>2</sup> (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56006</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,94   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,92 - 0,97  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 1,96  |
| Grundgesamtheit                    | 6  |

| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 1,28  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung                                      |   |
| Referenzbereich   | $\leq 1,14$ (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PCI</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Untersuchungen und Erweiterungen der Herzkranzgefäße lag über dem Schwellenwert von 5.500 cGy x cm<sup>2</sup> (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>56007</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,90   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,89 - 0,91  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,52   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,33 - 0,78  |
| Grundgesamtheit                    | 251  |

| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 21  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 40,59   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung                                      |   |
| Referenzbereich   | ≤ 1,50 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | PCI   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Die Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) ist nicht bekannt</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56008</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 0,21  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,20 - 0,22   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| Referenzbereich                         | <= 0,15 % (90. Perzentil)   |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | PCI   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Herzkatheteruntersuchungen, bei denen mehr als 150 ml Kontrastmittel verwendet wurde</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56009</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 4,41  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 4,35 - 4,47   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 6,82  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 4,50 - 9,89   |
| Grundgesamtheit                         | 337   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 23  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| Referenzbereich                         | <= 6,86 % (95. Perzentil)   |





| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | PCI   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Erweiterungen der Herzkranzgefäße, bei denen mehr als 200 ml Kontrastmittel verwendet wurde</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56010</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 17,16   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 16,68 - 17,65   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,01 - 33,04  |
| Grundgesamtheit                         | 6   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| Referenzbereich                         | <= 21,93 % (95. Perzentil)  |

| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | PCI  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Herzkatheteruntersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI), bei denen mehr als 250 ml Kontrastmittel verwendet wurde</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56011</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 9,88   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 9,77 - 10,00   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 14,34  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 10,42 - 19,08  |
| Grundgesamtheit                         | 251  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 36   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | <= 16,84 % (95. Perzentil)   |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | PCI   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Erfolgreiche Erweiterung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>56014</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 94,29   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 94,05 - 94,52   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 89,33 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                         | 22  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 22  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| Referenzbereich                         | >= 93,65 % (5. Perzentil)   |



| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | PCI   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | Alle Eingriffe mit erfolgreicher Erweiterung der Herzkranzgefäße bei allen Eingriffen   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | 56016   |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 95,31   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 95,23 - 95,39   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 96,17   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 93,13 - 98,09   |
| Grundgesamtheit                         | 235   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 226   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| Referenzbereich                         | >= 93,95 % (5. Perzentil)   |





| Leistungsbereich  | Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße (Koronararterien) und Herzkatheteruntersuchung |
|---|---|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Der Zeitraum zwischen der Entscheidung einen Notfallkaiserschnitt durchzuführen und der Geburt des Kindes war länger als 20 Minuten</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>1058</b>  |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 0,21   |

| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                     |
|---|----------------------------------|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,13 - 0,32                      |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00                             |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 16,11                     |
| Grundgesamtheit   | 20                               |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0                                |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | Sentinel Event                   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Leistungsbereich               | Geburtshilfe   |
| Kürzel Leistungsbereich        | PM-GEBH  |
| Bezeichnung des Ergebnisses    | Schwere Verletzung des Schließmuskels und der Darmschleimhaut (schwerer Dammriss) der Mutter bei der Geburt (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen)  |
| Ergebnis ID                    | 181800   |
| Art des Wertes                 | QI   |
| Bezug zum Verfahren            | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen  | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG       | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                        |  |
| Bundesergebnis                 | 0,89   |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,82 - 0,97  |
| Rechnerisches Ergebnis         | 1,44   |

| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                     |
|---|----------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,49 - 4,21                      |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)                    |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                    |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | <= 3,20 (95. Perzentil)          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

| Leistungsbereich                | Geburtshilfe  |
|---------------------------------|---|
| Kürzel Leistungsbereich         | PM-GEBH   |
| Bezeichnung des Ergebnisses     | Schwere Verletzung des Schließmuskels und der Darmschleimhaut (schwerer Dammriss) der Mutter bei der spontanen Geburt von Einlingen (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen)   |
| Ergebnis ID                     | 181801_181800   |
| Art des Wertes                  | KKez  |
| Bezug zum Verfahren             | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen   | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG        | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                         |   |
| Bundesergebnis                  | 0,85  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,77 - 0,95   |
| Rechnerisches Ergebnis          | 2,29  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,78 - 6,70   |
| Grundgesamtheit                 | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse          | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse            | (Datenschutz)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>         |
|---|-----------------------------|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                        |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 181800                      |
| Sortierung                              | 1                           |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |                             |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                             |

| Leistungsbereich                | Geburtshilfe  |
|---------------------------------|---|
| Kürzel Leistungsbereich         | PM-GEBH   |
| Bezeichnung des Ergebnisses     | Schwere Verletzung des Schließmuskels und der Darmschleimhaut (schwerer Dammriss) der Mutter bei der Geburt von Einlingen, bei der eine Saugglocke oder eine Geburtszange verwendet wurde (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen)   |
| Ergebnis ID                     | 181802_181800   |
| Art des Wertes                  | KKez  |
| Bezug zum Verfahren             | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen   | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG        | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                         |   |
| Bundesergebnis                  | 0,95  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,83 - 1,08   |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 4,84   |
| Grundgesamtheit                 | 173   |
| Beobachtete Ereignisse          | 0   |
| Erwartete Ereignisse            | 0,78  |



| Leistungsbereich                        | Geburtshilfe                |
|---|-----------------------------|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                        |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 181800                      |
| Sortierung                              | 2                           |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |                             |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                             |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Einlinge, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>182000_52249</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 18,94  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 18,76 - 19,12  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 19,56  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 16,84 - 22,60  |
| Grundgesamtheit                         | 726  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 142  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 52249  |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Einlinge, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>182001_52249</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 45,90  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 45,59 - 46,21  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 41,10  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 35,76 - 46,66  |
| Grundgesamtheit                         | 309  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 127  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 52249  |
| Sortierung                              | 2  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Einlinge, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern, bei denen bei vorherigen Geburten noch kein Kaiserschnitt durchgeführt wurde, mit spontanen Wehen in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>182002_52249</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 3,88   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 3,79 - 3,97  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 3,01   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 1,89 - 4,77  |
| Grundgesamtheit                         | 564  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 17   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 52249  |
| Sortierung                              | 3  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Einlinge, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern, bei denen bei vorherigen Geburten noch kein Kaiserschnitt durchgeführt wurde, ohne spontane Wehen in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>182003_52249</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 21,45  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 21,13 - 21,78  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 27,43  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 20,05 - 36,30  |
| Grundgesamtheit                         | 113  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 31   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 52249  |
| Sortierung                              | 4  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Einlinge, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern, bei denen bei vorherigen Geburten mindestens ein Kaiserschnitt durchgeführt wurde, in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>182004_52249</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 71,72  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 71,44 - 71,99  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 63,57  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 57,90 - 68,89  |
| Grundgesamtheit                         | 291  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 185  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 52249  |
| Sortierung                              | 5  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage (mit dem Becken nach unten im Mutterleib) geboren wurden</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>182005_52249</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 93,01  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 92,64 - 93,36  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 91,76  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 83,96 - 95,95  |
| Grundgesamtheit                         | 85   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 78   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 52249  |
| Sortierung                              | 6  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage (mit dem Becken nach unten im Mutterleib) geboren wurden</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>182006_52249</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 86,60  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 85,95 - 87,21  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 83,87  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 67,37 - 92,91  |
| Grundgesamtheit                         | 31   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 26   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 52249  |
| Sortierung                              | 7  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |



| Leistungsbereich                        | Geburtshilfe  |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-GEBH   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden   |
| Ergebnis ID                             | 182007_52249  |
| Art des Wertes                          | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 75,59   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 75,06 - 76,11   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 86,96   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 74,33 - 93,88   |
| Grundgesamtheit                         | 46  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 40  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 52249   |
| Sortierung                              | 8   |
| Ergebnis Bewertung                      |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage (quer im Mutterleib) geboren wurden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>182008_52249</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 100,00   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 99,86 - 100,00   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 52249  |
| Sortierung                              | 9  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Einlinge, die zwischen 24+0 und 36+6 Schwangerschaftswochen per Kaiserschnitt in Schädellage (mit dem Kopf nach unten im Mutterleib) geboren wurden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>182009_52249</b>  |
| Art des Wertes                          | EKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br><a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 44,42  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 43,91 - 44,93  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 42,39  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 32,80 - 52,59  |
| Grundgesamtheit                         | 92   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 39   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 52249  |
| Sortierung                              | 10   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

| Leistungsbereich                        | Geburtshilfe  |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-GEBH   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Kinder, die in einer spezialisierten Einrichtung für die Versorgung von Schwangeren sowie Früh- und Neugeborenen (Perinatalzentrum Level 2) geboren wurden, aber aufgrund ihres Risikos in einer höher spezialisierten Einrichtung (Perinatalzentrum Level 1) hätten geboren werden müssen  |
| Ergebnis ID                             | 182010  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 0,19  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,17 - 0,23   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 0,17   |
| Grundgesamtheit                         | 2254  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| Leistungsbereich            | Geburtshilfe                |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Bewertung          |                             |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |                             |

| Leistungsbereich                        | Geburtshilfe  |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-GEBH   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Kinder, die in einer Einrichtung mit geburtshilflicher Abteilung mit angeschlossener Kinderklinik (perinataler Schwerpunkt) geboren wurden, aber aufgrund ihres Risikos in einer spezialisierten Einrichtung für die Versorgung von Schwangeren sowie Früh- und Neugeborenen (Perinatalzentrum Level 1 oder 2) hätten geboren werden müssen   |
| Ergebnis ID                             | 182011  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 2,95  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 2,83 - 3,06   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| Leistungsbereich            | Geburtshilfe |
|-----------------------------|--------------|
| Ergebnis Bewertung          |              |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |              |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-GEBH</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Kinder, die in einer Einrichtung mit geburtshilflicher Abteilung ohne angeschlossene Kinderklinik (Geburtsklinik) geboren wurden, aber aufgrund ihres Risikos entweder in einer spezialisierten Einrichtung für die Versorgung von Schwangeren sowie Früh- und Neugeborenen (Perinatalzentrum Level 1 oder 2) oder in einer Einrichtung mit geburtshilflicher Abteilung mit angeschlossener Kinderklinik (perinataler Schwerpunkt) hätten geboren werden müssen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>182014</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 9,20  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 9,08 - 9,32   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |





| Leistungsbereich            | Geburtshilfe                |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Bewertung          |                             |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |                             |

| Leistungsbereich               | Geburtshilfe   |
|--------------------------------|--|
| Kürzel Leistungsbereich        | PM-GEBH  |
| Bezeichnung des Ergebnisses    | Eine Kinderärztin / ein Kinderarzt war bei der Geburt von Frühgeborenen anwesend   |
| Ergebnis ID                    | 318  |
| Art des Wertes                 | QI   |
| Bezug zum Verfahren            | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen  | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG       | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                        | %  |
| Bundesergebnis                 | 96,85  |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 96,61 - 97,07  |

| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                     |
|---|----------------------------------|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 100,00                           |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 89,57 - 100,00                   |
| Grundgesamtheit   | 33                               |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 33                               |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-GEBH</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Übersäuerung des Nabelschnurblutes bei Einlingen, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden (individuelle Risiken von Mutter und Kind wurden nicht berücksichtigt)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>321</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjaheresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 0,23  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,22 - 0,24   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,49  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,27 - 0,90   |
| Grundgesamtheit                         | 2034  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 10  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |



| Leistungsbereich            | Geburtshilfe                |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Risikoadjustierte Rate      | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Bewertung          |                             |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |                             |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Bei einer drohenden Frühgeburt wurde die Mutter vor der Geburt mit Kortison behandelt, dazu musste die Mutter bereits 2 Tage vor der Geburt in das Krankenhaus aufgenommen worden sein</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>330</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 96,80  |

| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                     |
|---|----------------------------------|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 96,35 - 97,21                    |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 100,00                           |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 72,25 - 100,00                   |
| Grundgesamtheit   | 10                               |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 10                               |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Zur Vorbeugung von Infektionen wurden der Mutter kurz vor oder kurz nach einer Kaiserschnittgeburt Antibiotika gegeben</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50045</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Ja   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 99,01  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 98,97 - 99,05  |



| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                     |
|---|----------------------------------|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 99,10                            |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 98,05 - 99,59                    |
| Grundgesamtheit   | 668                              |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 662                              |
| Erwartete Ereignisse                                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Übersäuerung des Nabelschnurblutes bei Einlingen, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden (berücksichtigt wurden individuelle Risiken von Mutter und Kind)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51397</b>   |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,97   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,92 - 1,02  |

| Leistungsbereich                        | Geburtshilfe                |
|---|-----------------------------|
| Rechnerisches Ergebnis                  | 2,15                        |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 1,17 - 3,95                 |
| Grundgesamtheit                         | 2034                        |
| Beobachtete Ereignisse                  | 10                          |
| Erwartete Ereignisse                    | 4,65                        |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                        |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |                             |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                             |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | Neugeborene, die nach der Geburt verstorben sind oder sich in einem kritischen Gesundheitszustand befanden (bezogen auf Neugeborene, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten) |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51803</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Geburtshilfe   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QJ-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QJ-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| <p>Einheit</p>                  |  |

| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                     |
|---|----------------------------------|
| Bundesergebnis  | 1,01                             |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,98 - 1,03                      |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,58                             |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 1,05 - 2,36                      |
| Grundgesamtheit   | 2109                             |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 23                               |
| Erwartete Ereignisse                                    | 14,60                            |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | <= 2,32                          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-GEBH</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Neugeborene, die nach der Geburt verstorben sind (bezogen auf Neugeborene, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden) (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51808_51803</b>  |
| Art des Wertes                     | KKez  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Geburtshilfe   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:<br/> <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,18   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 1,03 - 1,36  |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 10,34   |
| Grundgesamtheit                 | 2109   |
| Beobachtete Ereignisse          | 0  |





| Leistungsbereich                        | Geburtshilfe                |
|---|-----------------------------|
| Erwartete Ereignisse                    | 0,37                        |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                        |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 51803                       |
| Sortierung                              | 1                           |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |                             |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                             |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-GEBH</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | Neugeborene, die sich gemessen an Atembewegungen, Puls, Grundtonus (Körperspannung), Aussehen (Hautfarbe) und Reflexerregbarkeit in einem kritischen Gesundheitszustand befanden (bezogen auf Neugeborene, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten) |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51813_51803</b>  |
| Art des Wertes                     | KKez  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Geburtshilfe  |
|---------------------------------|---|
| Fachlicher Hinweis IQTIG        | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                         |   |
| Bundesergebnis                  | 1,01  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,96 - 1,07   |
| Rechnerisches Ergebnis          | 0,47  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,13 - 1,71   |
| Grundgesamtheit                 | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse          | (Datenschutz)   |

| Leistungsbereich                        | Geburtshilfe                |
|---|-----------------------------|
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)               |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                        |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 51803                       |
| Sortierung                              | 2                           |
| Ergebnis Bewertung                      |                             |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                             |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-GEBH</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Neugeborene mit einer Störung des Säure-Basen-Haushalts im Blut (Basenmangel) (bezogen auf Neugeborene, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51818_51803</b>  |
| Art des Wertes                     | KKez  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Geburtshilfe  |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                         |   |
| Bundesergebnis                  | 0,94  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 0,89 - 0,98   |
| Rechnerisches Ergebnis          | 2,03  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 1,13 - 3,62   |
| Grundgesamtheit                 | 2056  |
| Beobachtete Ereignisse          | 11  |



| Leistungsbereich                        | Geburtshilfe                |
|---|-----------------------------|
| Erwartete Ereignisse                    | 5,42                        |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                        |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 51803                       |
| Sortierung                              | 3                           |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |                             |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                             |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Neugeborene mit einer Übersäuerung des Nabelschnurblutes (bezogen auf Neugeborene, die zwischen 37+0 und 41+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51823_51803</b>   |
| Art des Wertes                     | KKez   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |



| Leistungsbereich                | Geburtshilfe  |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.g-ba.de/richtlinien/91/">https://www.g-ba.de/richtlinien/91/</a>.</p> |
| Einheit                         |   |
| Bundesergebnis                  | 1,06  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)  | 1,01 - 1,11   |
| Rechnerisches Ergebnis          | 2,20  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 1,20 - 4,04   |
| Grundgesamtheit                 | 2060  |
| Beobachtete Ereignisse          | 10  |



| Leistungsbereich                        | Geburtshilfe                |
|---|-----------------------------|
| Erwartete Ereignisse                    | 4,55                        |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                        |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 51803                       |
| Sortierung                              | 4                           |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |                             |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                             |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Übersäuerung des Nabelschnurblutes bei Einlingen, die zwischen 24+0 und 36+6 Schwangerschaftswochen geboren wurden (berücksichtigt wurden individuelle Risiken von Mutter und Kind)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51831</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,06   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,95 - 1,18  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |

| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                     |
|---|----------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 6,81                      |
| Grundgesamtheit   | 102                              |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0                                |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,54                             |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | <= 4,40 (95. Perzentil)          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-GEBH</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Geburten, die per Kaiserschnitt durchgeführt wurden<br/>(berücksichtigt wurden individuelle Risiken von Mutter und Kind)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52249</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,03   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,03 - 1,04  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,94   |

| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                     |
|---|----------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,88 - 1,00                      |
| Grundgesamtheit   | 2214                             |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 659                              |
| Erwartete Ereignisse                                    | 704,53                           |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | <= 1,26 (90. Perzentil)          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)      |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Keine Behandlung der Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern  |
| Ergebnis ID                             | 222000_50062  |
| Art des Wertes                          | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 0,99  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,89 - 1,11   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50062   |
| Sortierung                              | 1   |
| Ergebnis Bewertung                      |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Einmalige Behandlung der Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern  |
| Ergebnis ID                             | 222001_50062  |
| Art des Wertes                          | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 0,18  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,14 - 0,23   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 1,91   |
| Grundgesamtheit                         | 197   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50062   |
| Sortierung                              | 2   |
| Ergebnis Bewertung                      |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |



| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Mehrfache Behandlung der Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern  |
| Ergebnis ID                             | 222002_50062  |
| Art des Wertes                          | EKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 1,45  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,33 - 1,59   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 1,91   |
| Grundgesamtheit                         | 197   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 50062   |
| Sortierung                              | 3   |
| Ergebnis Bewertung                      |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>PM-NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Schwerwiegende Hirnblutung mit Operation aufgrund einer Ansammlung von überschüssiger Flüssigkeit im Gehirn (sogenannter Wasserkopf)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>222200</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 1,08  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,90 - 1,31   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 32,44  |
| Grundgesamtheit                         | 8   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Schwerwiegende Schädigungen des Darms die eine Operation oder Therapie erfordert  |
| Ergebnis ID                             | 222201  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 1,08  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,89 - 1,30   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 32,44  |
| Grundgesamtheit                         | 8   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung                      |   |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |   |

| Leistungsbereich               | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|--------------------------------|---|
| Kürzel Leistungsbereich        | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses    | Schwerwiegende Hirnblutung (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)  |
| Ergebnis ID                    | 50050   |
| Art des Wertes                 | TKez  |
| Bezug zum Verfahren            | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen  | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG       | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.</p> |
| Einheit                        |   |
| Bundesergebnis                 | 0,95  |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,84 - 1,07   |
| Rechnerisches Ergebnis         | 24,23   |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 4,35 - 91,27                          |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)                         |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)                         |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)                         |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                                  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |                                       |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                                       |

| Leistungsbereich               | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|--------------------------------|---|
| Kürzel Leistungsbereich        | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses    | Schwerwiegende Schädigung der Netzhaut des Auges (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)  |
| Ergebnis ID                    | 50052   |
| Art des Wertes                 | TKez  |
| Bezug zum Verfahren            | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen  | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG       | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.</p> |
| Einheit                        |   |
| Bundesergebnis                 | 1,08  |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,94 - 1,23   |
| Rechnerisches Ergebnis         | 0,00  |



| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 141,23                         |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)                         |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)                         |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)                         |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                                  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |                                       |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                                       |

| Leistungsbereich               | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|--------------------------------|---|
| Kürzel Leistungsbereich        | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses    | Schwerwiegende Schädigung der Lunge (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)   |
| Ergebnis ID                    | 50053   |
| Art des Wertes                 | TKez  |
| Bezug zum Verfahren            | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen  | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG       | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.</p> |
| Einheit                        |   |
| Bundesergebnis                 | 1,11  |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,01 - 1,21   |
| Rechnerisches Ergebnis         | 0,00  |



| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 39,35                          |
| Grundgesamtheit                         | 7                                     |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0                                     |
| Erwartete Ereignisse                    | 0,06                                  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                                  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |                                       |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                                       |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-NEO</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Im Krankenhaus erworbene Infektionen (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50060</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Ja   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,04   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,97 - 1,10  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00   |

| Leistungsbereich  | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 3,00                           |
| Grundgesamtheit   | 335                                   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0                                     |
| Erwartete Ereignisse                                    | 1,26                                  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                                  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                       |
| Referenzbereich   | <= 2,92 (95. Perzentil)               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-NEO</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Beatmete Kinder mit einer Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50062</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,02   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,96 - 1,09  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,22   |

| Leistungsbereich  | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,04 - 1,22                           |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)                         |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                         |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                         |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                                  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                       |
| Referenzbereich   | <= 2,68 (95. Perzentil)               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen  |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Ein Hörtest wurde durchgeführt   |
| Ergebnis ID                             | 50063  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,18  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,08 - 98,26  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 95,64  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 92,93 - 97,34  |
| Grundgesamtheit                         | 344  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 329  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                       |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %                            |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-NEO</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Sehr kleine Frühgeborene, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36,0 °C festgestellt wurde (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50069</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,98   |



| Leistungsbereich  | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,89 - 1,08                           |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,00                                  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 12,26                          |
| Grundgesamtheit   | 8                                     |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0                                     |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,21                                  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                                  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                       |
| Referenzbereich   | <= 2,50 (95. Perzentil)               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-NEO</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Lebendgeborene, bei denen bei der Aufnahme in das Krankenhaus eine Körpertemperatur unter 36,0 °C festgestellt wurde (bezogen auf Lebendgeborene mit einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 Gramm und einer Schwangerschaftsdauer von mindestens 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50074</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,03   |

| Leistungsbereich  | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,99 - 1,07                           |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,70                                  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,32 - 1,49                           |
| Grundgesamtheit   | 267                                   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 6                                     |
| Erwartete Ereignisse                                    | 8,62                                  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                                  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                       |
| Referenzbereich   | <= 2,13 (95. Perzentil)               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen  |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Lebendgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Lebendgeborene mit einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 Gramm und einer Schwangerschaftsdauer von mindestens 32+0 Wochen)   |
| Ergebnis ID                             | 51070  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,21   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,18 - 0,25  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 1,12  |
| Grundgesamtheit                         | 338  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |



| Leistungsbereich  | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                       |
| Referenzbereich   | Sentinel Event                        |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Schwerwiegende Hirnblutung (individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)  |
| Ergebnis ID                             | 51076   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 2,97  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 2,64 - 3,35   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| Leistungsbereich            | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Bewertung          |                                       |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |                                       |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Schwerwiegende Schädigung der Netzhaut des Auges<br>(individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)   |
| Ergebnis ID                             | 51078   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 4,57  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 4,00 - 5,21   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |





| Leistungsbereich            | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Bewertung          |                                       |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |                                       |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Schwerwiegende Schädigung der Lunge (individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)   |
| Ergebnis ID                             | 51079   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 6,99  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 6,39 - 7,64   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 35,43  |
| Grundgesamtheit                         | 7   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |



| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b> |
|-----------------------------|--|
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Sehr kleine Frühgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51136_51901</b>  |
| Art des Wertes                     | KKez  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,93  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,83 - 1,03   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 50,56  |
| Grundgesamtheit                    | 8   |
| Beobachtete Ereignisse             | 0   |
| Erwartete Ereignisse               | 0,05  |

| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b> |
|---|--|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | 51901  |
| Sortierung                              | 1  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |  |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Schwerwiegende Hirnblutung (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)  |
| Ergebnis ID                             | 51141_51901   |
| Art des Wertes                          | KKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                                 |   |
| Bundesergebnis                          | 1,01  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,88 - 1,17   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 31,17   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 5,59 - 117,40   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |



| Leistungsbereich            | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Risikoadjustierte Rate      | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | 51901                                 |
| Sortierung                  | 2                                     |
| Ergebnis Bewertung          |                                       |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |                                       |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Schwerwiegende Schädigung des Darms (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)   |
| Ergebnis ID                             | 51146_51901   |
| Art des Wertes                          | KKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                                 |   |
| Bundesergebnis                          | 0,88  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,74 - 1,05   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 47,52  |
| Grundgesamtheit                         | 7   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | 0,05  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |





| Leistungsbereich            | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Risikoadjustierte Rate      | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | 51901                                 |
| Sortierung                  | 3                                     |
| Ergebnis Bewertung          |                                       |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |                                       |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Schwerwiegende Schädigung der Lunge (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)   |
| Ergebnis ID                             | 51156_51901   |
| Art des Wertes                          | KKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                                 |   |
| Bundesergebnis                          | 1,12  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,01 - 1,23   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 46,69  |
| Grundgesamtheit                         | 6   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | 0,05  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |



| Leistungsbereich            | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Risikoadjustierte Rate      | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | 51901                                 |
| Sortierung                  | 4                                     |
| Ergebnis Bewertung          |                                       |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |                                       |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Schwerwiegende Schädigung der Lunge (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)   |
| Ergebnis ID                             | 51161_51901   |
| Art des Wertes                          | KKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> |
| Einheit                                 |   |
| Bundesergebnis                          | 0,96  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,80 - 1,17   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 152,43   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |



| Leistungsbereich            | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Risikoadjustierte Rate      | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | 51901                                 |
| Sortierung                  | 5                                     |
| Ergebnis Bewertung          |                                       |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |                                       |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Sehr kleine Frühgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)  |
| Ergebnis ID                             | 51832   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 3,67  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 3,30 - 4,08   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 32,44  |
| Grundgesamtheit                         | 8   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |

| <b>Leistungsbereich</b>     | <b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b> |
|-----------------------------|--|
| Risikoadjustierte Rate      | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                  |
| Bezug andere QS Ergebnisse  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                  |
| Sortierung                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)                  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>   |  |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |  |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Sehr kleine Frühgeborene, die im Krankenhaus verstorben sind (bezogen auf Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm oder einer Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen; berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51837</b>  |
| Art des Wertes                     | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 0,93  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,83 - 1,03   |



| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00                                  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 50,56                          |
| Grundgesamtheit                         | 8                                     |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0                                     |
| Erwartete Ereignisse                    | 0,05                                  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                                  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |                                       |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                                       |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Schwerwiegende Schädigung des Darms (individuelle Risiken der Kinder wurden nicht berücksichtigt)   |
| Ergebnis ID                             | 51838   |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 1,77  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,53 - 2,05   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 32,44  |
| Grundgesamtheit                         | 8   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |



| Leistungsbereich            | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| – (vgl. Hinweis im Vorwort) |                                       |

| Leistungsbereich               | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|--------------------------------|---|
| Kürzel Leistungsbereich        | PM-NEO  |
| Bezeichnung des Ergebnisses    | Schwerwiegende Schädigung des Darms (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)   |
| Ergebnis ID                    | 51843   |
| Art des Wertes                 | TKez  |
| Bezug zum Verfahren            | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen  | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG       | <p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/">https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/</a>.</p> <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.</p> |
| Einheit                        |   |
| Bundesergebnis                 | 0,86  |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,75 - 1,00   |
| Rechnerisches Ergebnis         | 0,00  |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 36,00                          |
| Grundgesamtheit                         | 8                                     |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0                                     |
| Erwartete Ereignisse                    | 0,07                                  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein                                  |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |                                       |
| – (vgl. Hinweis im Vorwort)             |                                       |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PM-NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Frühgeborene, die verstorben sind oder eine schwerwiegende Hirnblutung, eine schwerwiegende Schädigung des Darms, der Lunge oder der Netzhaut des Auges hatten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Kinder)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51901</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | DeQS  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p>         | <p>Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> <p>Frühgeburtlichkeit ist die wichtigste Ursache für Morbidität und Mortalität im Kindesalter (Swamy et al. 2008, [Anonym] 2008). Für Frühgeborene zwischen 24+0 und 32+0 Schwangerschaftswochen (SSW) oder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g ist aufgrund der geringen Prävalenz oft keine verlässliche Ermittlung der Ergebnisqualität möglich, weil zufällige Schwankungen sehr ausgeprägt sind (Dimick et al. 2004, Heller 2008).</p> |
| Einheit                                 |   |
| Bundesergebnis                          | 1,00  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,94 - 1,05   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Fallzahl                                | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |

| Leistungsbereich  | Versorgung von Früh- und Neugeborenen   |
|---|---|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Sortierung  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)   |
| Ergebnis Bewertung                                      |   |
| Referenzbereich   | <= 1,79 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | S92   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Aufgrund fachlicher Rückfragen an den Leistungserbringer von Seiten der Fachkommission konnte das Stellungnahmeverfahren für das Auswertungsjahr 2023 noch nicht abgeschlossen werden. Die Bewertung erfolgt nach Sichtung der ergänzenden Stellungnahme. |



| Leistungsbereich                        | Versorgung von Früh- und Neugeborenen  |
|---|--|
| Kürzel Leistungsbereich                 | PM-NEO   |
| Bezeichnung des Ergebnisses             | Wachstum des Kopfes  |
| Ergebnis ID                             | 52262  |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | DeQS   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/">https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standardtitel/</a></p> <p>Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 9,79   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 9,28 - 10,32   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0,00   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 15,46   |
| Grundgesamtheit                         | 21   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |
| Sortierung                              | – (vgl. Hinweis im Vorwort)  |

| Leistungsbereich  | Versorgung von Früh- und Neugeborenen |
|---|---------------------------------------|
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                       |
| Referenzbereich   | <= 19,49 % (95. Perzentil)            |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | – (vgl. Hinweis im Vorwort)           |

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene nach § 112 SGB V eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

| Bezeichnung  | Teilnahme |
|--------------|-----------|
| Schlaganfall | ja        |

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

| Leistungsbereich   | Kommentar  |
|--|--|
| Leistungsbereich   | Zertifizierte Organkrebszentren (DKG): Brustkrebszentrum, Lungenkrebszentrum und Viszeralonkologisches Zentrum (Darmkrebszentrum, Magen- und Pankreaskrebs)  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | Anforderungskataloge von Onkozert nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)   |
| Ergebnis   | Erfolgreiche Zertifizierung der Organkrebszentren  |
| Messzeitraum   | Jährliche externe Audits   |
| Datenerhebung  | Anhand des Erhebungs- und Kennzahlenbogens der DKG   |
| Rechenregeln   | Festgelegte Anforderungen im Erhebungs- und Kennzahlenbogen  |
| Referenzbereiche   | Festgelegte Anforderungen im Erhebungs- und Kennzahlenbogen  |
| Vergleichswerte  | Festgelegte Anforderungen im Erhebungs- und Kennzahlenbogen  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | Siehe Anforderungskataloge der DKG<br><br><a href="https://www.kwm-missioklinik.de/fachzentren/">https://www.kwm-missioklinik.de/fachzentren/</a><br><a href="https://www.kwm-juliussspital.de/fachzentren/">https://www.kwm-juliussspital.de/fachzentren/</a> |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Endoprothesenregister Deutschland (EPRD)  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | Routinedaten  |
| Ergebnis   | <a href="https://www.eprd.de">https://www.eprd.de</a>   |
| Messzeitraum   | Jährlich  |
| Datenerhebung  | Zentrale Datenerfassung des EPRD  |
| Rechenregeln   | Das EPRD verknüpft Daten aus drei unterschiedlichen Quellen (Operationsdokumentation, Produktdatenbank und Routinedaten) für die Auswertung   |
| Referenzbereiche   | <a href="https://www.eprd.de/de/ueber-uns/verfahrensweise">https://www.eprd.de/de/ueber-uns/verfahrensweise</a>   |
| Vergleichswerte  | <a href="https://www.eprd.de/de/ueber-uns/verfahrensweise">https://www.eprd.de/de/ueber-uns/verfahrensweise</a>   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://www.eprd.de">https://www.eprd.de</a><br><br>Zertifiziertes EndoProthetikZentrum Juliussspital Würzburg:<br><a href="https://www.kwm-juliussspital.de/fachzentren/endoprothetikzentrum/">https://www.kwm-juliussspital.de/fachzentren/endoprothetikzentrum/</a> |

| Leistungsbereich   | Kommentar  |
|--|--|
| Leistungsbereich   | Qualitätssicherung mit Routinedaten (QSR) WIdO/AOK   |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | QSR-Indikatorenset   |
| Ergebnis   | Ergebnisse der QSR-Messung im Klinikbericht und im AOK-Krankenhausnavigator veröffentlicht   |
| Messzeitraum   | Jährlich   |
| Datenerhebung  | Routinedaten der AOK   |
| Rechenregeln   | Je nach Indikator  |
| Referenzbereiche   | Je nach Indikator  |
| Vergleichswerte  | QSR-Abschlussbericht ( <a href="https://www.wido.de/publikationen-produkte/analytik/qs/">https://www.wido.de/publikationen-produkte/analytik/qs/</a> ) |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://www.wido.de/publikationen-produkte/analytik/qs/">https://www.wido.de/publikationen-produkte/analytik/qs/</a>                          |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Qualitätssicherung mit Routinedaten (QSR) CLINOTEL  |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | Qualitätssicherung durch Auswertung der Routinedaten und -kennzahlen.   |
| Ergebnis   | <a href="https://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/">https://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/</a>   |
| Messzeitraum   | Kontinuierliche Auswertung der Routinedaten   |
| Datenerhebung  | Anhand der Routinedaten   |
| Rechenregeln   | Je nach Indikator   |
| Referenzbereiche   | CLINOTEL definiert medizinische Ziele, die regelmäßig aktualisiert und weiterentwickelt werden  |
| Vergleichswerte  | Benchmark mit allen CLINOTEL Mitgliedshäusern   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://www.clinotel.de/leistungen-fuer-krankenhaeuser/qualitaet/qualitaetsindikatoren.html">https://www.clinotel.de/leistungen-fuer-krankenhaeuser/qualitaet/qualitaetsindikatoren.html</a> |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | Bayerisches Krebsregister   |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | Das Krebsregister erfasst alle Krebserkrankungen für die gesamte Bevölkerung Bayerns  |
| Ergebnis   | <a href="https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/krebsregister/auswertung_forschung/index.htm">https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/krebsregister/auswertung_forschung/index.htm</a> |
| Messzeitraum   | Jährlich  |
| Datenerhebung  | Meldepflichtige Daten werden in eine Datenbank exportiert   |
| Rechenregeln   | Bevölkerungsbezogene Analyse (u.a. Erkrankungshäufigkeit und Stadienverteilung nach zeitlichem Verlauf)   |
| Referenzbereiche   | Anhand der gemeldeten Daten   |
| Vergleichswerte  | Anhand der gemeldeten Daten   |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/krebsregister/index.htm">https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/krebsregister/index.htm</a>   |

| Leistungsbereich   | Kommentar  |
|--|--|
| Leistungsbereich   | Zertifizierte Zentren: Babyfreundliche Geburtsklinik, Babyfreundliche Kinderklinik, Regionale Stroke Unit, Integriertes Myasthenie Zentrum, MS-Zentrum, Hernienchirurgiezentrum        |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | Individuelle Qualitätsindikatoren der jeweiligen Fachgesellschaft  |
| Ergebnis   | Erfolgreiche Zertifizierung/Auszeichnung   |
| Messzeitraum   | Alle 2 bis 3 Jahre   |
| Datenerhebung  | Anhand des Anforderungskatalogs und Kennzahlenbogens der entsprechenden Fachgesellschaft   |
| Rechenregeln   | Festgelegte Anforderungen im Erhebungs- und Kennzahlenbogen  |
| Referenzbereiche   | Festgelegte Anforderungen im Erhebungs- und Kennzahlenbogen  |
| Vergleichswerte  | Festgelegte Anforderungen im Erhebungs- und Kennzahlenbogen  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | Siehe Anforderungskatalog und Kennzahlenbogen der jeweiligen Fachgesellschaft<br><a href="https://www.kwm-juliuspital.de/fachzentren/">https://www.kwm-juliuspital.de/fachzentren/</a> |

| Leistungsbereich   | Kommentar   |
|--|---|
| Leistungsbereich   | TraumaRegister DGU® und AltersTraumaRegister DGU®   |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | Qualitätsindikatoren aus den vier Phasen Präklinik, Schockraum und OP, Intensivstation sowie Entlassung   |
| Ergebnis   | <a href="https://www.auc-online.de/unsere-angebote/medizinische-register/traumaregister-dgu/">https://www.auc-online.de/unsere-angebote/medizinische-register/traumaregister-dgu/</a>   |
| Messzeitraum   | Jährlich  |
| Datenerhebung  | Patientendaten werden anonym in einer zentralen Datenbank erfasst   |
| Rechenregeln   | Je nach Indikator   |
| Referenzbereiche   | Je nach Indikator   |
| Vergleichswerte  | Vergleich mit der Gesamtzahl der Patienten im (Alters)TraumaRegisterDGU®  |
| Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage | <a href="https://www.auc-online.de/unsere-angebote/medizinische-register/traumaregister-dgu/">https://www.auc-online.de/unsere-angebote/medizinische-register/traumaregister-dgu/</a><br><br><a href="https://www.auc-online.de/unsere-angebote/medizinische-register/alterstraumaregister-dgu/">https://www.auc-online.de/unsere-angebote/medizinische-register/alterstraumaregister-dgu/</a><br><br>Zertifiziertes Regionales Traumazentrum und Alterstraumazentrum ( <a href="https://www.kwm-juliusspital.de/fachzentren/">https://www.kwm-juliusspital.de/fachzentren/</a> ) |

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen Mm-R im Berichtsjahr

| Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene |                       |
|--|-----------------------|
| Erbrachte Menge:   | 4                     |
| Begründung:  | MMo8 (COVID Pandemie) |

| Kniegelenk-Totalendoprothesen |    |
|-------------------------------|----|
| Erbrachte Menge:              | 63 |
| Begründung:                   |    |

| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene |    |
|---|----|
| Erbrachte Menge:  | 22 |
| Begründung:   |    |

### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

| <b>Kniegelenk-Totalendoprothesen</b>   |    |
|--|----|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt  | ja |
| Prüfung Landesverbände   | ja |
| Im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge   | 63 |
| Angabe der in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahrs und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichten Leistungsmenge | 64 |

| <b>Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene</b>   |    |
|--|----|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt  | ja |
| Prüfung Landesverbände   | ja |
| Im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge   | 22 |
| Angabe der in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahrs und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichten Leistungsmenge | 21 |

| <b>Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene</b>  |    |
|--|----|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt  | ja |
| Prüfung Landesverbände   | ja |
| Im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge   | 4  |
| Angabe der in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahrs und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichten Leistungsmenge | 2  |

## **C-6            Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V**

### **Strukturqualitätsvereinbarungen**

| Nr   | Vereinbarung bzw. Richtlinie  | Kommentar/Erläuterung       | Hinweis   |
|------|---|-----------------------------|---|
| CQ06 | Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 2  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) | Weiterführende standortbezogene Informationen unter: <a href="http://www.perinatalzentren.org">www.perinatalzentren.org</a> |
| CQ27 | Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung mit Verfahren der bronchoskopischen Lungenvolumenreduktion beim schweren Lungenemphysem (QS-Richtlinie bronchoskopische LVR /QS-RL BLVR) | – (vgl. Hinweis im Vorwort) | -   |
| CQ30 | Qualitätssicherungs-Richtlinie zur interstitiellen LDR-Brachytherapie beim lokal begrenzten Prostatakarzinom mit niedrigem Risikoprofil (seit dem 8. Januar 2021 in Kraft)  | – (vgl. Hinweis im Vorwort) | -   |

### Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben

Für die Perinatalzentren Level 1 und Level 2 sind jeweils für die Berichtsjahre 2020 und 2021 Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2 bzw. Nummer II.2.2 Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL zu machen:

- Das Zentrum hat dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL nicht mitgeteilt

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

| Nr.   | Fortbildungsverpflichteter Personenkreis  | Anzahl (Personen) |
|-------|---|-------------------|
| 1     | Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen. | 140               |
| 1.1   | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]   | 11                |
| 1.1.1 | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]  | 11                |



## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad PpUG

| Station                        | Station Giraffe und Tanzbär MK |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                     |
| Pflegesensitiver Bereich       | Allgemeine Pädiatrie           |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                         |
| Ausnahmetatbestände            |                                |
| Erläuterungen                  |                                |

| Station                        | Station Giraffe und Tanzbär MK |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Allgemeine Pädiatrie           |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                         |
| Ausnahmetatbestände            |                                |
| Erläuterungen                  |                                |

| Station                        | Station 43 MK               |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station 24 JS               |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Orthopädie, Unfallchirurgie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station 24 JS               |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich       | Orthopädie, Unfallchirurgie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 66,67                       |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station 25 JS |
|--------------------------------|---------------|
| Schicht                        | Tagschicht    |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neurologie    |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00        |
| Ausnahmetatbestände            |               |
| Erläuterungen                  |               |

| Station                        | Station 25 JS |
|--------------------------------|---------------|
| Schicht                        | Nachtschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neurologie    |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00        |
| Ausnahmetatbestände            |               |
| Erläuterungen                  |               |

| Station                        | Station 14 JS |
|--------------------------------|---------------|
| Schicht                        | Nachtschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neurologie    |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00        |
| Ausnahmetatbestände            |               |
| Erläuterungen                  |               |

| Station                        | Intensivstation MK |
|--------------------------------|--------------------|
| Schicht                        | Tagschicht         |
| Pflegesensitiver Bereich       | Intensivmedizin    |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00             |
| Ausnahmetatbestände            |                    |
| Erläuterungen                  |                    |

| Station                        | Station 16 JS               |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station 16 JS               |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Intensivstation JS |
|--------------------------------|--------------------|
| Schicht                        | Tagschicht         |
| Pflegesensitiver Bereich       | Intensivmedizin    |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00             |
| Ausnahmetatbestände            |                    |
| Erläuterungen                  |                    |

| Station                        | Intensivstation JS |
|--------------------------------|--------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht       |
| Pflegesensitiver Bereich       | Intensivmedizin    |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 91,67              |
| Ausnahmetatbestände            |                    |
| Erläuterungen                  |                    |

| Station                        | Station Panther MK        |
|--------------------------------|---------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neonatologische Pädiatrie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                    |
| Ausnahmetatbestände            |                           |
| Erläuterungen                  |                           |

| Station                        | Station Panther MK        |
|--------------------------------|---------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht              |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neonatologische Pädiatrie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 91,67                     |
| Ausnahmetatbestände            |                           |
| Erläuterungen                  |                           |

| Station                        | Station 14 JS |
|--------------------------------|---------------|
| Schicht                        | Tagschicht    |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neurologie    |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00        |
| Ausnahmetatbestände            |               |
| Erläuterungen                  |               |

| Station                        | Station 14 JS |
|--------------------------------|---------------|
| Schicht                        | Nachtschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neurologie    |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00        |
| Ausnahmetatbestände            |               |
| Erläuterungen                  |               |

| Station                        | Stroke Unit JS                    |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                      |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neurologische Schlaganfalleinheit |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 91,67                             |
| Ausnahmetatbestände            |                                   |
| Erläuterungen                  |                                   |

| Station                        | Station 14 JS |
|--------------------------------|---------------|
| Schicht                        | Tagschicht    |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neurologie    |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00        |
| Ausnahmetatbestände            |               |
| Erläuterungen                  |               |

| Station                        | Station 33 MK  |
|--------------------------------|--|
| Schicht                        | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie  |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00   |
| Ausnahmetatbestände            |  |
| Erläuterungen                  | Stationsbetrieb Mo früh - Fr nachmittag, einzelne Tage geschlossen |

| Station                        | Palliativstation JS |
|--------------------------------|---------------------|
| Schicht                        | Tagschicht          |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin      |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00              |
| Ausnahmetatbestände            |                     |
| Erläuterungen                  |                     |

| Station                        | Palliativstation JS |
|--------------------------------|---------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht        |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin      |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00              |
| Ausnahmetatbestände            |                     |
| Erläuterungen                  |                     |

| Station                        | Stroke Unit JS                    |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                        |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neurologische Schlaganfalleinheit |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                            |
| Ausnahmetatbestände            |                                   |
| Erläuterungen                  |                                   |

| Station                        | Station 43 MK               |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station 41 MK               |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station 41 MK               |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station 33 MK  |
|--------------------------------|--|
| Schicht                        | Tagschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie  |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00   |
| Ausnahmetatbestände            |  |
| Erläuterungen                  | Stationsbetrieb Mo früh - Fr nachmittag, einzelne Tage geschlossen |

| Station                        | Intensivstation MK |
|--------------------------------|--------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht       |
| Pflegesensitiver Bereich       | Intensivmedizin    |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 91,67              |
| Ausnahmetatbestände            |                    |
| Erläuterungen                  |                    |

| Station                        | Station 21 MK                |
|--------------------------------|------------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                       |
| Ausnahmetatbestände            |                              |
| Erläuterungen                  |                              |

| Station                        | Station 17 JS  |
|--------------------------------|----------------|
| Schicht                        | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00         |
| Ausnahmetatbestände            |                |
| Erläuterungen                  |                |

| Station                        | Station 15 JS  |
|--------------------------------|----------------|
| Schicht                        | Tagschicht     |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00         |
| Ausnahmetatbestände            |                |
| Erläuterungen                  |                |

| Station                        | Station 15 JS  |
|--------------------------------|----------------|
| Schicht                        | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 75,00          |
| Ausnahmetatbestände            |                |
| Erläuterungen                  |                |

| Station                        | Station 32 MK                |
|--------------------------------|------------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                       |
| Ausnahmetatbestände            |                              |
| Erläuterungen                  |                              |

| Station                        | Station 21 MK                |
|--------------------------------|------------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                 |
| Pflegesensitiver Bereich       | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                       |
| Ausnahmetatbestände            |                              |
| Erläuterungen                  |                              |

| Station                        | Station 11 JS               |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station 11 JS               |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin, Kardiologie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Ausnahmetatbestände            |                             |
| Erläuterungen                  |                             |

| Station                        | Station 17 JS  |
|--------------------------------|----------------|
| Schicht                        | Tagschicht     |
| Pflegesensitiver Bereich       | Innere Medizin |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00         |
| Ausnahmetatbestände            |                |
| Erläuterungen                  |                |

| Station                        | Station 32 MK                |
|--------------------------------|------------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                 |
| Pflegesensitiver Bereich       | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                       |
| Ausnahmetatbestände            |                              |
| Erläuterungen                  |                              |

| Station                        | Station 31 MK                |
|--------------------------------|------------------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht                 |
| Pflegesensitiver Bereich       | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                       |
| Ausnahmetatbestände            |                              |
| Erläuterungen                  |                              |



| Station                        | Station 31 MK                |
|--------------------------------|------------------------------|
| Schicht                        | Tagschicht                   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                       |
| Ausnahmetatbestände            |                              |
| Erläuterungen                  |                              |

| Station                        | Station 21 JS                                     |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Nachtschicht                                      |
| Pflegesensitiver Bereich       | Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 75,00   |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  |   |

| Station                        | Station 21 JS                                     |
|--------------------------------|---|
| Schicht                        | Tagschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich       | Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00  |
| Ausnahmetatbestände            |   |
| Erläuterungen                  |   |

| Station                        | ZNA-Station JS |
|--------------------------------|----------------|
| Schicht                        | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neurologie     |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00         |
| Ausnahmetatbestände            |                |
| Erläuterungen                  |                |

| Station                        | ZNA-Station JS |
|--------------------------------|----------------|
| Schicht                        | Tagschicht     |
| Pflegesensitiver Bereich       | Neurologie     |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00         |
| Ausnahmetatbestände            |                |
| Erläuterungen                  |                |

| Station                        | Station 26 JS        |
|--------------------------------|----------------------|
| Schicht                        | Nachtschicht         |
| Pflegesensitiver Bereich       | Allgemeine Chirurgie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 50,00                |
| Ausnahmetatbestände            |                      |
| Erläuterungen                  |                      |

| Station                        | Station 26 JS        |
|--------------------------------|----------------------|
| Schicht                        | Tagschicht           |
| Pflegesensitiver Bereich       | Allgemeine Chirurgie |
| Monatsbezogener Erfüllungsgrad | 100,00               |
| Ausnahmetatbestände            |                      |
| Erläuterungen                  |                      |

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad PpUG

| Station                         | Station 32 MK                |
|---------------------------------|------------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                 |
| Pflegesensitiver Bereich        | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 96,71                        |
| Erläuterungen                   |                              |

| Station                         | Station 31 MK                |
|---------------------------------|------------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                 |
| Pflegesensitiver Bereich        | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 79,45                        |
| Erläuterungen                   |                              |

| Station                         | Station 31 MK                |
|---------------------------------|------------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 76,16                        |
| Erläuterungen                   |                              |

| Station                         | Station 21 JS                                     |
|---------------------------------|---|
| Schicht                         | Nachtschicht                                      |
| Pflegesensitiver Bereich        | Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 66,03   |
| Erläuterungen                   |   |

| Station                         | Station 21 JS                                     |
|---------------------------------|---|
| Schicht                         | Tagschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 64,93   |
| Erläuterungen                   |   |

| Station                         | ZNA-Station JS |
|---------------------------------|----------------|
| Schicht                         | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neurologie     |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00         |
| Erläuterungen                   |                |

| Station                         | ZNA-Station JS |
|---------------------------------|----------------|
| Schicht                         | Tagschicht     |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neurologie     |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00         |
| Erläuterungen                   |                |

| Station                         | Station 26 JS        |
|---------------------------------|----------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht         |
| Pflegesensitiver Bereich        | Allgemeine Chirurgie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 46,85                |
| Erläuterungen                   |                      |

| Station                         | Station 26 JS        |
|---------------------------------|----------------------|
| Schicht                         | Tagschicht           |
| Pflegesensitiver Bereich        | Allgemeine Chirurgie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 77,81                |
| Erläuterungen                   |                      |

| Station                         | Station 14 JS |
|---------------------------------|---------------|
| Schicht                         | Nachtschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neurologie    |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 99,73         |
| Erläuterungen                   |               |

| Station                         | Station 14 JS |
|---------------------------------|---------------|
| Schicht                         | Tagschicht    |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neurologie    |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 89,86         |
| Erläuterungen                   |               |

| Station                         | Station 16 JS               |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 85,21                       |
| Erläuterungen                   |                             |

| Station                         | Station 16 JS               |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 86,85                       |
| Erläuterungen                   |                             |

| Station                         | Intensivstation JS |
|---------------------------------|--------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht       |
| Pflegesensitiver Bereich        | Intensivmedizin    |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 78,08              |
| Erläuterungen                   |                    |

| Station                         | Intensivstation JS |
|---------------------------------|--------------------|
| Schicht                         | Tagschicht         |
| Pflegesensitiver Bereich        | Intensivmedizin    |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 86,30              |
| Erläuterungen                   |                    |

| Station                         | Intensivstation MK |
|---------------------------------|--------------------|
| Schicht                         | Tagschicht         |
| Pflegesensitiver Bereich        | Intensivmedizin    |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 87,95              |
| Erläuterungen                   |                    |

| Station                         | Station 14 JS |
|---------------------------------|---------------|
| Schicht                         | Nachtschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neurologie    |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 99,73         |
| Erläuterungen                   |               |

| Station                         | Station Panther MK        |
|---------------------------------|---------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht              |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neonatologische Pädiatrie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 75,89                     |
| Erläuterungen                   |                           |

| Station                         | Station Panther MK        |
|---------------------------------|---------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neonatologische Pädiatrie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 93,15                     |
| Erläuterungen                   |                           |

| Station                         | Station 43 MK               |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 91,78                       |
| Erläuterungen                   |                             |

| Station                         | Station 33 MK  |
|---------------------------------|--|
| Schicht                         | Tagschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie  |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 98,25  |
| Erläuterungen                   | Stationsbetrieb Mo früh - Fr nachmittag, einzelne Tage geschlossen |

| Station                         | Station 41 MK               |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                      |
| Erläuterungen                   |                             |

| Station                         | Palliativstation JS |
|---------------------------------|---------------------|
| Schicht                         | Tagschicht          |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin      |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00              |
| Erläuterungen                   |                     |

| Station                         | Station 33 MK  |
|---------------------------------|--|
| Schicht                         | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie  |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00   |
| Erläuterungen                   | Stationsbetrieb Mo früh - Fr nachmittag, einzelne Tage geschlossen |

| Station                         | Stroke Unit JS                      |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                          |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neurologische Schlaganfallereinheit |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 89,59                               |
| Erläuterungen                   |                                     |

| Station                         | Palliativstation JS |
|---------------------------------|---------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht        |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin      |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00              |
| Erläuterungen                   |                     |

| Station                         | Station 14 JS |
|---------------------------------|---------------|
| Schicht                         | Tagschicht    |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neurologie    |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 89,86         |
| Erläuterungen                   |               |

| Station                         | Stroke Unit JS                    |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                      |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neurologische Schlaganfalleinheit |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 80,27                             |
| Erläuterungen                   |                                   |

| Station                         | Station 41 MK               |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 99,73                       |
| Erläuterungen                   |                             |

| Station                         | Station 43 MK               |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 79,18                       |
| Erläuterungen                   |                             |

| Station                         | Station 17 JS  |
|---------------------------------|----------------|
| Schicht                         | Tagschicht     |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 99,18          |
| Erläuterungen                   |                |

| Station                         | Station 11 JS               |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 95,62                       |
| Erläuterungen                   |                             |

| Station                         | Station 15 JS  |
|---------------------------------|----------------|
| Schicht                         | Tagschicht     |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 84,11          |
| Erläuterungen                   |                |

| Station                         | Station 17 JS  |
|---------------------------------|----------------|
| Schicht                         | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00         |
| Erläuterungen                   |                |

| Station                         | Station 32 MK                |
|---------------------------------|------------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 92,05                        |
| Erläuterungen                   |                              |

| Station                         | Station 15 JS  |
|---------------------------------|----------------|
| Schicht                         | Nachtschicht   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 58,08          |
| Erläuterungen                   |                |

| Station                         | Station 21 MK                |
|---------------------------------|------------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00                       |
| Erläuterungen                   |                              |

| Station                         | Intensivstation MK |
|---------------------------------|--------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht       |
| Pflegesensitiver Bereich        | Intensivmedizin    |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 82,19              |
| Erläuterungen                   |                    |

| Station                         | Station 11 JS               |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Innere Medizin, Kardiologie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 92,88                       |
| Erläuterungen                   |                             |



| Station                         | Station 21 MK                |
|---------------------------------|------------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                 |
| Pflegesensitiver Bereich        | Gynäkologie und Geburtshilfe |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 98,90                        |
| Erläuterungen                   |                              |

| Station                         | Station 24 JS               |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                |
| Pflegesensitiver Bereich        | Orthopädie, Unfallchirurgie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 53,97                       |
| Erläuterungen                   |                             |

| Station                         | Station 24 JS               |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Orthopädie, Unfallchirurgie |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 82,47                       |
| Erläuterungen                   |                             |

| Station                         | Station 25 JS |
|---------------------------------|---------------|
| Schicht                         | Nachtschicht  |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neurologie    |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00        |
| Erläuterungen                   |               |

| Station                         | Station 25 JS |
|---------------------------------|---------------|
| Schicht                         | Tagschicht    |
| Pflegesensitiver Bereich        | Neurologie    |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 100,00        |
| Erläuterungen                   |               |

| Station                         | Station Giraffe und Tanzbär MK |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Schicht                         | Nachtschicht                   |
| Pflegesensitiver Bereich        | Allgemeine Pädiatrie           |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 89,32                          |
| Erläuterungen                   |                                |



| Station                         | Station Giraffe und Tanzbär MK |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Schicht                         | Tagschicht                     |
| Pflegesensitiver Bereich        | Allgemeine Pädiatrie           |
| Schichtbezogener Erfüllungsgrad | 98,36                          |
| Erläuterungen                   |                                |

---

## C-9      **Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)**

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL). Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt. Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltzahlen zur Personalbemessung. Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist. Für das Berichtsjahr 2022 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.

Gesamtkommentar:                    – (vgl. Hinweis im Vorwort)

**C-10            Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige  
Therapien**

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.



- **Diagnosen zu B-1.6**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Prozeduren zu B-1.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-225      | 1009     | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 3-222      | 826      | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 3-207      | 427      | Native Computertomographie des Abdomens   |
| 3-202      | 383      | Native Computertomographie des Thorax   |
| 3-200      | 381      | Native Computertomographie des Schädels   |
| 3-203      | 59       | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark   |
| 3-220      | 51       | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 1-432.01   | 43       | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion |
| 3-990      | 33       | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung  |
| 3-13d.5    | 23       | Urographie: Retrograd   |
| 3-201      | 23       | Native Computertomographie des Halses   |
| 3-205      | 23       | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 3-206      | 23       | Native Computertomographie des Beckens  |
| 3-137      | 20       | Ösophagographie   |
| 3-135      | 18       | Bronchographie  |
| 3-139      | 16       | Isolierte Dünndarmdarstellung [Enteroklysm]   |
| 3-221      | 15       | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel   |
| 1-442.0    | 11       | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber  |
| 3-900      | 9        | Knochendichtemessung (alle Verfahren)   |
| 3-13x      | 7        | Andere Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren  |
| 1-432.00   | 6        | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration                                 |
| 1-465.0    | 6        | Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere   |
| 1-481.5    | 6        | Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Becken  |
| 3-13b      | 6        | Magen-Darm-Passage (fraktioniert)   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 3-035      | 5             | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung   |
| 8-153      | 5             | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |
| 8-914.01   | 5             | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Brustwirbelsäule       |
| 1-407.5    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Nebenniere  |
| 1-426.5    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, iliakal                                      |
| 1-426.7    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, inguinal                                     |
| 1-432.02   | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie mit Clip-Markierung der Biopsieregion |
| 1-432.0x   | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Sonstige   |
| 1-432.1    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura  |
| 1-463.10   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Prostata: Stanzbiopsie   |
| 1-481.0    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum                                       |
| 1-493.8    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Retroperitoneales Gewebe   |
| 1-494.0    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Myokard  |
| 1-494.2    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mediastinum  |
| 1-494.4    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Brustwand  |
| 1-494.6    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Peritoneum   |
| 1-494.7    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Beckenperitoneum   |
| 1-494.8    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Retroperitoneales Gewebe                                   |
| 1-494.b    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphozele   |
| 1-494.x    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Sonstige   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-586.3    | (Datenschutz) | Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal                             |
| 3-138      | (Datenschutz) | Gastrographie  |
| 3-13d.0    | (Datenschutz) | Urographie: Intravenös   |
| 3-13d.6    | (Datenschutz) | Urographie: Perkutan   |
| 3-20x      | (Datenschutz) | Andere native Computertomographie  |
| 3-223      | (Datenschutz) | Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel          |
| 3-228      | (Datenschutz) | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel                   |
| 3-614      | (Datenschutz) | Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches |
| 8-144.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig                             |
| 8-148.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum   |

#### **Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)



- **Diagnosen zu B-2.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| C50.4      | 86       | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse                |
| D27        | 69       | Gutartige Neubildung des Ovars  |
| N92.0      | 37       | Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus |
| N81.2      | 33       | Partialprolaps des Uterus und der Vagina                                    |
| D06.1      | 32       | Carcinoma in situ: Ektozervix   |
| C54.1      | 29       | Bösartige Neubildung: Endometrium   |
| D05.1      | 25       | Carcinoma in situ der Milchgänge  |
| C50.2      | 23       | Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse                |
| N83.2      | 23       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten                          |
| D25.1      | 22       | Intramurales Leiomyom des Uterus  |
| O21.0      | 21       | Leichte Hyperemesis gravidarum  |
| C56        | 20       | Bösartige Neubildung des Ovars  |
| D25.9      | 20       | Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet                                 |
| N81.3      | 19       | Totalprolaps des Uterus und der Vagina                                      |
| O00.1      | 19       | Tubargravidität   |
| N81.1      | 18       | Zystozele   |
| N84.0      | 18       | Polyp des Corpus uteri  |
| O21.1      | 18       | Hyperemesis gravidarum mit Stoffwechselstörung                              |
| N39.3      | 16       | Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]                                   |
| N95.0      | 15       | Postmenopausenblutung   |
| C50.1      | 14       | Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse                 |
| C50.8      | 14       | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend          |
| D25.0      | 14       | Submuköses Leiomyom des Uterus  |
| N80.3      | 14       | Endometriose des Beckenperitoneums  |
| N80.1      | 13       | Endometriose des Ovars  |
| C50.5      | 12       | Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse               |
| R10.3      | 12       | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches               |
| D06.0      | 11       | Carcinoma in situ: Endozervix   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| D24        | 11       | Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]   |
| N92.1      | 11       | Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus                         |
| O85        | 11       | Puerperalfieber   |
| C50.3      | 10       | Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse   |
| N99.3      | 10       | Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie   |
| N87.1      | 9        | Mittelgradige Dysplasie der Cervix uteri  |
| O02.1      | 9        | Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt]   |
| D06.9      | 8        | Carcinoma in situ: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet   |
| N87.2      | 7        | Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri, anderenorts nicht klassifiziert                               |
| N70.9      | 6        | Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet  |
| O06.4      | 6        | Nicht näher bezeichneter Abort: Inkomplett, ohne Komplikation   |
| T81.0      | 6        | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert                |
| C51.9      | 5        | Bösartige Neubildung: Vulva, nicht näher bezeichnet   |
| N85.0      | 5        | Glanduläre Hyperplasie des Endometriums   |
| N94.6      | 5        | Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet  |
| O91.20     | 5        | Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen |
| C53.9      | 4        | Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet  |
| D06.7      | 4        | Carcinoma in situ: Sonstige Teile der Cervix uteri  |
| D25.2      | 4        | Subseröses Leiomyom des Uterus  |
| N39.0      | 4        | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet  |
| N61        | 4        | Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]   |
| N70.0      | 4        | Akute Salpingitis und Oophoritis  |
| N76.4      | 4        | Abszess der Vulva   |
| N81.6      | 4        | Rektozele   |
| N85.8      | 4        | Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten des Uterus                                   |
| O06.1      | 4        | Nicht näher bezeichneter Abort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung     |
| O91.10     | 4        | Abszess der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen     |
| T81.4      | 4        | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C25.7      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Sonstige Teile des Pankreas  |
| C44.5      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes  |
| C50.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof   |
| C50.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet   |
| C51.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vulva: Labium majus   |
| C51.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vulva: Klitoris   |
| C52        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vagina  |
| C53.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Endozervix   |
| C53.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ektozervix   |
| C53.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend   |
| C57.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Tuba uterina [Fallopio]  |
| C76.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung ungenau bezeichneter Lokalisationen: Becken   |
| C77.3      | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität |
| C80.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet  |
| C85.1      | (Datenschutz) | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet   |
| D05.0      | (Datenschutz) | Lobuläres Carcinoma in situ der Brustdrüse   |
| D05.9      | (Datenschutz) | Carcinoma in situ der Brustdrüse, nicht näher bezeichnet   |
| D07.0      | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Endometrium   |
| D07.1      | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Vulva   |
| D07.3      | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Sonstige und nicht näher bezeichnete weibliche Genitalorgane  |
| D26.1      | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Corpus uteri  |
| K43.2      | (Datenschutz) | Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| L90.5      | (Datenschutz) | Narben und Fibrosen der Haut   |
| N30.0      | (Datenschutz) | Akute Zystitis   |
| N32.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase   |
| N60.4      | (Datenschutz) | Ektasie der Ductus lactiferi   |
| N62        | (Datenschutz) | Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]  |
| N64.5      | (Datenschutz) | Sonstige Symptome der Mamma  |
| N70.1      | (Datenschutz) | Chronische Salpingitis und Oophoritis  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| N71.0      | (Datenschutz) | Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix  |
| N75.0      | (Datenschutz) | Bartholin-Zyste  |
| N75.1      | (Datenschutz) | Bartholin-Abszess  |
| N75.8      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten der Bartholin-Drüsen  |
| N76.6      | (Datenschutz) | Ulzeration der Vulva   |
| N80.0      | (Datenschutz) | Endometriose des Uterus  |
| N80.8      | (Datenschutz) | Sonstige Endometriose  |
| N81.4      | (Datenschutz) | Uterovaginalprolaps, nicht näher bezeichnet  |
| N81.5      | (Datenschutz) | Vaginale Enterozele  |
| N83.1      | (Datenschutz) | Zyste des Corpus luteum  |
| N83.5      | (Datenschutz) | Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina  |
| N86        | (Datenschutz) | Erosion und Ektropium der Cervix uteri   |
| N87.0      | (Datenschutz) | Niedriggradige Dysplasie der Cervix uteri  |
| N88.2      | (Datenschutz) | Striktur und Stenose der Cervix uteri  |
| N89.6      | (Datenschutz) | Fester Hymenalring   |
| N90.2      | (Datenschutz) | Hochgradige Dysplasie der Vulva, anderenorts nicht klassifiziert   |
| N90.4      | (Datenschutz) | Leukoplakie der Vulva  |
| N90.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums                                       |
| N92.4      | (Datenschutz) | Zu starke Blutung in der Prämenopause  |
| N93.0      | (Datenschutz) | Postkoitale Blutung und Kontaktblutung   |
| N93.9      | (Datenschutz) | Abnorme Uterus- oder Vaginalblutung, nicht näher bezeichnet  |
| N95.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete klimakterische Störungen  |
| O00.8      | (Datenschutz) | Sonstige Extrauterin gravidität  |
| O01.9      | (Datenschutz) | Blasenmole, nicht näher bezeichnet   |
| O03.1      | (Datenschutz) | Spontanabort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung  |
| O03.4      | (Datenschutz) | Spontanabort: Inkomplett, ohne Komplikation  |
| O04.9      | (Datenschutz) | Ärztlich eingeleiteter Abort: Komplet oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation                                       |
| O06.6      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichneter Abort: Komplet oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| O06.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichneter Abort: Komplet oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation                 |
| O13        | (Datenschutz) | Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]   |
| O20.8      | (Datenschutz) | Sonstige Blutung in der Frühschwangerschaft  |
| O23.4      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Infektion der Harnwege in der Schwangerschaft                                  |
| O32.1      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage   |
| O34.38     | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei sonstiger Zervixinsuffizienz  |
| O34.39     | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei Zervixinsuffizienz, nicht näher bezeichnet                                    |
| O34.7      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei Anomalie der Vulva und des Perineums  |
| O36.5      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung   |
| O42.0      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden   |
| O42.11     | (Datenschutz) | Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen                                    |
| O42.9      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Blasensprung, nicht näher bezeichnet   |
| O46.8      | (Datenschutz) | Sonstige präpartale Blutung  |
| O47.1      | (Datenschutz) | Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen                             |
| O60.0      | (Datenschutz) | Vorzeitige Wehen ohne Entbindung   |
| O64.1      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch Beckenendlage   |
| O68.2      | (Datenschutz) | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser |
| O71.1      | (Datenschutz) | Uterusruptur während der Geburt  |
| O72.0      | (Datenschutz) | Blutung in der Nachgeburtsperiode  |
| O80        | (Datenschutz) | Spontangeburt eines Einlings   |
| O86.0      | (Datenschutz) | Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichem Eingriff   |
| O86.1      | (Datenschutz) | Sonstige Infektion des Genitaltraktes nach Entbindung  |
| O86.4      | (Datenschutz) | Fieber unbekanntem Ursprungs nach Entbindung   |
| O87.9      | (Datenschutz) | Venenkrankheit als Komplikation im Wochenbett, nicht näher bezeichnet                                  |
| O90.8      | (Datenschutz) | Sonstige Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert                                     |
| O91.11     | (Datenschutz) | Abszess der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation: Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen       |
| O91.21     | (Datenschutz) | Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation: Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| O98.5      | (Datenschutz) | Sonstige Viruskrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren   |
| O98.8      | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren   |
| O99.0      | (Datenschutz) | Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert   |
| O99.1      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| O99.6      | (Datenschutz) | Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren   |
| O99.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren   |
| R10.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen  |
| R39.1      | (Datenschutz) | Sonstige Miktionsstörungen   |
| R87.6      | (Datenschutz) | Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen: Abnorme zytologische Befunde  |
| S37.6      | (Datenschutz) | Verletzung des Uterus  |
| T81.3      | (Datenschutz) | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T81.8      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T83.3      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch ein Intrauterinpeppar   |
| T83.6      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Genitaltrakt  |
| T85.4      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat   |
| T85.73     | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch Mammaprothese oder -implantat  |
| Z31.6      | (Datenschutz) | Allgemeine Beratung im Zusammenhang mit Fertilisation  |
| Z38.0      | (Datenschutz) | Einling, Geburt im Krankenhaus   |
| Z38.1      | (Datenschutz) | Einling, Geburt außerhalb des Krankenhauses  |
| Z40.00     | (Datenschutz) | Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen: Prophylaktische Operation an der Brustdrüse [Mamma]                                    |
| Z40.01     | (Datenschutz) | Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen: Prophylaktische Operation am Ovar  |

- **Prozeduren zu B-2.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 1-694      | 158      | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)   |
| 1-672      | 136      | Diagnostische Hysteroskopie  |
| 9-401.00   | 112      | Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden   |
| 5-870.a1   | 101      | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten) |
| 5-653.32   | 80       | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-401.11   | 77       | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)   |
| 3-709.00   | 73       | Szintigraphie des Lymphsystems: Planare Lymphszintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Mit Gabe von radioaktiv markierten ungerichteten Substanzen  |
| 5-932.40   | 67       | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>  |
| 5-469.21   | 66       | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch  |
| 1-472.0    | 64       | Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio   |
| 5-704.00   | 63       | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material  |
| 1-471.2    | 62       | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage  |
| 5-690.0    | 57       | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation  |
| 5-671.01   | 53       | Konisation der Cervix uteri: Konisation: Schlingenexzision   |
| 5-870.a0   | 52       | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation                          |
| 5-651.92   | 50       | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-704.6a   | 49       | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Uterusfixation: Vaginal, mit alloplastischem Material   |
| 1-494.30   | 46       | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mamma: Durch Feinnadelaspiration   |
| 5-704.10   | 46       | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-661.62   | 45       | Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-690.2    | 41       | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung  |
| 5-681.52   | 34       | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Endometriumablation: Ablation durch Heißwasserballon  |
| 5-682.02   | 34       | Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-681.4    | 32       | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Morcellieren des Uterus als Vorbereitung zur Uterusexstirpation   |
| 1-559.4    | 26       | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum   |
| 5-657.72   | 26       | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-401.12   | 23       | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)  |
| 9-401.22   | 23       | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden   |
| 1-661      | 21       | Diagnostische Urethrozystoskopie   |
| 5-399.7    | 20       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                                      |
| 5-407.02   | 19       | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2  |
| 5-593.20   | 18       | Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O)      |
| 5-683.23   | 18       | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 9-984.7    | 18       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 5-569.01   | 17       | Andere Operationen am Ureter: Freilegung des Ureters (zur Exploration): Laparoskopisch   |
| 8-159.x    | 17       | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige   |
| 5-704.4f   | 15       | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Vaginal, ohne alloplastisches Material, mit Fixation am Lig. sacrospinale oder Lig. sacrotuberale |
| 5-681.83   | 14       | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Hysteroskopisch                   |
| 5-683.01   | 14       | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal   |
| 5-401.92   | 13       | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, laparoskopisch: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)  |
| 5-712.0    | 13       | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-872.0    | 13       | (Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie   |
| 5-661.60   | 12       | Salpingektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-683.03   | 12       | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-702.2    | 12       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes   |
| 5-870.a2   | 12       | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25% des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant) |
| 5-872.1    | 12       | (Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie  |
| 8-98g.10   | 12       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                  |
| 3-100.1    | 11       | Mammographie: Präparatradiographie   |
| 9-984.b    | 11       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 5-932.41   | 10       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>                                      |
| 5-543.21   | 9        | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total   |
| 5-657.62   | 9        | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-683.00   | 9        | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 1-570.0    | 8        | Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ovar   |
| 5-406.12   | 8        | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2  |
| 5-469.20   | 8        | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch   |
| 5-569.00   | 8        | Andere Operationen am Ureter: Freilegung des Ureters (zur Exploration): Offen chirurgisch  |
| 5-653.22   | 8        | Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-702.4    | 8        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe des Douglasraumes  |
| 8-800.c0   | 8        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE   |
| 5-399.5    | 7        | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)   |
| 5-469.2x   | 7        | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Sonstige  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-569.31   | 7        | Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Laparoskopisch  |
| 5-660.4    | 7        | Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-671.03   | 7        | Konisation der Cervix uteri: Konisation: Exzision mit elektrischer Nadel/Messer  |
| 5-683.20   | 7        | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-690.1    | 7        | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation  |
| 5-704.01   | 7        | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Mit alloplastischem Material   |
| 5-744.02   | 7        | Operationen bei Extrauterin gravidität: Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 9-984.8    | 7        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 1-571.0    | 6        | Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Corpus uteri  |
| 1-572      | 6        | Biopsie an der Vagina durch Inzision   |
| 5-407.01   | 6        | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1  |
| 5-543.42   | 6        | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal  |
| 5-653.30   | 6        | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-667.1    | 6        | Insufflation der Tubae uterinae: Chromopertubation   |
| 5-681.82   | 6        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-691      | 6        | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers  |
| 5-707.21   | 6        | Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes: Enterozelenplastik ohne alloplastisches Material: Vaginal                                       |
| 5-711.1    | 6        | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation   |
| 9-984.6    | 6        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |
| 5-651.b2   | 5        | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 8-137.00   | 5        | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral   |
| 1-693.2    | 4        | Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ: Zystoskopie  |
| 5-572.1    | 4        | Zystostomie: Perkutan  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-651.82   | 4             | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-652.62   | 4             | Ovariektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-657.92   | 4             | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An Ovar und Tuba uterina, kombiniert: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-670      | 4             | Dilatation des Zervikalkanals  |
| 5-681.33   | 4             | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Hysteroskopisch   |
| 5-681.50   | 4             | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Endometriumblation: Ablation durch Rollerball und/oder Schlingenresektion   |
| 5-683.13   | 4             | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, einseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-704.4g   | 4             | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Vaginal, mit alloplastischem Material   |
| 5-704.5c   | 4             | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Zervixstumpffixation: Laparoskopisch, mit alloplastischem Material, mit medianer Fixation am Promontorium oder im Bereich des Os sacrum                 |
| 5-870.90   | 4             | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation                          |
| 5-870.91   | 4             | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten) |
| 5-881.0    | 4             | Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 1-207.0    | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)  |
| 1-208.8    | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potenziale: Otoakustische Emissionen [OAE]  |
| 1-444.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien   |
| 1-470.4    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Vagina   |
| 1-470.5    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Vulva  |
| 1-471.0    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische Mikrokürettage (Strichkürettage)   |
| 1-472.y    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: N.n.bez.  |
| 1-493.30   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Feinnadelaspiration   |
| 1-493.6    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Peritoneum   |
| 1-494.3x   | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mamma: Sonstige  |
| 1-501      | (Datenschutz) | Biopsie der Mamma durch Inzision   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-559.3    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Omentum                               |
| 1-559.5    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Retroperitoneales Gewebe              |
| 1-562.2    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Harnorganen durch Inzision: Harnblase  |
| 1-570.1    | (Datenschutz) | Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Tuba(e) uterina(e)                                    |
| 1-570.2    | (Datenschutz) | Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ligamente des Uterus                                  |
| 1-571.1    | (Datenschutz) | Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Cervix uteri   |
| 1-579.0    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen weiblichen Genitalorganen durch Inzision: Vaginale Biopsie des Douglasraumes                                     |
| 1-579.x    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen weiblichen Genitalorganen durch Inzision: Sonstige   |
| 1-650.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Partiiell   |
| 1-650.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 1-654.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument   |
| 1-671      | (Datenschutz) | Diagnostische Kolposkopie   |
| 1-710      | (Datenschutz) | Ganzkörperplethysmographie  |
| 1-711      | (Datenschutz) | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität   |
| 1-714      | (Datenschutz) | Messung der bronchialen Reaktivität   |
| 1-715      | (Datenschutz) | Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt   |
| 1-853.0    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Parazentese   |
| 1-859.x    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige  |
| 1-931.1    | (Datenschutz) | Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Mit Resistenzbestimmung  |
| 3-100.0    | (Datenschutz) | Mammographie: Eine oder mehr Ebenen   |
| 3-136      | (Datenschutz) | Galaktographie  |
| 3-13f      | (Datenschutz) | Zystographie  |
| 3-825      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 5-401.10   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung  |
| 5-401.13   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklid- und Farbmakierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie) |
| 5-401.51   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-401.9x   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, laparoskopisch: Sonstige  |
| 5-401.a2   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, laparoskopisch: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)               |
| 5-402.12   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2           |
| 5-402.13   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1, 2 und 3        |
| 5-404.03   | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1, 2 und 3  |
| 5-406.11   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1          |
| 5-406.13   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1, 2 und 3 |
| 5-406.2    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Paraaortal                |
| 5-406.4    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Inguinal                  |
| 5-406.5    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin                    |
| 5-407.03   | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1, 2 und 3                                 |
| 5-407.4    | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Inguinal  |
| 5-407.x    | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Sonstige  |
| 5-452.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, laparoskopisch   |
| 5-464.5x   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Sonstige                                      |
| 5-469.x1   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Sonstige: Laparoskopisch   |
| 5-471.0    | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen   |
| 5-471.10   | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch (Schlingen)ligatur                            |
| 5-536.x    | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Sonstige  |
| 5-541.2    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie  |
| 5-542.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision   |
| 5-543.20   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-543.x    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Sonstige  |
| 5-547.1    | (Datenschutz) | Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Beckenwand   |
| 5-549.5    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage  |
| 5-569.30   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Offen chirurgisch  |
| 5-582.0    | (Datenschutz) | Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-582.1    | (Datenschutz) | Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral   |
| 5-589.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe: Sonstige   |
| 5-590.33   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, pelvin: Laparoskopisch  |
| 5-596.01   | (Datenschutz) | Andere Harninkontinenzoperationen: Paraurethrale Injektionsbehandlung: Mit Polyacrylamid-Hydrogel   |
| 5-599.00   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Harntrakt: (Teil-)Resektion oder Durchtrennung eines alloplastischen Bandes oder Netzes als Revision nach Operationen wegen Harninkontinenz oder Prolaps: Vaginal |
| 5-650.4    | (Datenschutz) | Inzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-651.90   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-651.b0   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-651.x2   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-652.52   | (Datenschutz) | Ovariectomie: Partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-652.60   | (Datenschutz) | Ovariectomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-653.20   | (Datenschutz) | Salpingoovariectomie: Einseitige Ovariectomie mit bilateraler Salpingectomie: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-656.90   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion des Ovars: Ovariopexie: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-656.a2   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion des Ovars: Beseitigung einer Torsion: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-656.x2   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion des Ovars: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-657.60   | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-657.70   | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Offen chirurgisch (abdominal)   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-657.7x   | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Sonstige  |
| 5-657.82   | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-657.8x   | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Sonstige  |
| 5-657.x2   | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-658.6    | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens   |
| 5-658.7    | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung: Am Ovar  |
| 5-658.9    | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung: An Ovar und Tuba uterina, kombiniert   |
| 5-661.42   | (Datenschutz) | Salpingektomie: Restsalpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-661.52   | (Datenschutz) | Salpingektomie: Partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-661.55   | (Datenschutz) | Salpingektomie: Partiell: Vaginal   |
| 5-661.6x   | (Datenschutz) | Salpingektomie: Total: Sonstige   |
| 5-665.42   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-671.02   | (Datenschutz) | Konisation der Cervix uteri: Konisation: Messerkonisation   |
| 5-671.11   | (Datenschutz) | Konisation der Cervix uteri: Rekonisation: Schlingenexzision  |
| 5-671.y    | (Datenschutz) | Konisation der Cervix uteri: N.n.bez.   |
| 5-672.0    | (Datenschutz) | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Exzision  |
| 5-672.11   | (Datenschutz) | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Destruktion: Elektrokoagulation   |
| 5-673      | (Datenschutz) | Amputation der Cervix uteri   |
| 5-681.62   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Destruktion: Thermokoagulation   |
| 5-681.90   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome mit ausgedehnter Naht des Myometriums: Offen chirurgisch (abdominal)              |
| 5-681.94   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome mit ausgedehnter Naht des Myometriums: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-681.x    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Sonstige   |
| 5-682.00   | (Datenschutz) | Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Offen chirurgisch (abdominal)  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-683.10   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, einseitig: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-683.12   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, einseitig: Vaginal, laparoskopisch assistiert   |
| 5-683.y    | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: N.n.bez.  |
| 5-685.00   | (Datenschutz) | Radikale Uterusexstirpation: Ohne Lymphadenektomie: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-685.1    | (Datenschutz) | Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner Lymphadenektomie  |
| 5-685.3    | (Datenschutz) | Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner und paraaortaler Lymphadenektomie   |
| 5-690.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Sonstige  |
| 5-692.02   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Parametrien: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-701.0    | (Datenschutz) | Inzision der Vagina: Hymenotomie  |
| 5-701.1    | (Datenschutz) | Inzision der Vagina: Adhäsiolyse  |
| 5-701.2    | (Datenschutz) | Inzision der Vagina: Vaginotomie  |
| 5-702.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina   |
| 5-702.31   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina: Elektrokoagulation  |
| 5-704.49   | (Datenschutz) | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Offen chirurgisch (abdominal), mit alloplastischem Material, mit lateraler Fixation an den Ligg. sacrouterina                  |
| 5-704.4e   | (Datenschutz) | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Vaginal, ohne alloplastisches Material, mit Fixation an den Ligg. sacrouterina   |
| 5-704.58   | (Datenschutz) | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Zervixstumpffixation: Offen chirurgisch (abdominal), mit alloplastischem Material, mit medianer Fixation am Promontorium oder im Bereich des Os sacrum |
| 5-706.0    | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-706.x    | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Sonstige   |
| 5-707.3x   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes: Enterozelenplastik mit alloplastischem Material: Sonstige  |
| 5-709.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Vagina und Douglasraum: Sonstige  |
| 5-710      | (Datenschutz) | Inzision der Vulva  |
| 5-711.0    | (Datenschutz) | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Inzision  |
| 5-713.1    | (Datenschutz) | Operationen an der Klitoris: Klitoridektomie  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-713.x    | (Datenschutz) | Operationen an der Klitoris: Sonstige   |
| 5-714.40   | (Datenschutz) | Vulvektomie: Partiell: Mit Entfernung von einem Viertel bis weniger als der Hälfte der Vulva (90° bis weniger als 180°)   |
| 5-714.41   | (Datenschutz) | Vulvektomie: Partiell: Mit Entfernung von mindestens der Hälfte der Vulva (180° oder mehr)  |
| 5-714.5    | (Datenschutz) | Vulvektomie: Total  |
| 5-740.0    | (Datenschutz) | Klassische Sectio caesarea: Primär  |
| 5-744.22   | (Datenschutz) | Operationen bei Extrauterin gravidität: Partielle Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-744.42   | (Datenschutz) | Operationen bei Extrauterin gravidität: Totale Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-744.52   | (Datenschutz) | Operationen bei Extrauterin gravidität: Behandlung lokal medikamentös bei Tubargravidität: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-744.x2   | (Datenschutz) | Operationen bei Extrauterin gravidität: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-749.11   | (Datenschutz) | Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär  |
| 5-756.1    | (Datenschutz) | Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell   |
| 5-758.3    | (Datenschutz) | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva  |
| 5-758.4    | (Datenschutz) | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva   |
| 5-850.66   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Bauchregion   |
| 5-870.20   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Duktektomie: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation                                 |
| 5-870.21   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Duktektomie: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)        |
| 5-870.60   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Destruktion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation                          |
| 5-870.61   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Destruktion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten) |
| 5-877.0    | (Datenschutz) | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Subkutane Mastektomie  |
| 5-877.10   | (Datenschutz) | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-877.20   | (Datenschutz) | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen |
| 5-881.1    | (Datenschutz) | Inzision der Mamma: Drainage   |
| 5-882.x    | (Datenschutz) | Operationen an der Brustwarze: Sonstige  |
| 5-884.1    | (Datenschutz) | Mammareduktionsplastik: Mit freiem Brustwarzentransplantat   |
| 5-886.30   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material                                     |
| 5-889.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese  |
| 5-889.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapsel fibrose  |
| 5-892.0c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-892.16   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla   |
| 5-892.1b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion   |
| 5-892.1c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-894.0c   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-894.1a   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken   |
| 5-894.1b   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion  |
| 5-894.xa   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken  |
| 5-895.2a   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken                                     |
| 5-896.0a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken                           |
| 5-896.0c   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion                     |
| 5-900.1b   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion   |
| 5-915.0x   | (Datenschutz) | Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, kleinflächig: Sonstige  |
| 5-915.x0   | (Datenschutz) | Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Lippe   |
| 5-983      | (Datenschutz) | Reoperation  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-989      | (Datenschutz) | Fluoreszenzgestützte Therapieverfahren  |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)  |
| 6-002.10   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 70 Mio. IE bis unter 130 Mio. IE   |
| 8-010.3    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich   |
| 8-101.6    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus der Cervix uteri   |
| 8-132.3    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich  |
| 8-133.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel  |
| 8-146.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Sonstige   |
| 8-148.3    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Pelvin   |
| 8-148.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Sonstige   |
| 8-179.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Spülungen: Sonstige   |
| 8-542.12   | (Datenschutz) | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen   |
| 8-831.0    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 8-910      | (Datenschutz) | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie  |
| 8-98g.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 9-260      | (Datenschutz) | Überwachung und Leitung einer normalen Geburt   |
| 9-261      | (Datenschutz) | Überwachung und Leitung einer Risikogeburt  |
| 9-262.0    | (Datenschutz) | Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung   |
| 9-262.1    | (Datenschutz) | Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)  |
| 9-280.0    | (Datenschutz) | Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 3 bis höchstens 6 Tage  |
| 9-401.23   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-401.30   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-984.9    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-3.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| B50.9      | 8             | Malaria tropica, nicht näher bezeichnet                                      |
| A01.0      | (Datenschutz) | Typhus abdominalis   |
| A01.1      | (Datenschutz) | Paratyphus A   |
| A30.5      | (Datenschutz) | Lepromatöse Lepra  |
| A46        | (Datenschutz) | Erysipel [Wundrose]  |
| A52.0      | (Datenschutz) | Kardiovaskuläre Syphilis   |
| A97.9      | (Datenschutz) | Dengue, nicht näher bezeichnet   |
| B23.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit          |
| B24        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] |
| B48.5      | (Datenschutz) | Pneumozystose  |
| B51.9      | (Datenschutz) | Malaria tertiana ohne Komplikation   |
| B52.9      | (Datenschutz) | Malaria quartana ohne Komplikation   |
| B54        | (Datenschutz) | Malaria, nicht näher bezeichnet  |
| B55.1      | (Datenschutz) | Kutane Leishmaniose  |
| B55.2      | (Datenschutz) | Mukokutane Leishmaniose  |
| B65.9      | (Datenschutz) | Schistosomiasis, nicht näher bezeichnet                                      |
| B74.0      | (Datenschutz) | Filariose durch Wuchereria bancrofti   |
| D69.3      | (Datenschutz) | Idiopathische thrombozytopenische Purpura                                    |
| D72.1      | (Datenschutz) | Eosinophilie   |
| Z21        | (Datenschutz) | Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]         |

- **Prozeduren zu B-3.7**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-4.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| N40        | 462      | Prostatahyperplasie  |
| C61        | 454      | Bösartige Neubildung der Prostata  |
| C67.8      | 218      | Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend                                      |
| N13.21     | 138      | Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein  |
| N20.1      | 122      | Ureterstein  |
| N20.0      | 100      | Nierenstein  |
| N13.1      | 77       | Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert                                      |
| N13.3      | 76       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose   |
| C64        | 72       | Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken   |
| N32.8      | 66       | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase   |
| N39.0      | 63       | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet   |
| N13.5      | 51       | Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose   |
| N13.20     | 41       | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein  |
| N20.2      | 34       | Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig   |
| C67.2      | 30       | Bösartige Neubildung: Laterale Harnblasenwand  |
| N10        | 27       | Akute tubulointerstitielle Nephritis   |
| C62.1      | 25       | Bösartige Neubildung: Deszendierter Hoden  |
| D30.0      | 25       | Gutartige Neubildung: Niere  |
| N13.29     | 25       | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein, Steinlokalisierung nicht näher bezeichnet |
| N45.9      | 24       | Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess  |
| C66        | 22       | Bösartige Neubildung des Ureters   |
| N32.0      | 22       | Blasenhalsobstruktion  |
| C65        | 20       | Bösartige Neubildung des Nierenbeckens   |
| N39.3      | 20       | Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]  |
| N13.0      | 19       | Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion  |
| N35.9      | 19       | Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet   |
| N41.0      | 17       | Akute Prostatitis  |
| N99.8      | 17       | Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen                                |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| C67.4      | 16       | Bösartige Neubildung: Hintere Harnblasenwand  |
| D30.3      | 14       | Gutartige Neubildung: Harnblase   |
| N21.0      | 13       | Stein in der Harnblase  |
| N39.42     | 13       | Dranginkontinenz  |
| N13.65     | 12       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose mit Infektion der Niere  |
| N43.3      | 12       | Hydrozele, nicht näher bezeichnet   |
| N17.93     | 11       | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3  |
| R31        | 11       | Nicht näher bezeichnete Hämaturie   |
| I89.8      | 10       | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten  |
| N30.0      | 10       | Akute Zystitis  |
| C67.6      | 9        | Bösartige Neubildung: Ostium ureteris   |
| N13.63     | 9        | Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein mit Infektion der Niere   |
| N30.2      | 9        | Sonstige chronische Zystitis  |
| N36.2      | 9        | Harnröhrenkarunkel  |
| N99.18     | 9        | Harnröhrenstriktur nach sonstigen medizinischen Maßnahmen   |
| T83.1      | 9        | Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte oder Implantate im Harntrakt   |
| C67.0      | 8        | Bösartige Neubildung: Trigonum vesicae  |
| N35.8      | 8        | Sonstige Harnröhrenstriktur   |
| N44.0      | 8        | Hodentorsion  |
| N13.60     | 7        | Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion mit Infektion der Niere   |
| N28.1      | 7        | Zyste der Niere   |
| N32.3      | 7        | Harnblasendivertikel  |
| A49.1      | 6        | Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation  |
| N17.91     | 6        | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1  |
| D41.4      | 5        | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Harnblase  |
| N13.64     | 5        | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein, Steinlokalisierung nicht näher bezeichnet, mit Infektion der Niere |
| N13.7      | 5        | Uropathie in Zusammenhang mit vesikoureteralem Reflux   |
| N28.88     | 5        | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| N31.9      | 5             | Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet   |
| C60.1      | 4             | Bösartige Neubildung: Glans penis  |
| N30.8      | 4             | Sonstige Zystitis  |
| N42.1      | 4             | Kongestion und Blutung der Prostata  |
| N43.4      | 4             | Spermatozele   |
| N48.2      | 4             | Sonstige entzündliche Krankheiten des Penis  |
| N49.2      | 4             | Entzündliche Krankheiten des Skrotums  |
| R33        | 4             | Harnverhaltung   |
| T83.2      | 4             | Mechanische Komplikation durch ein Harnorgantransplantat   |
| A40.2      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken   |
| A41.51     | (Datenschutz) | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]   |
| A41.58     | (Datenschutz) | Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger  |
| A41.9      | (Datenschutz) | Sepsis, nicht näher bezeichnet   |
| A49.8      | (Datenschutz) | Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation   |
| B34.9      | (Datenschutz) | Virusinfektion, nicht näher bezeichnet   |
| B99        | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten   |
| C18.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zäkum  |
| C18.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon ascendens  |
| C20        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Rektums   |
| C25.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf   |
| C49.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens   |
| C50.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet   |
| C60.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Praeputium penis   |
| C62.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Hoden, nicht näher bezeichnet  |
| C63.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Skrotum  |
| C67.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Vordere Harnblasenwand   |
| C67.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet  |
| C68.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Urethra  |
| C68.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend   |
| C77.4      | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C78.7      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge                           |
| C79.7      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Nebenniere   |
| C80.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet                                     |
| D29.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Prostata  |
| D29.3      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Nebenhoden  |
| D30.2      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Ureter  |
| D30.4      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Urethra   |
| D40.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Hoden  |
| D41.2      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Ureter   |
| D70.10     | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage                     |
| E11.90     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                           |
| E86        | (Datenschutz) | Volumenmangel   |
| H40.9      | (Datenschutz) | Glaukom, nicht näher bezeichnet   |
| I63.4      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien   |
| I86.1      | (Datenschutz) | Skrotumvarizen  |
| J12.8      | (Datenschutz) | Pneumonie durch sonstige Viren  |
| J15.2      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Staphylokokken  |
| J18.1      | (Datenschutz) | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| K26.0      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung  |
| L02.2      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf  |
| M70.5      | (Datenschutz) | Sonstige Bursitis im Bereich des Knies  |
| N02.9      | (Datenschutz) | Rezidivierende und persistierende Hämaturie: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet |
| N13.2      | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein   |
| N13.6      | (Datenschutz) | Pyonephrose   |
| N13.61     | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert, mit Infektion der Niere              |
| N13.62     | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein mit Infektion der Niere                                 |
| N13.8      | (Datenschutz) | Sonstige obstruktive Uropathie und Refluxuropathie  |
| N13.9      | (Datenschutz) | Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet                                       |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| N15.10     | (Datenschutz) | Nierenabszess  |
| N17.83     | (Datenschutz) | Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3   |
| N18.3      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3  |
| N23        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Nierenkolik  |
| N26        | (Datenschutz) | Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet  |
| N28.9      | (Datenschutz) | Krankheit der Niere und des Ureters, nicht näher bezeichnet                        |
| N30.4      | (Datenschutz) | Strahlenzystitis   |
| N34.0      | (Datenschutz) | Harnröhrenabszess  |
| N34.2      | (Datenschutz) | Sonstige Urethritis  |
| N35.0      | (Datenschutz) | Posttraumatische Harnröhrenstriktur  |
| N35.1      | (Datenschutz) | Postinfektiöse Harnröhrenstriktur, anderenorts nicht klassifiziert                 |
| N36.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnröhre                               |
| N39.81     | (Datenschutz) | Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom   |
| N39.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Harnsystems                             |
| N41.2      | (Datenschutz) | Prostataabszess  |
| N41.3      | (Datenschutz) | Prostatazystitis   |
| N43.0      | (Datenschutz) | Funikulozele   |
| N43.2      | (Datenschutz) | Sonstige Hydrozele   |
| N44.1      | (Datenschutz) | Hydatidentorsion   |
| N45.0      | (Datenschutz) | Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis mit Abszess                           |
| N47        | (Datenschutz) | Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose                                       |
| N48.30     | (Datenschutz) | Priapismus vom Low-Flow-Typ  |
| N48.4      | (Datenschutz) | Impotenz organischen Ursprungs   |
| N48.6      | (Datenschutz) | Induratio penis plastica   |
| N48.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis                                   |
| N49.0      | (Datenschutz) | Entzündliche Krankheiten der Vesicula seminalis                                    |
| N49.80     | (Datenschutz) | Fournier-Gangrän beim Mann   |
| N50.1      | (Datenschutz) | Gefäßkrankheiten der männlichen Genitalorgane                                      |
| N99.10     | (Datenschutz) | Harnröhrenstriktur-Rezidiv nach vorangegangener Operation einer Harnröhrenstriktur |
| N99.5      | (Datenschutz) | Funktionsstörung eines äußeren Stomas des Hartraktes                               |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| O23.0      | (Datenschutz) | Infektionen der Niere in der Schwangerschaft  |
| O26.81     | (Datenschutz) | Nierenkrankheit, mit der Schwangerschaft verbunden  |
| Q55.2      | (Datenschutz) | Sonstige angeborene Fehlbildungen des Hodens und des Skrotums                                       |
| R10.2      | (Datenschutz) | Schmerzen im Becken und am Damm   |
| R10.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen   |
| R39.1      | (Datenschutz) | Sonstige Miktionsstörungen  |
| R39.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Harnsystem betreffen                         |
| R59.1      | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, generalisiert  |
| R79.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie   |
| S37.01     | (Datenschutz) | Prellung und Hämatom der Niere  |
| S37.02     | (Datenschutz) | Rissverletzung der Niere  |
| S37.1      | (Datenschutz) | Verletzung des Harnleiters  |
| S37.22     | (Datenschutz) | Ruptur der Harnblase  |
| S37.38     | (Datenschutz) | Verletzung der Harnröhre: Sonstige Teile  |
| S39.80     | (Datenschutz) | Penisfraktur  |
| S39.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens              |
| T19.1      | (Datenschutz) | Fremdkörper in der Harnblase  |
| T81.0      | (Datenschutz) | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert              |
| T81.4      | (Datenschutz) | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert                                      |
| T81.8      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert                             |
| T83.0      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)                             |
| T83.5      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt        |
| T83.8      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt           |
| T83.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Urogenitaltrakt |

- **Prozeduren zu B-4.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-661      | 1296     | Diagnostische Urethrozystoskopie  |
| 3-13d.5    | 870      | Urographie: Retrograd   |
| 8-132.3    | 838      | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich  |
| 5-601.0    | 543      | Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion  |
| 5-987.0    | 444      | Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter   |
| 5-984      | 420      | Mikrochirurgische Technik   |
| 3-13f      | 404      | Zystographie  |
| 8-137.10   | 385      | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral   |
| 5-98c.6    | 381      | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Knotenersatzverfahren mit Clip-Fixierung  |
| 8-137.00   | 377      | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral  |
| 9-401.22   | 318      | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 5-572.1    | 224      | Zystostomie: Perkutan   |
| 5-573.40   | 223      | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Nicht fluoreszenzgestützt                    |
| 3-13g      | 215      | Urethrographie  |
| 5-604.42   | 154      | Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch: Mit regionaler Lymphadenektomie  |
| 5-604.52   | 142      | Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie  |
| 5-562.8    | 137      | Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Extraktion mit Dormia-Körbchen   |
| 5-573.41   | 129      | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Fluoreszenzgestützt mit Hexaminolävilinsäure |
| 1-665      | 110      | Diagnostische Ureterorenoskopie   |
| 9-984.7    | 97       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 5-985.9    | 96       | Lasertechnik: Holmium-Laser   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-585.0    | 87       | Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Urethrotomia interna, ohne Sicht   |
| 3-13d.6    | 84       | Urographie: Perkutan  |
| 8-132.x    | 84       | Manipulationen an der Harnblase: Sonstige   |
| 5-585.1    | 82       | Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Urethrotomia interna, unter Sicht  |
| 9-984.b    | 76       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 5-553.03   | 74       | Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch  |
| 3-13d.0    | 73       | Urographie: Intravenös  |
| 5-469.21   | 72       | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch   |
| 9-984.8    | 71       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 5-562.5    | 69       | Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch, mit Desintegration (Lithotripsie)     |
| 8-137.20   | 60       | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Transurethral  |
| 3-05a      | 54       | Endosonographie des Retroperitonealraumes   |
| 5-98b.x    | 42       | Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops: Sonstige  |
| 5-570.4    | 38       | Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Operative Ausräumung einer Harnblasentamponade, transurethral              |
| 8-541.4    | 38       | Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In die Harnblase  |
| 9-984.6    | 36       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 9-984.9    | 35       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 5-562.7    | 34       | Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, perkutan-transrenal, mit Desintegration (Lithotripsie)     |
| 5-550.1    | 33       | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie                        |
| 5-570.0    | 32       | Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, transurethral, mit Desintegration (Lithotripsie) |
| 9-401.30   | 31       | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 8-800.c0   | 29       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE                                    |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-609.0    | 28       | Andere Operationen an der Prostata: Behandlung einer Prostatablutung, transurethral   |
| 5-985.x    | 27       | Lasertechnik: Sonstige  |
| 5-573.1    | 25       | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Inzision des Harnblasenhalses   |
| 5-579.62   | 24       | Andere Operationen an der Harnblase: Injektionsbehandlung: Transurethral  |
| 6-003.8    | 24       | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin   |
| 8-110.2    | 24       | Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen: Niere  |
| 5-562.4    | 23       | Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch  |
| 5-601.1    | 23       | Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion mit Trokarzystostomie  |
| 8-98g.10   | 23       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage             |
| 5-983      | 22       | Reoperation   |
| 9-401.23   | 21       | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 8-543.22   | 20       | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen  |
| 1-460.1    | 19       | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Ureter  |
| 8-132.2    | 19       | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend   |
| 8-138.1    | 18       | Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Entfernung  |
| 5-611      | 17       | Operation einer Hydrocele testis  |
| 9-984.a    | 17       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 5-604.51   | 15       | Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Ohne regionale Lymphadenektomie  |
| 1-464.00   | 14       | Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen: Prostata, Stanzbiopsie: Weniger als 20 Zylinder  |
| 5-550.31   | 14       | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines mit Desintegration (Lithotripsie): Ureterorenoskopisch |
| 8-138.0    | 14       | Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Wechsel ohne operative Dilatation   |
| 1-999.40   | 13       | Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Art des Zystoskops: Starres Zystoskop  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-622.5    | 13       | Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)   |
| 8-133.0    | 13       | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel  |
| 8-98g.11   | 12       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage             |
| 5-530.03   | 11       | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-550.21   | 11       | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines: Ureterorenoskopisch   |
| 5-550.6    | 11       | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Operative Dilatation eines Nephrostomiekanales mit Einlegen eines dicklumigen Nephrostomiekatheters |
| 5-562.9    | 11       | Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Steinreposition  |
| 5-579.42   | 11       | Andere Operationen an der Harnblase: Operative Blutstillung: Transurethral  |
| 5-985.7    | 11       | Lasertechnik: Laser im Grünspektrum (490 - 560 nm)  |
| 8-137.03   | 11       | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Intraoperativ  |
| 8-525.21   | 11       | Sonstige Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden: Interstitielle Brachytherapie mit Implantation von permanenten Strahlern: Mehr als 10 Quellen  |
| 1-562.2    | 10       | Biopsie an anderen Harnorganen durch Inzision: Harnblase  |
| 5-624.5    | 10       | Orchidopexie: Skrotal   |
| 8-544      | 10       | Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie  |
| 5-554.a3   | 9        | Nephrektomie: Nephrektomie ohne weitere Maßnahmen: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch   |
| 5-554.b3   | 9        | Nephrektomie: Nephrektomie, mit Ureterektomie: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch   |
| 5-601.42   | 9        | Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Laserdestruktion: Laservaporisation   |
| 8-159.2    | 9        | Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion einer Lymphozele  |
| 1-336      | 8        | Harnröhrenkalibrierung  |
| 1-660      | 8        | Diagnostische Urethroskopie   |
| 1-710      | 8        | Ganzkörperplethysmographie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-552.3    | 8        | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere: Exzision, laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch                                       |
| 5-576.20   | 8        | Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, beim Mann: Offen chirurgisch   |
| 5-582.0    | 8        | Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch   |
| 5-640.2    | 8        | Operationen am Präputium: Zirkumzision   |
| 5-900.1b   | 8        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion   |
| 5-916.a0   | 8        | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut  |
| 8-020.x    | 8        | Therapeutische Injektion: Sonstige   |
| 1-999.20   | 7        | Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Diagnostische Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops: Einmal-Ureterorenoskop                      |
| 5-554.43   | 7        | Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch  |
| 5-565.00   | 7        | Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma): Ureteroileokutaneostomie [Ileum-Conduit]: Offen chirurgisch               |
| 5-604.41   | 7        | Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch: Ohne regionale Lymphadenektomie   |
| 5-629.x    | 7        | Andere Operationen am Hoden: Sonstige  |
| 5-631.2    | 7        | Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide  |
| 8-110.1    | 7        | Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen: Ureter  |
| 8-132.1    | 7        | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig   |
| 1-632.0    | 6        | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-670      | 6        | Diagnostische Vaginoskopie   |
| 5-557.63   | 6        | Rekonstruktion der Niere: Ureteropyelostomie: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch   |
| 5-560.8    | 6        | Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Entfernung eines Stents, transurethral  |
| 5-932.40   | 6        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm <sup>2</sup> |
| 8-137.12   | 6        | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Wechsel: Über ein Stoma  |
| 8-542.12   | 6        | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen  |
| 1-711      | 5        | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-825      | 5        | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 5-560.30   | 5        | Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Einlegen eines Stents, transurethral: Einlegen eines permanenten Metallstents                      |
| 5-593.20   | 5        | Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O) |
| 5-594.30   | 5        | Suprapubische (urethrovesikale) Zügeloperation [Schlingenoperation]: Mit alloplastischem Material: Nicht adjustierbar   |
| 5-602.1    | 5        | Transrektale und perkutane Destruktion von Prostatagewebe: Durch Ultraschall  |
| 5-603.10   | 5        | Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Retropubisch: Offen chirurgisch  |
| 5-631.1    | 5        | Exzision im Bereich der Epididymis: Spermatozele  |
| 5-896.1c   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion                     |
| 5-98k.0    | 5        | Art des Zystoskops: Starres Zystoskop   |
| 8-137.13   | 5        | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Intraoperativ   |
| 8-139.x    | 5        | Andere Manipulationen am Harntrakt: Sonstige  |
| 8-542.11   | 5        | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz   |
| 1-440.9    | 4        | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt   |
| 1-650.1    | 4        | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 1-999.2x   | 4        | Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Diagnostische Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops: Sonstige   |
| 1-999.42   | 4        | Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Art des Zystoskops: Flexibles wiederverwendbares Zystoskop   |
| 5-469.2x   | 4        | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Sonstige   |
| 5-530.91   | 4        | Verschluss einer Hernia inguinalis: Laparoskopisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-554.53   | 4        | Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit Ureterektomie: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch  |
| 5-574.y    | 4        | Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: N.n.bez.   |
| 5-598.0    | 4        | Suspensionsoperation [Zügeloperation] bei Harninkontinenz des Mannes: Mit alloplastischem Material  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-98c.0    | 4             | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung |
| 5-995      | 4             | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)  |
| 6-002.72   | 4             | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg  |
| 8-100.b    | 4             | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Urethrozystoskopie  |
| 8-152.1    | 4             | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle   |
| 8-800.c1   | 4             | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 8-831.0    | 4             | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 1-205      | (Datenschutz) | Elektromyographie [EMG]   |
| 1-206      | (Datenschutz) | Neurographie  |
| 1-266.1    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]  |
| 1-334.0    | (Datenschutz) | Urodynamische Untersuchung: Urodynamische Untersuchung mit gleichzeitiger Anwendung elektrophysiologischer Methoden   |
| 1-335      | (Datenschutz) | Messung des Urethradruckprofils   |
| 1-425.7    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, inguinal  |
| 1-440.a    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-444.6    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 1-444.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 1-460.0    | (Datenschutz) | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Nierenbecken  |
| 1-460.2    | (Datenschutz) | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase   |
| 1-460.3    | (Datenschutz) | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Urethra   |
| 1-466.00   | (Datenschutz) | Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Prostata, Stanzbiopsie: Weniger als 20 Zylinder                      |
| 1-471.2    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage   |
| 1-493.9    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Perivesikales Gewebe  |
| 1-560.0    | (Datenschutz) | Biopsie an Niere und perirenalem Gewebe durch Inzision: Niere   |
| 1-561.0    | (Datenschutz) | Biopsie an Urethra und periurethralem Gewebe durch Inzision: Urethra  |
| 1-562.0    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Harnorganen durch Inzision: Ureter   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-564.0    | (Datenschutz) | Biopsie am Penis durch Inzision: Glans penis   |
| 1-565      | (Datenschutz) | Biopsie am Hoden durch Inzision  |
| 1-620.0x   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige   |
| 1-642      | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege  |
| 1-666.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie einer Harnableitung: Ersatzblase  |
| 1-672      | (Datenschutz) | Diagnostische Hysteroskopie  |
| 1-693.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ: Zystoskopie  |
| 1-694      | (Datenschutz) | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)   |
| 1-714      | (Datenschutz) | Messung der bronchialen Reaktivität  |
| 1-715      | (Datenschutz) | Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt  |
| 1-846.0    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen: Niere  |
| 1-999.4x   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Art des Zystoskops: Sonstige  |
| 3-05c.0    | (Datenschutz) | Endosonographie der männlichen Genitalorgane: Transrektal  |
| 3-05f      | (Datenschutz) | Transbronchiale Endosonographie  |
| 3-706.0    | (Datenschutz) | Szintigraphie der Nieren: Statisch   |
| 3-706.1    | (Datenschutz) | Szintigraphie der Nieren: Dynamisch  |
| 3-742      | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie des gesamten Körperstammes  |
| 3-805      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Beckens   |
| 3-823      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel  |
| 5-072.03   | (Datenschutz) | Adrenalektomie: Ohne Ovariectomie: Laparoskopisch  |
| 5-230.y    | (Datenschutz) | Zahnextraktion: N.n.bez.   |
| 5-340.1    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie  |
| 5-345.0    | (Datenschutz) | Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]: Ohne Dekortikation, offen chirurgisch   |
| 5-388.5x   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Sonstige  |
| 5-399.5    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-401.50   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung   |
| 5-401.80   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, laparoskopisch: Ohne Markierung  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-402.4    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Inguinal, offen chirurgisch   |
| 5-404.h    | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Inguinal  |
| 5-406.3    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Iliakal  |
| 5-408.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Inzision einer Lymphozele   |
| 5-448.02   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch  |
| 5-451.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-467.02   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum   |
| 5-469.20   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch  |
| 5-471.0    | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen  |
| 5-499.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Anus: Dilatation  |
| 5-513.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)  |
| 5-513.21   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter  |
| 5-530.1    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss   |
| 5-530.90   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Laparoskopisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion  |
| 5-530.y    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: N.n.bez.  |
| 5-539.0    | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss  |
| 5-541.0    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie   |
| 5-541.1    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage  |
| 5-545.0    | (Datenschutz) | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)   |
| 5-550.30   | (Datenschutz) | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines mit Desintegration (Lithotripsie): Perkutan-transrenal |
| 5-550.4    | (Datenschutz) | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Erweiterung des pyeloureteralen Überganges                                      |
| 5-552.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere: Exzision, ureterorenoskopisch   |
| 5-554.41   | (Datenschutz) | Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch abdominal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-557.43   | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Niere: Nierenbeckenplastik: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch   |
| 5-557.73   | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Niere: Pyelopyelostomie (bei Doppelsystem): Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch   |
| 5-559.23   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Niere: Nephropexie: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch  |
| 5-560.2    | (Datenschutz) | Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Bougierung, transurethral  |
| 5-561.2    | (Datenschutz) | Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums: Inzision, transurethral   |
| 5-561.3    | (Datenschutz) | Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums: Resektion, offen chirurgisch  |
| 5-561.5    | (Datenschutz) | Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums: Resektion, transurethral  |
| 5-562.3    | (Datenschutz) | Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Einlegen einer Verweilschlinge   |
| 5-562.6    | (Datenschutz) | Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, perkutan-transrenal  |
| 5-563.01   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Ureterresektion, partiell: Offen chirurgisch abdominal               |
| 5-563.11   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Ureterektomie: Offen chirurgisch abdominal                           |
| 5-563.3    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Exzision von erkranktem Gewebe des Ureters, ureterorenoskopisch      |
| 5-567.05   | (Datenschutz) | Interne Harnableitung über den Darm: Ureterosigmoideostomie (ohne Reservoirbildung): Ohne antirefluxive Ureter-Darm-Anastomose                                      |
| 5-568.a1   | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Ureters: (Trans-)Ureteroureterostomie: Laparoskopisch  |
| 5-568.b0   | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Ureters: Ureterersatz, partiell: Offen chirurgisch   |
| 5-568.d0   | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Ureters: Ureterozystoneostomie: Offen chirurgisch  |
| 5-568.d1   | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Ureters: Ureterozystoneostomie: Laparoskopisch   |
| 5-568.y    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Ureters: N.n.bez.  |
| 5-569.72   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ureter: Revisionsoperation: Transurethral   |
| 5-570.2    | (Datenschutz) | Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, perkutan-transvesikal, mit Desintegration (Lithotripsie) |
| 5-570.x    | (Datenschutz) | Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Sonstige   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-573.20   | (Datenschutz) | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision: Nicht fluoreszenzgestützt |
| 5-574.1    | (Datenschutz) | Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision, laparoskopisch         |
| 5-575.01   | (Datenschutz) | Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneoimplantation: Laparoskopisch   |
| 5-575.21   | (Datenschutz) | Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion mit einseitiger Ureterneoimplantation: Laparoskopisch                                      |
| 5-576.70   | (Datenschutz) | Zystektomie: Radikale Zystektomie mit Urethrektomie bei der Frau: Offen chirurgisch   |
| 5-577.00   | (Datenschutz) | Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Ileum: Offen chirurgisch   |
| 5-578.00   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch   |
| 5-578.10   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer Zystostomie: Offen chirurgisch   |
| 5-578.41   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Harnblasenhalsplastik: Laparoskopisch   |
| 5-579.04   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Harnblase: Entfernung eines Steines aus einer Ersatzharnblase: Über ein Stoma                                 |
| 5-579.41   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Harnblase: Operative Blutstillung: Laparoskopisch   |
| 5-580.0    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Urethrotomie und Urethrostomie: Urethrotomie   |
| 5-581.1    | (Datenschutz) | Plastische Meatotomie der Urethra: Meatusplastik  |
| 5-582.4    | (Datenschutz) | Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Destruktion, perkutan-transvesikal                             |
| 5-589.2    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe: Inzision von periurethralem Gewebe   |
| 5-589.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe: Exzision von periurethralem Gewebe   |
| 5-589.4    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe: Adhäsioolyse   |
| 5-589.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe: Sonstige   |
| 5-590.53   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Laparoskopisch                               |
| 5-590.83   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Resektion von Gewebe ohne sichere Organzuordnung: Laparoskopisch                    |
| 5-591.1    | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von perivesikalem Gewebe: Exzision  |
| 5-597.01   | (Datenschutz) | Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter: Implantation: Bulbär, 2 Cuffs  |
| 5-597.2    | (Datenschutz) | Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter: Entfernung   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-601.x    | (Datenschutz) | Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Sonstige  |
| 5-603.00   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Suprapubisch-transvesikal: Offen chirurgisch   |
| 5-610.0    | (Datenschutz) | Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-610.1    | (Datenschutz) | Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Drainage   |
| 5-612.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe: Partielle Resektion  |
| 5-613.0    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Skrotum und Tunica vaginalis testis: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-620      | (Datenschutz) | Inzision des Hodens   |
| 5-621      | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens   |
| 5-622.0    | (Datenschutz) | Orchidektomie: Skrotal, ohne Epididymektomie  |
| 5-622.1    | (Datenschutz) | Orchidektomie: Skrotal, mit Epididymektomie   |
| 5-622.6    | (Datenschutz) | Orchidektomie: Inguinalhoden, mit Epididymektomie   |
| 5-624.4    | (Datenschutz) | Orchidopexie: Mit Funikulolyse  |
| 5-624.x    | (Datenschutz) | Orchidopexie: Sonstige  |
| 5-630.1    | (Datenschutz) | Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], inguinal                     |
| 5-630.3    | (Datenschutz) | Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], abdominal, offen chirurgisch |
| 5-633.1    | (Datenschutz) | Epididymektomie: Total  |
| 5-634.2    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Funiculus spermaticus: Rücklagerung bei Torsion  |
| 5-640.4    | (Datenschutz) | Operationen am Präputium: Reposition einer Paraphimose in Narkose   |
| 5-640.x    | (Datenschutz) | Operationen am Präputium: Sonstige  |
| 5-641.x    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis: Sonstige   |
| 5-642.0    | (Datenschutz) | Amputation des Penis: Partiiell   |
| 5-643.0    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion des Penis: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-643.1    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion des Penis: Streckung des Penisschaftes  |
| 5-649.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Penis: Inzision   |
| 5-649.4    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Penis: Shuntoperation am Corpus cavernosum (bei Priapismus)   |
| 5-649.51   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Penis: Implantation einer Penisprothese: Hydraulische Prothese  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-649.b1   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Penis: Wechsel einer hydraulischen Penisprothese: Vollständig, in eine hydraulische Prothese               |
| 5-892.0b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion   |
| 5-892.0c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-894.1c   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion             |
| 5-896.1b   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion |
| 5-900.xc   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Leisten- und Genitalregion                |
| 5-985.0    | (Datenschutz) | Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser  |
| 5-98k.2    | (Datenschutz) | Art des Zystoskops: Flexibles wiederverwendbares Zystoskop   |
| 6-002.10   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 70 Mio. IE bis unter 130 Mio. IE                                  |
| 6-002.56   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 8,50 g bis unter 10,50 g   |
| 6-002.p8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg  |
| 6-006.22   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Abirateron, oral: 9.000 mg bis unter 12.000 mg  |
| 6-007.61   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 960 mg bis unter 1.440 mg  |
| 6-007.72   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Lipegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg   |
| 6-009.38   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg  |
| 6-00c.1    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 12: Apalutamid, oral   |
| 8-123.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel  |
| 8-132.0    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Instillation  |
| 8-133.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung  |
| 8-137.01   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Perkutan-transrenal                             |
| 8-137.02   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Über ein Stoma                                  |
| 8-137.11   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Perkutan-transrenal                              |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-137.23   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]:<br>Entfernung: Intraoperativ   |
| 8-148.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum   |
| 8-148.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Perirenal  |
| 8-148.3    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Pelvin   |
| 8-159.3    | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane<br>Punktion eines Urinoms  |
| 8-159.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige  |
| 8-179.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Spülungen: Sonstige   |
| 8-190.20   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit<br>Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage   |
| 8-190.33   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen<br>Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage   |
| 8-192.0b   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie<br>(im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig:<br>Bauchregion               |
| 8-192.0f   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie<br>(im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig:<br>Unterschenkel             |
| 8-192.0g   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie<br>(im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig:<br>Fuß                       |
| 8-192.1c   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie<br>(im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig:<br>Leisten- und Genitalregion |
| 8-522.d0   | (Datenschutz) | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder<br>schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung                        |
| 8-543.21   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Substanz  |
| 8-547.0    | (Datenschutz) | Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern   |
| 8-706      | (Datenschutz) | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung   |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-800.c2   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und<br>Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE   |
| 8-800.g0   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und<br>Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1<br>Thrombozytenkonzentrat   |
| 8-800.g1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und<br>Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2<br>Thrombozytenkonzentrate  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-812.51   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE   |
| 8-831.5    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation  |
| 8-853.3    | (Datenschutz) | Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation  |
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie  |
| 8-930      | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 8-98g.00   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                             |
| 8-98g.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 8-98g.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 9-401.00   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-401.25   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden   |
| 9-401.31   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-5.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| S06.0      | 192      | Gehirnerschütterung   |
| P22.8      | 159      | Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen   |
| J06.9      | 155      | Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet   |
| S00.95     | 154      | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung                         |
| A09.9      | 144      | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| A09.0      | 92       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs              |
| J20.9      | 85       | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet  |
| J21.0      | 84       | Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]                                    |
| N10        | 50       | Akute tubulointerstitielle Nephritis  |
| J05.0      | 46       | Akute obstruktive Laryngitis [Krupp]  |
| P70.4      | 46       | Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen   |
| P59.9      | 41       | Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet   |
| J12.1      | 38       | Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]  |
| J10.1      | 35       | Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen        |
| J18.0      | 32       | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| P07.12     | 32       | Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm  |
| R10.4      | 29       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen   |
| J20.5      | 27       | Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]                                       |
| J10.8      | 26       | Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen                         |
| R55        | 26       | Synkope und Kollaps   |
| P92.2      | 25       | Trinkunlust beim Neugeborenen   |
| P05.1      | 24       | Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene   |
| B99        | 22       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten  |
| J06.8      | 20       | Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege                           |
| P39.9      | 20       | Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet                      |
| R50.88     | 19       | Sonstiges näher bezeichnetes Fieber   |
| J12.3      | 18       | Pneumonie durch humanes Metapneumovirus   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| F10.0      | 17       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                              |
| R10.3      | 17       | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches   |
| B34.2      | 14       | Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation   |
| E10.90     | 14       | Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                                     |
| J21.9      | 14       | Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet   |
| R11        | 14       | Übelkeit und Erbrechen  |
| T85.51     | 14       | Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt |
| B34.8      | 13       | Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation   |
| K59.09     | 13       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation  |
| R56.8      | 13       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe  |
| R06.4      | 12       | Hyperventilation  |
| R50.9      | 12       | Fieber, nicht näher bezeichnet  |
| P07.3      | 11       | Sonstige vor dem Termin Geborene  |
| J38.5      | 10       | Laryngospasmus  |
| P22.0      | 10       | Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen   |
| T78.1      | 10       | Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert   |
| J03.0      | 9        | Streptokokken-Tonsillitis   |
| J10.0      | 9        | Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen   |
| P81.8      | 9        | Sonstige näher bezeichnete Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen                                   |
| R06.88     | 9        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung   |
| R10.1      | 9        | Schmerzen im Bereich des Oberbauches  |
| B00.2      | 8        | Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica   |
| E10.91     | 8        | Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet   |
| J12.2      | 8        | Pneumonie durch Parainfluenzaviren  |
| J12.8      | 8        | Pneumonie durch sonstige Viren  |
| J20.6      | 8        | Akute Bronchitis durch Rhinoviren   |
| P59.0      | 8        | Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt  |
| R45.1      | 8        | Ruhelosigkeit und Erregung  |
| T75.4      | 8        | Schäden durch elektrischen Strom  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| B08.4      | 7        | Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem durch Enteroviren   |
| B27.0      | 7        | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren   |
| H66.0      | 7        | Akute eitrige Otitis media   |
| N39.0      | 7        | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet   |
| P92.0      | 7        | Erbrechen beim Neugeborenen  |
| Z03.8      | 7        | Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen  |
| E10.11     | 6        | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| G40.2      | 6        | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen |
| J03.9      | 6        | Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet  |
| J45.9      | 6        | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet  |
| N44.1      | 6        | Hydatidentorsion   |
| A02.0      | 5        | Salmonellenenteritis   |
| A69.2      | 5        | Lyme-Krankheit   |
| B34.1      | 5        | Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation  |
| B86        | 5        | Skabies  |
| J12.9      | 5        | Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J15.7      | 5        | Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae  |
| J18.1      | 5        | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J18.9      | 5        | Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J45.8      | 5        | Mischformen des Asthma bronchiale  |
| K35.30     | 5        | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur  |
| L03.2      | 5        | Phlegmone im Gesicht   |
| N44.0      | 5        | Hodentorsion   |
| R07.4      | 5        | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet   |
| R51        | 5        | Kopfschmerz  |
| S39.9      | 5        | Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens                                       |
| T78.2      | 5        | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet  |
| Z03.3      | 5        | Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit   |
| B08.2      | 4        | Exanthema subitum [Sechste Krankheit]  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| G25.3      | 4             | Myoklonus  |
| G41.8      | 4             | Sonstiger Status epilepticus   |
| J12.0      | 4             | Pneumonie durch Adenoviren   |
| J20.8      | 4             | Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger  |
| L03.11     | 4             | Phlegmone an der unteren Extremität  |
| P05.0      | 4             | Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene   |
| P05.2      | 4             | Fetale Mangelernährung des Neugeborenen ohne Angabe von zu leicht oder zu klein für das Gestationsalter [light or small for gestational age] |
| P22.1      | 4             | Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen   |
| P81.9      | 4             | Störung der Temperaturregulation beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet   |
| R42        | 4             | Schwindel und Taumel   |
| R56.0      | 4             | Fieberkrämpfe  |
| R62.8      | 4             | Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung  |
| T63.4      | 4             | Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden   |
| T78.0      | 4             | Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit  |
| T78.4      | 4             | Allergie, nicht näher bezeichnet   |
| A04.0      | (Datenschutz) | Darminfektion durch enteropathogene Escherichia coli   |
| A04.5      | (Datenschutz) | Enteritis durch Campylobacter  |
| A08.0      | (Datenschutz) | Enteritis durch Rotaviren  |
| A08.1      | (Datenschutz) | Akute Gastroenteritis durch Norovirus  |
| A08.2      | (Datenschutz) | Enteritis durch Adenoviren   |
| A15.1      | (Datenschutz) | Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert  |
| A37.9      | (Datenschutz) | Keuchhusten, nicht näher bezeichnet  |
| A38        | (Datenschutz) | Scharlach  |
| A40.1      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B   |
| A41.9      | (Datenschutz) | Sepsis, nicht näher bezeichnet   |
| A49.1      | (Datenschutz) | Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation   |
| A49.3      | (Datenschutz) | Mykoplasmeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation   |
| B00.4      | (Datenschutz) | Enzephalitis durch Herpesviren   |
| B08.5      | (Datenschutz) | Vesikuläre Pharyngitis durch Enteroviren   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| B34.0      | (Datenschutz) | Infektion durch Adenoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation  |
| B34.9      | (Datenschutz) | Virusinfektion, nicht näher bezeichnet  |
| B50.8      | (Datenschutz) | Sonstige schwere Formen oder Komplikationen der Malaria tropica   |
| B55.1      | (Datenschutz) | Kutane Leishmaniose   |
| B80        | (Datenschutz) | Enterobiasis  |
| D43.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Gehirn, supratentoriell  |
| D50.8      | (Datenschutz) | Sonstige Eisenmangelanämien   |
| D69.0      | (Datenschutz) | Purpura anaphylactoides   |
| D70.3      | (Datenschutz) | Sonstige Agranulozytose   |
| E03.1      | (Datenschutz) | Angeborene Hypothyreose ohne Struma   |
| E06.3      | (Datenschutz) | Autoimmunthyreoiditis   |
| E10.81     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet   |
| E16.1      | (Datenschutz) | Sonstige Hypoglykämie   |
| E74.1      | (Datenschutz) | Störungen des Fruktosestoffwechsels   |
| E86        | (Datenschutz) | Volumenmangel   |
| E88.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Stoffwechselstörungen  |
| F12.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| F19.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]  |
| F41.0      | (Datenschutz) | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]   |
| F43.0      | (Datenschutz) | Akute Belastungsreaktion  |
| F44.5      | (Datenschutz) | Dissoziative Krampfanfälle  |
| F50.08     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa   |
| F83        | (Datenschutz) | Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen  |
| F89        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung   |
| F98.1      | (Datenschutz) | Nichtorganische Enkopresis  |
| F98.2      | (Datenschutz) | Fütterstörung im frühen Kindesalter   |
| G24.8      | (Datenschutz) | Sonstige Dystonie   |
| G40.09     | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| G40.3      | (Datenschutz) | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome      |
| G41.0      | (Datenschutz) | Grand-Mal-Status  |
| G41.9      | (Datenschutz) | Status epilepticus, nicht näher bezeichnet                            |
| G43.1      | (Datenschutz) | Migräne mit Aura [Klassische Migräne]                                 |
| G43.9      | (Datenschutz) | Migräne, nicht näher bezeichnet                                       |
| G50.0      | (Datenschutz) | Trigeminusneuralgie   |
| G50.9      | (Datenschutz) | Krankheit des N. trigeminus, nicht näher bezeichnet                   |
| G51.0      | (Datenschutz) | Fazialisparese  |
| G83.1      | (Datenschutz) | Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität                    |
| G95.0      | (Datenschutz) | Syringomyelie und Syringobulbie                                       |
| H00.0      | (Datenschutz) | Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides                |
| H65.0      | (Datenschutz) | Akute seröse Otitis media   |
| I10.00     | (Datenschutz) | Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise |
| I42.4      | (Datenschutz) | Endokardfibroelastose   |
| I86.1      | (Datenschutz) | Skrotumvarizen  |
| I95.1      | (Datenschutz) | Orthostatische Hypotonie  |
| J01.1      | (Datenschutz) | Akute Sinusitis frontalis   |
| J02.0      | (Datenschutz) | Streptokokken-Pharyngitis   |
| J02.8      | (Datenschutz) | Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger            |
| J02.9      | (Datenschutz) | Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet                             |
| J03.8      | (Datenschutz) | Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger            |
| J06.0      | (Datenschutz) | Akute Laryngopharyngitis  |
| J14        | (Datenschutz) | Pneumonie durch Haemophilus influenzae                                |
| J15.1      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Pseudomonas   |
| J15.4      | (Datenschutz) | Pneumonie durch sonstige Streptokokken                                |
| J15.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet                         |
| J20.4      | (Datenschutz) | Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren                             |
| J21.1      | (Datenschutz) | Akute Bronchiolitis durch humanes Metapneumovirus                     |
| J21.8      | (Datenschutz) | Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger          |
| J30.1      | (Datenschutz) | Allergische Rhinopathie durch Pollen                                  |
| J31.0      | (Datenschutz) | Chronische Rhinitis   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| J35.2      | (Datenschutz) | Hyperplasie der Rachenmandel   |
| J45.0      | (Datenschutz) | Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale  |
| J46        | (Datenschutz) | Status asthmaticus   |
| J69.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes   |
| J85.1      | (Datenschutz) | Abszess der Lunge mit Pneumonie  |
| J93.1      | (Datenschutz) | Sonstiger Spontanpneumothorax  |
| K11.2      | (Datenschutz) | Sialadenitis   |
| K13.7      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Läsionen der Mundschleimhaut                      |
| K21.9      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis                                     |
| K29.1      | (Datenschutz) | Sonstige akute Gastritis   |
| K29.5      | (Datenschutz) | Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet   |
| K29.7      | (Datenschutz) | Gastritis, nicht näher bezeichnet  |
| K35.31     | (Datenschutz) | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur           |
| K35.32     | (Datenschutz) | Akute Appendizitis mit Peritonealabszess   |
| K35.8      | (Datenschutz) | Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet   |
| K51.8      | (Datenschutz) | Sonstige Colitis ulcerosa  |
| K52.2      | (Datenschutz) | Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis                                 |
| K56.4      | (Datenschutz) | Sonstige Obturation des Darmes   |
| K56.5      | (Datenschutz) | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion  |
| K56.6      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion                           |
| K56.7      | (Datenschutz) | Ileus, nicht näher bezeichnet  |
| K59.01     | (Datenschutz) | Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung  |
| K60.0      | (Datenschutz) | Akute Analfissur   |
| K80.10     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion |
| K85.90     | (Datenschutz) | Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation        |
| K92.0      | (Datenschutz) | Hämatemesis  |
| K92.1      | (Datenschutz) | Meläna   |
| L01.0      | (Datenschutz) | Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]                                |
| L02.4      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten                                    |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| L03.02     | (Datenschutz) | Phlegmone an Zehen   |
| L03.10     | (Datenschutz) | Phlegmone an der oberen Extremität   |
| L04.0      | (Datenschutz) | Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals  |
| L08.0      | (Datenschutz) | Pyodermie  |
| L23.9      | (Datenschutz) | Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache   |
| L44.4      | (Datenschutz) | Infantile papulöse Akrodermatitis [Gianotti-Crosti-Syndrom]  |
| L50.0      | (Datenschutz) | Allergische Urtikaria  |
| L50.8      | (Datenschutz) | Sonstige Urtikaria   |
| L89.24     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 3: Kreuzbein  |
| M12.85     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M23.89     | (Datenschutz) | Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnetes Band  |
| M25.56     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M30.3      | (Datenschutz) | Mukokutanes Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]  |
| M43.6      | (Datenschutz) | Tortikollis  |
| M54.2      | (Datenschutz) | Zervikalneuralgie  |
| M54.93     | (Datenschutz) | Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Zervikothorakalbereich  |
| M60.06     | (Datenschutz) | Infektiöse Myositis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M62.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]   |
| N12        | (Datenschutz) | Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet   |
| N13.21     | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein  |
| N17.99     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet  |
| N20.9      | (Datenschutz) | Harnstein, nicht näher bezeichnet  |
| N23        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Nierenkolik  |
| N28.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters   |
| N47        | (Datenschutz) | Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose   |
| N48.1      | (Datenschutz) | Balanoposthitis  |
| N48.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis   |
| N83.2      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| O48        | (Datenschutz) | Übertragene Schwangerschaft  |
| O80        | (Datenschutz) | Spontangeburt eines Einlings   |
| P20.1      | (Datenschutz) | Intrauterine Hypoxie, erstmals während Wehen und Entbindung festgestellt             |
| P21.0      | (Datenschutz) | Schwere Asphyxie unter der Geburt  |
| P24.0      | (Datenschutz) | Mekoniumaspiration durch das Neugeborene   |
| P28.2      | (Datenschutz) | Zyanoseanfälle beim Neugeborenen   |
| P28.4      | (Datenschutz) | Sonstige Apnoe beim Neugeborenen   |
| P28.5      | (Datenschutz) | Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen  |
| P28.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen                    |
| P29.1      | (Datenschutz) | Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen  |
| P35.1      | (Datenschutz) | Angeborene Zytomegalie   |
| P37.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten          |
| P38        | (Datenschutz) | Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung                           |
| P39.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind |
| P51.8      | (Datenschutz) | Sonstige Nabelblutungen beim Neugeborenen  |
| P55.0      | (Datenschutz) | Rh-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen                                      |
| P55.1      | (Datenschutz) | ABO-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen                                     |
| P61.0      | (Datenschutz) | Transitorische Thrombozytopenie beim Neugeborenen                                    |
| P61.4      | (Datenschutz) | Sonstige angeborene Anämien, anderenorts nicht klassifiziert                         |
| P70.1      | (Datenschutz) | Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter   |
| P80.8      | (Datenschutz) | Sonstige Hypothermie beim Neugeborenen   |
| P80.9      | (Datenschutz) | Hypothermie beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet                                |
| P90        | (Datenschutz) | Krämpfe beim Neugeborenen  |
| P92.3      | (Datenschutz) | Unterernährung beim Neugeborenen   |
| P92.9      | (Datenschutz) | Ernährungsproblem beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet                          |
| Q17.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Ohres                        |
| Q21.0      | (Datenschutz) | Ventrikelseptumdefekt  |
| Q21.2      | (Datenschutz) | Defekt des Vorhof- und Kammerseptums   |
| Q25.1      | (Datenschutz) | Koarktation der Aorta  |
| Q35.3      | (Datenschutz) | Spalte des weichen Gaumens   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| Q35.5      | (Datenschutz) | Spalte des harten und des weichen Gaumens   |
| Q37.1      | (Datenschutz) | Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte  |
| Q53.1      | (Datenschutz) | Nondescensus testis, einseitig  |
| R00.0      | (Datenschutz) | Tachykardie, nicht näher bezeichnet   |
| R01.1      | (Datenschutz) | Herzgeräusch, nicht näher bezeichnet  |
| R05        | (Datenschutz) | Husten  |
| R06.0      | (Datenschutz) | Dyspnoe   |
| R06.1      | (Datenschutz) | Stridor   |
| R06.80     | (Datenschutz) | Akutes lebensbedrohliches Ereignis im Säuglingsalter  |
| R07.0      | (Datenschutz) | Halsschmerzen   |
| R07.3      | (Datenschutz) | Sonstige Brustschmerzen   |
| R10.0      | (Datenschutz) | Akutes Abdomen  |
| R19.5      | (Datenschutz) | Sonstige Stuhlveränderungen   |
| R22.4      | (Datenschutz) | Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den unteren Extremitäten    |
| R23.0      | (Datenschutz) | Zyanose   |
| R23.3      | (Datenschutz) | Spontane Ekchymosen   |
| R26.0      | (Datenschutz) | Ataktischer Gang  |
| R29.1      | (Datenschutz) | Meningismus   |
| R29.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen |
| R31        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Hämaturie   |
| R33        | (Datenschutz) | Harnverhaltung  |
| R41.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen     |
| R50.80     | (Datenschutz) | Fieber unbekannter Ursache  |
| R53        | (Datenschutz) | Unwohlsein und Ermüdung   |
| R63.3      | (Datenschutz) | Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung   |
| R63.6      | (Datenschutz) | Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit  |
| R68.1      | (Datenschutz) | Unspezifische Symptome im Kleinkindalter  |
| R73.0      | (Datenschutz) | Abnormer Glukosetoleranztest  |
| S00.05     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| S00.85     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung  |
| S02.0      | (Datenschutz) | Schädeldachfraktur  |
| S02.9      | (Datenschutz) | Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen, Teil nicht näher bezeichnet                              |
| S09.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes  |
| S20.2      | (Datenschutz) | Prellung des Thorax   |
| S22.32     | (Datenschutz) | Fraktur einer sonstigen Rippe   |
| S30.2      | (Datenschutz) | Prellung der äußeren Genitalorgane  |
| S30.85     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens: Prellung            |
| S30.88     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens: Sonstige            |
| S52.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert   |
| S52.6      | (Datenschutz) | Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert   |
| S52.7      | (Datenschutz) | Multiple Frakturen des Unterarmes   |
| S80.1      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels                                      |
| S93.40     | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes: Teil nicht näher bezeichnet                               |
| T14.03     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Insektenbiss oder -stich (ungiftig) |
| T39.1      | (Datenschutz) | Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate  |
| T39.3      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]  |
| T43.5      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika                              |
| T62.8      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete schädliche Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden    |
| T75.1      | (Datenschutz) | Ertrinken und nichttödliches Untertauchen   |
| T78.3      | (Datenschutz) | Angioneurotisches Ödem  |
| T79.3      | (Datenschutz) | Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T85.52     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt      |
| T85.74     | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]               |
| T88.1      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunsierung], anderenorts nicht klassifiziert                          |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| U10.9      | (Datenschutz) | Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19, nicht näher bezeichnet |
| Z03.6      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen              |
| Z04.1      | (Datenschutz) | Untersuchung und Beobachtung nach Transportmittelunfall                                 |
| Z04.8      | (Datenschutz) | Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen                   |
| Z20.8      | (Datenschutz) | Kontakt mit und Exposition gegenüber sonstigen übertragbaren Krankheiten                |
| Z22.3      | (Datenschutz) | Keimträger anderer näher bezeichneter bakterieller Krankheiten                          |
| Z26.9      | (Datenschutz) | Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit             |
| Z38.0      | (Datenschutz) | Einling, Geburt im Krankenhaus  |

- **Prozeduren zu B-5.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-930      | 1185     | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 1-208.1    | 429      | Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]   |
| 8-010.3    | 368      | Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich   |
| 8-711.40   | 103      | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Neugeborenen (1.bis 28.Lebenstag) |
| 8-560.2    | 102      | Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)  |
| 9-500.0    | 93       | Patientenschulung: Basisschulung  |
| 1-207.0    | 82       | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)   |
| 8-712.1    | 54       | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]   |
| 9-984.a    | 44       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 8-711.41   | 40       | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Säuglingen (29.bis 365.Lebenstag) |
| 1-632.0    | 35       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 1-760      | 35       | Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung  |
| 8-98g.10   | 32       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage   |
| 1-204.2    | 19       | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 1-999.3    | 18       | Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Teilstationäre pädiatrische Diagnostik mit der Notwendigkeit der Bewegungslosigkeit  |
| 9-984.7    | 18       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 3-13e      | 17       | Miktionszystourethrographie   |
| 9-984.9    | 15       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 1-207.1    | 14       | Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)  |
| 1-440.a    | 14       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-831.0    | 14       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 8-984.0    | 14       | Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage  |
| 9-984.8    | 14       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 9-401.00   | 13       | Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 8-900      | 12       | Intravenöse Anästhesie  |
| 8-701      | 11       | Einfache endotracheale Intubation   |
| 8-903      | 11       | (Analgo-)Sedierung  |
| 8-711.10   | 10       | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1.bis 28.Lebenstag)   |
| 9-984.b    | 10       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 1-440.9    | 9        | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt   |
| 8-123.0    | 9        | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel   |
| 8-98g.11   | 9        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 9-401.30   | 9        | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 5-629.x    | 8        | Andere Operationen am Hoden: Sonstige   |
| 8-121      | 8        | Darmspülung   |
| 1-650.2    | 7        | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 1-207.x    | 6        | Elektroenzephalographie [EEG]: Sonstige   |
| 5-624.5    | 6        | Orchidopexie: Skrotal   |
| 5-631.2    | 6        | Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide   |
| 1-444.6    | 5        | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 1-444.7    | 5        | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 1-650.1    | 5        | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 8-706      | 5        | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung   |
| 9-262.0    | 5        | Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung   |
| 3-800      | 4        | Native Magnetresonanztomographie des Schädels   |
| 8-017.0    | 4        | Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-711.00   | 4             | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (1. bis 28.Lebenstag) |
| 9-401.22   | 4             | Psychoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-984.6    | 4             | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 1-415      | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an der Gesichtshaut   |
| 1-620.0x   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige  |
| 1-631.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-661      | (Datenschutz) | Diagnostische Urethrozystoskopie  |
| 1-694      | (Datenschutz) | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)  |
| 1-843      | (Datenschutz) | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus   |
| 1-945.0    | (Datenschutz) | Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 1-945.1    | (Datenschutz) | Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz                                |
| 3-033.0    | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes   |
| 3-052      | (Datenschutz) | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 3-820      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 3-823      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel   |
| 5-259.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae   |
| 5-431.0    | (Datenschutz) | Gastrostomie: Offen chirurgisch   |
| 5-431.31   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Freilegung und Entfernung einer eingewachsenen PEG-Halteplatte: Endoskopisch  |
| 5-448.10   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Verschluss einer Gastrostomie oder (Ernährungs-)Fistel: Offen chirurgisch abdominal   |
| 5-469.20   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiole: Offen chirurgisch  |
| 5-470.11   | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)   |
| 5-541.2    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie   |
| 5-610.0    | (Datenschutz) | Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-613.2    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Skrotum und Tunica vaginalis testis: Konstruktion und/oder Rekonstruktion des Skrotums  |
| 5-621      | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-622.1    | (Datenschutz) | Orchidektomie: Skrotal, mit Epididymektomie   |
| 5-624.4    | (Datenschutz) | Orchidopexie: Mit Funikulolyse  |
| 5-627.y    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Hodens: N.n.bez.   |
| 5-630.3    | (Datenschutz) | Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], abdominal, offen chirurgisch |
| 5-640.2    | (Datenschutz) | Operationen am Präputium: Zirkumzision  |
| 5-640.3    | (Datenschutz) | Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik  |
| 5-640.5    | (Datenschutz) | Operationen am Präputium: Lösung von Präputialverklebungen  |
| 5-651.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-651.b2   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 6-003.9    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Surfactantgabe bei Neugeborenen  |
| 6-004.02   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg   |
| 8-010.1    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich   |
| 8-017.1    | (Datenschutz) | Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage   |
| 8-018.2    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage   |
| 8-124.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel   |
| 8-137.00   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral  |
| 8-137.20   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Transurethral  |
| 8-390.x    | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Sonstige   |
| 8-607.1    | (Datenschutz) | Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems   |
| 8-607.x    | (Datenschutz) | Hypothermiebehandlung: Sonstige   |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-810.w4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g  |
| 8-812.60   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE   |
| 8-83b.x    | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Sonstige  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-931.1    | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung                                 |
| 8-98g.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 8-98g.14   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage                  |
| 9-401.23   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-401.31   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-6.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C34.1      | 52            | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)   |
| C34.3      | 30            | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)  |
| C78.0      | 29            | Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge   |
| J86.9      | 27            | Pyothorax ohne Fistel  |
| J90        | 19            | Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert  |
| J93.1      | 15            | Sonstiger Spontanpneumothorax  |
| C78.2      | 14            | Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura  |
| J98.6      | 8             | Krankheiten des Zwerchfells  |
| C34.2      | 7             | Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)   |
| J84.1      | 7             | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose  |
| C45.0      | 6             | Mesotheliom der Pleura   |
| J98.4      | 6             | Sonstige Veränderungen der Lunge   |
| D14.3      | 5             | Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge   |
| S27.1      | 5             | Traumatischer Hämatothorax   |
| C34.8      | 4             | Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend                                 |
| G70.0      | 4             | Myasthenia gravis  |
| J18.9      | 4             | Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| A16.2      | (Datenschutz) | Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung |
| A31.0      | (Datenschutz) | Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien   |
| B44.0      | (Datenschutz) | Invasive Aspergillose der Lunge  |
| B44.1      | (Datenschutz) | Sonstige Aspergillose der Lunge  |
| B99        | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten   |
| C15.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet  |
| C18.7      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum   |
| C25.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf   |
| C25.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz  |
| C34.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Hauptbronchus  |
| C34.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C37        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Thymus  |
| C38.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pleura   |
| C48.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Retroperitoneum  |
| C49.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax                |
| C50.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet                               |
| C55        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet                           |
| C61        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Prostata  |
| C76.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung ungenau bezeichneter Lokalisationen: Thorax                       |
| C77.1      | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten |
| C78.7      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge          |
| C80.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet                    |
| C81.1      | (Datenschutz) | Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom                                  |
| C81.7      | (Datenschutz) | Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms                                      |
| C82.1      | (Datenschutz) | Folikuläres Lymphom Grad II  |
| C83.3      | (Datenschutz) | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom   |
| C85.1      | (Datenschutz) | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet   |
| D02.2      | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Bronchus und Lunge  |
| D21.3      | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax     |
| D36.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Lymphknoten  |
| D38.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge         |
| D68.33     | (Datenschutz) | Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)                        |
| D86.1      | (Datenschutz) | Sarkoidose der Lymphknoten   |
| I26.0      | (Datenschutz) | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale                                    |
| I26.9      | (Datenschutz) | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale                                   |
| I27.28     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie                              |
| I33.0      | (Datenschutz) | Akute und subakute infektiöse Endokarditis   |
| I44.2      | (Datenschutz) | Atrioventrikulärer Block 3. Grades   |
| I50.13     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung                        |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| I50.14     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe   |
| I88.0      | (Datenschutz) | Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis   |
| I88.1      | (Datenschutz) | Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial  |
| J11.0      | (Datenschutz) | Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen   |
| J39.80     | (Datenschutz) | Erworbene Stenose der Trachea  |
| J43.9      | (Datenschutz) | Emphysem, nicht näher bezeichnet   |
| J44.12     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> >=50% und <70 % des Sollwertes |
| J44.81     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV <sub>1</sub> >=35% und <50% des Sollwertes                       |
| J44.82     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV <sub>1</sub> >=50% und <70 % des Sollwertes                      |
| J84.0      | (Datenschutz) | Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände  |
| J85.1      | (Datenschutz) | Abszess der Lunge mit Pneumonie  |
| J86.0      | (Datenschutz) | Pyothorax mit Fistel   |
| J92.0      | (Datenschutz) | Pleuraplaques mit Nachweis von Asbest  |
| J92.9      | (Datenschutz) | Pleuraplaques ohne Nachweis von Asbest   |
| J93.0      | (Datenschutz) | Spontaner Spannungspneumothorax  |
| J93.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Pneumothorax   |
| J94.0      | (Datenschutz) | Chylöser (Pleura-) Erguss  |
| J94.1      | (Datenschutz) | Fibrothorax  |
| J94.2      | (Datenschutz) | Hämatothorax   |
| J95.80     | (Datenschutz) | Iatrogenes Pneumothorax  |
| J95.81     | (Datenschutz) | Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen   |
| J98.58     | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert   |
| K29.6      | (Datenschutz) | Sonstige Gastritis   |
| L98.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut  |
| M84.18     | (Datenschutz) | Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                           |
| M95.4      | (Datenschutz) | Erworbene Deformität des Brustkorbes und der Rippen  |
| Q33.2      | (Datenschutz) | Lungensequestration (angeboren)  |
| Q39.8      | (Datenschutz) | Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ösophagus  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| Q67.6      | (Datenschutz) | Pectus excavatum  |
| Q89.2      | (Datenschutz) | Angeborene Fehlbildungen sonstiger endokriner Drüsen  |
| R06.0      | (Datenschutz) | Dyspnoe   |
| R09.1      | (Datenschutz) | Pleuritis   |
| R59.0      | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, umschrieben  |
| R59.1      | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, generalisiert  |
| R91        | (Datenschutz) | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge   |
| S22.21     | (Datenschutz) | Fraktur des Sternums: Manubrium sterni  |
| S22.41     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung der ersten Rippe   |
| S22.42     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen  |
| S22.43     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen  |
| S22.44     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen   |
| S27.0      | (Datenschutz) | Traumatischer Pneumothorax  |
| T82.7      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| T85.88     | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert       |

- **Prozeduren zu B-6.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-144.0    | 143      | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig  |
| 8-914.01   | 120      | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Brustwirbelsäule                                  |
| 5-987.0    | 96       | Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter   |
| 5-984      | 78       | Mikrochirurgische Technik   |
| 1-710      | 74       | Ganzkörperplethysmographie  |
| 5-98c.1    | 57       | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung |
| 9-401.22   | 45       | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 5-324.71   | 44       | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung      |
| 1-715      | 41       | Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt   |
| 5-399.5    | 41       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                                  |
| 1-711      | 35       | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität   |
| 8-831.0    | 35       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 5-333.1    | 34       | Adhäsiole an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch   |
| 5-333.0    | 30       | Adhäsiole an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch   |
| 5-340.1    | 28       | Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie   |
| 5-340.b    | 27       | Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch  |
| 5-349.6    | 23       | Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell  |
| 5-322.g1   | 22       | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie   |
| 1-712      | 21       | Spiroergometrie   |
| 5-98c.0    | 21       | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung                   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-144.1    | 21       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem  |
| 5-344.40   | 20       | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal  |
| 5-345.6    | 20       | Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Instillation   |
| 9-984.b    | 19       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 8-800.c0   | 17       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 1-581.4    | 16       | Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Pleura   |
| 5-322.h5   | 16       | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten  |
| 9-984.7    | 16       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 5-344.3    | 15       | Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch  |
| 5-322.d1   | 13       | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie   |
| 5-345.3    | 13       | Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Ohne Dekortikation, thorakoskopisch  |
| 5-345.5    | 12       | Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch  |
| 1-691.0    | 11       | Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie   |
| 1-791      | 11       | Kardiorespiratorische Polygraphie   |
| 1-620.0x   | 10       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige  |
| 8-144.2    | 10       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter   |
| 9-401.30   | 10       | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 5-916.a2   | 9        | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum                               |
| 9-401.23   | 9        | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-984.6    | 9        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 1-714      | 8        | Messung der bronchialen Reaktivität   |
| 1-843      | 8        | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus   |
| 5-077.5    | 8        | Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakoskopie  |
| 5-324.b1   | 8        | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-339.66   | 8        | Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit perikardialem Fett |
| 5-340.0    | 8        | Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch  |
| 5-345.2    | 8        | Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, offen chirurgisch   |
| 8-803.0    | 8        | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Eigenblutspende   |
| 9-984.8    | 8        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 3-820      | 7        | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel  |
| 5-322.e4   | 7        | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie                                  |
| 5-323.53   | 7        | Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie                         |
| 5-334.0    | 7        | Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), offen chirurgisch   |
| 5-340.a    | 7        | Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, offen chirurgisch                                   |
| 5-347.40   | 7        | Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Ohne alloplastisches Material  |
| 1-620.00   | 6        | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 1-632.0    | 6        | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs  |
| 5-896.1a   | 6        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken    |
| 5-983      | 6        | Reoperation  |
| 9-984.9    | 6        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4   |
| 1-426.3    | 5        | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal                      |
| 1-440.a    | 5        | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt                       |
| 1-690.0    | 5        | Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie  |
| 5-322.h4   | 5        | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie                                    |
| 5-340.d    | 5        | Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Hämatomausräumung   |
| 1-691.1    | 4        | Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Mediastinoskopie   |
| 5-322.c4   | 4        | Atypische Lungenresektion: Enukleation, offen chirurgisch: Eine Läsion, ohne Lymphadenektomie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-323.42   | 4             | Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten |
| 5-323.52   | 4             | Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten   |
| 5-344.12   | 4             | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal  |
| 5-900.1a   | 4             | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken              |
| 8-542.12   | 4             | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen  |
| 8-547.0    | 4             | Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern  |
| 8-839.x    | 4             | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige                                   |
| 8-930      | 4             | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes            |
| 1-266.1    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]   |
| 1-430.10   | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie   |
| 1-430.11   | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Kryobiopsie   |
| 1-444.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien   |
| 1-580.1    | (Datenschutz) | Biopsie an Herz und Perikard durch Inzision: Perikard  |
| 1-581.0    | (Datenschutz) | Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Mediastinum                                       |
| 1-581.2    | (Datenschutz) | Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Bronchus  |
| 1-613      | (Datenschutz) | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop   |
| 1-620.x    | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Sonstige   |
| 1-650.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum   |
| 1-650.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie  |
| 1-651      | (Datenschutz) | Diagnostische Sigmoidoskopie   |
| 1-844      | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle   |
| 3-052      | (Datenschutz) | Transösophageale Echokardiographie [TEE]   |
| 3-05f      | (Datenschutz) | Transbronchiale Endosonographie  |
| 3-703.2    | (Datenschutz) | Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie   |
| 3-705.0    | (Datenschutz) | Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie   |
| 3-70c.x    | (Datenschutz) | Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Sonstige   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 3-752.1    | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit diagnostischer Computertomographie   |
| 3-754.0x   | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur: Mit sonstigen rezeptorgerichteten Substanzen |
| 3-803.0    | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe  |
| 5-056.5    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Rumpf   |
| 5-077.4    | (Datenschutz) | Exzision und Resektion des Thymus: Resektion   |
| 5-314.11   | (Datenschutz) | Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion: Mit End-zu-End-Anastomose  |
| 5-316.0    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Trachea: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-320.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Thorakoskopie   |
| 5-322.d2   | (Datenschutz) | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten   |
| 5-322.e5   | (Datenschutz) | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten   |
| 5-322.e8   | (Datenschutz) | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 6 bis 9 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten   |
| 5-322.g2   | (Datenschutz) | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten   |
| 5-322.g3   | (Datenschutz) | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie   |
| 5-322.h7   | (Datenschutz) | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 6 bis 9 Keile, ohne Lymphadenektomie  |
| 5-322.x    | (Datenschutz) | Atypische Lungenresektion: Sonstige  |
| 5-322.y    | (Datenschutz) | Atypische Lungenresektion: N.n.bez.  |
| 5-323.41   | (Datenschutz) | Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie  |
| 5-323.63   | (Datenschutz) | Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie   |
| 5-323.72   | (Datenschutz) | Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten   |
| 5-323.73   | (Datenschutz) | Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie   |
| 5-324.31   | (Datenschutz) | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-324.61   | (Datenschutz) | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig ohne radikale Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung |
| 5-324.7x   | (Datenschutz) | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Sonstige  |
| 5-324.a1   | (Datenschutz) | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne radikale Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung          |
| 5-324.b2   | (Datenschutz) | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer Erweiterung                               |
| 5-324.b3   | (Datenschutz) | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit angioplastischer Erweiterung                                 |
| 5-324.b4   | (Datenschutz) | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung          |
| 5-325.04   | (Datenschutz) | Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Brustwandresektion  |
| 5-333.x    | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Sonstige   |
| 5-334.1    | (Datenschutz) | Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), thorakoskopisch   |
| 5-334.7    | (Datenschutz) | Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch   |
| 5-334.8    | (Datenschutz) | Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, thorakoskopisch   |
| 5-339.62   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Perikard   |
| 5-340.c    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung  |
| 5-342.01   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Offen chirurgisch   |
| 5-342.03   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Thorakoskopie   |
| 5-342.13   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Perikardteilresektion  |
| 5-343.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe  |
| 5-343.3    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum  |
| 5-343.7    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Brustwandteilresektion ohne plastische Deckung   |
| 5-344.0    | (Datenschutz) | Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-344.10   | (Datenschutz) | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Lokal  |
| 5-344.13   | (Datenschutz) | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert   |
| 5-344.42   | (Datenschutz) | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal   |
| 5-344.43   | (Datenschutz) | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert   |
| 5-345.0    | (Datenschutz) | Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Ohne Dekortikation, offen chirurgisch  |
| 5-345.4    | (Datenschutz) | Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Mit Dekortikation, thorakoskopisch   |
| 5-346.2    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Verschluss einer Fistel, offen chirurgisch   |
| 5-346.60   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Rippe                          |
| 5-346.81   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch alloplastisches Material                         |
| 5-346.90   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Thorakoplastik: Partiiell  |
| 5-347.1    | (Datenschutz) | Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch  |
| 5-347.41   | (Datenschutz) | Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Mit alloplastischem Material  |
| 5-349.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum   |
| 5-349.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial  |
| 5-372.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Lokale Exzision, thorakoskopisch                             |
| 5-372.3    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), thorakoskopisch |
| 5-388.95   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. brachiocephalica  |
| 5-399.7    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)             |
| 5-401.00   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung   |
| 5-401.10   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung  |
| 5-401.70   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, thorakoskopisch: Ohne Markierung   |
| 5-402.d    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, thorakoskopisch              |
| 5-406.7    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mediastinal                        |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-426.21   | (Datenschutz) | (Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität: Thorakoabdominal, mit Lymphadenektomie (En-bloc-Ösophagektomie): Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und intrathorakaler Anastomose |
| 5-450.3    | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)  |
| 5-452.61   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge                                 |
| 5-452.62   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge                          |
| 5-469.e3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch   |
| 5-482.f0   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp  |
| 5-538.45   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Thorakoskopisch   |
| 5-543.21   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total  |
| 5-590.53   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Laparoskopisch   |
| 5-786.1    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage  |
| 5-852.45   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Brustwand und Rücken  |
| 5-892.06   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla  |
| 5-894.0a   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken   |
| 5-896.0a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken  |
| 5-932.40   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>  |
| 5-985.6    | (Datenschutz) | Lasertechnik: Neodym-YAG-Laser  |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)  |
| 6-001.h4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 550 mg bis unter 650 mg   |
| 6-002.52   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g   |
| 6-005.d0   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 150 mg bis unter 300 mg   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 6-008.m8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 320 mg bis unter 400 mg  |
| 8-020.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Sonstige   |
| 8-102.3    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Schulter, Rumpf und Gesäß  |
| 8-152.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 8-173.10   | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen  |
| 8-190.21   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage  |
| 8-190.23   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage   |
| 8-192.1a   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken                          |
| 8-542.11   | (Datenschutz) | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz  |
| 8-543.13   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Substanzen  |
| 8-543.22   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen   |
| 8-543.32   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen   |
| 8-640.0    | (Datenschutz) | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)  |
| 8-706      | (Datenschutz) | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung  |
| 8-716.00   | (Datenschutz) | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung   |
| 8-716.10   | (Datenschutz) | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung                               |
| 8-717.1    | (Datenschutz) | Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation  |
| 8-800.c1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE  |
| 8-800.c2   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE   |
| 8-812.50   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmapbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-812.51   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE  |
| 8-812.61   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE  |
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie  |
| 8-914.0x   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: Sonstige   |
| 8-915      | (Datenschutz) | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie  |
| 8-98g.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                     |
| 8-98g.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 8-98g.14   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage                |
| 9-320      | (Datenschutz) | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens  |
| 9-401.00   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-401.25   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden   |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)



- **Diagnosen zu B-7.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| Z38.0      | 1723     | Einling, Geburt im Krankenhaus   |
| O80        | 774      | Spontangeburt eines Einlings   |
| O42.0      | 436      | Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden   |
| O34.2      | 182      | Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff                            |
| O48        | 165      | Übertragene Schwangerschaft  |
| O32.1      | 77       | Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage   |
| O68.0      | 77       | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz                                    |
| O42.11     | 58       | Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen  |
| O75.7      | 40       | Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung   |
| O41.0      | 39       | Oligohydramnion  |
| O36.5      | 31       | Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung   |
| O24.4      | 30       | Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend  |
| O66.9      | 30       | Geburtshindernis, nicht näher bezeichnet   |
| O99.8      | 30       | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| O66.8      | 27       | Sonstiges näher bezeichnetes Geburtshindernis  |
| O13        | 24       | Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]   |
| O62.0      | 22       | Primäre Wehenschwäche  |
| O30.0      | 20       | Zwillingsschwangerschaft   |
| O14.0      | 17       | Leichte bis mäßige Präeklampsie  |
| O28.8      | 17       | Sonstige abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter                                 |
| O33.5      | 16       | Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch ungewöhnlich großen Fetus                                      |
| Z38.1      | 15       | Einling, Geburt außerhalb des Krankenhauses  |
| Z38.3      | 15       | Zwilling, Geburt im Krankenhaus  |
| O36.6      | 14       | Betreuung der Mutter wegen fetaler Hypertrophie  |
| O68.2      | 14       | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser       |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| O36.8      | 12       | Betreuung der Mutter wegen sonstiger näher bezeichneter Komplikationen beim Fetus                                   |
| O60.0      | 11       | Vorzeitige Wehen ohne Entbindung  |
| O14.2      | 9        | HELLP-Syndrom   |
| O34.30     | 9        | Betreuung der Mutter bei vaginalsonographisch dokumentierter Zervixlänge unter 10 mm oder Trichterbildung           |
| O34.38     | 8        | Betreuung der Mutter bei sonstiger Zervixinsuffizienz   |
| O34.39     | 8        | Betreuung der Mutter bei Zervixinsuffizienz, nicht näher bezeichnet   |
| O42.9      | 8        | Vorzeitiger Blasensprung, nicht näher bezeichnet  |
| O46.8      | 8        | Sonstige präpartale Blutung   |
| O64.0      | 8        | Geburtshindernis durch unvollständige Drehung des kindlichen Kopfes   |
| O65.4      | 8        | Geburtshindernis durch Missverhältnis zwischen Fetus und Becken, nicht näher bezeichnet                             |
| O99.6      | 8        | Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren                          |
| O64.1      | 7        | Geburtshindernis durch Beckenendlage  |
| O99.3      | 7        | Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| O10.0      | 6        | Vorher bestehende essentielle Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert                    |
| O44.11     | 6        | Placenta praevia mit aktueller Blutung  |
| O46.9      | 6        | Präpartale Blutung, nicht näher bezeichnet  |
| O47.1      | 6        | Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen  |
| O61.0      | 6        | Misslungene medikamentöse Geburtseinleitung   |
| O14.1      | 5        | Schwere Präeklampsie  |
| O26.60     | 5        | Schwangerschaftscholestase  |
| O36.4      | 5        | Betreuung der Mutter wegen intrauterinen Fruchttodes  |
| O64.8      | 5        | Geburtshindernis durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien  |
| O82        | 5        | Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]   |
| O32.8      | 4        | Betreuung der Mutter bei sonstigen Lage- und Einstellungsanomalien des Fetus  |
| O45.8      | 4        | Sonstige vorzeitige Plazentalösung  |
| O60.1      | 4        | Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| O72.1      | 4             | Sonstige unmittelbar postpartal auftretende Blutung   |
| N13.9      | (Datenschutz) | Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet                                 |
| O03.4      | (Datenschutz) | Spontanabort: Inkomplett, ohne Komplikation   |
| O06.1      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichneter Abort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung |
| O06.4      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichneter Abort: Inkomplett, ohne Komplikation                                     |
| O11        | (Datenschutz) | Chronische Hypertonie mit aufgepfropfter Präeklampsie   |
| O12.0      | (Datenschutz) | Schwangerschaftsödeme   |
| O12.1      | (Datenschutz) | Schwangerschaftsproteinurie   |
| O14.9      | (Datenschutz) | Präeklampsie, nicht näher bezeichnet  |
| O21.1      | (Datenschutz) | Hyperemesis gravidarum mit Stoffwechselstörung  |
| O22.8      | (Datenschutz) | Sonstige Venenkrankheiten als Komplikation in der Schwangerschaft                                 |
| O24.0      | (Datenschutz) | Diabetes mellitus in der Schwangerschaft: Vorher bestehender Diabetes mellitus, Typ 1             |
| O24.1      | (Datenschutz) | Diabetes mellitus in der Schwangerschaft: Vorher bestehender Diabetes mellitus, Typ 2             |
| O26.7      | (Datenschutz) | Subluxation der Symphysis (pubica) während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes   |
| O26.81     | (Datenschutz) | Nierenkrankheit, mit der Schwangerschaft verbunden  |
| O26.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind                   |
| O32.0      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter wegen wechselnder Kindslage  |
| O32.2      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei Quer- und Schräglage   |
| O34.8      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Beckenorgane                                     |
| O36.3      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter wegen Anzeichen für fetale Hypoxie   |
| O40        | (Datenschutz) | Polyhydramnion  |
| O41.1      | (Datenschutz) | Infektion der Fruchtblase und der Eihäute   |
| O42.12     | (Datenschutz) | Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von mehr als 7 Tagen                            |
| O43.1      | (Datenschutz) | Fehlbildung der Plazenta  |
| O43.8      | (Datenschutz) | Sonstige pathologische Zustände der Plazenta  |
| O44.01     | (Datenschutz) | Placenta praevia ohne (aktuelle) Blutung  |
| O60.3      | (Datenschutz) | Vorzeitige Entbindung ohne spontane Wehen   |
| O61.1      | (Datenschutz) | Mislungene instrumentelle Geburtseinleitung   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| O62.1      | (Datenschutz) | Sekundäre Wehenschwäche   |
| O62.2      | (Datenschutz) | Sonstige Wehenschwäche  |
| O62.4      | (Datenschutz) | Hypertone, unkoordinierte und anhaltende Uteruskontraktionen  |
| O64.4      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch Querlage   |
| O64.5      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch kombinierte Einstellungsanomalien  |
| O64.9      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien, nicht näher bezeichnet                                       |
| O65.1      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch allgemein verengtes Becken   |
| O66.0      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch Schulterdystokie   |
| O68.3      | (Datenschutz) | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, biochemisch nachgewiesen  |
| O69.0      | (Datenschutz) | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurvorfall  |
| O70.0      | (Datenschutz) | Dammriss 1. Grades unter der Geburt   |
| O70.1      | (Datenschutz) | Dammriss 2. Grades unter der Geburt   |
| O70.2      | (Datenschutz) | Dammriss 3. Grades unter der Geburt   |
| O72.0      | (Datenschutz) | Blutung in der Nachgeburtsperiode   |
| O72.2      | (Datenschutz) | Spätblutung und späte Nachgeburtsblutung  |
| O74.6      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen bei Spinal- oder Periduralanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung                  |
| O98.5      | (Datenschutz) | Sonstige Viruskrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren  |
| O98.7      | (Datenschutz) | HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit], die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert                    |
| O98.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete infektiöse oder parasitäre Krankheit der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert |
| O99.4      | (Datenschutz) | Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren                                       |
| P07.3      | (Datenschutz) | Sonstige vor dem Termin Geborene  |
| P22.8      | (Datenschutz) | Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen   |
| P59.9      | (Datenschutz) | Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet   |
| S39.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens  |
| Z39.0      | (Datenschutz) | Betreuung und Untersuchung der Mutter unmittelbar nach einer Entbindung   |

- **Prozeduren zu B-7.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-262.0    | 1963     | Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung   |
| 9-260      | 1194     | Überwachung und Leitung einer normalen Geburt   |
| 1-208.1    | 528      | Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]   |
| 5-758.4    | 494      | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva   |
| 8-910      | 420      | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie  |
| 5-758.2    | 414      | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina   |
| 1-208.8    | 355      | Registrierung evozierter Potenziale: Otoakustische Emissionen [OAE]   |
| 5-758.3    | 325      | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva  |
| 5-749.11   | 271      | Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär  |
| 5-749.0    | 196      | Andere Sectio caesarea: Resectio  |
| 8-711.00   | 166      | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (1. bis 28.Lebenstag) |
| 9-262.1    | 163      | Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)  |
| 5-749.10   | 155      | Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär  |
| 8-930      | 150      | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 5-738.0    | 150      | Episiotomie und Naht: Episiotomie   |
| 5-740.1    | 135      | Klassische Sectio caesarea: Sekundär  |
| 5-728.1    | 133      | Vakuumentbindung: Aus Beckenmitte   |
| 5-740.0    | 102      | Klassische Sectio caesarea: Primär  |
| 8-706      | 92       | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung   |
| 5-756.1    | 79       | Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell   |
| 8-010.3    | 74       | Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich   |
| 5-758.5    | 51       | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva und Naht des Sphincter ani                                |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 9-280.0    | 48            | Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 3 bis höchstens 6 Tage  |
| 5-728.0    | 40            | Vakuumentbindung: Aus Beckenausgang   |
| 9-261      | 40            | Überwachung und Leitung einer Risikogeburt  |
| 8-98g.10   | 36            | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                     |
| 5-730      | 33            | Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]   |
| 8-701      | 33            | Einfache endotracheale Intubation   |
| 5-756.0    | 32            | Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Manuell   |
| 8-711.40   | 24            | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Neugeborenen (1.bis 28.Lebenstag)                   |
| 5-663.50   | 19            | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Unterbindung mit Durchtrennung oder Destruktion: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 8-98g.11   | 14            | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 5-657.60   | 13            | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 8-515      | 13            | Partus mit Manualhilfe  |
| 8-800.co   | 13            | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 8-900      | 10            | Intravenöse Anästhesie  |
| 8-560.2    | 7             | Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)  |
| 9-263      | 7             | Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta  |
| 8-510.1    | 6             | Manipulation am Fetus vor der Geburt: Misslungene äußere Wendung  |
| 9-280.1    | 6             | Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 7 bis höchstens 13 Tage   |
| 5-758.0    | 5             | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Cervix uteri   |
| 5-759.01   | 5             | Andere geburtshilfliche Operationen: Tamponade von Uterus und Vagina: Mit Einführung eines Tamponade-Ballons  |
| 5-469.20   | 4             | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch  |
| 5-690.0    | 4             | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation   |
| 1-207.x    | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie [EEG]: Sonstige   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-470.0    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Ovar   |
| 1-571.0    | (Datenschutz) | Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Corpus uteri  |
| 1-693.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ: Zystoskopie  |
| 3-032      | (Datenschutz) | Komplexe sonographische Erkrankungs- und Fehlbildungsdiagnostik bei Feten  |
| 5-471.0    | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen   |
| 5-490.1    | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision  |
| 5-541.1    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage   |
| 5-541.2    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie  |
| 5-569.00   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ureter: Freilegung des Ureters (zur Exploration): Offen chirurgisch  |
| 5-651.90   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-657.65   | (Datenschutz) | Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Vaginal   |
| 5-663.00   | (Datenschutz) | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-663.40   | (Datenschutz) | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Salpingektomie, partiell: Offen chirurgisch (abdominal)                                     |
| 5-675.0    | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Cervix uteri: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-680      | (Datenschutz) | Inzision des Uterus [Hysterotomie]   |
| 5-681.1x   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision eines kongenitalen Septums: Sonstige   |
| 5-681.80   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-683.10   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, einseitig: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-690.y    | (Datenschutz) | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: N.n.bez.   |
| 5-695.00   | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Uterus: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-695.y    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Uterus: N.n.bez.  |
| 5-701.1    | (Datenschutz) | Inzision der Vagina: Adhäsilyse  |
| 5-701.x    | (Datenschutz) | Inzision der Vagina: Sonstige  |
| 5-720.1    | (Datenschutz) | Zangenentbindung: Aus Beckenmitte  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-727.0    | (Datenschutz) | Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage: Spontane Entbindung ohne Komplikationen  |
| 5-727.1    | (Datenschutz) | Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage: Assistierte Entbindung mit Spezialhandgriffen  |
| 5-728.x    | (Datenschutz) | Vakuumentbindung: Sonstige   |
| 5-738.2    | (Datenschutz) | Episiotomie und Naht: Naht einer Episiotomie als selbständige Maßnahme   |
| 5-739.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen zur Unterstützung der Geburt: Sonstige  |
| 5-741.2    | (Datenschutz) | Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, korporal, T-Inzision  |
| 5-741.3    | (Datenschutz) | Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, korporal, T-Inzision  |
| 5-749.y    | (Datenschutz) | Andere Sectio caesarea: N.n.bez.   |
| 5-757      | (Datenschutz) | Uterusexstirpation, geburtshilflich  |
| 5-758.6    | (Datenschutz) | Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva, Naht des Sphincter ani und Naht am Rektum |
| 5-759.00   | (Datenschutz) | Andere geburtshilfliche Operationen: Tamponade von Uterus und Vagina: Ohne Einführung eines Tamponade-Ballons  |
| 5-759.1    | (Datenschutz) | Andere geburtshilfliche Operationen: Entleerung eines Hämatoms an Vulva, Perineum und/oder paravaginalem Gewebe  |
| 5-853.16   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Bauchregion  |
| 5-892.0e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie   |
| 5-900.xe   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie   |
| 6-003.9    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Surfactantgabe bei Neugeborenen   |
| 8-017.2    | (Datenschutz) | Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage   |
| 8-504      | (Datenschutz) | Tamponade einer vaginalen Blutung  |
| 8-510.0    | (Datenschutz) | Manipulation am Fetus vor der Geburt: Äußere Wendung   |
| 8-607.1    | (Datenschutz) | Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziellagerungssystems  |
| 8-711.10   | (Datenschutz) | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1.bis 28.Lebenstag)                                  |
| 8-711.20   | (Datenschutz) | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1.bis 28.Lebenstag)                                    |
| 8-800.c1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-810.j5   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g                        |
| 8-812.51   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE |
| 8-831.0    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen   |
| 8-83b.x    | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Sonstige   |
| 9-268      | (Datenschutz) | Überwachung und Leitung einer Geburt, n.n.bez.   |
| 9-280.2    | (Datenschutz) | Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 14 bis höchstens 27 Tage   |
| 9-500.0    | (Datenschutz) | Patientenschulung: Basisschulung   |
| 9-984.6    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |
| 9-984.7    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 9-984.b    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |

#### **Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-8.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| K40.90     | 172      | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet |
| K35.30     | 104      | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur  |
| K80.10     | 85       | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion                                     |
| K80.00     | 84       | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  |
| K57.32     | 73       | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  |
| C20        | 64       | Bösartige Neubildung des Rektums   |
| K80.20     | 55       | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  |
| K59.01     | 42       | Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung  |
| K43.2      | 36       | Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| K57.22     | 36       | Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung                                       |
| K35.31     | 33       | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur   |
| K40.91     | 31       | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie                      |
| K56.4      | 29       | Sonstige Obturation des Darmes   |
| K56.5      | 22       | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion  |
| C18.7      | 21       | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum   |
| K35.8      | 21       | Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet   |
| K40.20     | 21       | Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet                     |
| K61.0      | 21       | Analabszess  |
| C18.2      | 19       | Bösartige Neubildung: Colon ascendens  |
| C18.4      | 17       | Bösartige Neubildung: Colon transversum  |
| K56.6      | 17       | Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion   |
| K60.3      | 17       | Analfistel   |
| A46        | 16       | Erysipel [Wundrose]  |
| I70.25     | 16       | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| K40.30     | 16       | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet |
| A09.9      | 15       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs                    |
| C18.0      | 13       | Bösartige Neubildung: Zäkum  |
| K59.09     | 13       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation   |
| R10.3      | 13       | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches  |
| K42.9      | 11       | Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| C78.7      | 10       | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge  |
| K42.0      | 10       | Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän   |
| K43.0      | 10       | Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän   |
| K62.3      | 10       | Rektumprolaps  |
| C25.0      | 9        | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf   |
| C25.1      | 9        | Bösartige Neubildung: Pankreaskörper   |
| D11.0      | 9        | Gutartige Neubildung: Parotis  |
| K35.2      | 9        | Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis   |
| K36        | 9        | Sonstige Appendizitis  |
| K64.2      | 9        | Hämorrhoiden 3. Grades   |
| L02.2      | 9        | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf   |
| L02.4      | 9        | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten  |
| C16.0      | 8        | Bösartige Neubildung: Kardia   |
| K44.9      | 8        | Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| K50.0      | 8        | Crohn-Krankheit des Dünndarmes   |
| L05.0      | 8        | Pilonidalzyste mit Abszess   |
| C18.6      | 7        | Bösartige Neubildung: Colon descendens   |
| K21.0      | 7        | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis  |
| K40.31     | 7        | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Rezidivhernie                      |
| L03.11     | 7        | Phlegmone an der unteren Extremität  |
| L89.34     | 7        | Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein  |
| T81.3      | 7        | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| D12.0      | 6        | Gutartige Neubildung: Zäkum   |
| E11.74     | 6        | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet   |
| I88.0      | 6        | Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis  |
| K57.30     | 6        | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung                                      |
| K64.3      | 6        | Hämorrhoiden 4. Grades  |
| K81.0      | 6        | Akute Cholezystitis   |
| N39.0      | 6        | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet  |
| T81.0      | 6        | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert                                |
| B99        | 5        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten  |
| C22.1      | 5        | Intrahepatisches Gallengangskarzinom  |
| C78.6      | 5        | Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums   |
| I87.21     | 5        | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration   |
| K43.90     | 5        | Epigastrische Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| K44.0      | 5        | Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän   |
| K91.4      | 5        | Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie  |
| L02.3      | 5        | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß  |
| R10.4      | 5        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen   |
| T82.7      | 5        | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| C16.3      | 4        | Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum  |
| D12.8      | 4        | Gutartige Neubildung: Rektum  |
| E04.2      | 4        | Nichttoxische mehrknotige Struma  |
| I70.24     | 4        | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration  |
| K35.32     | 4        | Akute Appendizitis mit Peritonealabszess  |
| K41.30     | 4        | Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet |
| K43.60     | 4        | Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän  |
| K56.0      | 4        | Paralytischer Ileus   |
| K56.2      | 4        | Volvulus  |
| K66.0      | 4        | Peritoneale Adhäsionen  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| K66.8      | 4             | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Peritoneums                   |
| K80.41     | 4             | Gallengangsstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion            |
| N83.2      | 4             | Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten                       |
| A04.5      | (Datenschutz) | Enteritis durch Campylobacter  |
| A41.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus                                       |
| A41.51     | (Datenschutz) | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]                                       |
| C15.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus                               |
| C15.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel                         |
| C16.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi                                  |
| C16.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi                                  |
| C16.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kleine Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet |
| C16.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend            |
| C16.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet                      |
| C17.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Jejunum  |
| C17.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ileum  |
| C18.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis                               |
| C18.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]                     |
| C18.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]                   |
| C18.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend            |
| C21.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Analkanal  |
| C22.0      | (Datenschutz) | Leberzellkarzinom  |
| C23        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Gallenblase                                     |
| C24.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang                        |
| C24.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]         |
| C25.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz                                    |
| C44.5      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes                        |
| C49.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens |
| C50.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse             |
| C50.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet                 |
| C56        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Ovars   |
| C67.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet                  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C73        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Schilddrüse   |
| C77.0      | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses |
| C80.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet  |
| C82.1      | (Datenschutz) | Follikuläres Lymphom Grad II   |
| C83.0      | (Datenschutz) | Kleinzelliges B-Zell-Lymphom   |
| C83.1      | (Datenschutz) | Mantelzell-Lymphom   |
| C83.3      | (Datenschutz) | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom   |
| D11.7      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Sonstige große Speicheldrüsen  |
| D12.2      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon ascendens  |
| D12.5      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum   |
| D13.3      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Dünndarmes                                  |
| D13.4      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Leber  |
| D13.5      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Extrahepatische Gallengänge und Gallenblase  |
| D13.6      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Pankreas   |
| D17.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses         |
| D17.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes                                      |
| D18.18     | (Datenschutz) | Lymphangiom: Sonstige Lokalisationen   |
| D21.5      | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens                              |
| D27        | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Ovars   |
| D28.2      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Tubae uterinae und Ligamenta   |
| D34        | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung der Schilddrüse   |
| D37.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Magen   |
| D37.4      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Kolon   |
| D37.6      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge                            |
| D37.70     | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Pankreas  |
| D48.3      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Retroperitoneum   |
| D64.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Anämien   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| D68.33     | (Datenschutz) | Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)  |
| E05.0      | (Datenschutz) | Hyperthyreose mit diffuser Struma  |
| E11.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.75     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet        |
| G45.42     | (Datenschutz) | Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden               |
| I42.0      | (Datenschutz) | Dilatative Kardiomyopathie   |
| I50.12     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung   |
| I83.1      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung  |
| I89.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten                               |
| J44.19     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet |
| J98.2      | (Datenschutz) | Interstitielles Emphysem   |
| K21.9      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis   |
| K22.0      | (Datenschutz) | Achalasie der Kardia   |
| K22.4      | (Datenschutz) | Dyskinesie des Ösophagus   |
| K25.1      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Perforation  |
| K28.1      | (Datenschutz) | Ulcus pepticum jejuni: Akut, mit Perforation   |
| K29.1      | (Datenschutz) | Sonstige akute Gastritis   |
| K29.3      | (Datenschutz) | Chronische Oberflächengastritis  |
| K29.6      | (Datenschutz) | Sonstige Gastritis   |
| K29.7      | (Datenschutz) | Gastritis, nicht näher bezeichnet  |
| K31.18     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Magenausgangsstenose beim Erwachsenen   |
| K31.7      | (Datenschutz) | Polyp des Magens und des Duodenums   |
| K31.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums  |
| K40.00     | (Datenschutz) | Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet                    |
| K40.40     | (Datenschutz) | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet                 |
| K41.40     | (Datenschutz) | Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet                  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K41.90     | (Datenschutz) | Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet |
| K42.1      | (Datenschutz) | Hernia umbilicalis mit Gangrän  |
| K43.5      | (Datenschutz) | Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| K43.68     | (Datenschutz) | Sonstige Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän   |
| K45.1      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Gangrän   |
| K50.1      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dickdarmes  |
| K50.82     | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes, mehrere Teilbereiche betreffend                               |
| K51.0      | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Pankolitis  |
| K51.9      | (Datenschutz) | Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet  |
| K52.9      | (Datenschutz) | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet   |
| K55.0      | (Datenschutz) | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes   |
| K55.1      | (Datenschutz) | Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes  |
| K56.7      | (Datenschutz) | Ileus, nicht näher bezeichnet   |
| K57.02     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung                                      |
| K57.10     | (Datenschutz) | Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  |
| K57.23     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung  |
| K57.33     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung  |
| K59.00     | (Datenschutz) | Obstipation bei Kolontransitstörung   |
| K59.3      | (Datenschutz) | Megakolon, anderenorts nicht klassifiziert  |
| K59.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen   |
| K59.9      | (Datenschutz) | Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet  |
| K60.1      | (Datenschutz) | Chronische Analfissur   |
| K61.1      | (Datenschutz) | Rektalabszess   |
| K61.2      | (Datenschutz) | Anorektalabszess  |
| K61.4      | (Datenschutz) | Intrasphinktäerer Abszess   |
| K62.2      | (Datenschutz) | Analprolaps   |
| K62.4      | (Datenschutz) | Stenose des Anus und des Rektums  |
| K62.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K63.1      | (Datenschutz) | Perforation des Darmes (nichttraumatisch)   |
| K63.2      | (Datenschutz) | Darmfistel  |
| K63.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Darmes                                       |
| K64.1      | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 2. Grades  |
| K64.4      | (Datenschutz) | Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden  |
| K64.8      | (Datenschutz) | Sonstige Hämorrhoiden   |
| K65.09     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis                                  |
| K65.8      | (Datenschutz) | Sonstige Peritonitis  |
| K66.1      | (Datenschutz) | Hämoperitoneum  |
| K76.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber  |
| K80.01     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion                   |
| K80.31     | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion                             |
| K80.40     | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion             |
| K81.1      | (Datenschutz) | Chronische Cholezystitis  |
| K82.1      | (Datenschutz) | Hydrops der Gallenblase   |
| K82.2      | (Datenschutz) | Perforation der Gallenblase   |
| K82.3      | (Datenschutz) | Gallenblasenfistel  |
| K82.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenblase                                  |
| K83.3      | (Datenschutz) | Fistel des Gallenganges   |
| K85.00     | (Datenschutz) | Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation                   |
| K86.2      | (Datenschutz) | Pankreaszyste   |
| K91.3      | (Datenschutz) | Postoperativer Darmverschluss   |
| K91.83     | (Datenschutz) | Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt |
| K92.2      | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet                                       |
| L02.9      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet                             |
| L03.02     | (Datenschutz) | Phlegmone an Zehen  |
| L03.3      | (Datenschutz) | Phlegmone am Rumpf  |
| L72.1      | (Datenschutz) | Trichilemmalzyste   |
| L84        | (Datenschutz) | Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen   |
| L89.24     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 3: Kreuzbein   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| L89.35     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 4: Sitzbein   |
| L89.36     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 4: Trochanter   |
| L89.37     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 4: Ferse  |
| L89.39     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 4: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen  |
| L97        | (Datenschutz) | Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert  |
| L98.4      | (Datenschutz) | Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert  |
| L98.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut  |
| M16.7      | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Koxarthrose   |
| M60.05     | (Datenschutz) | Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]             |
| M62.08     | (Datenschutz) | Muskeldiastase: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]   |
| M70.6      | (Datenschutz) | Bursitis trochanterica   |
| M86.17     | (Datenschutz) | Sonstige akute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]      |
| M86.67     | (Datenschutz) | Sonstige chronische Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes] |
| N13.21     | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein  |
| N15.10     | (Datenschutz) | Nierenabszess  |
| N17.92     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2   |
| N20.1      | (Datenschutz) | Ureterstein  |
| N28.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters   |
| N49.2      | (Datenschutz) | Entzündliche Krankheiten des Skrotums  |
| N70.0      | (Datenschutz) | Akute Salpingitis und Oophoritis   |
| N76.4      | (Datenschutz) | Abszess der Vulva  |
| N80.3      | (Datenschutz) | Endometriose des Beckenperitoneums   |
| N80.8      | (Datenschutz) | Sonstige Endometriose  |
| N82.3      | (Datenschutz) | Fistel zwischen Vagina und Dickdarm  |
| N83.0      | (Datenschutz) | Follikelzyste des Ovars  |
| N83.5      | (Datenschutz) | Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina  |
| Q18.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses   |
| Q43.0      | (Datenschutz) | Meckel-Divertikel  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| R00.0      | (Datenschutz) | Tachykardie, nicht näher bezeichnet  |
| R10.1      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich des Oberbauches   |
| R11        | (Datenschutz) | Übelkeit und Erbrechen   |
| R18        | (Datenschutz) | Aszites  |
| R19.5      | (Datenschutz) | Sonstige Stuhlveränderungen  |
| R22.2      | (Datenschutz) | Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Rumpf      |
| R33        | (Datenschutz) | Harnverhaltung   |
| R59.0      | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, umschrieben   |
| R74.0      | (Datenschutz) | Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]                  |
| S31.1      | (Datenschutz) | Offene Wunde der Bauchdecke  |
| S36.02     | (Datenschutz) | Kapselriss der Milz, ohne größeren Einriss des Parenchyms                                  |
| S36.52     | (Datenschutz) | Verletzung: Colon transversum  |
| S36.54     | (Datenschutz) | Verletzung: Colon sigmoideum   |
| S36.6      | (Datenschutz) | Verletzung des Rektums   |
| S40.0      | (Datenschutz) | Prellung der Schulter und des Oberarmes  |
| T18.1      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Ösophagus   |
| T18.5      | (Datenschutz) | Fremdkörper in Anus und Rektum   |
| T81.4      | (Datenschutz) | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert                             |
| T81.8      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert                    |
| T82.5      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen |
| Z03.1      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung  |

- **Prozeduren zu B-8.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-511.11   | 222      | Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge  |
| 1-651      | 148      | Diagnostische Sigmoidoskopie  |
| 5-530.32   | 128      | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]                                  |
| 5-932.12   | 110      | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>  |
| 5-932.13   | 106      | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup> |
| 9-401.22   | 98       | Psychoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 5-470.10   | 93       | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur   |
| 5-470.11   | 92       | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)   |
| 1-653      | 90       | Diagnostische Proktoskopie  |
| 9-984.7    | 80       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 5-469.20   | 73       | Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Offen chirurgisch   |
| 9-401.23   | 73       | Psychoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 1-632.0    | 71       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 5-916.a0   | 70       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut   |
| 5-406.a    | 69       | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Abdominal, offen chirurgisch                             |
| 5-530.33   | 67       | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)                                  |
| 1-650.2    | 61       | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 9-984.b    | 57       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 9-984.8    | 53       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 3-035      | 47       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung  |
| 5-469.21   | 47       | Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Laparoskopisch  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-896.1b   | 45       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion   |
| 5-534.03   | 42       | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 3-13b      | 38       | Magen-Darm-Passage (fraktioniert)  |
| 5-455.41   | 38       | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-490.1    | 38       | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision  |
| 5-536.47   | 36       | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm |
| 1-694      | 34       | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)   |
| 5-484.35   | 34       | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 1-654.1    | 33       | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument  |
| 5-916.a1   | 32       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten  |
| 9-984.6    | 32       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |
| 3-058      | 29       | Endosonographie des Rektums  |
| 5-896.1d   | 29       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß   |
| 8-831.0    | 29       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen   |
| 5-469.00   | 28       | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch   |
| 5-511.41   | 28       | Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge   |
| 9-984.9    | 27       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4   |
| 1-444.7    | 26       | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien   |
| 5-406.b    | 26       | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Abdominal, laparoskopisch   |
| 1-440.a    | 25       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt   |
| 5-399.5    | 24       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)   |
| 5-983      | 24       | Reoperation  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-916.a5   | 20       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums      |
| 5-455.75   | 18       | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-530.73   | 18       | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)   |
| 1-650.0    | 17       | Diagnostische Koloskopie: Partiiell   |
| 5-465.1    | 17       | Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma  |
| 5-543.20   | 17       | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell  |
| 5-469.j3   | 16       | Andere Operationen am Darm: Dilatation des Dickdarmes: Endoskopisch   |
| 5-530.72   | 16       | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]   |
| 5-932.43   | 16       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>                   |
| 8-98g.10   | 16       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage |
| 1-650.1    | 15       | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 5-465.2    | 15       | Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma  |
| 8-800.co   | 15       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 9-984.a    | 15       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 5-501.20   | 14       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Offen chirurgisch   |
| 5-896.1e   | 14       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie  |
| 8-190.20   | 14       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage  |
| 3-13d.5    | 13       | Urographie: Retrograd   |
| 5-471.0    | 13       | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen  |
| 5-541.0    | 13       | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie   |
| 5-932.44   | 13       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 200 cm <sup>2</sup> bis unter 300 cm <sup>2</sup>                   |
| 1-266.1    | 12       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-469.10   | 12       | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch   |
| 5-900.1b   | 12       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion  |
| 5-932.14   | 12       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 200 cm <sup>2</sup> bis unter 300 cm <sup>2</sup>     |
| 1-559.4    | 11       | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum  |
| 3-056      | 11       | Endosonographie des Pankreas  |
| 3-828      | 11       | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel  |
| 5-406.9    | 11       | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mesenterial  |
| 5-448.62   | 11       | Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatusnaht: Laparoskopisch  |
| 5-452.61   | 11       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge           |
| 5-462.1    | 11       | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Ileostoma   |
| 5-534.35   | 11       | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik  |
| 5-538.a    | 11       | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenem oder xenogenes Material   |
| 1-632.1    | 10       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum  |
| 5-069.40   | 10       | Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM]                       |
| 5-469.d3   | 10       | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-469.e3   | 10       | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch   |
| 5-511.21   | 10       | Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge  |
| 5-932.47   | 10       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 500 cm <sup>2</sup> bis unter 750 cm <sup>2</sup> |
| 1-266.0    | 9        | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher   |
| 5-399.7    | 9        | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                                       |
| 5-413.10   | 9        | Splenektomie: Total: Offen chirurgisch  |
| 5-454.20   | 9        | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-460.30   | 9        | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch   |
| 5-462.4    | 9        | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Transversostoma  |
| 5-469.11   | 9        | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch   |
| 5-524.2    | 9        | Partielle Resektion des Pankreas: Pankreaskopfresektion, pyloruserhaltend  |
| 5-541.1    | 9        | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage   |
| 5-896.1g   | 9        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß   |
| 5-932.42   | 9        | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>  |
| 8-176.2    | 9        | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)                            |
| 8-190.21   | 9        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage  |
| 9-401.25   | 9        | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden  |
| 3-030      | 8        | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel  |
| 3-055.1    | 8        | Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber  |
| 5-451.1    | 8        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch   |
| 5-455.51   | 8        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-493.21   | 8        | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 2 Segmente  |
| 5-501.01   | 8        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch  |
| 5-546.3    | 8        | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Omentumplastik   |
| 5-865.7    | 8        | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation   |
| 5-897.0    | 8        | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision  |
| 5-916.a4   | 8        | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Endorektal   |
| 5-932.45   | 8        | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm <sup>2</sup> bis unter 400 cm <sup>2</sup> |
| 5-932.46   | 8        | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 400 cm <sup>2</sup> bis unter 500 cm <sup>2</sup> |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-930      | 8        | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 8-931.0    | 8        | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung                                |
| 1-313.0    | 7        | Ösophagusmanometrie: Durchzugsmanometrie  |
| 5-262.05   | 7        | Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, mit Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum                      |
| 5-455.35   | 7        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Laparoskopisch  |
| 5-467.02   | 7        | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum   |
| 5-549.5    | 7        | Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage  |
| 5-896.ob   | 7        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion   |
| 8-137.00   | 7        | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral  |
| 8-839.x    | 7        | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige  |
| 1-207.0    | 6        | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)   |
| 1-670      | 6        | Diagnostische Vaginoskopie  |
| 5-448.22   | 6        | Andere Rekonstruktion am Magen: Gastropexie: Laparoskopisch   |
| 5-450.1    | 6        | Inzision des Darmes: Jejunum oder Ileum   |
| 5-455.01   | 6        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-471.11   | 6        | Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch Klammern (Stapler)   |
| 5-491.2    | 6        | Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage   |
| 5-524.00   | 6        | Partielle Resektion des Pankreas: Linksseitige Resektion (ohne Anastomose): Offen chirurgisch   |
| 5-535.35   | 6        | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik  |
| 5-856.26   | 6        | Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Bauchregion   |
| 5-896.og   | 6        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß   |
| 8-98g.11   | 6        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 1-652.0    | 5        | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 1-661      | 5        | Diagnostische Urethrozystoskopie   |
| 5-061.0    | 5        | Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie  |
| 5-433.1    | 5        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, laparoskopisch   |
| 5-454.10   | 5        | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch   |
| 5-484.38   | 5        | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-484.55   | 5        | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-485.02   | 5        | Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal: Kombiniert offen chirurgisch-laparoskopisch   |
| 5-492.01   | 5        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief  |
| 5-493.20   | 5        | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 1 Segment   |
| 5-511.01   | 5        | Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge  |
| 5-530.1    | 5        | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  |
| 5-535.0    | 5        | Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss  |
| 5-536.0    | 5        | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss  |
| 5-542.2    | 5        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Omphalektomie  |
| 5-543.21   | 5        | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total   |
| 5-869.1    | 5        | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend  |
| 5-892.0d   | 5        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß   |
| 5-895.0d   | 5        | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß   |
| 5-896.1c   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion                        |
| 5-916.a6   | 5        | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Endoösophageal   |
| 5-932.41   | 5        | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup> |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-020.x    | 5        | Therapeutische Injektion: Sonstige  |
| 8-190.23   | 5        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage                          |
| 1-444.6    | 4        | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 1-640      | 4        | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege   |
| 1-652.1    | 4        | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie  |
| 1-654.0    | 4        | Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument   |
| 3-053      | 4        | Endosonographie des Magens  |
| 3-055.0    | 4        | Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege  |
| 5-401.b    | 4        | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie] |
| 5-419.3    | 4        | Andere Operationen an der Milz: Thermokoagulation   |
| 5-437.23   | 4        | (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II  |
| 5-455.25   | 4        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkale Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-455.61   | 4        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-467.03   | 4        | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon   |
| 5-471.10   | 4        | Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch (Schlingen)ligatur                                     |
| 5-482.80   | 4        | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, lokal: Peranal                                   |
| 5-484.31   | 4        | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-484.x1   | 4        | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Sonstige: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-491.11   | 4        | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinktär  |
| 5-492.00   | 4        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal  |
| 5-502.2    | 4        | Anatomische (typische) Leberresektion: Hemihepatektomie rechts [Resektion der Segmente 5 bis 8]   |
| 5-531.33   | 4        | Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)             |
| 5-534.1    | 4        | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-536.4g   | 4             | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von 10 cm oder mehr |
| 5-543.x    | 4             | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Sonstige   |
| 5-545.0    | 4             | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)  |
| 5-892.0e   | 4             | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie   |
| 5-895.0g   | 4             | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß   |
| 5-932.15   | 4             | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 300 cm <sup>2</sup> bis unter 400 cm <sup>2</sup>   |
| 1-205      | (Datenschutz) | Elektromyographie [EMG]  |
| 1-206      | (Datenschutz) | Neurographie   |
| 1-265.6    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit breitem QRS-Komplex   |
| 1-313.1    | (Datenschutz) | Ösophagusmanometrie: Hochauflösende Manometrie   |
| 1-316.11   | (Datenschutz) | pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Mit Langzeit-Impedanzmessung  |
| 1-445      | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt   |
| 1-448.1    | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System: Gallengänge   |
| 1-470.4    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Vagina   |
| 1-471.2    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage  |
| 1-490.4    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf   |
| 1-491.4    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Rumpf  |
| 1-551.0    | (Datenschutz) | Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision  |
| 1-551.1    | (Datenschutz) | Biopsie an der Leber durch Inzision: Nadelbiopsie  |
| 1-556.1    | (Datenschutz) | Biopsie am Kolon durch Inzision: Colon transversum   |
| 1-557.0    | (Datenschutz) | Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision: Rektum   |
| 1-559.2    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium  |
| 1-570.0    | (Datenschutz) | Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ovar   |
| 1-570.1    | (Datenschutz) | Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Tuba(e) uterina(e)   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-589.0    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: Brustwand  |
| 1-613      | (Datenschutz) | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop  |
| 1-631.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-635.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-635.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Jejunoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Dünndarm   |
| 1-635.x    | (Datenschutz) | Diagnostische Jejunoskopie: Sonstige  |
| 1-636.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik                               |
| 1-642      | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege   |
| 1-656      | (Datenschutz) | Kapselendoskopie des Kolons   |
| 1-660      | (Datenschutz) | Diagnostische Urethroskopie   |
| 1-671      | (Datenschutz) | Diagnostische Kolposkopie   |
| 1-695.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Magen  |
| 1-695.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Dünndarm   |
| 1-695.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Dickdarm   |
| 1-699.x    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ: Sonstige  |
| 1-845      | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber   |
| 1-853.2    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion   |
| 1-853.y    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: N.n.bez.  |
| 1-859.y    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: N.n.bez.  |
| 3-034      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking] |
| 3-051      | (Datenschutz) | Endosonographie des Ösophagus   |
| 3-052      | (Datenschutz) | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 3-054      | (Datenschutz) | Endosonographie des Duodenums   |
| 3-13c.2    | (Datenschutz) | Cholangiographie: Über T-Drainage   |
| 3-13f      | (Datenschutz) | Zystographie  |
| 3-227      | (Datenschutz) | Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 3-805      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Beckens  |
| 3-821      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel   |
| 3-82a      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel  |
| 5-056.40   | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch  |
| 5-062.5    | (Datenschutz) | Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion, einseitig mit Hemithyreoidektomie der Gegenseite   |
| 5-063.0    | (Datenschutz) | Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie   |
| 5-065.1    | (Datenschutz) | Exzision des Ductus thyroglossus: Exzision einer medianen Halszyste, mit Resektion des medialen Zungenbeines  |
| 5-069.30   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Replantation einer Nebenschilddrüse: Orthotop  |
| 5-071.41   | (Datenschutz) | Partielle Adrenalektomie: Partielle Adrenalektomie: Offen chirurgisch abdominal   |
| 5-230.y    | (Datenschutz) | Zahnextraktion: N.n.bez.  |
| 5-262.04   | (Datenschutz) | Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum                           |
| 5-262.15   | (Datenschutz) | Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, komplett mit Erhalt des N. facialis: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, mit Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum |
| 5-262.40   | (Datenschutz) | Resektion einer Speicheldrüse: Glandula submandibularis: Ohne intraoperatives Monitoring des Ramus marginalis des N. facialis   |
| 5-291.1    | (Datenschutz) | Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halszyste  |
| 5-340.0    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch   |
| 5-340.x    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Sonstige   |
| 5-341.x    | (Datenschutz) | Inzision des Mediastinums: Sonstige   |
| 5-344.10   | (Datenschutz) | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Lokal  |
| 5-347.1    | (Datenschutz) | Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch  |
| 5-347.30   | (Datenschutz) | Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Ohne Verschluss durch alloplastisches Material   |
| 5-382.9d   | (Datenschutz) | Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. portae   |
| 5-388.9d   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. portae  |
| 5-388.9f   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. lienalis  |
| 5-389.9d   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. portae  |
| 5-395.61   | (Datenschutz) | Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. hepatica   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-401.00   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung   |
| 5-401.50   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung  |
| 5-401.h    | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Abdominal, offen chirurgisch  |
| 5-401.x    | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Sonstige  |
| 5-402.0    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Zervikal  |
| 5-402.h    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Abdominal, laparoskopisch   |
| 5-406.0    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Zervikal   |
| 5-406.5    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin   |
| 5-406.x    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Sonstige   |
| 5-407.6    | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Abdominal, offen chirurgisch   |
| 5-407.x    | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Sonstige   |
| 5-424.2    | (Datenschutz) | Partielle Ösophagusresektion mit Wiederherstellung der Kontinuität: Abdominal   |
| 5-426.21   | (Datenschutz) | (Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität: Thorakoabdominal, mit Lymphadenektomie (En-bloc-Ösophagektomie): Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und intrathorakaler Anastomose |
| 5-427.04   | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Ösophaguspassage (als selbständiger Eingriff): Im Retrosternalraum (vorderes Mediastinum): Mit Koloninterposition  |
| 5-429.k1   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei nicht selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch   |
| 5-430.x    | (Datenschutz) | Gastrotomie: Sonstige   |
| 5-431.20   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode  |
| 5-431.21   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Direktpunktionstechnik mit Gastropexie   |
| 5-431.2x   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Sonstige   |
| 5-432.1    | (Datenschutz) | Operationen am Pylorus: Pyloroplastik   |
| 5-432.y    | (Datenschutz) | Operationen am Pylorus: N.n.bez.  |
| 5-433.0    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-434.0    | (Datenschutz) | Atypische partielle Magenresektion: Segmentresektion   |
| 5-434.x    | (Datenschutz) | Atypische partielle Magenresektion: Sonstige   |
| 5-435.1    | (Datenschutz) | Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomie [Billroth II]   |
| 5-436.13   | (Datenschutz) | Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II                               |
| 5-437.21   | (Datenschutz) | (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Ohne Lymphadenektomie  |
| 5-437.33   | (Datenschutz) | (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, mit Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II                          |
| 5-438.23   | (Datenschutz) | (Totale) Gastrektomie mit Ösophagusresektion: Mit partieller Ösophagusresektion, mit Dünndarminterposition: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II             |
| 5-439      | (Datenschutz) | Andere Inzision, Exzision und Resektion am Magen   |
| 5-445.20   | (Datenschutz) | Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]: Gastroenterostomie, hintere: Offen chirurgisch   |
| 5-448.42   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Laparoskopisch  |
| 5-449.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-449.h3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Einlegen oder Wechsel einer selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch   |
| 5-449.s3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Geweberaffung oder Gewebeverschluss durch einen auf ein Endoskop aufgesteckten ringförmigen Clip: Endoskopisch                            |
| 5-449.x1   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Sonstige: Laparoskopisch  |
| 5-451.2    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, laparoskopisch   |
| 5-452.0    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-452.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, laparoskopisch   |
| 5-452.60   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen                  |
| 5-452.62   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.63   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Mukosaresektion                    |
| 5-454.00   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Duodenums: Offen chirurgisch  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-454.21   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Laparoskopisch  |
| 5-454.22   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  |
| 5-454.40   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Duodenums: Offen chirurgisch  |
| 5-454.50   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch   |
| 5-454.51   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Laparoskopisch  |
| 5-454.60   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch   |
| 5-454.x    | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Sonstige   |
| 5-455.02   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-455.05   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Laparoskopisch mit Anastomose  |
| 5-455.21   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-455.27   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-455.31   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Offen chirurgisch  |
| 5-455.45   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-455.47   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch                                    |
| 5-455.4x   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Sonstige  |
| 5-455.55   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-455.71   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-455.72   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-455.76   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Enterostoma   |
| 5-455.91   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-455.a1   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie links mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose             |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-455.b5   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens und Colon sigmoideum: Laparoskopisch mit Anastomose  |
| 5-455.c1   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens, transversum und descendens mit Coecum und rechter und linker Flexur [Hemikolektomie rechts und links mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-455.d1   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum, Colon descendens mit linker Flexur und Colon sigmoideum [Hemikolektomie links mit Transversumresektion und Sigmaresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-459.2    | (Datenschutz) | Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm  |
| 5-460.00   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Jejunostoma: Offen chirurgisch  |
| 5-460.20   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Aszendostoma: Offen chirurgisch   |
| 5-460.31   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Laparoskopisch   |
| 5-460.32   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-461.20   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch  |
| 5-461.21   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Laparoskopisch   |
| 5-461.31   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Laparoskopisch   |
| 5-461.41   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Laparoskopisch  |
| 5-463.20   | (Datenschutz) | Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Offen chirurgisch  |
| 5-463.21   | (Datenschutz) | Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Laparoskopisch   |
| 5-464.23   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Kolon  |
| 5-464.33   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Abtragung des vorverlagerten Teiles: Kolon  |
| 5-464.53   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Kolon  |
| 5-465.0    | (Datenschutz) | Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Jejunostoma  |
| 5-466.2    | (Datenschutz) | Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Kolostoma  |
| 5-467.01   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum   |
| 5-467.0x   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Sonstige  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-467.11   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Jejunum  |
| 5-469.01   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Laparoskopisch  |
| 5-469.22   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-469.x1   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Sonstige: Laparoskopisch   |
| 5-470.0    | (Datenschutz) | Appendektomie: Offen chirurgisch   |
| 5-471.x    | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Sonstige  |
| 5-482.00   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Peranal   |
| 5-482.10   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submukosale Exzision: Peranal   |
| 5-482.30   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Elektrokoagulation: Peranal   |
| 5-482.82   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, lokal: Endoskopisch-mikrochirurgisch  |
| 5-482.90   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, zirkulär [Manschettenresektion]: Peranal  |
| 5-482.a    | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, zirkulär [Manschettenresektion], intraperitoneal, endoskopisch-mikrochirurgisch |
| 5-484.05   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Manschettenresektion: Laparoskopisch mit Anastomose  |
| 5-484.36   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-484.56   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-484.65   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit perianaler Anastomose: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-485.0x   | (Datenschutz) | Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal: Sonstige  |
| 5-486.4    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Rektums: Abdominale Rektopexie, laparoskopisch  |
| 5-486.x    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Rektums: Sonstige   |
| 5-489.e    | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion  |
| 5-490.0    | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision  |
| 5-490.x    | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Sonstige  |
| 5-491.0    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Inzision (Spaltung)  |
| 5-491.10   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subkutan   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-491.12   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Transsphinktär   |
| 5-491.5    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision einer Analfistel mit Verschluss durch Muskel-Schleimhaut-Lappen   |
| 5-492.02   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief, mit Teilresektion des Muskels   |
| 5-493.00   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur: 1 Hämorrhoid   |
| 5-493.1    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Sklerosierung   |
| 5-493.22   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 3 oder mehr Segmente  |
| 5-493.71   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur einer A. haemorrhoidalis: Mit rekt oanaler Rekonstruktion [Recto-anal-repair]                                 |
| 5-501.00   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch                               |
| 5-501.21   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Laparoskopisch                                     |
| 5-501.a0   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Destruktion, lokal, durch Mikrowellenablation: Offen chirurgisch |
| 5-502.0    | (Datenschutz) | Anatomische (typische) Leberresektion: Segmentresektion (ein Segment)  |
| 5-502.1    | (Datenschutz) | Anatomische (typische) Leberresektion: Hemihepatektomie links [Resektion der Segmente 2, 3, 4a und 4b]   |
| 5-502.4    | (Datenschutz) | Anatomische (typische) Leberresektion: Bisegmentektomie [Lobektomie links] [Resektion der Segmente 2 und 3]  |
| 5-502.5    | (Datenschutz) | Anatomische (typische) Leberresektion: Resektion sonstiger Segmentkombinationen  |
| 5-502.7    | (Datenschutz) | Anatomische (typische) Leberresektion: In-situ-Split mit Ligatur der Pfortader bei einer zweizeitigen Leberresektion   |
| 5-502.x    | (Datenschutz) | Anatomische (typische) Leberresektion: Sonstige  |
| 5-509.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Leber: Sonstige  |
| 5-511.02   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge  |
| 5-511.42   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Mit operativer Revision der Gallengänge   |
| 5-511.51   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge  |
| 5-513.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)   |
| 5-513.21   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-513.b    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material   |
| 5-513.fo   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 1 Prothese   |
| 5-514.00   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Inzision des Ductus choledochus: Offen chirurgisch   |
| 5-514.20   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Offen chirurgisch   |
| 5-514.50   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage: Offen chirurgisch   |
| 5-515.0    | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge: Exzision eines Reststumpfes des Ductus cysticus  |
| 5-523.2    | (Datenschutz) | Innere Drainage des Pankreas: Pankreatojejunostomie  |
| 5-524.1    | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Pankreas: Partielle Duodenopankreatektomie mit Teilresektion des Magens (OP nach Whipple)                                      |
| 5-524.4    | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Pankreas: Pankreassegmentresektion   |
| 5-525.1    | (Datenschutz) | (Totale) Pankreatektomie: Pyloruserhaltend   |
| 5-529.50   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Endoskopische transduodenale Entfernung von Pankreasnekrosen: Ohne Einlegen eines Stents           |
| 5-530.31   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]                      |
| 5-530.34   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior) |
| 5-530.71   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]         |
| 5-531.1    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss   |
| 5-531.31   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]                       |
| 5-531.32   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]                    |
| 5-531.34   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior)  |
| 5-531.4    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Offen chirurgisch, mit Darmresektion, ohne zusätzliche Laparotomie  |
| 5-531.71   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-534.36   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]  |
| 5-534.x    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Sonstige   |
| 5-535.1    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss  |
| 5-535.36   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]  |
| 5-536.10   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material   |
| 5-536.45   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM], bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm |
| 5-536.48   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit Komponentenseparation (nach Ramirez), mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm                         |
| 5-536.49   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM], bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm             |
| 5-536.4x   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Sonstige   |
| 5-538.1    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss   |
| 5-538.41   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch  |
| 5-539.1    | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss   |
| 5-539.30   | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch   |
| 5-539.31   | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]   |
| 5-539.3x   | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Sonstige  |
| 5-539.4    | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material   |
| 5-539.y    | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: N.n.bez.  |
| 5-540.1    | (Datenschutz) | Inzision der Bauchwand: Extraperitoneale Drainage   |
| 5-540.x    | (Datenschutz) | Inzision der Bauchwand: Sonstige  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-541.2    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie  |
| 5-542.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision   |
| 5-543.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Exzision einer Appendix epiploica  |
| 5-543.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Mesenteriumresektion   |
| 5-543.42   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal  |
| 5-546.20   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material                  |
| 5-546.22   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Sublay-Technik |
| 5-547.0    | (Datenschutz) | Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal   |
| 5-547.1    | (Datenschutz) | Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Beckenwand  |
| 5-549.0    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Fremdkörpers aus der Bauchhöhle  |
| 5-550.5    | (Datenschutz) | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Punktion einer Zyste   |
| 5-554.a1   | (Datenschutz) | Nephrektomie: Nephrektomie ohne weitere Maßnahmen: Offen chirurgisch abdominal   |
| 5-563.01   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Ureterresektion, partiell: Offen chirurgisch abdominal                                      |
| 5-569.20   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ureter: Verschluss des Ureters: Offen chirurgisch  |
| 5-569.30   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Offen chirurgisch   |
| 5-572.1    | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan  |
| 5-575.00   | (Datenschutz) | Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch   |
| 5-578.00   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch  |
| 5-590.53   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Laparoskopisch  |
| 5-607.0    | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von periprostaticem Gewebe: Inzision   |
| 5-610.0    | (Datenschutz) | Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 5-610.1    | (Datenschutz) | Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Drainage  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-611      | (Datenschutz) | Operation einer Hydrocele testis   |
| 5-620      | (Datenschutz) | Inzision des Hodens  |
| 5-621      | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens  |
| 5-622.6    | (Datenschutz) | Orchidektomie: Inguinalhoden, mit Epididymektomie  |
| 5-639.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Funiculus spermaticus, Epididymis und Ductus deferens: Sonstige  |
| 5-650.4    | (Datenschutz) | Inzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-651.82   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)                                   |
| 5-651.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)                        |
| 5-651.x2   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-652.60   | (Datenschutz) | Ovariectomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-653.32   | (Datenschutz) | Salpingoovariectomie: Salpingoovariectomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)                                   |
| 5-661.5x   | (Datenschutz) | Salpingektomie: Partiell: Sonstige   |
| 5-669      | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Tuba uterina   |
| 5-704.11   | (Datenschutz) | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Mit alloplastischem Material                       |
| 5-706.0    | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung)  |
| 5-780.6d   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Becken   |
| 5-782.af   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femur proximal                          |
| 5-790.5f   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal   |
| 5-792.k8   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft    |
| 5-794.k6   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal |
| 5-795.30   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula  |
| 5-807.5    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Plattenstabilisierung   |
| 5-850.08   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberschenkel und Knie   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-850.66   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Bauchregion                                      |
| 5-850.b6   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Bauchregion   |
| 5-850.b7   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß                            |
| 5-850.ba   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Fuß   |
| 5-850.bx   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Sonstige  |
| 5-850.dx   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Sonstige   |
| 5-852.66   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Bauchregion                                  |
| 5-852.a6   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Bauchregion   |
| 5-859.08   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Inzision eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie          |
| 5-859.12   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-859.18   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie  |
| 5-864.5    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer oder distaler Oberschenkel                                 |
| 5-864.9    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel   |
| 5-865.6    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal  |
| 5-865.8    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion  |
| 5-891      | (Datenschutz) | Inzision eines Sinus pilonidalis   |
| 5-892.06   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla   |
| 5-892.07   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-892.09   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hand  |
| 5-892.0a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken  |
| 5-892.0c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-892.0f   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel   |
| 5-892.0g   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß   |
| 5-892.18   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterarm  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-892.1b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion  |
| 5-892.1c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-892.1g   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Fuß  |
| 5-892.3a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken                                     |
| 5-894.05   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hals   |
| 5-894.06   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla                          |
| 5-894.0a   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken                         |
| 5-894.0b   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Bauchregion                                  |
| 5-894.0d   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß  |
| 5-894.0g   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß  |
| 5-894.14   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf                           |
| 5-894.15   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals  |
| 5-894.1a   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken                          |
| 5-894.1b   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion                                   |
| 5-894.1c   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion                    |
| 5-894.xb   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion  |
| 5-895.0c   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion |
| 5-895.2b   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion                 |
| 5-896.05   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hals              |
| 5-896.08   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterarm          |
| 5-896.09   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand              |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-896.0e   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie   |
| 5-896.17   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-896.1f   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel  |
| 5-896.2d   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Gesäß                  |
| 5-896.xf   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel   |
| 5-898.5    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total   |
| 5-900.04   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-900.1d   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Gesäß  |
| 5-91a.xc   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Haut und Unterhaut: Sonstige: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-932.10   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>                                  |
| 5-932.11   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>                 |
| 5-932.23   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>   |
| 5-932.24   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 200 cm <sup>2</sup> bis unter 300 cm <sup>2</sup>   |
| 5-932.40   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>                              |
| 5-932.48   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 750 cm <sup>2</sup> bis unter 1.000 cm <sup>2</sup>         |
| 5-932.49   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 1.000 cm <sup>2</sup> oder mehr                             |
| 5-932.75   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 300 cm <sup>2</sup> bis unter 400 cm <sup>2</sup>  |
| 5-98c.1    | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung |
| 5-98c.y    | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: N.n.bez.  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)   |
| 6-002.pa   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg  |
| 6-006.01   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 300 mg bis unter 450 mg  |
| 6-009.4    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral   |
| 8-017.0    | (Datenschutz) | Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage   |
| 8-018.0    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage                                  |
| 8-018.1    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage                                 |
| 8-100.8    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie  |
| 8-101.b    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Anal  |
| 8-124.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel  |
| 8-125.1    | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch  |
| 8-133.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel   |
| 8-133.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung  |
| 8-137.10   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral  |
| 8-137.12   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Über ein Stoma   |
| 8-137.20   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Transurethral   |
| 8-138.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Wechsel ohne operative Dilatation  |
| 8-144.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig   |
| 8-144.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem   |
| 8-144.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter  |
| 8-153      | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |
| 8-176.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage) |
| 8-179.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Spülungen: Sonstige  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-190.22   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage  |
| 8-190.30   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage  |
| 8-190.31   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage   |
| 8-191.5    | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband   |
| 8-191.y    | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: N.n.bez.  |
| 8-192.1a   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken |
| 8-192.1d   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Gesäß                |
| 8-543.13   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Substanzen   |
| 8-701      | (Datenschutz) | Einfache endotracheale Intubation   |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-800.c1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 8-800.g2   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate  |
| 8-810.j4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g                                       |
| 8-810.j5   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g                                       |
| 8-812.50   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE                  |
| 8-812.51   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE                |
| 8-812.52   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE                |
| 8-836.68   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: Andere Gefäße thorakal   |
| 8-83b.c3   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Clipsystem  |
| 8-83b.ex   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Beschichtung von Stents: Sonstige Beschichtung  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-842.0a   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Gefäße viszeral  |
| 8-853.3    | (Datenschutz) | Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation  |
| 8-910      | (Datenschutz) | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie  |
| 8-915      | (Datenschutz) | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie  |
| 8-987.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage   |
| 8-98g.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 8-98g.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 8-98g.14   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage                  |
| 9-320      | (Datenschutz) | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens  |
| 9-401.26   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 6 Stunden   |
| 9-401.30   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-9.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| C61        | 28       | Bösartige Neubildung der Prostata  |
| C50.9      | 26       | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet                   |
| I50.14     | 20       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe                             |
| C50.8      | 15       | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend         |
| C34.9      | 14       | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet          |
| C67.8      | 13       | Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend          |
| C80.0      | 12       | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet        |
| C16.0      | 11       | Bösartige Neubildung: Kardia   |
| C45.0      | 11       | Mesotheliom der Pleura   |
| C56        | 11       | Bösartige Neubildung des Ovars   |
| C20        | 10       | Bösartige Neubildung des Rektums   |
| C22.1      | 10       | Intrahepatisches Gallengangskarzinom                                       |
| C34.8      | 9        | Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C67.9      | 9        | Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet                    |
| I50.13     | 9        | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung            |
| C34.1      | 8        | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)                               |
| C25.0      | 7        | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf   |
| C25.2      | 7        | Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz                                      |
| C25.8      | 7        | Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend           |
| C25.9      | 7        | Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet                     |
| D37.70     | 7        | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Pankreas                |
| N18.5      | 7        | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5                                      |
| R06.0      | 7        | Dyspnoe  |
| R53        | 7        | Unwohlsein und Ermüdung  |
| C16.3      | 6        | Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum                                     |
| C16.9      | 6        | Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet                        |
| C18.7      | 6        | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum                                     |
| C18.0      | 5        | Bösartige Neubildung: Zäkum  |
| C22.0      | 5        | Leberzellkarzinom  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C43.9      | 5             | Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet                                |
| C71.2      | 5             | Bösartige Neubildung: Temporallappen   |
| C15.1      | 4             | Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus   |
| C92.00     | 4             | Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission       |
| F03        | 4             | Nicht näher bezeichnete Demenz   |
| K70.3      | 4             | Alkoholische Leberzirrhose   |
| A41.9      | (Datenschutz) | Sepsis, nicht näher bezeichnet   |
| A81.2      | (Datenschutz) | Progressive multifokale Leukenzephalopathie  |
| B00.4      | (Datenschutz) | Enzephalitis durch Herpesviren   |
| C01        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Zungengrundes   |
| C07        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Parotis   |
| C08.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Große Speicheldrüse, nicht näher bezeichnet                  |
| C10.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet                           |
| C11.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Nasopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend                |
| C13.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Hypopharynx, nicht näher bezeichnet                          |
| C15.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Abdominaler Ösophagus  |
| C15.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel                                   |
| C16.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi  |
| C16.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kleine Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet           |
| C16.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend                      |
| C17.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Duodenum   |
| C18.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis   |
| C18.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon ascendens  |
| C18.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon transversum  |
| C18.6      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon descendens   |
| C18.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend                      |
| C18.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet                                |
| C19        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang                                     |
| C21.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C22.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Leber, nicht näher bezeichnet  |
| C23        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Gallenblase   |
| C24.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang  |
| C24.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]                                 |
| C26.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Verdauungssystems                   |
| C31.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Nasennebenhöhle, nicht näher bezeichnet                                    |
| C34.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Hauptbronchus  |
| C34.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)   |
| C34.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)  |
| C38.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Herz   |
| C38.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pleura   |
| C41.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Wirbelsäule                            |
| C43.4      | (Datenschutz) | Bösartiges Melanom der behaarten Kopfhaut und des Halses   |
| C43.5      | (Datenschutz) | Bösartiges Melanom des Rumpfes   |
| C43.7      | (Datenschutz) | Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte                                  |
| C44.3      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes |
| C44.4      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses                           |
| C49.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens                        |
| C50.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse                                     |
| C51.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vulva: Labium majus   |
| C51.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Vulva, mehrere Teilbereiche überlappend                                    |
| C51.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Vulva, nicht näher bezeichnet  |
| C53.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet                                       |
| C54.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus uteri, nicht näher bezeichnet                                       |
| C55        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet                                     |
| C57.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Tuba uterina [Fallopio]  |
| C60.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Penis, mehrere Teilbereiche überlappend                                    |
| C64        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken   |
| C65        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Nierenbeckens   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C66        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Ureters  |
| C68.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnorgan, nicht näher bezeichnet                                       |
| C71.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel                          |
| C71.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Frontallappen   |
| C71.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Parietallappen  |
| C71.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend                                |
| C71.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet  |
| C73        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Schilddrüse  |
| C76.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung ungenau bezeichneter Lokalisationen: Becken                              |
| C78.6      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums                       |
| C80.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet  |
| C82.1      | (Datenschutz) | Follikuläres Lymphom Grad II  |
| C83.1      | (Datenschutz) | Mantelzell-Lymphom  |
| C83.3      | (Datenschutz) | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom  |
| C85.1      | (Datenschutz) | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet  |
| C85.9      | (Datenschutz) | Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet   |
| C90.00     | (Datenschutz) | Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission                                      |
| C91.10     | (Datenschutz) | Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission |
| C92.10     | (Datenschutz) | Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv: Ohne Angabe einer kompletten Remission |
| C93.00     | (Datenschutz) | Akute Monoblasten-/Monozytenleukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission                  |
| D18.02     | (Datenschutz) | Hämangiom: Intrakraniell  |
| D32.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Hirnhäute   |
| D32.9      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Meningen, nicht näher bezeichnet  |
| D46.9      | (Datenschutz) | Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet   |
| F01.1      | (Datenschutz) | Multiinfarkt-Demenz   |
| F01.9      | (Datenschutz) | Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet  |
| G12.2      | (Datenschutz) | Motoneuron-Krankheit  |
| G20.11     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| G20.20     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation  |
| G20.21     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation   |
| G20.90     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation  |
| G35.9      | (Datenschutz) | Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet   |
| G40.9      | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet   |
| G41.2      | (Datenschutz) | Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen  |
| G41.9      | (Datenschutz) | Status epilepticus, nicht näher bezeichnet  |
| G61.8      | (Datenschutz) | Sonstige Polyneuritiden   |
| G93.1      | (Datenschutz) | Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert   |
| I21.4      | (Datenschutz) | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt  |
| I50.12     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung  |
| I60.9      | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet   |
| I61.0      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal   |
| I61.6      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen   |
| I62.00     | (Datenschutz) | Nichttraumatische subdurale Blutung: Akut   |
| I63.3      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien   |
| I63.4      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien   |
| I63.5      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien  |
| I70.24     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration  |
| I70.25     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän   |
| I77.6      | (Datenschutz) | Arteriitis, nicht näher bezeichnet  |
| I81        | (Datenschutz) | Pfortaderthrombose  |
| J18.9      | (Datenschutz) | Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J44.11     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> >=35% und <50% des Sollwertes |
| J44.80     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV <sub>1</sub> <35% des Sollwertes                                |
| J44.89     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV <sub>1</sub> nicht näher bezeichnet                             |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| J44.90     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1<35% des Sollwertes                             |
| J44.99     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1nicht näher bezeichnet                          |
| J69.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes  |
| J84.1      | (Datenschutz) | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose   |
| J84.9      | (Datenschutz) | Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet  |
| J96.00     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]                              |
| K44.9      | (Datenschutz) | Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| K55.0      | (Datenschutz) | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes   |
| K56.7      | (Datenschutz) | Ileus, nicht näher bezeichnet   |
| K57.22     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung                                |
| K65.09     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis  |
| K72.10     | (Datenschutz) | Akut-auf-chronisches Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert   |
| K72.9      | (Datenschutz) | Leberversagen, nicht näher bezeichnet   |
| K74.6      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber   |
| K76.7      | (Datenschutz) | Hepatorenales Syndrom   |
| K82.2      | (Datenschutz) | Perforation der Gallenblase   |
| K92.0      | (Datenschutz) | Hämatemesis   |
| L89.34     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein   |
| M25.56     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M31.3      | (Datenschutz) | Wegener-Granulomatose   |
| M72.67     | (Datenschutz) | Nekrotisierende Fasziiitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes] |
| M81.00     | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose: Mehrere Lokalisationen   |
| M81.89     | (Datenschutz) | Sonstige Osteoporose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation  |
| M81.99     | (Datenschutz) | Osteoporose, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation   |
| M89.40     | (Datenschutz) | Sonstige hypertrophische Osteoarthropathie: Mehrere Lokalisationen  |
| N17.93     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3  |
| N18.4      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4   |
| N19        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| R40.0      | (Datenschutz) | Somnolenz  |
| R52.0      | (Datenschutz) | Akuter Schmerz   |
| R63.6      | (Datenschutz) | Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit                               |
| S06.5      | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung   |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung   |
| S06.8      | (Datenschutz) | Sonstige intrakranielle Verletzungen   |
| S72.01     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär   |
| S72.08     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile  |
| S82.0      | (Datenschutz) | Fraktur der Patella  |
| Z11        | (Datenschutz) | Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten |

- **Prozeduren zu B-9.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-98e.0    | 300           | Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage  |
| 8-98e.1    | 175           | Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage                                   |
| 9-984.7    | 105           | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 9-984.8    | 105           | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 9-984.b    | 98            | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 9-984.9    | 65            | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4   |
| 8-98e.2    | 44            | Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage                                  |
| 9-984.a    | 36            | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5   |
| 9-984.6    | 20            | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |
| 8-98e.3    | 19            | Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage   |
| 8-522.91   | 17            | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung                                 |
| 8-800.c0   | 11            | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE                           |
| 8-148.0    | 7             | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum  |
| 1-266.1    | 4             | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]                         |
| 1-632.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 5-399.5    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-431.20   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode   |
| 6-001.g0   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Imatinib, oral: 800 mg bis unter 1.200 mg   |
| 6-00b.f    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 11: Osimertinib, oral  |
| 8-144.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter  |
| 8-152.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 8-153      | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-522.90   | (Datenschutz) | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Ohne bildgestützte Einstellung  |
| 8-831.0    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie  |
| 8-910      | (Datenschutz) | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie  |
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage                        |
| 8-98g.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                       |
| 8-98g.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 9-320      | (Datenschutz) | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens  |
| 9-401.22   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-401.23   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-10.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| I50.13     | 186      | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung      |
| I48.0      | 131      | Vorhofflimmern, paroxysmal   |
| R55        | 128      | Synkope und Kollaps  |
| I25.13     | 106      | Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung              |
| I21.4      | 102      | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt                               |
| I10.01     | 100      | Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise |
| I48.1      | 90       | Vorhofflimmern, persistierend  |
| I50.14     | 76       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe                       |
| R07.4      | 75       | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet                               |
| I50.12     | 66       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung       |
| I25.12     | 63       | Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung              |
| I95.1      | 53       | Orthostatische Hypotonie   |
| I20.0      | 45       | Instabile Angina pectoris  |
| I20.8      | 44       | Sonstige Formen der Angina pectoris                                  |
| I47.1      | 41       | Supraventrikuläre Tachykardie  |
| E86        | 37       | Volumenmangel  |
| I25.11     | 35       | Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung               |
| I26.9      | 34       | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale                 |
| I44.2      | 28       | Atrioventrikulärer Block 3. Grades                                   |
| I48.3      | 28       | Vorhofflattern, typisch  |
| I49.5      | 28       | Sick-Sinus-Syndrom   |
| R00.0      | 26       | Tachykardie, nicht näher bezeichnet                                  |
| I21.0      | 25       | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand                    |
| I44.1      | 24       | Atrioventrikulärer Block 2. Grades                                   |
| I21.1      | 23       | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand                    |
| R06.0      | 21       | Dyspnoe  |
| I48.4      | 19       | Vorhofflattern, atypisch   |
| E87.1      | 18       | Hypoosmolalität und Hyponatriämie                                    |
| J12.8      | 17       | Pneumonie durch sonstige Viren                                       |



| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| J18.9      | 17       | Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| I50.01     | 16       | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz   |
| Z45.00     | 16       | Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers                              |
| R00.2      | 15       | Palpitationen  |
| R07.3      | 15       | Sonstige Brustschmerzen  |
| N39.0      | 14       | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet                                       |
| J10.1      | 13       | Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen |
| J15.8      | 13       | Sonstige bakterielle Pneumonie   |
| A46        | 12       | Erysipel [Wundrose]  |
| F10.0      | 12       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]         |
| I26.0      | 11       | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| I48.2      | 11       | Vorhofflimmern, permanent  |
| B99        | 10       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten                                   |
| I31.9      | 10       | Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet  |
| I35.0      | 10       | Aortenklappenstenose   |
| R00.1      | 10       | Bradykardie, nicht näher bezeichnet  |
| I34.0      | 9        | Mitralklappeninsuffizienz  |
| I49.3      | 9        | Ventrikuläre Extrasystolie   |
| I20.9      | 8        | Angina pectoris, nicht näher bezeichnet  |
| I47.2      | 8        | Ventrikuläre Tachykardie   |
| T82.1      | 8        | Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät                            |
| A41.51     | 7        | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]   |
| I33.0      | 7        | Akute und subakute infektiöse Endokarditis   |
| I50.11     | 7        | Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden  |
| N17.92     | 7        | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2                                     |
| N17.93     | 7        | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3                                     |
| N18.5      | 7        | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5  |
| R42        | 7        | Schwindel und Taumel   |
| B34.2      | 6        | Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation                            |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| I11.91     | 6        | Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                |
| I25.14     | 6        | Atherosklerotische Herzkrankheit: Stenose des linken Hauptstammes  |
| I25.16     | 6        | Atherosklerotische Herzkrankheit: Mit stenosierten Stents  |
| I48.9      | 6        | Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet  |
| J18.1      | 6        | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J44.09     | 6        | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1nicht näher bezeichnet       |
| J44.19     | 6        | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1nicht näher bezeichnet |
| A41.9      | 5        | Sepsis, nicht näher bezeichnet   |
| I11.90     | 5        | Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise               |
| I45.3      | 5        | Trifaszikulärer Block  |
| I80.28     | 5        | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten                         |
| J44.10     | 5        | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1<35% des Sollwertes    |
| J69.0      | 5        | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes   |
| N17.91     | 5        | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1   |
| N18.4      | 5        | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4  |
| R10.4      | 5        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen  |
| R40.0      | 5        | Somnolenz  |
| R53        | 5        | Unwohlsein und Ermüdung  |
| S06.0      | 5        | Gehirnerschütterung  |
| T79.68     | 5        | Traumatische Muskelischämie sonstiger Lokalisation   |
| Z45.01     | 5        | Anpassung und Handhabung eines implantierten Kardiodefibrillators  |
| I40.9      | 4        | Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet  |
| I49.4      | 4        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie   |
| I80.1      | 4        | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis   |
| J22        | 4        | Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet   |
| J44.00     | 4        | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1<35% des Sollwertes          |
| Q21.1      | 4        | Vorhofseptumdefekt   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| T63.4      | 4             | Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden  |
| T75.4      | 4             | Schäden durch elektrischen Strom  |
| A04.5      | (Datenschutz) | Enteritis durch Campylobacter   |
| A04.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen  |
| A09.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| A26.7      | (Datenschutz) | Erysipelothrix-Sepsis   |
| A40.2      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken  |
| A40.8      | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken   |
| A40.9      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet  |
| A41.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus  |
| A41.58     | (Datenschutz) | Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger   |
| A41.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Sepsis   |
| A48.1      | (Datenschutz) | Legionellose mit Pneumonie  |
| A49.8      | (Datenschutz) | Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation                              |
| A49.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet   |
| B27.0      | (Datenschutz) | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren  |
| B27.1      | (Datenschutz) | Mononukleose durch Zytomegalieviren   |
| C19        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang  |
| C49.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet                |
| C61        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Prostata   |
| C85.1      | (Datenschutz) | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet  |
| D38.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge                      |
| D50.8      | (Datenschutz) | Sonstige Eisenmangelanämien   |
| D62        | (Datenschutz) | Akute Blutungsanämie  |
| D64.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Anämien  |
| D68.33     | (Datenschutz) | Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)                                     |
| D72.1      | (Datenschutz) | Eosinophilie  |
| E05.0      | (Datenschutz) | Hyperthyreose mit diffuser Struma   |
| E05.4      | (Datenschutz) | Hyperthyreosis factitia   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| E10.61     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                                  |
| E11.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.60     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                            |
| E11.91     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E21.0      | (Datenschutz) | Primärer Hyperparathyreoidismus  |
| E22.2      | (Datenschutz) | Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin  |
| E27.2      | (Datenschutz) | Addison-Krise  |
| E87.5      | (Datenschutz) | Hyperkaliämie  |
| F05.1      | (Datenschutz) | Delir bei Demenz   |
| F12.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]  |
| F19.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom |
| F40.2      | (Datenschutz) | Spezifische (isolierte) Phobien  |
| F41.0      | (Datenschutz) | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]  |
| F43.9      | (Datenschutz) | Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet   |
| G06.2      | (Datenschutz) | Extraduraler und subduraler Abszess, nicht näher bezeichnet  |
| G10        | (Datenschutz) | Chorea Huntington  |
| G40.6      | (Datenschutz) | Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)  |
| G40.9      | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet  |
| G43.2      | (Datenschutz) | Status migraenosus   |
| G45.02     | (Datenschutz) | Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden                          |
| G45.13     | (Datenschutz) | Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde                               |
| G45.82     | (Datenschutz) | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden              |
| G83.1      | (Datenschutz) | Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität   |
| H81.1      | (Datenschutz) | Benigner paroxysmaler Schwindel  |
| I10.00     | (Datenschutz) | Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise  |
| I10.91     | (Datenschutz) | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I11.01     | (Datenschutz) | Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise |
| I21.2      | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen                                      |
| I21.3      | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation                         |
| I21.9      | (Datenschutz) | Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet   |
| I25.0      | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben   |
| I25.10     | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit: Ohne hämodynamisch wirksame Stenosen                              |
| I25.15     | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit: Mit stenosierten Bypass-Gefäßen                                   |
| I25.19     | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit: Nicht näher bezeichnet  |
| I27.0      | (Datenschutz) | Primäre pulmonale Hypertonie  |
| I27.28     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie   |
| I30.0      | (Datenschutz) | Akute unspezifische idiopathische Perikarditis  |
| I31.3      | (Datenschutz) | Perikarderguss (nichtentzündlich)   |
| I35.1      | (Datenschutz) | Aortenklappeninsuffizienz   |
| I35.2      | (Datenschutz) | Aortenklappenstenose mit Insuffizienz   |
| I42.0      | (Datenschutz) | Dilatative Kardiomyopathie  |
| I42.1      | (Datenschutz) | Hypertrophische obstruktive Kardiomyopathie   |
| I42.2      | (Datenschutz) | Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie  |
| I42.3      | (Datenschutz) | Eosinophile endomyokardiale Krankheit   |
| I42.80     | (Datenschutz) | Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie [ARVC/M]   |
| I42.88     | (Datenschutz) | Sonstige Kardiomyopathien   |
| I42.9      | (Datenschutz) | Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet   |
| I44.0      | (Datenschutz) | Atrioventrikulärer Block 1. Grades  |
| I45.1      | (Datenschutz) | Sonstiger und nicht näher bezeichneter Rechtsschenkelblock  |
| I45.2      | (Datenschutz) | Bifaszikulärer Block  |
| I45.5      | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Herzblock  |
| I47.0      | (Datenschutz) | Ventrikuläre Arrhythmie durch Re-entry  |
| I47.9      | (Datenschutz) | Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet   |
| I49.0      | (Datenschutz) | Kammerflattern und Kammerflimmern   |
| I49.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien   |
| I51.3      | (Datenschutz) | Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| I61.1      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal                                 |
| I63.3      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien  |
| I63.4      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien  |
| I63.5      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien       |
| I65.2      | (Datenschutz) | Verschluss und Stenose der A. carotis  |
| I70.25     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän                      |
| I71.05     | (Datenschutz) | Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert   |
| I71.2      | (Datenschutz) | Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur                                    |
| I71.4      | (Datenschutz) | Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur                                  |
| I72.9      | (Datenschutz) | Aneurysma und Dissektion nicht näher bezeichneter Lokalisation                             |
| I77.1      | (Datenschutz) | Arterienstriktur   |
| I80.3      | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet |
| I83.2      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung                             |
| I87.21     | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration                                  |
| I95.2      | (Datenschutz) | Hypotonie durch Arzneimittel   |
| I95.9      | (Datenschutz) | Hypotonie, nicht näher bezeichnet  |
| I97.9      | (Datenschutz) | Kreislaufkomplikation nach medizinischer Maßnahme, nicht näher bezeichnet                  |
| J06.8      | (Datenschutz) | Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege                  |
| J06.9      | (Datenschutz) | Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet                                |
| J09        | (Datenschutz) | Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren                     |
| J10.0      | (Datenschutz) | Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen                                |
| J13        | (Datenschutz) | Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae   |
| J15.1      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Pseudomonas  |
| J15.2      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Staphylokokken   |
| J15.5      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Escherichia coli   |
| J15.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J16.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Chlamydien   |
| J18.2      | (Datenschutz) | Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J18.8      | (Datenschutz) | Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| J20.5      | (Datenschutz) | Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]   |
| J20.9      | (Datenschutz) | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet  |
| J30.1      | (Datenschutz) | Allergische Rhinopathie durch Pollen  |
| J44.01     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 35% und $<$ 50% des Sollwertes        |
| J44.03     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 70% des Sollwertes                    |
| J44.11     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35% und $<$ 50% des Sollwertes  |
| J44.12     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 50% und $<$ 70 % des Sollwertes |
| J44.80     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $<$ 35% des Sollwertes                                      |
| J44.82     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 50% und $<$ 70 % des Sollwertes                      |
| J44.83     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 70% des Sollwertes                                   |
| J44.89     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1nicht näher bezeichnet                                       |
| J44.90     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 $<$ 35% des Sollwertes   |
| J44.93     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 70% des Sollwertes                                      |
| J45.0      | (Datenschutz) | Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale   |
| J45.9      | (Datenschutz) | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet   |
| J46        | (Datenschutz) | Status asthmaticus  |
| J69.8      | (Datenschutz) | Pneumonie durch sonstige feste und flüssige Substanzen  |
| J84.0      | (Datenschutz) | Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände   |
| J84.1      | (Datenschutz) | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose   |
| J84.9      | (Datenschutz) | Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet  |
| J90        | (Datenschutz) | Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert   |
| J96.00     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]  |
| J98.7      | (Datenschutz) | Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert   |
| J98.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege   |
| K21.0      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| K25.0      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung  |
| K25.7      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation   |
| K29.0      | (Datenschutz) | Akute hämorrhagische Gastritis   |
| K29.3      | (Datenschutz) | Chronische Oberflächengastritis  |
| K29.5      | (Datenschutz) | Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet   |
| K29.6      | (Datenschutz) | Sonstige Gastritis   |
| K29.7      | (Datenschutz) | Gastritis, nicht näher bezeichnet  |
| K35.8      | (Datenschutz) | Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet   |
| K40.90     | (Datenschutz) | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet         |
| K44.9      | (Datenschutz) | Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| K52.9      | (Datenschutz) | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet  |
| K57.32     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  |
| K62.3      | (Datenschutz) | Rektumprolaps  |
| K80.00     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  |
| K80.31     | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion  |
| K80.51     | (Datenschutz) | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion  |
| K85.10     | (Datenschutz) | Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| K92.0      | (Datenschutz) | Hämatemesis  |
| K92.2      | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet  |
| L02.4      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten  |
| L27.0      | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel   |
| L29.9      | (Datenschutz) | Pruritus, nicht näher bezeichnet   |
| L50.8      | (Datenschutz) | Sonstige Urtikaria   |
| L89.36     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 4: Trochanter   |
| M00.97     | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes] |
| M10.07     | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                       |
| M17.5      | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Gonarthrose   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M33.2      | (Datenschutz) | Polymyositis  |
| M46.46     | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich   |
| M51.1      | (Datenschutz) | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie   |
| M54.3      | (Datenschutz) | Ischialgie  |
| M62.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]              |
| M70.4      | (Datenschutz) | Bursitis praepatellaris   |
| M75.8      | (Datenschutz) | Sonstige Schulterläsionen   |
| M79.10     | (Datenschutz) | Myalgie: Mehrere Lokalisationen   |
| M79.18     | (Datenschutz) | Myalgie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]   |
| M79.66     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M86.17     | (Datenschutz) | Sonstige akute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes] |
| N05.2      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Diffuse membranöse Glomerulonephritis                                 |
| N17.83     | (Datenschutz) | Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3  |
| N18.3      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3   |
| N20.0      | (Datenschutz) | Nierenstein   |
| R00.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Herzschlages   |
| R04.2      | (Datenschutz) | Hämoptoe  |
| R07.1      | (Datenschutz) | Brustschmerzen bei der Atmung   |
| R07.2      | (Datenschutz) | Präkordiale Schmerzen   |
| R09.1      | (Datenschutz) | Pleuritis   |
| R10.1      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich des Oberbauches  |
| R10.3      | (Datenschutz) | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches   |
| R11        | (Datenschutz) | Übelkeit und Erbrechen  |
| R20.2      | (Datenschutz) | Parästhesie der Haut  |
| R29.6      | (Datenschutz) | Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert   |
| R33        | (Datenschutz) | Harnverhaltung  |
| R45.3      | (Datenschutz) | Demoralisierung und Apathie   |
| R51        | (Datenschutz) | Kopfschmerz   |
| R52.2      | (Datenschutz) | Sonstiger chronischer Schmerz   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| R56.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe   |
| R57.0      | (Datenschutz) | Kardiogener Schock   |
| R57.1      | (Datenschutz) | Hypovolämischer Schock   |
| R60.0      | (Datenschutz) | Umschriebenes Ödem   |
| R79.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie  |
| R85.8      | (Datenschutz) | Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle: Sonstige abnorme Befunde |
| R94.3      | (Datenschutz) | Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen   |
| S00.95     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung                                |
| S01.80     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes  |
| S06.21     | (Datenschutz) | Diffuse Hirnkontusionen  |
| S06.5      | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung   |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung   |
| S06.9      | (Datenschutz) | Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet  |
| S22.43     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen   |
| S22.44     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen  |
| S30.0      | (Datenschutz) | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens   |
| S32.05     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L5  |
| S42.22     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum   |
| S72.01     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär   |
| S80.1      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels                                   |
| S90.83     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes: Insektenbiss oder -stich (ungiftig)  |
| T17.9      | (Datenschutz) | Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet  |
| T43.8      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert                               |
| T46.0      | (Datenschutz) | Vergiftung: Herzglykoside und Arzneimittel mit ähnlicher Wirkung   |
| T58        | (Datenschutz) | Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid   |
| T59.4      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Chlorgas   |
| T78.1      | (Datenschutz) | Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert                                  |
| T78.2      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet  |
| T78.3      | (Datenschutz) | Angioneurotisches Ödem   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| T78.4      | (Datenschutz) | Allergie, nicht näher bezeichnet   |
| T79.60     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie der oberen Extremität  |
| T79.69     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie nicht näher bezeichneter Lokalisation  |
| T81.7      | (Datenschutz) | Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T82.6      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese   |
| T82.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen  |
| T84.14     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesvorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel  |
| T84.5      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkdrothese  |
| T88.6      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung |
| Z03.4      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt   |
| Z03.5      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten  |
| Z22.8      | (Datenschutz) | Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten   |

- **Prozeduren zu B-10.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-275.0    | 438      | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen  |
| 1-266.0    | 336      | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher   |
| 3-052      | 277      | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 8-83b.oc   | 222      | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer |
| 3-035      | 217      | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung  |
| 9-401.22   | 217      | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 1-279.a    | 198      | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit Bestimmung der intrakoronaren Druckverhältnisse durch Druckdrahtmessung      |
| 9-984.7    | 191      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 8-837.00   | 188      | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie   |
| 9-984.8    | 176      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 9-984.b    | 163      | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 3-031      | 163      | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie  |
| 8-640.0    | 162      | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)   |
| 1-710      | 132      | Ganzkörperplethysmographie  |
| 8-837.mo   | 128      | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie               |
| 1-266.1    | 90       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]  |
| 9-984.9    | 75       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 1-632.0    | 74       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 1-275.1    | 72       | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel  |
| 9-984.6    | 69       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-98g.10   | 64       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                     |
| 5-934.0    | 60       | Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher  |
| 8-837.01   | 57       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Mehrere Koronararterien   |
| 9-401.23   | 56       | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 8-98g.11   | 55       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 8-83b.c6   | 52       | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker   |
| 8-837.m1   | 50       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie  |
| 5-377.30   | 49       | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation                                    |
| 8-853.3    | 47       | Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation  |
| 1-714      | 43       | Messung der bronchialen Reaktivität   |
| 1-711      | 40       | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität   |
| 8-800.c0   | 36       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 1-207.0    | 35       | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)   |
| 1-440.a    | 34       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-206      | 31       | Neurographie  |
| 8-837.m2   | 30       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien  |
| 3-030      | 29       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel   |
| 1-844      | 28       | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle  |
| 1-275.5    | 26       | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen   |
| 8-152.1    | 25       | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle   |
| 1-265.4    | 24       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit schmalen QRS-Komplex oder atrialen Tachykardien  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-900.04   | 24       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf  |
| 9-984.a    | 21       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 8-835.20   | 19       | Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Konventionelle Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof  |
| 8-835.a5   | 19       | Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Kryoablation: Pulmonalvenen   |
| 1-650.2    | 18       | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 1-265.e    | 17       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Vorhofflimmern  |
| 1-274.3    | 17       | Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Vorhofseptums   |
| 5-934.1    | 17       | Verwendung von MRT-fähigem Material: Defibrillator  |
| 8-98g.12   | 16       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 1-205      | 14       | Elektromyographie [EMG]   |
| 5-983      | 14       | Reoperation   |
| 9-401.25   | 13       | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden   |
| 5-399.5    | 12       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |
| 8-701      | 12       | Einfache endotracheale Intubation   |
| 8-83b.b6   | 12       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentefreisetzender Ballon an Koronargefäßen  |
| 8-83b.c5   | 12       | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs ohne Anker  |
| 8-837.m4   | 11       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 3 Stents in mehrere Koronararterien  |
| 1-265.f    | 10       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Vorhofflattern  |
| 9-320      | 10       | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens  |
| 5-377.1    | 9        | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem  |
| 8-831.5    | 9        | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation  |
| 1-444.7    | 8        | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 3-703.2    | 8        | Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie   |
| 9-401.30   | 8        | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden   |
| 1-273.1    | 7        | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie   |
| 1-273.2    | 7        | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens  |
| 1-279.0    | 7        | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Bestimmung des Herzvolumens und der Austreibungsfraktion  |
| 3-034      | 7        | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]  |
| 3-993      | 7        | Quantitative Bestimmung von Parametern   |
| 5-377.50   | 7        | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion  |
| 5-377.71   | 7        | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Mit Vorhofelektrode   |
| 5-469.d3   | 7        | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch  |
| 5-469.e3   | 7        | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch  |
| 8-837.m3   | 7        | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 3 Stents in eine Koronararterie   |
| 5-378.52   | 6        | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem                                    |
| 5-378.5f   | 6        | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode |
| 8-771      | 6        | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation  |
| 1-20a.31   | 5        | Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Video-Kopfimpulstest   |
| 1-613      | 5        | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop   |
| 5-377.41   | 5        | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Mit Vorhofelektrode                              |
| 5-378.32   | 5        | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem  |
| 5-378.62   | 5        | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem  |
| 9-401.26   | 5        | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 6 Stunden  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-208.2    | 4             | Registrierung evozierter Potenziale: Somatosensorisch [SSEP]  |
| 1-265.1    | 4             | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Störungen der AV-Überleitung  |
| 1-651      | 4             | Diagnostische Sigmoidoskopie  |
| 5-378.07   | 4             | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder  |
| 5-378.5c   | 4             | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion |
| 5-449.d3   | 4             | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch  |
| 5-452.61   | 4             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge                           |
| 8-144.2    | 4             | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter   |
| 8-835.a3   | 4             | Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Kryoablation: Linker Vorhof   |
| 8-837.50   | 4             | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Rotablation: Eine Koronararterie   |
| 1-204.2    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 1-207.x    | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie [EEG]: Sonstige   |
| 1-265.7    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei nicht anhaltenden Kammertachykardien und/oder ventrikulären Extrasystolen   |
| 1-265.8    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Synkopen unklarer Genese  |
| 1-266.x    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Sonstige  |
| 1-275.2    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel   |
| 1-275.4    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung   |
| 1-440.9    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt   |
| 1-444.6    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 1-445      | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-448.1    | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System: Gallengänge  |
| 1-494.8    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Retroperitoneales Gewebe  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-497.2    | (Datenschutz) | Transvenöse oder transarterielle Biopsie: Myokard  |
| 1-559.3    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Omentum                              |
| 1-620.00   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 1-620.0x   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige   |
| 1-640      | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege  |
| 1-642      | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege  |
| 1-650.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Partiiell  |
| 1-650.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum   |
| 1-653      | (Datenschutz) | Diagnostische Proktoskopie   |
| 1-661      | (Datenschutz) | Diagnostische Urethrozystoskopie   |
| 1-853.2    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion  |
| 1-854.6    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk  |
| 3-051      | (Datenschutz) | Endosonographie des Ösophagus  |
| 3-053      | (Datenschutz) | Endosonographie des Magens   |
| 3-054      | (Datenschutz) | Endosonographie des Duodenums  |
| 3-055.0    | (Datenschutz) | Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege   |
| 3-056      | (Datenschutz) | Endosonographie des Pankreas   |
| 3-05g.0    | (Datenschutz) | Endosonographie des Herzens: Intravaskulärer Ultraschall der Koronargefäße [IVUS]  |
| 3-13d.6    | (Datenschutz) | Urographie: Perkutan   |
| 3-605      | (Datenschutz) | Arteriographie der Gefäße des Beckens  |
| 3-606      | (Datenschutz) | Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten  |
| 3-611.x    | (Datenschutz) | Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Sonstige   |
| 3-705.1    | (Datenschutz) | Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie  |
| 3-752.1    | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit diagnostischer Computertomographie |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel   |
| 5-169.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel: Sonstige  |
| 5-230.0    | (Datenschutz) | Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-230.2    | (Datenschutz) | Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten  |
| 5-230.y    | (Datenschutz) | Zahnextraktion: N.n.bez.  |
| 5-340.0    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch   |
| 5-377.31   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Mit antitachykarder Stimulation  |
| 5-377.40   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Ohne Vorhofolektrode  |
| 5-377.6    | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation  |
| 5-377.8    | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder   |
| 5-377.d    | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Verwendung von Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder Ereignis-Rekordern mit automatischem Fernüberwachungssystem                   |
| 5-377.f4   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Verwendung von Defibrillatoren mit zusätzlicher Mess- oder spezieller Stimulationsfunktion: Mit quadripolarer Stimulationsfunktion    |
| 5-377.h1   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Verwendung von Herzschrittmachern mit zusätzlicher Mess- oder spezieller Stimulationsfunktion: Mit quadripolarer Stimulationsfunktion |
| 5-378.3b   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofolektrode                                   |
| 5-378.51   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem  |
| 5-378.55   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation  |
| 5-378.5d   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, mit atrialer Detektion                           |
| 5-378.72   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem   |
| 5-378.7c   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion   |
| 5-378.b3   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher, Zweikammersystem auf Herzschrittmacher, Einkammersystem  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-378.c1   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Defibrillator mit Einkammer-Stimulation auf Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode |
| 5-378.c6   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation auf Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode |
| 5-394.0    | (Datenschutz) | Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation   |
| 5-413.10   | (Datenschutz) | Splenektomie: Total: Offen chirurgisch  |
| 5-429.e    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion  |
| 5-431.20   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode  |
| 5-433.52   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation  |
| 5-452.60   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-452.63   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Mukosaresektion   |
| 5-452.82   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation  |
| 5-469.20   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch  |
| 5-470.10   | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur   |
| 5-513.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)  |
| 5-513.20   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen  |
| 5-513.21   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter  |
| 5-513.fo   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 1 Prothese  |
| 5-513.x    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Sonstige   |
| 5-543.20   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell  |
| 5-784.71   | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Humerus proximal  |
| 5-786.1    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage  |
| 5-790.5f   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-792.kg   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft   |
| 5-793.2r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal  |
| 5-794.k1   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal  |
| 5-821.18   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes   |
| 5-821.9    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Duokopfprothese  |
| 5-865.7    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation   |
| 5-892.1e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie   |
| 5-894.08   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm  |
| 5-894.1e   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie  |
| 5-896.1d   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß   |
| 5-896.2e   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie |
| 5-900.00   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe   |
| 5-916.a0   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut  |
| 5-934.2    | (Datenschutz) | Verwendung von MRT-fähigem Material: Ereignis-Rekorder   |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)   |
| 6-001.g1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Imatinib, oral: 1.200 mg bis unter 2.000 mg   |
| 6-002.56   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 8,50 g bis unter 10,50 g   |
| 6-004.d    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 4: Levosimendan, parenteral  |
| 6-006.9    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Tafamidis, oral   |
| 6-008.06   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 42 mg bis unter 48 mg  |
| 8-018.0    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage  |
| 8-020.c    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Thrombininjektion nach Anwendung eines Katheters in einer Arterie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-123.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel   |
| 8-123.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung  |
| 8-132.3    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich  |
| 8-132.x    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Sonstige   |
| 8-133.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel  |
| 8-137.00   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]:<br>Einlegen: Transurethral   |
| 8-137.10   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]:<br>Wechsel: Transurethral  |
| 8-144.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig  |
| 8-144.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes<br>Verweilsystem   |
| 8-153      | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle  |
| 8-190.21   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit<br>Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage  |
| 8-500      | (Datenschutz) | Tamponade einer Nasenblutung  |
| 8-543.33   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3<br>Substanzen   |
| 8-561.1    | (Datenschutz) | Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte<br>physikalische Monotherapie   |
| 8-561.2    | (Datenschutz) | Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte<br>physikalische Therapie   |
| 8-706      | (Datenschutz) | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung   |
| 8-718.71   | (Datenschutz) | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung:<br>Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit:<br>Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage |
| 8-800.c2   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und<br>Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE   |
| 8-803.2    | (Datenschutz) | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-<br>Saver) ohne Bestrahlung  |
| 8-810.wf   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten<br>Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 185 g bis unter 205 g                           |
| 8-812.50   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch<br>hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE                 |
| 8-812.51   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch<br>hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500<br>IE            |
| 8-831.0    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-831.2    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel   |
| 8-835.21   | (Datenschutz) | Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Konventionelle Radiofrequenzablation: AV-Knoten  |
| 8-835.23   | (Datenschutz) | Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Konventionelle Radiofrequenzablation: Linker Vorhof  |
| 8-835.30   | (Datenschutz) | Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Gekühlte Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof   |
| 8-835.a4   | (Datenschutz) | Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Kryoablation: Linker Ventrikel   |
| 8-835.y    | (Datenschutz) | Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: N.n.bez.   |
| 8-837.d0   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Verschluss eines Septumdefektes: Vorhofseptum   |
| 8-837.m5   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 4 Stents in eine Koronararterie   |
| 8-837.m6   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 4 Stents in mehrere Koronararterien   |
| 8-837.w0   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines beschichteten Stents: Ein Stent in eine Koronararterie   |
| 8-839.90   | (Datenschutz) | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Rekanalisation eines Koronargefäßes unter Verwendung spezieller Techniken: Mit kontralateraler Koronardarstellung                        |
| 8-839.91   | (Datenschutz) | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Rekanalisation eines Koronargefäßes unter Verwendung spezieller Techniken: Mit kontralateraler Koronardarstellung und Doppeldrahttechnik |
| 8-839.b5   | (Datenschutz) | Endovaskuläre Implantation, Wechsel oder Entfernung einer parakorporalen pulsatilen Membranpumpe mit integrierter Gegenpulsation zur Kreislaufunterstützung oder Perfusionsaugmentation: Implantation, Aorta               |
| 8-839.b6   | (Datenschutz) | Endovaskuläre Implantation, Wechsel oder Entfernung einer parakorporalen pulsatilen Membranpumpe mit integrierter Gegenpulsation zur Kreislaufunterstützung oder Perfusionsaugmentation: Wechsel, Aorta                    |
| 8-839.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige   |
| 8-83b.00   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: ABT-578-(Zotarolimus-)freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer   |
| 8-83b.03   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Paclitaxel-freisetzende Stents oder OPD-Systeme ohne Polymer   |
| 8-83b.70   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von mehr als einem Mikrokathetersystem: 2 Mikrokathetersysteme  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-83b.b7   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentefreisetzende Ballons an Koronargefäßen   |
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie  |
| 8-930      | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 8-981.21   | (Datenschutz) | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit ohne (kontinuierliche) Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mehr als 48 bis höchstens 72 Stunden |
| 8-987.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage   |
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage  |
| 8-987.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage   |
| 8-98g.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage                   |
| 8-98g.14   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage                                    |
| 9-401.00   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-401.11   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Familien-, Paar- und Erziehungsberatung: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-401.12   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Familien-, Paar- und Erziehungsberatung: Mehr als 4 Stunden   |
| 9-401.31   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-999.03   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg   |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-11.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| C25.0      | 85       | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf  |
| C22.1      | 83       | Intrahepatisches Gallengangskarzinom  |
| C16.0      | 82       | Bösartige Neubildung: Kardia  |
| D64.8      | 79       | Sonstige näher bezeichnete Anämien  |
| A09.9      | 70       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| C25.2      | 59       | Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz   |
| N39.0      | 57       | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet  |
| C25.1      | 52       | Bösartige Neubildung: Pankreaskörper  |
| F10.0      | 52       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                |
| K70.3      | 47       | Alkoholische Leberzirrhose  |
| R53        | 44       | Unwohlsein und Ermüdung   |
| K92.0      | 41       | Hämatemesis   |
| K92.2      | 40       | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet   |
| C18.7      | 38       | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum  |
| C20        | 37       | Bösartige Neubildung des Rektums  |
| K92.1      | 37       | Meläna  |
| R10.4      | 36       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen   |
| C16.3      | 35       | Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum  |
| C18.0      | 34       | Bösartige Neubildung: Zäkum   |
| C78.7      | 33       | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge                       |
| E86        | 33       | Volumenmangel   |
| K22.2      | 32       | Ösophagusverschluss   |
| E11.91     | 31       | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                             |
| K63.5      | 31       | Polyp des Kolons  |
| D12.0      | 30       | Gutartige Neubildung: Zäkum   |
| D12.2      | 28       | Gutartige Neubildung: Colon ascendens   |
| C16.8      | 27       | Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend                                       |



| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| C24.0      | 27       | Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang   |
| I77.6      | 26       | Arteriitis, nicht näher bezeichnet  |
| K59.09     | 26       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation  |
| A46        | 25       | Erysipel [Wundrose]   |
| B99        | 25       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten                                    |
| D37.70     | 25       | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Pankreas                                   |
| A04.70     | 24       | Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen   |
| C22.0      | 24       | Leberzellkarzinom   |
| K29.6      | 24       | Sonstige Gastritis  |
| K74.6      | 24       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber                                       |
| R11        | 24       | Übelkeit und Erbrechen  |
| C15.5      | 23       | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel  |
| K85.00     | 23       | Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation                         |
| R10.1      | 23       | Schmerzen im Bereich des Oberbauches  |
| K80.50     | 21       | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion |
| K85.10     | 21       | Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation                               |
| M06.00     | 21       | Seronegative chronische Polyarthrit: Mehrere Lokalisationen                                   |
| K21.0      | 20       | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis   |
| K80.31     | 20       | Gallengangsstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion                                   |
| R55        | 20       | Synkope und Kollaps   |
| D12.5      | 19       | Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum  |
| K29.5      | 19       | Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet  |
| C18.4      | 18       | Bösartige Neubildung: Colon transversum   |
| K57.32     | 18       | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung             |
| K62.50     | 18       | Hämorrhagie des Anus  |
| K80.51     | 18       | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion               |
| D37.6      | 17       | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge         |
| J69.0      | 17       | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| C18.1      | 16       | Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis   |
| C18.6      | 16       | Bösartige Neubildung: Colon descendens   |
| K25.0      | 16       | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung  |
| K31.7      | 15       | Polyp des Magens und des Duodenums   |
| K80.20     | 15       | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion                |
| M05.90     | 15       | Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen        |
| N17.93     | 15       | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3                                     |
| R18        | 15       | Aszites  |
| E87.1      | 14       | Hypoosmolalität und Hyponatriämie  |
| K57.33     | 14       | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung                     |
| M31.3      | 14       | Wegener-Granulomatose  |
| J96.00     | 13       | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]       |
| N17.92     | 13       | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2                                     |
| R06.0      | 13       | Dyspnoe  |
| R63.4      | 13       | Abnorme Gewichtsabnahme  |
| D12.8      | 12       | Gutartige Neubildung: Rektum   |
| J12.8      | 12       | Pneumonie durch sonstige Viren   |
| K85.20     | 12       | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation                    |
| C15.1      | 11       | Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus   |
| C18.5      | 11       | Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lientalis]                                      |
| I26.9      | 11       | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale   |
| J10.1      | 11       | Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen |
| K56.4      | 11       | Sonstige Obturation des Darmes   |
| K56.7      | 11       | Ileus, nicht näher bezeichnet  |
| K80.00     | 11       | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion          |
| R13.9      | 11       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie   |
| R40.0      | 11       | Somnolenz  |
| A41.51     | 10       | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| D12.3      | 10       | Gutartige Neubildung: Colon transversum  |
| D12.6      | 10       | Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet  |
| K26.0      | 10       | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung   |
| K50.0      | 10       | Crohn-Krankheit des Dünndarmes   |
| K50.1      | 10       | Crohn-Krankheit des Dickdarmes   |
| K51.8      | 10       | Sonstige Colitis ulcerosa  |
| C18.3      | 9        | Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]   |
| C80.0      | 9        | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet  |
| D50.8      | 9        | Sonstige Eisenmangelanämien  |
| J18.8      | 9        | Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet   |
| K25.3      | 9        | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation  |
| K51.9      | 9        | Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet   |
| K83.08     | 9        | Sonstige Cholangitis   |
| M35.3      | 9        | Polymyalgia rheumatica   |
| C16.2      | 8        | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi  |
| C16.4      | 8        | Bösartige Neubildung: Pylorus  |
| C85.1      | 8        | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet   |
| C88.40     | 8        | Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom]: Ohne Angabe einer kompletten Remission |
| D12.4      | 8        | Gutartige Neubildung: Colon descendens   |
| K22.7      | 8        | Barrett-Ösophagus  |
| K26.3      | 8        | Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation   |
| K50.82     | 8        | Crohn-Krankheit der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes, mehrere Teilbereiche betreffend  |
| K83.1      | 8        | Verschluss des Gallenganges  |
| K86.0      | 8        | Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis  |
| K86.1      | 8        | Sonstige chronische Pankreatitis   |
| A41.9      | 7        | Sepsis, nicht näher bezeichnet   |
| C17.0      | 7        | Bösartige Neubildung: Duodenum   |
| L40.5      | 7        | Psoriasis-Arthropathie   |
| N17.91     | 7        | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| A08.1      | 6        | Akute Gastroenteritis durch Norovirus   |
| A09.0      | 6        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs                            |
| B34.2      | 6        | Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation   |
| C19        | 6        | Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang  |
| C25.8      | 6        | Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend  |
| C61        | 6        | Bösartige Neubildung der Prostata   |
| D13.2      | 6        | Gutartige Neubildung: Duodenum  |
| I50.14     | 6        | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  |
| J10.8      | 6        | Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen                                       |
| J15.8      | 6        | Sonstige bakterielle Pneumonie  |
| K29.1      | 6        | Sonstige akute Gastritis  |
| M10.00     | 6        | Idiopathische Gicht: Mehrere Lokalisationen   |
| M34.0      | 6        | Progressive systemische Sklerose  |
| M35.1      | 6        | Sonstige Overlap-Syndrome   |
| M35.8      | 6        | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes                                     |
| R50.88     | 6        | Sonstiges näher bezeichnetes Fieber   |
| T85.51     | 6        | Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt |
| B27.0      | 5        | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren  |
| C15.4      | 5        | Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel  |
| C64        | 5        | Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken  |
| C90.00     | 5        | Multipl. Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission   |
| D13.1      | 5        | Gutartige Neubildung: Magen   |
| D13.5      | 5        | Gutartige Neubildung: Extrahepatische Gallengänge und Gallenblase   |
| D37.1      | 5        | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Magen  |
| F10.3      | 5        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom  |
| I10.01     | 5        | Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise  |
| I85.9      | 5        | Ösophagusvarizen ohne Blutung   |
| J18.9      | 5        | Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| K29.4      | 5        | Chronische atrophische Gastritis  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| K29.8      | 5        | Duodenitis   |
| K31.82     | 5        | Angiodysplasie des Magens und des Duodenum mit Blutung   |
| K80.10     | 5        | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion   |
| K80.30     | 5        | Gallengangstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion   |
| K80.40     | 5        | Gallengangstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion   |
| M25.50     | 5        | Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen  |
| M32.1      | 5        | Systemischer Lupus erythematoses mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen  |
| M32.9      | 5        | Systemischer Lupus erythematoses, nicht näher bezeichnet   |
| R05        | 5        | Husten   |
| R07.4      | 5        | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet   |
| R10.3      | 5        | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches  |
| R74.0      | 5        | Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]  |
| C16.1      | 4        | Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi  |
| C16.9      | 4        | Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet  |
| C18.2      | 4        | Bösartige Neubildung: Colon ascendens  |
| C18.8      | 4        | Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend  |
| C34.1      | 4        | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)   |
| C50.9      | 4        | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet   |
| C56        | 4        | Bösartige Neubildung des Ovars   |
| C82.1      | 4        | Follikuläres Lymphom Grad II   |
| C83.3      | 4        | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom   |
| D37.4      | 4        | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Kolon   |
| E10.11     | 4        | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| F10.4      | 4        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir   |
| F19.0      | 4        | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| I50.13     | 4        | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung  |
| I70.24     | 4        | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration   |
| J18.1      | 4        | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| K22.4      | 4             | Dyskinesie des Ösophagus   |
| K52.8      | 4             | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis                                       |
| K52.9      | 4             | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet  |
| K57.31     | 4             | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung                                      |
| K72.9      | 4             | Leberversagen, nicht näher bezeichnet  |
| K75.0      | 4             | Leberabszess   |
| K81.0      | 4             | Akute Cholezystitis  |
| L52        | 4             | Erythema nodosum   |
| M06.90     | 4             | Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen                                       |
| M10.07     | 4             | Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes] |
| M31.7      | 4             | Mikroskopische Polyangiitis  |
| M35.9      | 4             | Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet                                     |
| R51        | 4             | Kopfschmerz  |
| T63.4      | 4             | Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden   |
| T78.3      | 4             | Angioneurotisches Ödem   |
| T81.0      | 4             | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert                       |
| A04.5      | (Datenschutz) | Enteritis durch Campylobacter  |
| A04.6      | (Datenschutz) | Enteritis durch Yersinia enterocolitica  |
| A04.71     | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen                  |
| A04.79     | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet  |
| A07.1      | (Datenschutz) | Giardiasis [Lambliasis]  |
| A08.4      | (Datenschutz) | Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet  |
| A27.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen der Leptospirose   |
| A28.2      | (Datenschutz) | Extraintestinale Yersiniose  |
| A40.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A   |
| A40.9      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet   |
| A41.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus   |
| A41.1      | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken   |
| A41.2      | (Datenschutz) | Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokokken  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| A41.58     | (Datenschutz) | Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger  |
| A41.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Sepsis  |
| A49.0      | (Datenschutz) | Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation                      |
| A49.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet                                      |
| A69.2      | (Datenschutz) | Lyme-Krankheit   |
| A97.1      | (Datenschutz) | Dengue mit Warnzeichen   |
| A98.5      | (Datenschutz) | Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom   |
| B02.2      | (Datenschutz) | Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems                        |
| B02.3      | (Datenschutz) | Zoster ophthalmicus  |
| B02.9      | (Datenschutz) | Zoster ohne Komplikation   |
| B15.9      | (Datenschutz) | Virushepatitis A ohne Coma hepaticum   |
| B17.2      | (Datenschutz) | Akute Virushepatitis E   |
| B17.9      | (Datenschutz) | Akute Virushepatitis, nicht näher bezeichnet                                       |
| B18.19     | (Datenschutz) | Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase nicht näher bezeichnet         |
| B25.80     | (Datenschutz) | Infektion des Verdauungstraktes durch Zytomegalieviren                             |
| B34.9      | (Datenschutz) | Virusinfektion, nicht näher bezeichnet   |
| B37.81     | (Datenschutz) | Candida-Ösophagitis  |
| B78.9      | (Datenschutz) | Strongyloidiasis, nicht näher bezeichnet   |
| C04.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Mundboden, nicht näher bezeichnet                            |
| C15.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Abdominaler Ösophagus  |
| C15.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend                  |
| C15.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet                            |
| C18.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet                                |
| C21.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C23        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Gallenblase   |
| C24.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]                   |
| C25.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas                         |
| C25.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet                             |
| C26.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Verdauungssystems     |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C34.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)   |
| C34.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)  |
| C34.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet  |
| C43.9      | (Datenschutz) | Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet  |
| C45.0      | (Datenschutz) | Mesotheliom der Pleura   |
| C45.9      | (Datenschutz) | Mesotheliom, nicht näher bezeichnet  |
| C50.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend   |
| C54.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Endometrium  |
| C57.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Tuba uterina [Fallopio]  |
| C77.0      | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses         |
| C77.4      | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität |
| C78.0      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge   |
| C78.2      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura  |
| C78.6      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums  |
| C79.3      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute   |
| C79.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes  |
| C79.7      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Nebenniere  |
| C79.88     | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen   |
| C81.9      | (Datenschutz) | Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet  |
| C82.3      | (Datenschutz) | Follikuläres Lymphom Grad IIIa   |
| C83.0      | (Datenschutz) | Kleinzelliges B-Zell-Lymphom   |
| C91.10     | (Datenschutz) | Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission                            |
| C92.00     | (Datenschutz) | Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission   |
| C93.10     | (Datenschutz) | Chronische myelomonozytäre Leukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission  |
| C96.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet                     |
| D12.7      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Rektosigmoid, Übergang   |
| D13.4      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Leber  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| D13.6      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Pankreas  |
| D15.2      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Mediastinum   |
| D18.03     | (Datenschutz) | Hämangiom: Hepatobiliäres System und Pankreas   |
| D21.4      | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens  |
| D30.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Niere   |
| D32.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Hirnhäute   |
| D37.2      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Dünndarm  |
| D37.78     | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Sonstige Verdauungsorgane   |
| D38.3      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Mediastinum   |
| D43.2      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Gehirn, nicht näher bezeichnet  |
| D46.7      | (Datenschutz) | Sonstige myelodysplastische Syndrome  |
| D46.9      | (Datenschutz) | Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet   |
| D47.2      | (Datenschutz) | Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]   |
| D47.7      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhalten des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes |
| D47.9      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet      |
| D48.4      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Peritoneum  |
| D48.7      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen   |
| D50.0      | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)  |
| D50.9      | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet   |
| D51.0      | (Datenschutz) | Vitamin-B12-Mangelanämie durch Mangel an Intrinsic-Faktor   |
| D59.1      | (Datenschutz) | Sonstige autoimmunhämolytische Anämien  |
| D61.2      | (Datenschutz) | Aplastische Anämie infolge sonstiger äußerer Ursachen   |
| D61.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete aplastische Anämien  |
| D61.9      | (Datenschutz) | Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet  |
| D64.9      | (Datenschutz) | Anämie, nicht näher bezeichnet  |
| D68.33     | (Datenschutz) | Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)   |
| D68.35     | (Datenschutz) | Hämorrhagische Diathese durch sonstige Antikoagulanzen  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| D70.10     | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage                                      |
| D70.19     | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet  |
| D72.1      | (Datenschutz) | Eosinophilie   |
| D83.8      | (Datenschutz) | Sonstige variable Immundefekte   |
| D86.1      | (Datenschutz) | Sarkoidose der Lymphknoten   |
| D86.8      | (Datenschutz) | Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen  |
| E04.1      | (Datenschutz) | Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten  |
| E10.60     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                |
| E10.91     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.01     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet   |
| E11.21     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet   |
| E11.61     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                      |
| E11.73     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet |
| E11.74     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet      |
| E11.90     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet  |
| E13.91     | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                            |
| E16.2      | (Datenschutz) | Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet   |
| E22.2      | (Datenschutz) | Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin  |
| E51.2      | (Datenschutz) | Wernicke-Enzephalopathie   |
| E61.1      | (Datenschutz) | Eisenmangel  |
| E63.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete alimentäre Mangelzustände   |
| E83.58     | (Datenschutz) | Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels  |
| E87.0      | (Datenschutz) | Hyperosmolalität und Hybernatriämie  |
| E87.6      | (Datenschutz) | Hypokaliämie   |
| F10.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch   |
| F11.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F14.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Akute Intoxikation [akuter Rausch]  |
| F15.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]             |
| F16.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene: Schädlicher Gebrauch   |
| F17.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| F19.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom |
| F45.0      | (Datenschutz) | Somatisierungsstörung  |
| G20.11     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation  |
| G40.5      | (Datenschutz) | Spezielle epileptische Syndrome  |
| G45.12     | (Datenschutz) | Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden                                   |
| G82.03     | (Datenschutz) | Schlaffe Paraparese und Paraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung  |
| G83.41     | (Datenschutz) | Inkomplettes Cauda- (equina-) Syndrom  |
| H02.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Augenlides  |
| I11.91     | (Datenschutz) | Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                                  |
| I25.13     | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung  |
| I26.0      | (Datenschutz) | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| I27.28     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie  |
| I30.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen der akuten Perikarditis  |
| I48.0      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, paroxysmal   |
| I50.01     | (Datenschutz) | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz   |
| I50.12     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung   |
| I63.4      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien  |
| I70.25     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän  |
| I73.0      | (Datenschutz) | Raynaud-Syndrom  |
| I80.0      | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten  |
| I80.1      | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I80.28     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten  |
| I80.3      | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet  |
| I80.81     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis tiefer Gefäße der oberen Extremitäten   |
| I80.88     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen  |
| I82.88     | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen  |
| I85.0      | (Datenschutz) | Ösophagusvarizen mit Blutung  |
| I86.82     | (Datenschutz) | Rektumvarizen   |
| I88.0      | (Datenschutz) | Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis  |
| I95.1      | (Datenschutz) | Orthostatische Hypotonie  |
| I95.2      | (Datenschutz) | Hypotonie durch Arzneimittel  |
| J01.4      | (Datenschutz) | Akute Pansinusitis  |
| J03.9      | (Datenschutz) | Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet   |
| J04.1      | (Datenschutz) | Akute Tracheitis  |
| J06.8      | (Datenschutz) | Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege   |
| J06.9      | (Datenschutz) | Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet   |
| J09        | (Datenschutz) | Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren  |
| J10.0      | (Datenschutz) | Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen   |
| J11.8      | (Datenschutz) | Grippe mit sonstigen Manifestationen, Viren nicht nachgewiesen  |
| J12.1      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]  |
| J18.2      | (Datenschutz) | Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J20.5      | (Datenschutz) | Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]   |
| J20.9      | (Datenschutz) | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet  |
| J22        | (Datenschutz) | Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet  |
| J33.8      | (Datenschutz) | Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen   |
| J42        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis   |
| J44.01     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV <sub>1</sub> ≥ 35% und < 50% des Sollwertes        |
| J44.12     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> ≥ 50% und < 70 % des Sollwertes |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| J44.19     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> nicht näher bezeichnet |
| J44.89     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV <sub>1</sub> nicht näher bezeichnet                      |
| J44.92     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> ≥50% und <70 % des Sollwertes                  |
| J45.9      | (Datenschutz) | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet   |
| J84.1      | (Datenschutz) | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose   |
| J86.9      | (Datenschutz) | Pyothorax ohne Fistel   |
| J90        | (Datenschutz) | Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert   |
| J96.09     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet                                 |
| J96.90     | (Datenschutz) | Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch]   |
| J96.99     | (Datenschutz) | Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ nicht näher bezeichnet  |
| J98.7      | (Datenschutz) | Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert   |
| K12.0      | (Datenschutz) | Rezidivierende orale Aphthen  |
| K13.0      | (Datenschutz) | Krankheiten der Lippen  |
| K20        | (Datenschutz) | Ösophagitis   |
| K21.9      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis  |
| K22.0      | (Datenschutz) | Achalasie der Kardia  |
| K22.1      | (Datenschutz) | Ösophagusulkus  |
| K22.5      | (Datenschutz) | Divertikel des Ösophagus, erworben  |
| K22.6      | (Datenschutz) | Mallory-Weiss-Syndrom   |
| K22.81     | (Datenschutz) | Ösophagusblutung  |
| K22.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus  |
| K25.4      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung  |
| K25.7      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation  |
| K25.9      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation                                   |
| K26.2      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung und Perforation  |
| K26.4      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung   |
| K29.0      | (Datenschutz) | Akute hämorrhagische Gastritis  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K29.3      | (Datenschutz) | Chronische Oberflächengastritis   |
| K29.7      | (Datenschutz) | Gastritis, nicht näher bezeichnet   |
| K31.18     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Magenausgangsstenose beim Erwachsenen                                  |
| K31.81     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Magens und des Duodenums ohne Angabe einer Blutung                                       |
| K31.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums   |
| K50.9      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet   |
| K51.0      | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Pankolitis  |
| K51.2      | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Proktitis   |
| K51.3      | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis  |
| K51.5      | (Datenschutz) | Linksseitige Kolitis  |
| K52.0      | (Datenschutz) | Gastroenteritis und Kolitis durch Strahleneinwirkung  |
| K52.1      | (Datenschutz) | Toxische Gastroenteritis und Kolitis  |
| K52.30     | (Datenschutz) | Pancolitis indeterminata  |
| K55.0      | (Datenschutz) | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes   |
| K55.1      | (Datenschutz) | Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes  |
| K55.22     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Kolons: Mit Blutung  |
| K56.2      | (Datenschutz) | Volvulus  |
| K56.5      | (Datenschutz) | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion   |
| K56.6      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion  |
| K57.10     | (Datenschutz) | Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung                            |
| K57.12     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung                           |
| K57.13     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dünndarmes ohne Perforation und Abszess, mit Blutung                                     |
| K57.22     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung                        |
| K57.30     | (Datenschutz) | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung                            |
| K57.92     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung |
| K58.8      | (Datenschutz) | Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Reizdarmsyndrom  |
| K59.01     | (Datenschutz) | Obstipation bei Stuhleerungsstörung   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| K59.02     | (Datenschutz) | Medikamentös induzierte Obstipation                                      |
| K59.9      | (Datenschutz) | Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet                         |
| K60.0      | (Datenschutz) | Akute Analfissur   |
| K62.1      | (Datenschutz) | Rektumpolyp  |
| K62.4      | (Datenschutz) | Stenose des Anus und des Rektums   |
| K62.51     | (Datenschutz) | Hämorrhagie des Rektums  |
| K62.6      | (Datenschutz) | Ulkus des Anus und des Rektums   |
| K62.7      | (Datenschutz) | Strahlenproktitis  |
| K62.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums          |
| K63.2      | (Datenschutz) | Darmfistel   |
| K63.3      | (Datenschutz) | Darmulkus  |
| K63.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Darmes                        |
| K64.1      | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 2. Grades   |
| K64.5      | (Datenschutz) | Perianalvenenthrombose   |
| K64.9      | (Datenschutz) | Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet                                     |
| K65.00     | (Datenschutz) | Spontane bakterielle Peritonitis [SBP] (akut)                            |
| K65.09     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis                   |
| K66.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Peritoneums                   |
| K70.1      | (Datenschutz) | Alkoholische Hepatitis   |
| K71.2      | (Datenschutz) | Toxische Leberkrankheit mit akuter Hepatitis                             |
| K71.6      | (Datenschutz) | Toxische Leberkrankheit mit Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert   |
| K72.0      | (Datenschutz) | Akutes und subakutes Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert      |
| K74.4      | (Datenschutz) | Sekundäre biliäre Zirrhose   |
| K75.2      | (Datenschutz) | Unspezifische reaktive Hepatitis   |
| K75.4      | (Datenschutz) | Autoimmune Hepatitis   |
| K75.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten                 |
| K76.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber                         |
| K80.01     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion    |
| K80.11     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion |
| K80.21     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion          |
| K80.41     | (Datenschutz) | Gallengangstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion             |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K82.2      | (Datenschutz) | Perforation der Gallenblase   |
| K83.00     | (Datenschutz) | Primär sklerosierende Cholangitis   |
| K83.09     | (Datenschutz) | Cholangitis, nicht näher bezeichnet   |
| K83.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege   |
| K85.01     | (Datenschutz) | Idiopathische akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation   |
| K85.11     | (Datenschutz) | Biliäre akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation   |
| K85.21     | (Datenschutz) | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation   |
| K85.90     | (Datenschutz) | Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation   |
| K86.2      | (Datenschutz) | Pankreaszyste   |
| K86.3      | (Datenschutz) | Pseudozyste des Pankreas  |
| K86.81     | (Datenschutz) | Pankreasgangstein mit Pankreasgangstenose   |
| K86.82     | (Datenschutz) | Sonstige Pankreasgangstenose  |
| K90.0      | (Datenschutz) | Zöliakie  |
| K90.8      | (Datenschutz) | Sonstige intestinale Malabsorption  |
| K91.4      | (Datenschutz) | Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie  |
| L03.10     | (Datenschutz) | Phlegmone an der oberen Extremität  |
| L08.9      | (Datenschutz) | Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet   |
| L27.0      | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel  |
| L50.0      | (Datenschutz) | Allergische Urtikaria   |
| L88        | (Datenschutz) | Pyoderma gangraenosum   |
| L89.27     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 3: Ferse   |
| L93.0      | (Datenschutz) | Diskoider Lupus erythematoses   |
| M02.90     | (Datenschutz) | Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen  |
| M02.96     | (Datenschutz) | Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M05.80     | (Datenschutz) | Sonstige seropositive chronische Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen  |
| M05.93     | (Datenschutz) | Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]                                    |
| M05.94     | (Datenschutz) | Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen] |
| M06.04     | (Datenschutz) | Seronegative chronische Polyarthritis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]                         |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M06.05     | (Datenschutz) | Seronegative chronische Polyarthritis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]   |
| M06.06     | (Datenschutz) | Seronegative chronische Polyarthritis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M06.25     | (Datenschutz) | Bursitis bei chronischer Polyarthritis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]  |
| M10.02     | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]   |
| M10.05     | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                     |
| M10.06     | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M13.16     | (Datenschutz) | Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M13.94     | (Datenschutz) | Arthritis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]                          |
| M16.7      | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Koxarthrose   |
| M16.9      | (Datenschutz) | Koxarthrose, nicht näher bezeichnet  |
| M17.1      | (Datenschutz) | Sonstige primäre Gonarthrose   |
| M17.5      | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Gonarthrose   |
| M17.9      | (Datenschutz) | Gonarthrose, nicht näher bezeichnet  |
| M25.40     | (Datenschutz) | Gelenkerguss: Mehrere Lokalisationen   |
| M25.46     | (Datenschutz) | Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M25.55     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                           |
| M25.91     | (Datenschutz) | Gelenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] |
| M30.1      | (Datenschutz) | Panarteriitis mit Lungenbeteiligung  |
| M31.6      | (Datenschutz) | Sonstige Riesenzellerarteriitis  |
| M32.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes   |
| M33.2      | (Datenschutz) | Polymyositis   |
| M34.1      | (Datenschutz) | CR(E)ST-Syndrom  |
| M34.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen der systemischen Sklerose  |
| M34.9      | (Datenschutz) | Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet   |
| M35.0      | (Datenschutz) | Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]  |
| M45.00     | (Datenschutz) | Spondylitis ankylosans: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M45.07     | (Datenschutz) | Spondylitis ankylosans: Lumbosakralbereich  |
| M46.1      | (Datenschutz) | Sakroiliitis, anderenorts nicht klassifiziert   |
| M46.26     | (Datenschutz) | Wirbelosteomyelitis: Lumbalbereich  |
| M46.37     | (Datenschutz) | Bandscheibeninfektion (pyogen): Lumbosakralbereich  |
| M46.44     | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich   |
| M46.52     | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse Spondylopathien: Zervikalbereich  |
| M46.92     | (Datenschutz) | Entzündliche Spondylopathie, nicht näher bezeichnet: Zervikalbereich  |
| M48.06     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich   |
| M51.2      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung  |
| M51.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenschäden  |
| M54.17     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Lumbosakralbereich  |
| M54.4      | (Datenschutz) | Lumboischialgie   |
| M54.5      | (Datenschutz) | Kreuzschmerz  |
| M62.80     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Mehrere Lokalisationen  |
| M62.89     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation  |
| M70.2      | (Datenschutz) | Bursitis olecrani   |
| M75.5      | (Datenschutz) | Bursitis im Schulterbereich   |
| M79.10     | (Datenschutz) | Myalgie: Mehrere Lokalisationen   |
| M79.38     | (Datenschutz) | Pannikulitis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                                    |
| M79.62     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  |
| M79.65     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]            |
| M79.66     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M79.69     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation   |
| M79.84     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen] |
| M80.88     | (Datenschutz) | Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                         |
| M80.98     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]          |
| N10        | (Datenschutz) | Akute tubulointerstitielle Nephritis  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| N13.3      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose   |
| N13.9      | (Datenschutz) | Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet  |
| N15.10     | (Datenschutz) | Nierenabszess  |
| N18.4      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4  |
| N18.5      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5  |
| Q45.3      | (Datenschutz) | Sonstige angeborene Fehlbildungen des Pankreas und des Ductus pancreaticus                               |
| Q85.8      | (Datenschutz) | Sonstige Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert   |
| R00.0      | (Datenschutz) | Tachykardie, nicht näher bezeichnet  |
| R02.03     | (Datenschutz) | Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Hand und Finger                         |
| R02.07     | (Datenschutz) | Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchelregion, Fuß und Zehen            |
| R04.2      | (Datenschutz) | Hämoptoe   |
| R07.3      | (Datenschutz) | Sonstige Brustschmerzen  |
| R10.0      | (Datenschutz) | Akutes Abdomen   |
| R12        | (Datenschutz) | Sodbrennen   |
| R16.1      | (Datenschutz) | Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert   |
| R19.0      | (Datenschutz) | Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken   |
| R19.5      | (Datenschutz) | Sonstige Stuhlveränderungen  |
| R20.2      | (Datenschutz) | Parästhesie der Haut   |
| R22.4      | (Datenschutz) | Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den unteren Extremitäten |
| R26.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität                              |
| R29.6      | (Datenschutz) | Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert  |
| R41.0      | (Datenschutz) | Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet   |
| R42        | (Datenschutz) | Schwindel und Taumel   |
| R50.2      | (Datenschutz) | Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]   |
| R50.9      | (Datenschutz) | Fieber, nicht näher bezeichnet   |
| R52.2      | (Datenschutz) | Sonstiger chronischer Schmerz  |
| R54        | (Datenschutz) | Senilität  |
| R57.2      | (Datenschutz) | Septischer Schock  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| R57.9      | (Datenschutz) | Schock, nicht näher bezeichnet  |
| R59.0      | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, umschrieben  |
| R59.1      | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, generalisiert                                      |
| R59.9      | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet                             |
| R64        | (Datenschutz) | Kachexie  |
| R73.9      | (Datenschutz) | Hyperglykämie, nicht näher bezeichnet                                       |
| R74.8      | (Datenschutz) | Sonstige abnorme Serumenzymwerte  |
| S00.05     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung                  |
| S00.95     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung |
| S02.1      | (Datenschutz) | Schädelbasisfraktur   |
| S06.0      | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung   |
| S06.5      | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung  |
| S06.9      | (Datenschutz) | Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet                           |
| S22.31     | (Datenschutz) | Fraktur der ersten Rippe  |
| S22.32     | (Datenschutz) | Fraktur einer sonstigen Rippe   |
| S22.44     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen               |
| S30.0      | (Datenschutz) | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens                              |
| S32.01     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L1   |
| S32.02     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L2   |
| S32.04     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L4   |
| S32.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Acetabulums   |
| S32.5      | (Datenschutz) | Fraktur des Os pubis  |
| S32.89     | (Datenschutz) | Fraktur: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Beckens             |
| S36.02     | (Datenschutz) | Kapselriss der Milz, ohne größeren Einriss des Parenchyms                   |
| S42.03     | (Datenschutz) | Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel                                    |
| S50.0      | (Datenschutz) | Prellung des Ellenbogens  |
| S51.80     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes         |
| S70.0      | (Datenschutz) | Prellung der Hüfte  |
| S72.01     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär  |
| S72.05     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Basis  |
| S72.11     | (Datenschutz) | Femurfraktur: Intertrochantär   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| S73.00     | (Datenschutz) | Luxation der Hüfte: Nicht näher bezeichnet  |
| T14.03     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Insektenbiss oder -stich (ungiftig)         |
| T17.8      | (Datenschutz) | Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege   |
| T18.1      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Ösophagus  |
| T18.2      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Magen  |
| T18.4      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Dickdarm   |
| T38.3      | (Datenschutz) | Vergiftung: Insulin und orale blutzuckersenkende Arzneimittel [Antidiabetika]   |
| T45.5      | (Datenschutz) | Vergiftung: Antikoagulanzen   |
| T50.9      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen                |
| T52.3      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Glykole   |
| T59.4      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Chlorgas  |
| T62.0      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Verzehrte Pilze   |
| T78.0      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit   |
| T78.2      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet   |
| T78.4      | (Datenschutz) | Allergie, nicht näher bezeichnet  |
| T78.8      | (Datenschutz) | Sonstige unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T79.69     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie nicht näher bezeichneter Lokalisation   |
| T81.3      | (Datenschutz) | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T82.7      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| T82.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| T83.0      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)   |
| T84.5      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkprothese   |
| T85.52     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt              |
| T85.53     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate in den Gallenwegen                            |
| T85.74     | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]                       |
| T86.10     | (Datenschutz) | Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| T88.1      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunisierung], anderenorts nicht klassifiziert  |
| T88.6      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung |
| T88.7      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge   |
| Z22.8      | (Datenschutz) | Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten   |

- **Prozeduren zu B-11.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-632.0    | 1207     | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 1-440.a    | 683      | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-650.2    | 639      | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 9-984.7    | 337      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 9-984.8    | 316      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 9-984.b    | 309      | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 1-444.7    | 298      | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 8-800.c0   | 236      | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 1-642      | 209      | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege   |
| 6-002.72   | 206      | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg  |
| 3-030      | 174      | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel   |
| 5-452.60   | 174      | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen           |
| 9-401.22   | 169      | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 5-452.61   | 166      | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 3-056      | 158      | Endosonographie des Pankreas  |
| 5-469.d3   | 156      | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 8-543.33   | 156      | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Substanzen  |
| 5-469.e3   | 145      | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch   |
| 3-055.0    | 143      | Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege  |
| 9-984.6    | 136      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 8-543.32   | 133      | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen  |
| 1-710      | 127      | Ganzkörperplethysmographie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-984.9    | 123      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 1-442.0    | 107      | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber  |
| 1-711      | 107      | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität   |
| 1-853.2    | 105      | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion   |
| 8-542.12   | 105      | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag; 2 Substanzen   |
| 5-513.1    | 104      | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)  |
| 1-651      | 95       | Diagnostische Sigmoidoskopie  |
| 5-513.21   | 95       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter  |
| 8-98g.11   | 87       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 3-053      | 83       | Endosonographie des Magens  |
| 5-449.d3   | 80       | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch  |
| 1-444.6    | 77       | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 8-98g.10   | 77       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                     |
| 8-547.0    | 76       | Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern   |
| 8-148.0    | 75       | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum   |
| 8-543.22   | 74       | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage; 2 Substanzen  |
| 1-445      | 70       | Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt  |
| 9-401.23   | 70       | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 1-650.1    | 67       | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 8-543.23   | 67       | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage; 3 Substanzen  |
| 9-984.a    | 65       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 1-440.9    | 63       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt   |
| 3-051      | 59       | Endosonographie des Ösophagus   |
| 5-399.5    | 57       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-052      | 56       | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 3-054      | 53       | Endosonographie des Duodenums   |
| 8-98g.12   | 49       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 1-448.1    | 46       | Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System: Gallengänge  |
| 8-853.3    | 44       | Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation  |
| 1-424      | 43       | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark  |
| 3-034      | 43       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]   |
| 5-452.62   | 43       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge  |
| 1-63a      | 41       | Kapselendoskopie des Dünndarmes   |
| 1-640      | 40       | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege   |
| 6-002.91   | 40       | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 250 mg bis unter 350 mg   |
| 5-513.fo   | 39       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 1 Prothese  |
| 5-452.63   | 35       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Mukosaresektion   |
| 5-513.20   | 35       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen  |
| 5-429.8    | 33       | Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung   |
| 6-002.92   | 31       | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 350 mg bis unter 450 mg   |
| 1-206      | 30       | Neurographie  |
| 1-844      | 29       | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle  |
| 5-429.a    | 29       | Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen   |
| 6-005.do   | 29       | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 150 mg bis unter 300 mg   |
| 8-547.30   | 29       | Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös  |
| 3-13c.1    | 28       | Cholangiographie: Perkutan-transhepatisch [PTC]   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-513.b    | 28       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material   |
| 5-429.e    | 26       | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion   |
| 6-001.k2   | 26       | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 200 mg bis unter 250 mg  |
| 8-152.1    | 26       | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 9-320      | 26       | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens                                 |
| 1-441.0    | 23       | Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber   |
| 1-714      | 23       | Messung der bronchialen Reaktivität  |
| 3-035      | 23       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung   |
| 1-650.0    | 22       | Diagnostische Koloskopie: Partiiell  |
| 5-513.m0   | 22       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden ungecoverten Stents: 1 Stent                 |
| 1-205      | 21       | Elektromyographie [EMG]  |
| 6-002.90   | 21       | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 150 mg bis unter 250 mg  |
| 1-636.0    | 20       | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Einfach (durch Push-Technik)                                    |
| 5-514.n3   | 20       | Andere Operationen an den Gallengängen: Bougierung: Perkutan-transhepatisch  |
| 8-100.8    | 20       | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie  |
| 1-653      | 19       | Diagnostische Proktoskopie   |
| 5-452.82   | 19       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation |
| 5-431.20   | 16       | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode   |
| 5-433.52   | 16       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation                             |
| 1-266.0    | 15       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher                                    |
| 1-447      | 15       | Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas   |
| 5-513.n0   | 15       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden gecoverten Stent-Prothesen: 1 Stent-Prothese |
| 5-514.53   | 15       | Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage: Perkutan-transhepatisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 6-001.k4   | 15       | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 300 mg bis unter 350 mg   |
| 1-207.0    | 14       | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)   |
| 5-501.a3   | 14       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Destruktion, lokal, durch Mikrowellenablation: Perkutan   |
| 5-526.e1   | 14       | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Prothese: Nicht selbstexpandierend  |
| 6-001.k5   | 14       | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 350 mg bis unter 400 mg   |
| 5-452.65   | 13       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Vollwandexzision [EFTR]   |
| 5-549.a    | 13       | Andere Bauchoperationen: Verwendung von auf ein Kauterisierungssystem vorgeladenen selbstexpandierenden Prothesen/Stents  |
| 8-154.1    | 13       | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Leber  |
| 5-449.e3   | 12       | Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch  |
| 5-469.k3   | 12       | Andere Operationen am Darm: Einlegen oder Wechsel einer selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch   |
| 8-542.11   | 12       | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz   |
| 8-831.0    | 12       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 9-401.30   | 12       | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 1-654.1    | 11       | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument   |
| 5-433.21   | 11       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge   |
| 8-800.c1   | 11       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 8-98g.13   | 11       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 1-440.6    | 10       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Gallengänge   |
| 5-511.11   | 10       | Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge  |
| 6-002.93   | 10       | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 450 mg bis unter 550 mg   |
| 1-636.1    | 9        | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik   |
| 1-760      | 9        | Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 3-058      | 9        | Endosonographie des Rektums  |
| 5-452.a0   | 9        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes:<br>Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp |
| 6-001.k1   | 9        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 150 mg bis unter 200 mg  |
| 8-543.13   | 9        | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Substanzen  |
| 1-661      | 8        | Diagnostische Urethrozystoskopie   |
| 3-13d.5    | 8        | Urographie: Retrograd  |
| 5-433.20   | 8        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens:<br>Exzision, endoskopisch: Exzision ohne weitere Maßnahmen         |
| 5-469.c3   | 8        | Andere Operationen am Darm: Endo-Loop: Endoskopisch  |
| 5-900.04   | 8        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf                         |
| 6-001.k3   | 8        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 250 mg bis unter 300 mg  |
| 6-001.k6   | 8        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 400 mg bis unter 450 mg  |
| 6-008.m6   | 8        | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 240 mg bis unter 280 mg  |
| 8-153      | 8        | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |
| 1-204.2    | 7        | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme  |
| 3-993      | 7        | Quantitative Bestimmung von Parametern   |
| 5-399.7    | 7        | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |
| 5-433.23   | 7        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens:<br>Exzision, endoskopisch: Endoskopische Mukosaresektion           |
| 5-514.k3   | 7        | Andere Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Perkutan-transhepatisch                    |
| 6-001.h4   | 7        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 550 mg bis unter 650 mg  |
| 6-001.h5   | 7        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 650 mg bis unter 750 mg  |
| 8-018.0    | 7        | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung:<br>Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage                   |
| 9-401.25   | 7        | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden  |
| 1-208.2    | 6        | Registrierung evozierter Potenziale: Somatosensorisch [SSEP]   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-613      | 6        | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop  |
| 3-031      | 6        | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie  |
| 5-429.k1   | 6        | Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei nicht selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch                               |
| 5-469.j3   | 6        | Andere Operationen am Darm: Dilatation des Dickdarmes: Endoskopisch   |
| 5-469.n3   | 6        | Andere Operationen am Darm: Einlegen oder Wechsel einer nicht selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch   |
| 5-513.a    | 6        | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Dilatation   |
| 6-001.a1   | 6        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Cetuximab, parenteral: 350 mg bis unter 450 mg   |
| 8-522.bo   | 6        | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung |
| 8-543.34   | 6        | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 4 Substanzen  |
| 8-831.5    | 6        | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation                      |
| 8-983.0    | 6        | Multimodale rheumatologische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage   |
| 1-632.1    | 5        | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum  |
| 1-643.3    | 5        | Diagnostische direkte Endoskopie der Gallenwege [duktale Endoskopie] [POCS]: Cholangioskopie der Gallenwege proximal der Hepatikusgabel               |
| 1-694      | 5        | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)  |
| 5-449.h3   | 5        | Andere Operationen am Magen: Einlegen oder Wechsel einer selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch  |
| 5-449.s3   | 5        | Andere Operationen am Magen: Geweberaffung oder Gewebeverschluss durch einen auf ein Endoskop aufgesteckten ringförmigen Clip: Endoskopisch           |
| 5-449.v3   | 5        | Andere Operationen am Magen: Blutstillung durch Auftragen von Peptid-Hydrogel bildenden Substanzen: Endoskopisch                                      |
| 5-513.22   | 5        | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit mechanischer Lithotripsie   |
| 5-513.31   | 5        | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Exzision: Papillektomie  |
| 5-513.d    | 5        | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Bougierung   |
| 5-549.21   | 5        | Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Aszitesdrainage                          |
| 6-001.a4   | 5        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Cetuximab, parenteral: 650 mg bis unter 750 mg   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 6-001.h3   | 5        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 450 mg bis unter 550 mg  |
| 8-137.00   | 5        | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral   |
| 8-146.0    | 5        | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber   |
| 8-522.60   | 5        | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung                                      |
| 8-522.91   | 5        | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung   |
| 8-812.50   | 5        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE   |
| 8-983.1    | 5        | Multimodale rheumatologische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage   |
| 8-987.10   | 5        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage                            |
| 8-98g.14   | 5        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage |
| 1-266.1    | 4        | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]   |
| 1-317.1    | 4        | pH-Metrie des Magens: Langzeit-pH-Metrie   |
| 1-426.1    | 4        | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, supraklavikulär (Virchow-Drüse)  |
| 1-620.00   | 4        | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 1-635.0    | 4        | Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs   |
| 1-654.0    | 4        | Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument  |
| 1-854.7    | 4        | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk  |
| 5-493.00   | 4        | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur: 1 Hämorrhoid   |
| 5-512.13   | 4        | Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Duodenum: Endoskopisch  |
| 5-513.h0   | 4        | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 1 Prothese  |
| 5-514.p3   | 4        | Andere Operationen an den Gallengängen: Wechsel einer Drainage: Perkutan-transhepatisch  |
| 5-526.b    | 4        | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Entfernung von alloplastischem Material   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-530.33   | 4             | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)                    |
| 6-003.8    | 4             | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin   |
| 8-137.10   | 4             | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral   |
| 8-800.g0   | 4             | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat                           |
| 8-812.51   | 4             | Transfusion von Plasma und anderen Plasmapbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE |
| 1-208.4    | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potenziale: Motorisch [MEP]  |
| 1-208.6    | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potenziale: Visuell [VEP]  |
| 1-20a.31   | (Datenschutz) | Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Video-Kopfimpulstest                                  |
| 1-273.1    | (Datenschutz) | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie  |
| 1-273.2    | (Datenschutz) | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens   |
| 1-279.0    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Bestimmung des Herzvolumens und der Austreibungsfraktion                                 |
| 1-313.0    | (Datenschutz) | Ösophagusmanometrie: Durchzugsmanometrie  |
| 1-313.1    | (Datenschutz) | Ösophagusmanometrie: Hochauflösende Manometrie  |
| 1-316.10   | (Datenschutz) | pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Ohne Langzeit-Impedanzmessung  |
| 1-420.7    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Speicheldrüse und Speicheldrüsenausführungsgang  |
| 1-425.1    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, supraklavikulär (Virchow-Drüse)   |
| 1-425.8    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Milz   |
| 1-426.0    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, zervikal                                    |
| 1-426.2    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, axillär                                     |
| 1-426.3    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal                                 |
| 1-426.6    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, pelvin                                      |
| 1-426.7    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, inguinal                                    |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-426.a    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mesenterial   |
| 1-432.00   | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration |
| 1-432.x    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Sonstige                         |
| 1-440.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Sphincter Oddi und Papilla duodeni major      |
| 1-440.8    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Pankreas                                      |
| 1-442.2    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pankreas               |
| 1-444.x    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Sonstige  |
| 1-444.y    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: N.n.bez.  |
| 1-448.0    | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System: Leber  |
| 1-463.0    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Niere   |
| 1-464.00   | (Datenschutz) | Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen: Prostata, Stanzbiopsie: Weniger als 20 Zylinder                        |
| 1-490.0    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Hals   |
| 1-491.4    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Rumpf   |
| 1-493.30   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Feinnadelaspiration                                |
| 1-493.5    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Bauchwand   |
| 1-494.x    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Sonstige                    |
| 1-502.5    | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel   |
| 1-556.1    | (Datenschutz) | Biopsie am Kolon durch Inzision: Colon transversum  |
| 1-559.4    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum                  |
| 1-586.6    | (Datenschutz) | Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Inguinal   |
| 1-620.01   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage                                |
| 1-620.0x   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige  |
| 1-631.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-632.x    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Sonstige   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-635.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Jejunoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Dünndarm   |
| 1-63b      | (Datenschutz) | Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes   |
| 1-641      | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege   |
| 1-643.2    | (Datenschutz) | Diagnostische direkte Endoskopie der Gallenwege [duktale Endoskopie] [POCS]: Cholangioskopie der Gallenwege distal der Hepatikusgabel |
| 1-652.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie  |
| 1-652.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie  |
| 1-656      | (Datenschutz) | Kapselendoskopie des Kolons   |
| 1-843      | (Datenschutz) | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus   |
| 1-845      | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber   |
| 1-853.y    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: N.n.bez.  |
| 1-854.1    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk   |
| 1-854.6    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk   |
| 1-859.y    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: N.n.bez.  |
| 1-930.0    | (Datenschutz) | Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression                                       |
| 3-05a      | (Datenschutz) | Endosonographie des Retroperitonealraumes   |
| 3-05f      | (Datenschutz) | Transbronchiale Endosonographie   |
| 3-100.0    | (Datenschutz) | Mammographie: Eine oder mehr Ebenen   |
| 3-13d.0    | (Datenschutz) | Urographie: Intravenös  |
| 3-13d.6    | (Datenschutz) | Urographie: Perkutan  |
| 3-703.0    | (Datenschutz) | Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie  |
| 3-703.2    | (Datenschutz) | Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie  |
| 3-705.0    | (Datenschutz) | Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie  |
| 3-705.1    | (Datenschutz) | Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie   |
| 3-70c.x    | (Datenschutz) | Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Sonstige  |
| 3-752.1    | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit diagnostischer Computertomographie    |
| 3-753.1    | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit diagnostischer Computertomographie            |
| 3-805      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Beckens  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 3-821      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel  |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel   |
| 3-82a      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel   |
| 5-073.41   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Nebenniere: Destruktion: Durch Mikrowellenablation   |
| 5-212.6    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Destruktion an der inneren Nase   |
| 5-377.1    | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem   |
| 5-377.30   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation |
| 5-386.0x   | (Datenschutz) | Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: Sonstige  |
| 5-388.9g   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. mesenterica superior   |
| 5-388.a4   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Abdominal  |
| 5-399.4    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Vene   |
| 5-399.6    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |
| 5-401.10   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung   |
| 5-401.50   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung   |
| 5-401.b    | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie]                              |
| 5-406.a    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Abdominal, offen chirurgisch                                    |
| 5-422.60   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp   |
| 5-429.7    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation  |
| 5-429.d    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopisches Clippen  |
| 5-429.v0   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Blutstillung durch Auftragen von Substanzen: Absorbierend   |
| 5-431.21   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Direktpunktionstechnik mit Gastropexie  |
| 5-431.2x   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Sonstige  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-433.0    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-433.24   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Endoskopische submukosale Dissektion [ESD]                                       |
| 5-433.25   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Endoskopische Vollwandexzision [EFTR]  |
| 5-433.55   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Radiofrequenzablation   |
| 5-436.13   | (Datenschutz) | Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II                                   |
| 5-445.20   | (Datenschutz) | Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]: Gastroenterostomie, hintere: Offen chirurgisch   |
| 5-445.23   | (Datenschutz) | Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]: Gastroenterostomie, hintere: Endoskopisch  |
| 5-449.c3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Endo-Loop: Endoskopisch   |
| 5-449.k3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Einlegen oder Wechsel einer nicht selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch   |
| 5-449.t3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Blutstillung durch Auftragen absorbierender Substanzen: Endoskopisch  |
| 5-449.u3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Entfernung von Clips durch elektrische Desintegration: Endoskopisch   |
| 5-450.3    | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)   |
| 5-451.71   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge            |
| 5-451.72   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge     |
| 5-451.75   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Vollwandexzision [EFTR]                |
| 5-451.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation                                 |
| 5-451.b0   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp  |
| 5-452.6x   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Sonstige   |
| 5-452.72   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-452.73   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Endoskopische Mukosaresektion |
| 5-452.a1   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 2 Polypen                     |
| 5-452.a4   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 5 Polypen                     |
| 5-454.30   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Multiple Segmentresektionen: Offen chirurgisch  |
| 5-454.60   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch  |
| 5-454.62   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-455.01   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-455.51   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-455.61   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Anastomose           |
| 5-460.20   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Aszendostoma: Offen chirurgisch   |
| 5-460.30   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch  |
| 5-462.0    | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Jejunostoma   |
| 5-469.00   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  |
| 5-469.10   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch   |
| 5-469.20   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Offen chirurgisch   |
| 5-469.h3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dilatation des Dünndarmes: Endoskopisch   |
| 5-469.t3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Blutstillung durch Auftragen absorbierender Substanzen: Endoskopisch  |
| 5-469.w3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Blutstillung durch Auftragen von Peptid-Hydrogel bildenden Substanzen: Endoskopisch   |
| 5-46b.0    | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen am Darm: Endoskopie durch Push-and-pull-back-Technik   |
| 5-470.0    | (Datenschutz) | Appendektomie: Offen chirurgisch  |
| 5-470.11   | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)   |
| 5-471.11   | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch Klammern (Stapler)   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-482.fo   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp       |
| 5-489.d    | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen   |
| 5-489.e    | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion  |
| 5-489.ko   | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Blutstillung durch Auftragen von Substanzen: Absorbierend  |
| 5-491.2    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage  |
| 5-493.01   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur: 2 Hämorrhoiden   |
| 5-493.1    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Sklerosierung   |
| 5-501.01   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch                    |
| 5-501.20   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Offen chirurgisch                    |
| 5-511.01   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge  |
| 5-511.21   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge                               |
| 5-511.22   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge                               |
| 5-511.41   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge                             |
| 5-512.03   | (Datenschutz) | Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Magen: Endoskopisch                               |
| 5-512.40   | (Datenschutz) | Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Jejunum, mit Roux-Y-Anastomose: Offen chirurgisch |
| 5-513.2x   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Sonstige   |
| 5-513.32   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Exzision: Exzision am Gallengang  |
| 5-513.5    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage   |
| 5-513.c    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Blutstillung  |
| 5-513.h1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 2 oder mehr Prothesen                         |
| 5-513.m1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden ungecoverten Stents: 2 Stents                    |
| 5-513.m2   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden ungecoverten Stents: 3 oder mehr Stents          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-513.q0   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Therapeutische direkte Endoskopie der Gallenwege [duktale Endoskopie]: Cholangioskopie der Gallenwege distal der Hepatikusgabel                     |
| 5-513.x    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Sonstige  |
| 5-514.2x   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Sonstige  |
| 5-514.b3   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material: Perkutan-transhepatisch   |
| 5-514.m3   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Dilatation: Perkutan-transhepatisch  |
| 5-514.u1   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Therapeutische perkutan-transhepatische Endoskopie der Gallenwege: Kleinkalibriges Cholangioskop   |
| 5-517.03   | (Datenschutz) | Einlegen oder Wechseln von selbstexpandierenden Stents und Stent-Prothesen in die Gallengänge: Einlegen oder Wechsel von 1 selbstexpandierenden ungecoverten Stent: Perkutan-transhepatisch        |
| 5-517.43   | (Datenschutz) | Einlegen oder Wechseln von selbstexpandierenden Stents und Stent-Prothesen in die Gallengänge: Einlegen oder Wechsel von 1 selbstexpandierenden gecoverten Stent-Prothese: Perkutan-transhepatisch |
| 5-517.4x   | (Datenschutz) | Einlegen oder Wechseln von selbstexpandierenden Stents und Stent-Prothesen in die Gallengänge: Einlegen oder Wechsel von 1 selbstexpandierenden gecoverten Stent-Prothese: Sonstige                |
| 5-521.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas: Destruktion ohne Spülung   |
| 5-523.0    | (Datenschutz) | Innere Drainage des Pankreas: Pankreatogastrostomie  |
| 5-523.x    | (Datenschutz) | Innere Drainage des Pankreas: Sonstige   |
| 5-524.2    | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Pankreas: Pankreaskopfresektion, pyloruserhaltend  |
| 5-526.5    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Drainage   |
| 5-529.n3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Transgastrale Drainage einer Pankreaszyste: Endoskopisch mit Einlegen eines nicht selbstexpandierenden Stents                                  |
| 5-529.n4   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Transgastrale Drainage einer Pankreaszyste: Endoskopisch mit Einlegen eines selbstexpandierenden Stents  |
| 5-529.p1   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Endoskopische transgastrale Entfernung von Pankreasnekrosen: Mit Einlegen eines nicht selbstexpandierenden Stents                              |
| 5-529.r3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Transduodenale Drainage einer Pankreaszyste: Endoskopisch mit Einlegen eines selbstexpandierenden Stents                                       |
| 5-536.0    | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss   |
| 5-541.0    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-543.20   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell  |
| 5-546.3    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Omentumplastik  |
| 5-549.5    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage  |
| 5-550.1    | (Datenschutz) | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie    |
| 5-651.x2   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-780.od   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Becken  |
| 5-790.5f   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal      |
| 5-791.02   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerusschaft                   |
| 5-791.k2   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft       |
| 5-793.1r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal                   |
| 5-793.k1   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal    |
| 5-793.kr   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal       |
| 5-794.k1   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal |
| 5-796.kb   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale                                |
| 5-800.0h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Kniegelenk  |
| 5-800.2h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk   |
| 5-800.3f   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Symphyse  |
| 5-800.5h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk   |
| 5-800.ag   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk   |
| 5-810.0h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk  |
| 5-821.7    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese                                   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-852.68   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberschenkel und Knie  |
| 5-865.7    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation   |
| 5-869.2    | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe   |
| 5-892.0c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-892.1b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion   |
| 5-892.1e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie   |
| 5-894.0d   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß   |
| 5-894.0g   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß   |
| 5-896.0e   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie                              |
| 5-896.0g   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß  |
| 5-896.1d   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß   |
| 5-896.1f   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel                                       |
| 5-896.1g   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß   |
| 5-900.00   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe   |
| 5-916.a0   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut  |
| 5-932.12   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>     |
| 5-932.23   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>                              |
| 5-932.42   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup> |
| 5-934.0    | (Datenschutz) | Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher   |
| 5-98h.2    | (Datenschutz) | Anzahl der Nadeln zur Destruktion: 1 Nadel   |
| 5-98h.4    | (Datenschutz) | Anzahl der Nadeln zur Destruktion: 3 Nadeln  |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 6-001.a5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Cetuximab, parenteral: 750 mg bis unter 850 mg   |
| 6-001.a6   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Cetuximab, parenteral: 850 mg bis unter 1.050 mg                                       |
| 6-001.e3   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg  |
| 6-001.e4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 300 mg bis unter 400 mg  |
| 6-001.g0   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Imatinib, oral: 800 mg bis unter 1.200 mg  |
| 6-001.g1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Imatinib, oral: 1.200 mg bis unter 2.000 mg  |
| 6-001.h8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 950 mg bis unter 1.050 mg                                       |
| 6-001.k7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 450 mg bis unter 500 mg                                       |
| 6-001.k8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 500 mg bis unter 600 mg                                       |
| 6-001.k9   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Trastuzumab, intravenös: 600 mg bis unter 700 mg                                       |
| 6-002.10   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 70 Mio. IE bis unter 130 Mio. IE                               |
| 6-002.f5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.500 mg bis unter 1.750 mg  |
| 6-002.pf   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg                                   |
| 6-003.s2   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Abatacept, intravenös: 500 mg bis unter 750 mg   |
| 6-003.s3   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Abatacept, intravenös: 750 mg bis unter 1.000 mg                                       |
| 6-005.d1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 300 mg bis unter 450 mg |
| 6-005.m4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Tocilizumab, intravenös: 640 mg bis unter 800 mg                                       |
| 6-005.p5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Ustekinumab, intravenös: 390 mg bis unter 520 mg                                       |
| 6-006.65   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Belimumab, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.400 mg                                     |
| 6-007.60   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 480 mg bis unter 960 mg   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 6-007.h6   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 140 mg bis unter 160 mg                                 |
| 6-007.h7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 160 mg bis unter 200 mg                                 |
| 6-007.m2   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Ramucirumab, parenteral: 600 mg bis unter 750 mg                          |
| 6-008.52   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 300 mg bis unter 600 mg                          |
| 6-009.38   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg                        |
| 6-009.e3   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Liposomales Irinotecan, parenteral: 125 mg bis unter 150 mg               |
| 6-009.n    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Trifluridin-Tipiracil, oral   |
| 8-018.1    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 8-018.2    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage                  |
| 8-100.9    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Kolo-/Rektoskopie mit flexiblem Instrument                         |
| 8-123.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel  |
| 8-123.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung   |
| 8-125.1    | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch                    |
| 8-125.2    | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch  |
| 8-132.1    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig   |
| 8-132.3    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich   |
| 8-133.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel   |
| 8-137.12   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Über ein Stoma                   |
| 8-138.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Wechsel ohne operative Dilatation                            |
| 8-144.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig   |
| 8-144.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter  |
| 8-146.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Pankreas  |
| 8-154.2    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Gallenblase                                       |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-158.0    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroglenoidalgelenk  |
| 8-159.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige   |
| 8-176.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)          |
| 8-190.23   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage                                 |
| 8-190.30   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage                                 |
| 8-192.1d   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Gesäß |
| 8-192.1g   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß   |
| 8-201.g    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk  |
| 8-522.b1   | (Datenschutz) | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung  |
| 8-527.1    | (Datenschutz) | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, mittlerer Schwierigkeitsgrad               |
| 8-527.8    | (Datenschutz) | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC)            |
| 8-529.3    | (Datenschutz) | Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für die intensitätsmodulierte Radiotherapie                      |
| 8-529.8    | (Datenschutz) | Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung, mit individueller Dosisplanung        |
| 8-543.24   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 4 Substanzen   |
| 8-544      | (Datenschutz) | Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie   |
| 8-547.1    | (Datenschutz) | Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern  |
| 8-701      | (Datenschutz) | Einfache endotracheale Intubation  |
| 8-713.0    | (Datenschutz) | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]                 |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation  |
| 8-800.c3   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE                             |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-800.c4   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 24 TE bis unter 32 TE   |
| 8-800.c6   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 40 TE bis unter 48 TE   |
| 8-800.f0   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 1 Apherese-Thrombozytenkonzentrat  |
| 8-800.g2   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate   |
| 8-810.j5   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g  |
| 8-810.wb   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 105 g bis unter 125 g   |
| 8-812.52   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE                                     |
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie   |
| 8-916.03   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an das sympathische Nervensystem zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An den prävertebralen Ganglien (Plexus coeliacus, Plexus hypogastricus)     |
| 8-930      | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes  |
| 8-983.2    | (Datenschutz) | Multimodale rheumatologische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage  |
| 8-984.2    | (Datenschutz) | Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 21 Behandlungstage   |
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 9-401.00   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden   |
| 9-401.12   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Familien-, Paar- und Erziehungsberatung: Mehr als 4 Stunden  |
| 9-401.26   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 6 Stunden  |
| 9-401.31   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden  |
| 9-999.01   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 100 mg bis 200 mg  |
| 9-999.06   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 600 mg bis 700 mg  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 9-999.07   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 700 mg bis 800 mg |

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-12.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| S52.51     | 117      | Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur  |
| S72.01     | 112      | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär   |
| S72.11     | 73       | Femurfraktur: Intertrochantär  |
| S06.0      | 71       | Gehirnerschütterung  |
| S82.6      | 58       | Fraktur des Außenknöchels  |
| M17.1      | 50       | Sonstige primäre Gonarthrose   |
| M16.1      | 43       | Sonstige primäre Koxarthrose   |
| S00.95     | 40       | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung            |
| S72.10     | 36       | Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet                                       |
| S86.0      | 31       | Verletzung der Achillessehne   |
| S42.21     | 28       | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf   |
| S82.82     | 28       | Trimalleolarfraktur  |
| S22.44     | 27       | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen                          |
| S42.29     | 26       | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile                  |
| S32.5      | 25       | Fraktur des Os pubis   |
| S42.22     | 25       | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum                           |
| S42.3      | 25       | Fraktur des Humerusschaftes  |
| S82.18     | 23       | Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige                                       |
| S42.02     | 20       | Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel   |
| S52.01     | 20       | Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon                                       |
| S06.5      | 19       | Traumatische subdurale Blutung   |
| S32.01     | 19       | Fraktur eines Lendenwirbels: L1  |
| S82.0      | 19       | Fraktur der Patella  |
| S92.3      | 19       | Fraktur der Mittelfußknochen   |
| M23.22     | 18       | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus |
| S30.0      | 18       | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens   |
| S82.81     | 18       | Bimalleolarfraktur   |
| S52.52     | 17       | Distale Fraktur des Radius: Flexionsfraktur  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| S06.9      | 16       | Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet                              |
| S22.42     | 16       | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen                           |
| S42.24     | 16       | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus                     |
| S52.6      | 16       | Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert                            |
| M16.7      | 15       | Sonstige sekundäre Koxarthrose   |
| S42.20     | 14       | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet          |
| S52.50     | 14       | Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet                             |
| S72.2      | 13       | Subtrochantäre Fraktur   |
| S80.0      | 13       | Prellung des Knies   |
| S22.43     | 12       | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen                           |
| S32.4      | 12       | Fraktur des Acetabulums  |
| S43.1      | 12       | Luxation des Akromioklavikulargelenkes   |
| S52.11     | 12       | Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf                                  |
| S76.1      | 12       | Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris                 |
| S80.1      | 12       | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels       |
| S83.53     | 12       | Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes       |
| M17.5      | 11       | Sonstige sekundäre Gonarthrose   |
| S06.6      | 11       | Traumatische subarachnoidale Blutung   |
| S22.06     | 11       | Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12  |
| S46.2      | 11       | Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii |
| S72.00     | 11       | Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet                               |
| M16.3      | 10       | Sonstige dysplastische Koxarthrose   |
| S72.3      | 10       | Fraktur des Femurschaftes  |
| S92.0      | 10       | Fraktur des Kalkaneus  |
| S20.2      | 9        | Prellung des Thorax  |
| S32.03     | 9        | Fraktur eines Lendenwirbels: L3  |
| S32.7      | 9        | Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens       |
| S43.5      | 9        | Verstauchung und Zerrung des Akromioklavikulargelenkes                         |
| T84.04     | 9        | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk             |
| T84.5      | 9        | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese              |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| T84.6      | 9        | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]                         |
| T89.02     | 9        | Komplikationen einer offenen Wunde: Infektion   |
| L03.10     | 8        | Phlegmone an der oberen Extremität  |
| S01.9      | 8        | Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet  |
| S42.03     | 8        | Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel  |
| S61.80     | 8        | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand  |
| S70.1      | 8        | Prellung des Oberschenkels  |
| M00.86     | 7        | Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk] |
| M70.2      | 7        | Bursitis olecrani   |
| S13.4      | 7        | Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule  |
| S32.02     | 7        | Fraktur eines Lendenwirbels: L2   |
| S32.1      | 7        | Fraktur des Os sacrum   |
| S52.59     | 7        | Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile   |
| S72.04     | 7        | Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal  |
| S82.31     | 7        | Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)  |
| T81.3      | 7        | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T89.03     | 7        | Komplikationen einer offenen Wunde: Sonstige  |
| A46        | 6        | Erysipel [Wundrose]   |
| M75.1      | 6        | Läsionen der Rotatorenmanschette  |
| S42.01     | 6        | Fraktur der Klavikula: Mediales Drittel   |
| S61.0      | 6        | Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels  |
| S72.43     | 6        | Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär   |
| S82.21     | 6        | Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)  |
| S82.5      | 6        | Fraktur des Innenknöchels   |
| S93.2      | 6        | Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes   |
| M25.46     | 5        | Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M54.4      | 5        | Lumboischialgie   |
| S02.1      | 5        | Schädelbasisfraktur   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S22.04     | 5             | Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8  |
| S40.0      | 5             | Prellung der Schulter und des Oberarmes  |
| S42.41     | 5             | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär  |
| S42.45     | 5             | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Transkondylär (T- oder Y-Form)   |
| S43.00     | 5             | Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet   |
| S46.0      | 5             | Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette  |
| S70.0      | 5             | Prellung der Hüfte   |
| T81.0      | 5             | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert                                     |
| T84.05     | 5             | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk   |
| M71.42     | 4             | Bursitis calcarea: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]   |
| M80.08     | 4             | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]         |
| M80.98     | 4             | Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule] |
| S00.85     | 4             | Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung   |
| S12.1      | 4             | Fraktur des 2. Halswirbels   |
| S52.21     | 4             | Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des Radiuskopfes  |
| S53.10     | 4             | Luxation des Ellenbogens: Nicht näher bezeichnet   |
| S62.32     | 4             | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Schaft   |
| S72.08     | 4             | Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile  |
| S72.40     | 4             | Distale Fraktur des Femurs: Teil nicht näher bezeichnet  |
| S72.41     | 4             | Distale Fraktur des Femurs: Condylus (lateralis) (medialis)  |
| S82.38     | 4             | Distale Fraktur der Tibia: Sonstige  |
| S83.0      | 4             | Luxation der Patella   |
| T84.11     | 4             | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Oberarm                       |
| T84.14     | 4             | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel |
| C15.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Abdominaler Ösophagus  |
| C18.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon transversum  |
| C61        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Prostata  |
| C79.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C79.81     | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Brustdrüse   |
| D48.5      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Haut   |
| E11.51     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| F10.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]  |
| G40.2      | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen                |
| G45.89     | (Datenschutz) | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet                           |
| G56.0      | (Datenschutz) | Karpaltunnel-Syndrom  |
| I50.14     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  |
| I95.1      | (Datenschutz) | Orthostatische Hypotonie  |
| K57.32     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung   |
| K57.33     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung  |
| L02.4      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten   |
| L02.9      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet   |
| L03.01     | (Datenschutz) | Phlegmone an Fingern  |
| L03.11     | (Datenschutz) | Phlegmone an der unteren Extremität   |
| L89.29     | (Datenschutz) | Dekubitus, Stadium 3: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen   |
| M00.05     | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M00.06     | (Datenschutz) | Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M00.95     | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]        |
| M00.96     | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M00.97     | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]          |
| M13.16     | (Datenschutz) | Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M16.9      | (Datenschutz) | Koxarthrose, nicht näher bezeichnet   |
| M17.3      | (Datenschutz) | Sonstige posttraumatische Gonarthrose   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M19.91     | (Datenschutz) | Arthrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]       |
| M23.03     | (Datenschutz) | Meniskusganglion: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus  |
| M23.04     | (Datenschutz) | Meniskusganglion: Vorderhorn des Außenmeniskus   |
| M23.23     | (Datenschutz) | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus            |
| M23.24     | (Datenschutz) | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Vorderhorn des Außenmeniskus   |
| M23.25     | (Datenschutz) | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Außenmeniskus   |
| M23.32     | (Datenschutz) | Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus  |
| M23.33     | (Datenschutz) | Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus                                       |
| M23.51     | (Datenschutz) | Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Vorderes Kreuzband   |
| M23.67     | (Datenschutz) | Sonstige Spontanruptur eines oder mehrerer Bänder des Kniegelenkes: Kapselband   |
| M25.06     | (Datenschutz) | Hämarthros: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M25.41     | (Datenschutz) | Gelenkerguss: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                           |
| M25.55     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                           |
| M25.56     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M25.91     | (Datenschutz) | Gelenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] |
| M47.84     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose: Thorakalbereich   |
| M54.5      | (Datenschutz) | Kreuzschmerz   |
| M54.6      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule  |
| M65.04     | (Datenschutz) | Sehnenscheidenabszess: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]                                      |
| M65.96     | (Datenschutz) | Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]                                     |
| M67.86     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]                    |
| M70.4      | (Datenschutz) | Bursitis praepatellaris  |
| M70.5      | (Datenschutz) | Sonstige Bursitis im Bereich des Knies   |
| M70.6      | (Datenschutz) | Bursitis trochanterica   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M71.02     | (Datenschutz) | Schleimbeutelabszess: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]   |
| M71.06     | (Datenschutz) | Schleimbeutelabszess: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M71.82     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Bursopathien: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  |
| M72.69     | (Datenschutz) | Nekrotisierende Fasziiitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation  |
| M72.85     | (Datenschutz) | Sonstige Fibromatosen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]  |
| M75.0      | (Datenschutz) | Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel  |
| M75.2      | (Datenschutz) | Tendinitis des M. biceps brachii  |
| M75.4      | (Datenschutz) | Impingement-Syndrom der Schulter  |
| M75.5      | (Datenschutz) | Bursitis im Schulterbereich   |
| M76.3      | (Datenschutz) | Tractus-iliotibialis-Scheuersyndrom [Iliotibial band syndrome]  |
| M76.6      | (Datenschutz) | Tendinitis der Achillessehne  |
| M76.8      | (Datenschutz) | Sonstige Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes   |
| M79.65     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                                  |
| M80.95     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M84.12     | (Datenschutz) | Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]   |
| M84.22     | (Datenschutz) | Verzögerte Frakturheilung: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  |
| M86.65     | (Datenschutz) | Sonstige chronische Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                              |
| M86.66     | (Datenschutz) | Sonstige chronische Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M87.05     | (Datenschutz) | Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                        |
| M87.25     | (Datenschutz) | Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                    |
| M87.95     | (Datenschutz) | Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                         |
| N39.0      | (Datenschutz) | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet  |
| R02.07     | (Datenschutz) | Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchelregion, Fuß und Zehen   |
| R10.1      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich des Oberbauches  |
| R53        | (Datenschutz) | Unwohlsein und Ermüdung   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S01.0      | (Datenschutz) | Offene Wunde der behaarten Kopfhaut  |
| S01.80     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes                                    |
| S02.0      | (Datenschutz) | Schädeldachfraktur   |
| S02.2      | (Datenschutz) | Nasenbeinfraktur   |
| S02.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers  |
| S02.60     | (Datenschutz) | Unterkieferfraktur: Teil nicht näher bezeichnet  |
| S02.61     | (Datenschutz) | Unterkieferfraktur: Processus condylaris   |
| S02.8      | (Datenschutz) | Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen  |
| S06.33     | (Datenschutz) | Umschriebenes zerebrales Hämatom   |
| S06.8      | (Datenschutz) | Sonstige intrakranielle Verletzungen   |
| S08.0      | (Datenschutz) | Skalpierungsverletzung   |
| S12.0      | (Datenschutz) | Fraktur des 1. Halswirbels   |
| S12.22     | (Datenschutz) | Fraktur des 4. Halswirbels   |
| S12.23     | (Datenschutz) | Fraktur des 5. Halswirbels   |
| S12.24     | (Datenschutz) | Fraktur des 6. Halswirbels   |
| S12.25     | (Datenschutz) | Fraktur des 7. Halswirbels   |
| S12.9      | (Datenschutz) | Fraktur im Bereich des Halses, Teil nicht näher bezeichnet   |
| S19.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Halses   |
| S22.01     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T1 und T2  |
| S22.03     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6  |
| S22.05     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10   |
| S22.20     | (Datenschutz) | Fraktur des Sternums: Nicht näher bezeichnet   |
| S22.22     | (Datenschutz) | Fraktur des Sternums: Corpus sterni  |
| S22.32     | (Datenschutz) | Fraktur einer sonstigen Rippe  |
| S22.40     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Nicht näher bezeichnet  |
| S27.0      | (Datenschutz) | Traumatischer Pneumothorax   |
| S30.85     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens: Prellung |
| S32.00     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet   |
| S32.05     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L5  |
| S32.81     | (Datenschutz) | Fraktur: Os ischium  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| S32.89     | (Datenschutz) | Fraktur: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Beckens                             |
| S39.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens      |
| S41.1      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Oberarmes  |
| S42.00     | (Datenschutz) | Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet  |
| S42.09     | (Datenschutz) | Fraktur der Klavikula: Multipel   |
| S42.10     | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula: Teil nicht näher bezeichnet  |
| S42.12     | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula: Akromion   |
| S42.14     | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula: Cavitas glenoidalis und Collum scapulae                                |
| S42.23     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum anatomicum                                 |
| S42.42     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus lateralis                               |
| S42.44     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus, Epicondyli, nicht näher bezeichnet     |
| S42.49     | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile                         |
| S43.01     | (Datenschutz) | Luxation des Humerus nach vorne   |
| S46.1      | (Datenschutz) | Verletzung des Muskels und der Sehne des Caput longum des M. biceps brachii                 |
| S46.3      | (Datenschutz) | Verletzung des Muskels und der Sehne des M. triceps brachii                                 |
| S50.0      | (Datenschutz) | Prellung des Ellenbogens  |
| S50.1      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterarmes                        |
| S50.84     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes: Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter) |
| S50.88     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes: Sonstige                               |
| S51.0      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Ellenbogens  |
| S51.7      | (Datenschutz) | Multiple offene Wunden des Unterarmes   |
| S51.80     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes                         |
| S51.9      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet                                    |
| S52.02     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Processus coronoideus ulnae                          |
| S52.09     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Sonstige und multiple Teile                          |
| S52.10     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Radius: Teil nicht näher bezeichnet                        |
| S52.12     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kollum   |
| S52.20     | (Datenschutz) | Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet                                       |
| S52.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S52.8      | (Datenschutz) | Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes   |
| S53.12     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Luxation des Ellenbogens: Nach hinten                                   |
| S53.2      | (Datenschutz) | Traumatische Ruptur des Lig. collaterale radiale   |
| S53.3      | (Datenschutz) | Traumatische Ruptur des Lig. collaterale ulnare  |
| S60.2      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand   |
| S60.84     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand: Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)   |
| S62.0      | (Datenschutz) | Fraktur des Os scaphoideum der Hand  |
| S62.21     | (Datenschutz) | Fraktur des 1. Mittelhandknochens: Basis   |
| S62.30     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Teil nicht näher bezeichnet                                      |
| S62.61     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Fingers: Proximale Phalanx   |
| S66.3      | (Datenschutz) | Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand              |
| S70.84     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels: Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter) |
| S71.1      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Oberschenkels   |
| S72.44     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Femurs: Interkondylär  |
| S72.9      | (Datenschutz) | Fraktur des Femurs, Teil nicht näher bezeichnet  |
| S73.00     | (Datenschutz) | Luxation der Hüfte: Nicht näher bezeichnet   |
| S73.02     | (Datenschutz) | Luxation der Hüfte: Nach anterior  |
| S80.83     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Insektenbiss oder -stich (ungiftig)                 |
| S80.86     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Subkutanes (geschlossenes) Décollement              |
| S80.88     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Sonstige  |
| S81.0      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Knies   |
| S81.80     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels                                      |
| S82.11     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)                                  |
| S82.28     | (Datenschutz) | Fraktur des Tibiaschaftes: Sonstige  |
| S82.42     | (Datenschutz) | Fraktur der Fibula, isoliert: Schaft   |
| S82.7      | (Datenschutz) | Multiple Frakturen des Unterschenkels  |
| S83.2      | (Datenschutz) | Meniskusriss, akut   |
| S83.3      | (Datenschutz) | Riss des Kniegelenknorpels, akut   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| S83.44     | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des tibialen Seitenbandes [Innenband]                       |
| S83.6      | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies                             |
| S84.2      | (Datenschutz) | Verletzung sensibler Hautnerven in Höhe des Unterschenkels  |
| S86.8      | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels  |
| S91.0      | (Datenschutz) | Offene Wunde der Knöchelregion  |
| S91.2      | (Datenschutz) | Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen mit Schädigung des Nagels  |
| S91.3      | (Datenschutz) | Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes  |
| S91.7      | (Datenschutz) | Multiple offene Wunden der Knöchelregion und des Fußes  |
| S92.1      | (Datenschutz) | Fraktur des Talus   |
| S93.33     | (Datenschutz) | Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes: Tarsometatarsal (-Gelenk)                  |
| S93.40     | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes: Teil nicht näher bezeichnet                             |
| S93.42     | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes: Lig. calcaneofibulare                                   |
| T14.1      | (Datenschutz) | Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion   |
| T21.84     | (Datenschutz) | Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]  |
| T24.20     | (Datenschutz) | Verbrennung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß                             |
| T25.21     | (Datenschutz) | Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes   |
| T30.20     | (Datenschutz) | Verbrennung Grad 2a, Körperregion nicht näher bezeichnet  |
| T75.4      | (Datenschutz) | Schäden durch elektrischen Strom  |
| T79.3      | (Datenschutz) | Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T79.68     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie sonstiger Lokalisation  |
| T79.8      | (Datenschutz) | Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas   |
| T80.2      | (Datenschutz) | Infektionen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken                            |
| T81.4      | (Datenschutz) | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T84.00     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkdrothese: Schultergelenk  |
| T84.10     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Schulterregion |
| T84.12     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterarm       |





| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| T84.15     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterschenkel    |
| T84.16     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Knöchel und Fuß  |
| T84.7      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate |
| Z44.1      | (Datenschutz) | Versorgen mit und Anpassen eines künstlichen Beines (komplett) (partiell)                                     |

- **Prozeduren zu B-12.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-401.22   | 478      | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 8-915      | 260      | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie  |
| 9-401.23   | 219      | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-984.7    | 173      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 9-984.8    | 152      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 5-986.x    | 133      | Minimalinvasive Technik: Sonstige   |
| 9-984.b    | 122      | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 8-800.c0   | 110      | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE                |
| 5-794.k6   | 103      | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal    |
| 5-869.2    | 100      | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe              |
| 5-983      | 96       | Reoperation   |
| 5-820.41   | 84       | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert  |
| 5-790.5f   | 81       | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal      |
| 5-916.a0   | 72       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut                                 |
| 9-984.9    | 70       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 9-984.6    | 60       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 5-822.g1   | 58       | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert  |
| 5-794.k1   | 55       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal |
| 5-793.kr   | 54       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal       |
| 3-035      | 53       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-822.81   | 53       | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert  |
| 5-793.k6   | 52       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal   |
| 5-820.00   | 52       | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert  |
| 5-820.02   | 48       | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)   |
| 5-812.5    | 42       | Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  |
| 5-896.of   | 34       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel   |
| 5-812.eh   | 33       | Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk   |
| 5-855.19   | 32       | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel  |
| 5-896.1f   | 31       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel  |
| 5-793.1n   | 30       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal  |
| 5-793.1r   | 30       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal   |
| 8-98g.10   | 29       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                     |
| 8-98g.11   | 29       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 5-896.1e   | 26       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie  |
| 9-401.25   | 26       | Psychoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden   |
| 5-794.kr   | 25       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal  |
| 5-916.a1   | 25       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten   |
| 5-794.af   | 24       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-859.12   | 24       | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen  |
| 8-98g.12   | 24       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 5-805.7    | 22       | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht  |
| 5-810.1h   | 20       | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk   |
| 5-807.5    | 19       | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Plattenstabilisierung  |
| 8-190.21   | 19       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage   |
| 9-320      | 18       | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens  |
| 5-793.2n   | 17       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal  |
| 5-900.04   | 17       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-892.1e   | 16       | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie  |
| 1-854.7    | 15       | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk   |
| 5-787.1r   | 15       | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal   |
| 5-794.21   | 15       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus proximal   |
| 5-811.0h   | 15       | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk   |
| 5-896.09   | 15       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand  |
| 5-793.k1   | 14       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal  |
| 5-811.2h   | 14       | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk   |
| 5-859.18   | 14       | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie   |
| 8-831.0    | 14       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 9-401.30   | 14       | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 5-794.0r   | 13       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-810.0h   | 13       | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk   |
| 5-811.1h   | 13       | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk                               |
| 5-814.3    | 13       | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes                       |
| 1-206      | 12       | Neurographie   |
| 5-786.1    | 12       | Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage   |
| 5-793.27   | 12       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal  |
| 5-813.4    | 12       | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit sonstiger autogener Sehne |
| 5-820.01   | 12       | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert   |
| 5-900.1f   | 12       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel                                     |
| 5-794.k7   | 11       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal         |
| 5-796.k0   | 11       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula                                       |
| 5-787.k1   | 10       | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal   |
| 5-787.k6   | 10       | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal  |
| 5-787.kr   | 10       | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal  |
| 5-795.30   | 10       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula  |
| 5-800.3g   | 10       | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk   |
| 5-892.1f   | 10       | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel   |
| 5-792.k2   | 9        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft         |
| 5-794.04   | 9        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal                   |
| 5-794.kk   | 9        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal        |
| 5-806.3    | 9        | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose                                       |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-807.70   | 9        | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates |
| 5-810.9h   | 9        | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk   |
| 5-855.02   | 9        | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen   |
| 8-812.51   | 9        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE                      |
| 9-984.a    | 9        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 1-205      | 8        | Elektromyographie [EMG]   |
| 1-697.7    | 8        | Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk  |
| 5-787.1n   | 8        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal  |
| 5-787.k0   | 8        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula   |
| 5-792.kg   | 8        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft  |
| 5-794.0n   | 8        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal   |
| 5-794.17   | 8        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal                              |
| 5-794.1f   | 8        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal                             |
| 5-824.21   | 8        | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers   |
| 5-892.0f   | 8        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel  |
| 5-892.19   | 8        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand   |
| 5-900.1e   | 8        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie  |
| 8-201.g    | 8        | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk   |
| 5-792.1g   | 7        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft                                |
| 5-793.kn   | 7        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal  |
| 5-794.k3   | 7        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal                                       |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-807.71   | 7        | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates |
| 5-814.7    | 7        | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne   |
| 5-854.38   | 7        | Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Oberschenkel und Knie   |
| 5-855.18   | 7        | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie   |
| 5-855.71   | 7        | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla  |
| 5-896.07   | 7        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen                                 |
| 5-896.0e   | 7        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie                                  |
| 8-201.0    | 7        | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk   |
| 8-812.50   | 7        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE                         |
| 1-266.0    | 6        | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  |
| 5-786.0    | 6        | Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube   |
| 5-793.11   | 6        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal   |
| 5-793.1k   | 6        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal   |
| 5-793.k3   | 6        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal   |
| 5-794.1j   | 6        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella                                     |
| 5-794.k9   | 6        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal   |
| 5-796.kv   | 6        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale   |
| 5-797.3t   | 6        | Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Platte: Kalkaneus  |
| 5-821.18   | 6        | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes   |
| 8-144.0    | 6        | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-190.20   | 6        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage  |
| 9-401.26   | 6        | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 6 Stunden   |
| 9-401.31   | 6        | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 1-266.1    | 5        | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]  |
| 5-787.3r   | 5        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal   |
| 5-787.7f   | 5        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal  |
| 5-793.af   | 5        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal  |
| 5-794.03   | 5        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal   |
| 5-794.1r   | 5        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal  |
| 5-795.2v   | 5        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale   |
| 5-795.kv   | 5        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale   |
| 5-810.4h   | 5        | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk   |
| 5-821.2b   | 5        | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes |
| 5-822.h1   | 5        | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert   |
| 5-896.0g   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß   |
| 5-986.y    | 5        | Minimalinvasive Technik: N.n.bez.   |
| 3-052      | 4        | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 5-032.00   | 4        | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment   |
| 5-787.1k   | 4        | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal  |
| 5-790.16   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal   |
| 5-791.1g   | 4        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft   |
| 5-791.kg   | 4        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-794.07   | 4        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal  |
| 5-794.26   | 4        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal  |
| 5-796.kb   | 4        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale  |
| 5-800.3h   | 4        | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk  |
| 5-802.4    | 4        | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates   |
| 5-806.d    | 4        | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des medialen Bandapparates  |
| 5-811.20   | 4        | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk  |
| 5-811.3h   | 4        | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk  |
| 5-829.9    | 4        | Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)   |
| 5-829.n    | 4        | Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation   |
| 5-839.0    | 4        | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Entfernung von Osteosynthesematerial   |
| 5-839.a0   | 4        | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper |
| 5-855.1a   | 4        | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß   |
| 5-859.11   | 4        | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla   |
| 5-892.17   | 4        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-892.18   | 4        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterarm   |
| 5-894.1e   | 4        | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie   |
| 5-896.06   | 4        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Schulter und Axilla   |
| 5-896.16   | 4        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla  |
| 5-896.18   | 4        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm   |
| 5-896.19   | 4        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-896.2e   | 4             | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie                                |
| 5-900.17   | 4             | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen   |
| 8-190.22   | 4             | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage  |
| 8-210      | 4             | Brisement force   |
| 8-800.c1   | 4             | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 8-919      | 4             | Komplexe Akutschmerzbehandlung  |
| 8-98g.13   | 4             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 8-98g.14   | 4             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage                  |
| 1-207.0    | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)   |
| 1-208.2    | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potenziale: Somatosensorisch [SSEP]  |
| 1-440.a    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-444.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 1-482.7    | (Datenschutz) | Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Kniegelenk   |
| 1-613      | (Datenschutz) | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop  |
| 1-632.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 1-650.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Partiiell   |
| 1-651      | (Datenschutz) | Diagnostische Sigmoidoskopie  |
| 1-697.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk  |
| 1-710      | (Datenschutz) | Ganzkörperplethysmographie  |
| 1-854.1    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk   |
| 1-854.6    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk   |
| 3-030      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel   |
| 3-705.1    | (Datenschutz) | Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie   |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-031.01   | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 2 Segmente  |
| 5-031.x    | (Datenschutz) | Zugang zur Brustwirbelsäule: Sonstige   |
| 5-032.01   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente  |
| 5-044.9    | (Datenschutz) | Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Fuß   |
| 5-056.3    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm  |
| 5-056.40   | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch  |
| 5-057.3    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Arm  |
| 5-183.0    | (Datenschutz) | Wundversorgung am äußeren Ohr: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-230.x    | (Datenschutz) | Zahnextraktion: Sonstige  |
| 5-385.90   | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): V. saphena magna  |
| 5-388.24   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis   |
| 5-388.9b   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. femoralis   |
| 5-388.y    | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: N.n.bez.  |
| 5-389.a5   | (Datenschutz) | Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Oberschenkel  |
| 5-452.61   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-455.35   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Laparoskopisch  |
| 5-469.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-469.e3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch   |
| 5-530.1    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss   |
| 5-780.1e   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Schenkelhals   |
| 5-780.1t   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Kalkaneus  |
| 5-780.4d   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Becken   |
| 5-780.6g   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femurschaft   |
| 5-780.6j   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Patella   |
| 5-780.6r   | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Fibula distal   |
| 5-781.91   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Humerus proximal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-781.92   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Humerusschaft            |
| 5-781.an   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tibia distal  |
| 5-781.x7   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Sonstige: Ulna proximal  |
| 5-782.11   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Humerus proximal        |
| 5-782.1x   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Sonstige                |
| 5-782.at   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Kalkaneus                   |
| 5-784.6k   | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, allogene: Tibia proximal                    |
| 5-784.71   | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Humerus proximal |
| 5-784.72   | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Humerusschaft    |
| 5-784.73   | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Humerus distal   |
| 5-784.7k   | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Tibia proximal   |
| 5-784.7m   | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Tibiaschaft      |
| 5-784.7n   | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Tibia distal     |
| 5-785.1x   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Sonstige                           |
| 5-786.2    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Platte   |
| 5-786.k    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte   |
| 5-787.06   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal   |
| 5-787.0b   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale   |
| 5-787.0f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Femur proximal  |
| 5-787.0k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia proximal  |
| 5-787.0n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal  |
| 5-787.0r   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibula distal   |
| 5-787.0u   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tarsale   |
| 5-787.10   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Klavikula  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-787.11   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus proximal                     |
| 5-787.13   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal                       |
| 5-787.16   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal                        |
| 5-787.1d   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Becken                               |
| 5-787.1f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal                       |
| 5-787.1g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femurschaft                          |
| 5-787.1j   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Patella                              |
| 5-787.1m   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft                          |
| 5-787.1t   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Kalkaneus                            |
| 5-787.2f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal            |
| 5-787.2j   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella                   |
| 5-787.2n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal              |
| 5-787.30   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula                              |
| 5-787.31   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal                       |
| 5-787.32   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerusschaft                          |
| 5-787.36   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal                          |
| 5-787.39   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna distal                            |
| 5-787.5f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionschraube: Femur proximal |
| 5-787.61   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerus proximal                    |
| 5-787.82   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Humerusschaft              |
| 5-787.8m   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Tibiaschaft                |
| 5-787.9h   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Femur distal                 |
| 5-787.k2   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerusschaft            |
| 5-787.k7   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulna proximal            |
| 5-787.k8   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulnaschaft               |
| 5-787.k9   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulna distal              |
| 5-787.kh   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur distal             |
| 5-787.kk   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal           |
| 5-787.kn   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal             |
| 5-787.kt   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Kalkaneus                |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-787.xr   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Fibula distal   |
| 5-789.31   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Humerus proximal                        |
| 5-78a.07   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Ulna proximal   |
| 5-78a.0e   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals  |
| 5-78a.0f   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Femur proximal  |
| 5-78a.0n   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal  |
| 5-78a.17   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal                     |
| 5-78a.27   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Platte: Ulna proximal   |
| 5-78a.31   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus proximal                     |
| 5-78a.4e   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals                     |
| 5-78a.8x   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Fixateur externe: Sonstige  |
| 5-78a.xj   | (Datenschutz) | Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Sonstige: Patella   |
| 5-790.0e   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals                      |
| 5-790.0k   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal                    |
| 5-790.0n   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal                      |
| 5-790.0t   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Kalkaneus                         |
| 5-790.19   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal |
| 5-790.24   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius proximal      |
| 5-790.26   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius distal        |
| 5-790.28   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft           |
| 5-790.29   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna distal          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-790.41   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerus proximal                    |
| 5-790.42   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft                       |
| 5-790.4f   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femur proximal                      |
| 5-790.4m   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibiaschaft                         |
| 5-790.5g   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft             |
| 5-790.kh   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Femur distal                      |
| 5-790.km   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Tibiaschaft                       |
| 5-791.0q   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibulaschaft                        |
| 5-791.12   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft |
| 5-791.1m   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibiaschaft   |
| 5-791.22   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerusschaft                         |
| 5-791.25   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radiuschaft                           |
| 5-791.62   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerusschaft                      |
| 5-791.72   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft             |
| 5-791.7g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft               |
| 5-791.7m   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Tibiaschaft               |
| 5-791.8m   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Tibiaschaft                 |
| 5-791.g5   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft            |
| 5-791.k2   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft           |
| 5-791.k5   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft             |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-791.k8   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft                 |
| 5-791.km   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibiaschaft                |
| 5-791.kq   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibulaschaft               |
| 5-792.02   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerusschaft                       |
| 5-792.0m   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibiaschaft                         |
| 5-792.12   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft |
| 5-792.22   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerusschaft                         |
| 5-792.28   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulnaschaft                            |
| 5-792.2g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femurschaft                           |
| 5-792.62   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerusschaft                      |
| 5-792.72   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft             |
| 5-792.7g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft               |
| 5-792.k8   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft              |
| 5-792.km   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibiaschaft             |
| 5-792.kq   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibulaschaft            |
| 5-793.14   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal                        |
| 5-793.16   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal                          |
| 5-793.17   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal                          |
| 5-793.1e   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Schenkelhals                           |
| 5-793.1j   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Patella                                |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-793.21   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal |
| 5-793.26   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal    |
| 5-793.29   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal      |
| 5-793.2f   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal   |
| 5-793.2h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal     |
| 5-793.2j   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella          |
| 5-793.2k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal   |
| 5-793.36   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal                            |
| 5-793.3f   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur proximal                           |
| 5-793.3k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia proximal                           |
| 5-793.3r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal                            |
| 5-793.4h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur distal        |
| 5-793.k7   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal              |
| 5-793.k9   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal                |
| 5-793.kf   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal             |
| 5-793.kh   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal               |
| 5-793.kk   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal             |
| 5-793.xr   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Fibula distal                                |
| 5-794.01   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal                    |
| 5-794.06   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal                       |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-794.0h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur distal                           |
| 5-794.0j   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Patella                                |
| 5-794.0k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal                         |
| 5-794.11   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal |
| 5-794.16   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal    |
| 5-794.1h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal     |
| 5-794.1n   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal     |
| 5-794.23   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus distal                           |
| 5-794.2n   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia distal                             |
| 5-794.2r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal                            |
| 5-794.33   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus distal      |
| 5-794.3h   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur distal        |
| 5-794.4f   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionschraube: Femur proximal   |
| 5-794.h9   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Ulna distal                        |
| 5-794.k4   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius proximal            |
| 5-794.kf   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal             |
| 5-794.kh   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal               |
| 5-794.kj   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Patella                    |
| 5-794.kn   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal               |
| 5-795.1c   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-795.1v   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale                          |
| 5-795.3b   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale                            |
| 5-795.ko   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula                |
| 5-795.kb   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale              |
| 5-796.0a   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale                           |
| 5-796.0c   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand                    |
| 5-796.1b   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale |
| 5-796.1v   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale |
| 5-796.1x   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Sonstige    |
| 5-796.2o   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula                           |
| 5-796.kc   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Hand        |
| 5-797.1s   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Schraube: Talus                                      |
| 5-797.1t   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Schraube: Kalkaneus                                  |
| 5-797.kt   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch winkelstabile Platte: Kalkaneus                      |
| 5-798.2    | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Schraube, Beckenrand                              |
| 5-799.3    | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese: Durch Platte, ventral                   |
| 5-79b.0k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk  |
| 5-79b.2k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Oberes Sprunggelenk  |
| 5-800.1g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk                     |
| 5-800.1h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk                     |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-800.27   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Handgelenk n.n.bez.                                       |
| 5-800.2h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk  |
| 5-800.4g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Hüftgelenk   |
| 5-800.4h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk   |
| 5-800.50   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-800.5h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk  |
| 5-800.60   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk  |
| 5-800.7g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk   |
| 5-800.80   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-800.84   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroulnargelenk   |
| 5-800.8k   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk   |
| 5-800.a0   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Humeroglenoidalgelenk                                       |
| 5-800.ag   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk  |
| 5-800.ah   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk  |
| 5-801.3h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Kniegelenk                   |
| 5-802.2    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherner Refixation eines vorderen Kreuzbandes               |
| 5-802.5    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates mit Eingriff am Meniskus |
| 5-804.0    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral   |
| 5-804.1    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation                    |
| 5-804.2    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Verlagerung des Patellarsehnenansatzes (z.B. nach Bandi, Elmslie)      |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-804.7    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Naht des medialen Retinakulums  |
| 5-804.8    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Rekonstruktion des medialen patellofemorales Ligamentes [MPFL]  |
| 5-805.6    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale                            |
| 5-805.b    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Obere Kapselplastik  |
| 5-805.x    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige   |
| 5-806.c    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des lateralen Bandapparates   |
| 5-807.1    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht mehrerer Kapsel- oder Kollateralbänder   |
| 5-807.4    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula  |
| 5-807.73   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Plastik des lateralen Kapselbandapparates |
| 5-807.x    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Sonstige  |
| 5-808.71   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Mit unterem Sprunggelenk  |
| 5-808.a7   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Vier Gelenkfächer  |
| 5-809.26   | (Datenschutz) | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Distales Radioulnargelenk   |
| 5-809.2t   | (Datenschutz) | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Ellenbogengelenk n.n.bez.   |
| 5-809.46   | (Datenschutz) | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, perkutan: Distales Radioulnargelenk  |
| 5-809.4t   | (Datenschutz) | Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, perkutan: Ellenbogengelenk n.n.bez.  |
| 5-810.00   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-810.1k   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Oberes Sprunggelenk  |
| 5-810.7h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-811.07   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Handgelenk n.n.bez.   |
| 5-812.7    | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation   |
| 5-812.fh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk                   |
| 5-812.ko   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Humeroglenoidalgelenk   |
| 5-812.kh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Kniegelenk  |
| 5-813.9    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)  |
| 5-813.j    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Augmentation des vorderen Kreuzbandes  |
| 5-814.1    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch sonstige Verfahren  |
| 5-814.2    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation eines knöchernen Labrumabrisses (Bankart-Läsion)  |
| 5-815.0    | (Datenschutz) | Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Entfernung eines vorderen Kreuzbandtransplantates  |
| 5-816.0    | (Datenschutz) | Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare: Naht oder sonstige Refixation   |
| 5-820.20   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert   |
| 5-820.51   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert  |
| 5-820.94   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert   |
| 5-820.95   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, zementiert   |
| 5-820.96   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert)  |
| 5-821.20   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert   |
| 5-821.25   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-821.40   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert  |
| 5-821.43   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese  |
| 5-821.7    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese  |
| 5-821.9    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Duokopfprothese  |
| 5-821.f1   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, zementiert oder n.n.bez.   |
| 5-821.f4   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese   |
| 5-822.y    | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: N.n.bez.  |
| 5-823.1b   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert                                       |
| 5-823.27   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel  |
| 5-823.2b   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert       |
| 5-823.51   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In Patellarrückfläche, zementiert  |
| 5-823.7    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese   |
| 5-823.9    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines Patellaersatzes  |
| 5-823.fh   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert |
| 5-825.k0   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Glenoidteil   |
| 5-825.k1   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Humerusteil   |
| 5-829.1    | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk  |
| 5-829.3    | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik am Schultergelenk   |
| 5-829.6    | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik am Kniegelenk   |
| 5-829.f    | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Wechsel von Abstandshaltern   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-829.g    | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandhaltern   |
| 5-829.j0   | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von beschichteten Endoprothesen oder beschichteten Abstandhaltern: Mit Medikamentenbeschichtung  |
| 5-829.k2   | (Datenschutz) | Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke |
| 5-829.y    | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: N.n.bez.  |
| 5-830.4    | (Datenschutz) | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Drainage  |
| 5-83b.51   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente  |
| 5-83b.80   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Fixateur externe: 1 Segment  |
| 5-83b.81   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Fixateur externe: 2 Segmente   |
| 5-83b.y    | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: N.n.bez.   |
| 5-83w.0    | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Augmentation des Schraubenlagers  |
| 5-83w.1    | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Dynamische Stabilisierung   |
| 5-840.64   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger  |
| 5-840.6x   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Sonstige   |
| 5-840.s1   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Exploration: Beugesehnen Langfinger  |
| 5-841.42   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Andere Bänder der Handwurzelgelenke   |
| 5-841.4x   | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Sonstige  |
| 5-850.08   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberschenkel und Knie   |
| 5-850.68   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie  |
| 5-850.6x   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Sonstige   |
| 5-850.83   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einem Muskel: Unterarm   |
| 5-850.b3   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterarm  |
| 5-850.bx   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Sonstige  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-850.d8   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie                                    |
| 5-850.d9   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterschenkel  |
| 5-850.f2   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exploration einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen                                    |
| 5-850.h1   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Einlegen eines Medikamententrägers, subfaszial: Schulter und Axilla                |
| 5-851.21   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, perkutan: Schulter und Axilla                                     |
| 5-851.c9   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, mehrere Segmente: Unterschenkel |
| 5-851.x2   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Sonstige: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-852.fa   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Fuß                                   |
| 5-853.13   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Unterarm   |
| 5-854.39   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Unterschenkel   |
| 5-854.59   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik mit Interponat: Unterschenkel   |
| 5-854.79   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Sehnen: Transplantation: Unterschenkel  |
| 5-855.08   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Reinsertion einer Sehne: Oberschenkel und Knie                      |
| 5-855.11   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Naht einer Sehne, primär: Schulter und Axilla                       |
| 5-855.12   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Naht einer Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen                    |
| 5-855.28   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Naht einer Sehne, sekundär: Oberschenkel und Knie                   |
| 5-855.29   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Naht einer Sehne, sekundär: Unterschenkel                           |
| 5-855.59   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Tenolyse, eine Sehne: Unterschenkel                                 |
| 5-855.72   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Tenodese eine Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen                 |
| 5-855.81   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Tenodese eine Sehne, sekundär: Schulter und Axilla                  |
| 5-856.08   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Faszien: Naht: Oberschenkel und Knie  |
| 5-859.1a   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Fuß            |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-859.28   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie                         |
| 5-863.3    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation  |
| 5-892.06   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla  |
| 5-892.07   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-892.0d   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß  |
| 5-892.0e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie  |
| 5-892.16   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla  |
| 5-892.29   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Hand  |
| 5-892.2d   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Gesäß   |
| 5-894.09   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hand   |
| 5-894.0f   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel                                    |
| 5-894.0g   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß  |
| 5-894.16   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla                               |
| 5-894.17   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen                            |
| 5-894.19   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hand  |
| 5-894.1f   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel                                     |
| 5-894.3f   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Unterschenkel                  |
| 5-896.15   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals                   |
| 5-896.17   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-896.1b   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion            |
| 5-896.1d   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß                  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-896.1g   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß  |
| 5-896.27   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-896.xf   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel   |
| 5-898.3    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Naht am Nagelbett  |
| 5-898.6    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision von erkranktem Gewebe des Nagelbettes   |
| 5-899      | (Datenschutz) | Andere Exzision an Haut und Unterhaut   |
| 5-900.00   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe  |
| 5-900.07   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-900.09   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand   |
| 5-900.0d   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Gesäß  |
| 5-900.0e   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie  |
| 5-900.0g   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Fuß  |
| 5-900.14   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-900.16   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Schulter und Axilla  |
| 5-900.1d   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Gesäß  |
| 5-900.1g   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß  |
| 5-900.x8   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterarm   |
| 5-901.0e   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie   |
| 5-901.0f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Unterschenkel   |
| 5-901.18   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Unterarm   |
| 5-902.0f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Unterschenkel  |
| 5-902.0g   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Fuß  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-902.4f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel   |
| 5-916.2f   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Unterschenkel   |
| 5-916.2g   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Fuß   |
| 5-930.22   | (Datenschutz) | Art des Transplantates oder Implantates: Allogen: Dezellularisiert  |
| 5-930.2w   | (Datenschutz) | Art des Transplantates oder Implantates: Allogen: Ohne weitere Spezifikation  |
| 5-931.0    | (Datenschutz) | Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material  |
| 5-931.1    | (Datenschutz) | Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: (Teil-)resorbierbares Material   |
| 5-932.12   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup> |
| 5-932.81   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogen: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>                |
| 5-984      | (Datenschutz) | Mikrochirurgische Technik   |
| 6-002.5d   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 35,50 g bis unter 40,50 g   |
| 6-008.07   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 48 mg bis unter 60 mg   |
| 6-008.08   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 60 mg bis unter 72 mg   |
| 6-008.0a   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 84 mg bis unter 96 mg   |
| 6-008.j    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Lenvatinib, oral   |
| 8-101.y    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung ohne Inzision: N.n.bez.   |
| 8-102.7    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Hand  |
| 8-132.3    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich  |
| 8-132.x    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Sonstige   |
| 8-133.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel  |
| 8-144.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter   |
| 8-158.h    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk  |
| 8-159.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige  |
| 8-190.23   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage  |
| 8-190.30   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-190.31   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage   |
| 8-191.10   | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad   |
| 8-192.0e   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie |
| 8-192.0f   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel         |
| 8-192.0g   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß                   |
| 8-192.14   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Sonstige Teile Kopf    |
| 8-192.1e   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Oberschenkel und Knie  |
| 8-200.6    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal   |
| 8-200.8    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulnaschaft  |
| 8-200.9    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna distal   |
| 8-200.n    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibia distal  |
| 8-200.x    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Sonstige  |
| 8-201.4    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk  |
| 8-201.5    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk  |
| 8-561.1    | (Datenschutz) | Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie  |
| 8-701      | (Datenschutz) | Einfache endotracheale Intubation   |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-800.g1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate  |
| 8-803.2    | (Datenschutz) | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung  |
| 8-810.j5   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-810.j9   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 6,0 g bis unter 7,0 g  |
| 8-812.52   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE                           |
| 8-812.54   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE                           |
| 8-839.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige   |
| 8-853.3    | (Datenschutz) | Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation   |
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie   |
| 8-901      | (Datenschutz) | Inhalationsanästhesie  |
| 8-930      | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes  |
| 8-931.0    | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung |
| 8-987.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage            |
| 9-401.12   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Familien-, Paar- und Erziehungsberatung: Mehr als 4 Stunden  |
| 9-401.32   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 4 Stunden  |

#### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-13.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| I63.4      | 133      | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien  |
| I63.3      | 92       | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien  |
| G45.12     | 57       | Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden                           |
| G40.2      | 46       | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen |
| D47.2      | 34       | Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]  |
| G45.13     | 28       | Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde                       |
| I63.5      | 28       | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien   |
| H81.2      | 27       | Neuropathia vestibularis   |
| G45.02     | 25       | Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden                  |
| I63.2      | 24       | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien                                      |
| G35.10     | 21       | Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression            |
| G35.11     | 21       | Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression             |
| G45.42     | 20       | Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden                       |
| R42        | 19       | Schwindel und Taumel   |
| R51        | 18       | Kopfschmerz  |
| G51.0      | 17       | Fazialisparese   |
| M54.4      | 17       | Lumboischialgie  |
| H81.1      | 16       | Benigner paroxysmaler Schwindel  |
| E86        | 14       | Volumenmangel  |
| G20.11     | 14       | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation                                |
| R26.8      | 14       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität  |
| F05.1      | 13       | Delir bei Demenz   |
| G40.6      | 13       | Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| I61.1      | 13       | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal  |
| I63.9      | 13       | Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet   |
| G35.0      | 12       | Erstmanifestation einer multiplen Sklerose  |
| R55        | 12       | Synkope und Kollaps   |
| G40.3      | 11       | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome  |
| G43.1      | 11       | Migräne mit Aura [Klassische Migräne]   |
| S06.31     | 11       | Umschriebene Hirnkontusion  |
| G12.2      | 10       | Motoneuron-Krankheit  |
| G41.0      | 10       | Grand-Mal-Status  |
| G41.2      | 10       | Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen  |
| I61.0      | 10       | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal   |
| N39.0      | 10       | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet  |
| R20.1      | 10       | Hypästhesie der Haut  |
| R20.2      | 10       | Parästhesie der Haut  |
| G20.10     | 9        | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation            |
| G30.1      | 9        | Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn   |
| G70.0      | 9        | Myasthenia gravis   |
| S06.5      | 9        | Traumatische subdurale Blutung  |
| G20.21     | 8        | Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation                       |
| G61.8      | 8        | Sonstige Polyneuritiden   |
| M51.1      | 8        | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie   |
| M54.5      | 8        | Kreuzschmerz  |
| R56.8      | 8        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe  |
| F05.0      | 7        | Delir ohne Demenz   |
| G35.31     | 7        | Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression |
| G37.8      | 7        | Sonstige näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems                         |
| R41.8      | 7        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen   |
| R47.1      | 7        | Dysarthrie und Anarthrie  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| R53        | 7        | Unwohlsein und Ermüdung   |
| F10.0      | 6        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                                    |
| G40.9      | 6        | Epilepsie, nicht näher bezeichnet   |
| G43.8      | 6        | Sonstige Migräne  |
| G44.2      | 6        | Spannungskopfschmerz  |
| G45.03     | 6        | Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde         |
| G50.0      | 6        | Trigeminusneuralgie   |
| G62.88     | 6        | Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien   |
| G36.0      | 5        | Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]  |
| G41.8      | 5        | Sonstiger Status epilepticus  |
| G62.9      | 5        | Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet   |
| H49.2      | 5        | Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]  |
| H53.2      | 5        | Diplopie  |
| I63.1      | 5        | Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien  |
| I95.1      | 5        | Orthostatische Hypotonie  |
| M48.02     | 5        | Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich   |
| R26.0      | 5        | Ataktischer Gang  |
| R47.0      | 5        | Dysphasie und Aphasie   |
| B02.2      | 4        | Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems   |
| D43.2      | 4        | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet                                       |
| F03        | 4        | Nicht näher bezeichnete Demenz  |
| F10.3      | 4        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom  |
| F44.4      | 4        | Dissoziative Bewegungsstörungen   |
| G45.82     | 4        | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden |
| G83.2      | 4        | Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität   |
| G93.2      | 4        | Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]   |
| G93.4      | 4        | Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet   |
| H81.0      | 4        | Ménière-Krankheit   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I63.0      | 4             | Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien  |
| R40.0      | 4             | Somnolenz   |
| R90.8      | 4             | Sonstige abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems                   |
| A08.1      | (Datenschutz) | Akute Gastroenteritis durch Norovirus   |
| A09.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| A46        | (Datenschutz) | Erysipel [Wundrose]   |
| A69.2      | (Datenschutz) | Lyme-Krankheit  |
| A81.2      | (Datenschutz) | Progressive multifokale Leukenzephalopathie   |
| A84.1      | (Datenschutz) | Mitteuropäische Enzephalitis, durch Zecken übertragen   |
| A87.0      | (Datenschutz) | Meningitis durch Enteroviren  |
| A87.9      | (Datenschutz) | Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet   |
| B00.3      | (Datenschutz) | Meningitis durch Herpesviren  |
| B01.0      | (Datenschutz) | Varizellen-Meningitis   |
| B02.3      | (Datenschutz) | Zoster ophthalmicus   |
| B02.9      | (Datenschutz) | Zoster ohne Komplikation  |
| B34.2      | (Datenschutz) | Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation                                   |
| B34.9      | (Datenschutz) | Virusinfektion, nicht näher bezeichnet  |
| B45.1      | (Datenschutz) | Kryptokokkose des Gehirns   |
| B52.9      | (Datenschutz) | Malaria quartana ohne Komplikation  |
| B99        | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten  |
| C15.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel  |
| C34.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)   |
| C61        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Prostata   |
| C71.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel                                |
| C71.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Frontallappen   |
| C71.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Temporallappen  |
| C71.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet  |
| C79.3      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute  |
| C79.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes                                   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C80.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet   |
| C85.9      | (Datenschutz) | Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet   |
| D12.2      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon ascendens   |
| D18.02     | (Datenschutz) | Hämangiom: Intrakraniell  |
| D32.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Hirnhäute   |
| D33.2      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet  |
| D43.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Gehirn, supratentoriell  |
| D43.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Gehirn, infratentoriell  |
| D48.0      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel  |
| E05.0      | (Datenschutz) | Hyperthyreose mit diffuser Struma   |
| E11.40     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet   |
| E11.41     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet   |
| E11.72     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet      |
| E51.2      | (Datenschutz) | Wernicke-Enzephalopathie  |
| E87.1      | (Datenschutz) | Hypoosmolalität und Hyponatriämie   |
| F01.2      | (Datenschutz) | Subkortikale vaskuläre Demenz   |
| F01.3      | (Datenschutz) | Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz   |
| F05.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen des Delirs  |
| F06.0      | (Datenschutz) | Organische Halluzinose  |
| F06.7      | (Datenschutz) | Leichte kognitive Störung   |
| F07.8      | (Datenschutz) | Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns |
| F10.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir  |
| F23.9      | (Datenschutz) | Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet   |
| F31.1      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome   |
| F32.2      | (Datenschutz) | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome   |
| F32.3      | (Datenschutz) | Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen  |
| F33.3      | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| F40.8      | (Datenschutz) | Sonstige phobische Störungen  |
| F41.0      | (Datenschutz) | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]   |
| F41.2      | (Datenschutz) | Angst und depressive Störung, gemischt  |
| F43.0      | (Datenschutz) | Akute Belastungsreaktion  |
| F43.2      | (Datenschutz) | Anpassungsstörungen   |
| F44.5      | (Datenschutz) | Dissoziative Krampfanfälle  |
| F44.7      | (Datenschutz) | Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt   |
| F45.0      | (Datenschutz) | Somatisierungsstörung   |
| F45.8      | (Datenschutz) | Sonstige somatoforme Störungen  |
| F90.9      | (Datenschutz) | Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet   |
| G00.1      | (Datenschutz) | Pneumokokkenmeningitis  |
| G03.9      | (Datenschutz) | Meningitis, nicht näher bezeichnet  |
| G04.9      | (Datenschutz) | Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet                              |
| G06.1      | (Datenschutz) | Intraspinaler Abszess und intraspinale Granulom   |
| G08        | (Datenschutz) | Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis                                    |
| G11.8      | (Datenschutz) | Sonstige hereditäre Ataxien   |
| G20.00     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation |
| G20.01     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation  |
| G20.20     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation              |
| G20.90     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation                      |
| G23.1      | (Datenschutz) | Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]                   |
| G23.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten der Basalganglien                             |
| G24.0      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Dystonie   |
| G25.1      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierter Tremor  |
| G25.2      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Tremorformen   |
| G30.0      | (Datenschutz) | Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn   |
| G31.9      | (Datenschutz) | Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet                                  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| G35.20     | (Datenschutz) | Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression            |
| G35.30     | (Datenschutz) | Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression          |
| G40.4      | (Datenschutz) | Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome   |
| G40.5      | (Datenschutz) | Spezielle epileptische Syndrome   |
| G40.8      | (Datenschutz) | Sonstige Epilepsien   |
| G41.1      | (Datenschutz) | Petit-Mal-Status  |
| G43.0      | (Datenschutz) | Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]   |
| G43.2      | (Datenschutz) | Status migraenosus  |
| G43.3      | (Datenschutz) | Komplizierte Migräne  |
| G43.9      | (Datenschutz) | Migräne, nicht näher bezeichnet   |
| G44.0      | (Datenschutz) | Cluster-Kopfschmerz   |
| G45.33     | (Datenschutz) | Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde   |
| G45.43     | (Datenschutz) | Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde          |
| G45.49     | (Datenschutz) | Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet                    |
| G45.89     | (Datenschutz) | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet   |
| G45.93     | (Datenschutz) | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde |
| G50.1      | (Datenschutz) | Atypischer Gesichtsschmerz  |
| G54.0      | (Datenschutz) | Läsionen des Plexus brachialis  |
| G54.5      | (Datenschutz) | Neuralgische Amyotrophie  |
| G56.2      | (Datenschutz) | Läsion des N. ulnaris   |
| G56.3      | (Datenschutz) | Läsion des N. radialis  |
| G57.0      | (Datenschutz) | Läsion des N. ischiadicus   |
| G58.0      | (Datenschutz) | Interkostalneuropathie  |
| G61.0      | (Datenschutz) | Guillain-Barré-Syndrom  |
| G61.9      | (Datenschutz) | Polyneuritis, nicht näher bezeichnet  |
| G62.1      | (Datenschutz) | Alkohol-Polyneuropathie   |
| G71.1      | (Datenschutz) | Myotone Syndrome  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| G72.9      | (Datenschutz) | Myopathie, nicht näher bezeichnet  |
| G81.0      | (Datenschutz) | Schlaffe Hemiparese und Hemiplegie   |
| G81.1      | (Datenschutz) | Spastische Hemiparese und Hemiplegie   |
| G82.29     | (Datenschutz) | Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnet                            |
| G82.31     | (Datenschutz) | Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie: Akute inkomplette Querschnittlähmung nichttraumatischer Genese |
| G82.43     | (Datenschutz) | Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung                    |
| G83.1      | (Datenschutz) | Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität   |
| G91.20     | (Datenschutz) | Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus  |
| G91.29     | (Datenschutz) | Normaldruckhydrozephalus, nicht näher bezeichnet   |
| G91.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Hydrozephalus  |
| G92.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete toxische Enzephalopathie  |
| G93.3      | (Datenschutz) | Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]   |
| G96.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Zentralnervensystems                                      |
| H47.0      | (Datenschutz) | Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert  |
| H47.2      | (Datenschutz) | Optikusatrophie  |
| H49.0      | (Datenschutz) | Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]   |
| H53.8      | (Datenschutz) | Sonstige Sehstörungen  |
| H53.9      | (Datenschutz) | Sehstörung, nicht näher bezeichnet   |
| H57.0      | (Datenschutz) | Pupillenfunktionsstörungen   |
| H81.3      | (Datenschutz) | Sonstiger peripherer Schwindel   |
| H81.8      | (Datenschutz) | Sonstige Störungen der Vestibularfunktion  |
| H81.9      | (Datenschutz) | Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet   |
| I21.4      | (Datenschutz) | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt   |
| I25.11     | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung   |
| I25.12     | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung  |
| I26.9      | (Datenschutz) | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale   |
| I48.0      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, paroxysmal   |
| I60.1      | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend  |
| I60.3      | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, von der A. communicans posterior ausgehend                                    |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I60.8      | (Datenschutz) | Sonstige Subarachnoidalblutung  |
| I60.9      | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet   |
| I61.2      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet  |
| I61.3      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm   |
| I61.4      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn   |
| I61.5      | (Datenschutz) | Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung  |
| I61.9      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet  |
| I62.00     | (Datenschutz) | Nichttraumatische subdurale Blutung: Akut   |
| I62.02     | (Datenschutz) | Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch  |
| I67.9      | (Datenschutz) | Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet  |
| I71.05     | (Datenschutz) | Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert  |
| I72.0      | (Datenschutz) | Aneurysma und Dissektion der A. carotis   |
| I74.2      | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten  |
| I95.9      | (Datenschutz) | Hypotonie, nicht näher bezeichnet   |
| J01.1      | (Datenschutz) | Akute Sinusitis frontalis   |
| J02.9      | (Datenschutz) | Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet   |
| J06.9      | (Datenschutz) | Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet   |
| J15.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae   |
| J15.6      | (Datenschutz) | Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien   |
| J15.8      | (Datenschutz) | Sonstige bakterielle Pneumonie  |
| J18.9      | (Datenschutz) | Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J20.8      | (Datenschutz) | Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger   |
| J69.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes  |
| K10.28     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete entzündliche Zustände der Kiefer   |
| K12.0      | (Datenschutz) | Rezidivierende orale Aphthen  |
| K21.0      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis   |
| K59.09     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation  |
| K92.2      | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet   |
| M19.95     | (Datenschutz) | Arthrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M31.6      | (Datenschutz) | Sonstige Riesenzellerarteriitis   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M35.3      | (Datenschutz) | Polymyalgia rheumatica  |
| M46.44     | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich   |
| M47.12     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Zervikalbereich  |
| M47.13     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Zervikothorakalbereich   |
| M47.14     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Thorakalbereich  |
| M48.06     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich   |
| M54.2      | (Datenschutz) | Zervikalneuralgie   |
| M54.6      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule   |
| M54.86     | (Datenschutz) | Sonstige Rückenschmerzen: Lumbalbereich   |
| M60.95     | (Datenschutz) | Myositis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M62.50     | (Datenschutz) | Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert: Mehrere Lokalisationen  |
| M62.80     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Mehrere Lokalisationen  |
| M77.1      | (Datenschutz) | Epicondylitis radialis humeri   |
| M79.10     | (Datenschutz) | Myalgie: Mehrere Lokalisationen   |
| M79.19     | (Datenschutz) | Myalgie: Nicht näher bezeichnete Lokalisation   |
| M79.66     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| R05        | (Datenschutz) | Husten  |
| R07.3      | (Datenschutz) | Sonstige Brustschmerzen   |
| R09.1      | (Datenschutz) | Pleuritis   |
| R10.3      | (Datenschutz) | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches   |
| R13.0      | (Datenschutz) | Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme  |
| R13.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie  |
| R20.0      | (Datenschutz) | Anästhesie der Haut   |
| R25.1      | (Datenschutz) | Tremor, nicht näher bezeichnet  |
| R25.3      | (Datenschutz) | Faszikulation   |
| R40.1      | (Datenschutz) | Sopor   |
| R40.2      | (Datenschutz) | Koma, nicht näher bezeichnet  |
| R41.0      | (Datenschutz) | Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet  |
| R41.2      | (Datenschutz) | Retrograde Amnesie  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| R41.3      | (Datenschutz) | Sonstige Amnesie  |
| R44.0      | (Datenschutz) | Akustische Halluzinationen  |
| R44.2      | (Datenschutz) | Sonstige Halluzinationen  |
| R45.1      | (Datenschutz) | Ruhelosigkeit und Erregung  |
| R47.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen                |
| R54        | (Datenschutz) | Senilität   |
| S06.0      | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung   |
| S06.33     | (Datenschutz) | Umschriebenes zerebrales Hämatom  |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung  |
| S14.3      | (Datenschutz) | Verletzung des Plexus brachialis  |
| S22.44     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen                   |
| S32.1      | (Datenschutz) | Fraktur des Os sacrum   |
| S52.50     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet                              |
| S52.51     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur                                   |
| S70.0      | (Datenschutz) | Prellung der Hüfte  |
| S72.04     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal  |
| S72.11     | (Datenschutz) | Femurfraktur: Intertrochantär   |
| S83.6      | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies |
| T43.2      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva                 |
| Z03.3      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit                            |
| Z22.8      | (Datenschutz) | Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten                                      |

- **Prozeduren zu B-13.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-035      | 757      | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung  |
| 9-320      | 618      | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens  |
| 1-207.0    | 427      | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)   |
| 1-206      | 255      | Neurographie  |
| 1-204.2    | 253      | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 3-052      | 162      | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 9-401.22   | 150      | Psychoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 8-981.22   | 142      | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit ohne (kontinuierliche) Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mehr als 72 bis höchstens 96 Stunden   |
| 1-205      | 135      | Elektromyographie [EMG]   |
| 9-984.7    | 129      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 9-984.8    | 126      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 9-401.23   | 125      | Psychoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-984.b    | 105      | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 1-208.2    | 102      | Registrierung evozierter Potenziale: Somatosensorisch [SSEP]  |
| 8-981.23   | 95       | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit ohne (kontinuierliche) Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mehr als 96 Stunden                    |
| 8-981.20   | 79       | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit ohne (kontinuierliche) Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mindestens 24 bis höchstens 48 Stunden |
| 8-981.21   | 77       | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit ohne (kontinuierliche) Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mehr als 48 bis höchstens 72 Stunden   |
| 1-208.4    | 76       | Registrierung evozierter Potenziale: Motorisch [MEP]  |
| 1-208.6    | 64       | Registrierung evozierter Potenziale: Visuell [VEP]  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-984.9    | 63       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 1-613      | 60       | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop  |
| 9-984.6    | 47       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 8-020.8    | 40       | Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse   |
| 1-632.0    | 39       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 1-20a.31   | 37       | Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Video-Kopfpulstest  |
| 8-821.0    | 35       | Immunadsorption und verwandte Verfahren: Immunadsorption mit nicht regenerierbarer Säule zur Entfernung von Immunglobulinen und/oder Immunkomplexen   |
| 8-561.1    | 34       | Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie  |
| 1-266.0    | 31       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher   |
| 8-98g.10   | 24       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                       |
| 3-030      | 19       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel   |
| 8-810.w7   | 19       | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 55 g bis unter 65 g  |
| 9-984.a    | 18       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 8-547.0    | 17       | Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern   |
| 9-401.30   | 16       | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-401.25   | 15       | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden   |
| 1-440.a    | 14       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt  |
| 8-98g.11   | 12       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage   |
| 5-431.20   | 11       | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode  |
| 8-561.2    | 11       | Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte physikalische Therapie  |
| 8-97d.1    | 11       | Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage   |
| 8-98g.12   | 11       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 1-208.0    | 10       | Registrierung evozierter Potenziale: Akustisch [AEP]   |
| 1-710      | 10       | Ganzkörperplethysmographie   |
| 6-001.h8   | 10       | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 950 mg bis unter 1.050 mg  |
| 5-900.04   | 9        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf   |
| 1-207.1    | 7        | Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)   |
| 6-00a.e0   | 7        | Applikation von Medikamenten, Liste 10: Ocrelizumab, parenteral: 300 mg bis unter 600 mg   |
| 8-800.c0   | 7        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE                               |
| 1-204.1    | 6        | Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes   |
| 8-547.1    | 6        | Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern  |
| 8-810.w9   | 6        | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 75 g bis unter 85 g               |
| 8-831.5    | 6        | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation                       |
| 6-003.8    | 5        | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin  |
| 8-547.x    | 5        | Andere Immuntherapie: Sonstige   |
| 8-810.w8   | 5        | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 65 g bis unter 75 g               |
| 8-831.0    | 5        | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen   |
| 1-650.2    | 4        | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie  |
| 1-711      | 4        | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität  |
| 3-821      | 4        | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel  |
| 6-001.00   | 4        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Alemtuzumab, parenteral: 30 mg bis unter 60 mg  |
| 6-001.h3   | 4        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 450 mg bis unter 550 mg  |
| 6-00c.0    | 4        | Applikation von Medikamenten, Liste 12: Andexanet alfa, parenteral   |
| 8-810.w6   | 4        | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 45 g bis unter 55 g               |
| 8-810.wd   | 4        | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 145 g bis unter 165 g             |
| 8-812.52   | 4        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-97d.2    | 4             | Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom: Mindestens 21 Behandlungstage   |
| 1-204.0    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes  |
| 1-204.7    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Pharmakologischer Test   |
| 1-204.x    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Sonstige   |
| 1-266.1    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]   |
| 1-440.9    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-444.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien   |
| 1-447      | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas   |
| 1-635.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs   |
| 1-650.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum   |
| 1-714      | (Datenschutz) | Messung der bronchialen Reaktivität  |
| 1-844      | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle   |
| 1-853.2    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion  |
| 1-901.1    | (Datenschutz) | (Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Komplex   |
| 3-031      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie   |
| 3-051      | (Datenschutz) | Endosonographie des Ösophagus  |
| 3-053      | (Datenschutz) | Endosonographie des Magens   |
| 3-056      | (Datenschutz) | Endosonographie des Pankreas   |
| 3-13d.5    | (Datenschutz) | Urographie: Retrograd  |
| 3-13d.6    | (Datenschutz) | Urographie: Perkutan   |
| 3-750      | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des Gehirns  |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel   |
| 5-377.30   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation |
| 5-399.7    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |
| 5-429.e    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion   |
| 5-449.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-449.v3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Blutstillung durch Auftragen von Peptid-Hydrogel bildenden Substanzen: Endoskopisch   |
| 5-450.3    | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)   |
| 5-452.60   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen                  |
| 5-452.61   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge        |
| 5-452.62   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-469.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch  |
| 5-469.e3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch  |
| 5-511.01   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge  |
| 5-550.1    | (Datenschutz) | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie                                   |
| 5-573.40   | (Datenschutz) | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Nicht fluoreszenzgestützt                               |
| 5-790.5f   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal                                     |
| 5-794.k1   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal                                |
| 5-820.41   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert   |
| 5-896.1d   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß   |
| 5-900.07   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-900.x4   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-934.0    | (Datenschutz) | Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher   |
| 5-986.x    | (Datenschutz) | Minimalinvasive Technik: Sonstige  |
| 6-001.h1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 250 mg bis unter 350 mg  |
| 6-002.qh   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 4.150 mg bis unter 5.150 mg   |
| 6-007.60   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 480 mg bis unter 960 mg  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 6-008.f    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Idarucizumab, parenteral  |
| 6-00a.e1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 10: Ocrelizumab, parenteral: 600 mg bis unter 900 mg   |
| 6-00c.d    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 12: Ravulizumab, parenteral  |
| 8-019      | (Datenschutz) | Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten ohne Medikamentenpumpen  |
| 8-020.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Sonstige   |
| 8-123.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung   |
| 8-124.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel  |
| 8-125.1    | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch  |
| 8-125.2    | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch                          |
| 8-132.3    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich   |
| 8-137.00   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral   |
| 8-137.10   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral  |
| 8-151.4    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion   |
| 8-152.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 8-390.1    | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage  |
| 8-529.3    | (Datenschutz) | Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für die intensitätsmodulierte Radiotherapie        |
| 8-541.0    | (Datenschutz) | Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrathekal                              |
| 8-547.30   | (Datenschutz) | Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös   |
| 8-640.1    | (Datenschutz) | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)                                   |
| 8-701      | (Datenschutz) | Einfache endotracheale Intubation  |
| 8-706      | (Datenschutz) | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung  |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation  |
| 8-800.c1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE                |
| 8-810.w5   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-810.wa   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 85 g bis unter 105 g   |
| 8-810.wb   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 105 g bis unter 125 g  |
| 8-810.wc   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 125 g bis unter 145 g  |
| 8-810.wf   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 185 g bis unter 205 g  |
| 8-812.53   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE  |
| 8-812.54   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE  |
| 8-915      | (Datenschutz) | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie  |
| 8-97d.0    | (Datenschutz) | Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage  |
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage                        |
| 8-987.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage  |
| 8-98g.01   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage         |
| 8-98g.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 8-98g.14   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage                  |
| 9-401.26   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 6 Stunden   |
| 9-401.31   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-404.2    | (Datenschutz) | Neuropsychologische Therapie: Mehr als 4 Stunden  |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)



- **Diagnosen zu B-14.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| T18.2      | 35            | Fremdkörper im Magen   |
| F19.0      | 19            | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| F10.0      | 18            | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| A41.9      | 13            | Sepsis, nicht näher bezeichnet   |
| J96.00     | 13            | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]   |
| R40.0      | 10            | Somnolenz  |
| I21.4      | 8             | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt   |
| T18.1      | 8             | Fremdkörper im Ösophagus   |
| J12.8      | 7             | Pneumonie durch sonstige Viren   |
| F10.3      | 6             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom   |
| I50.14     | 6             | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe   |
| K55.0      | 6             | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes  |
| R53        | 6             | Unwohlsein und Ermüdung  |
| I46.9      | 5             | Herzstillstand, nicht näher bezeichnet   |
| E87.1      | 4             | Hypoosmolalität und Hyponatriämie  |
| I21.0      | 4             | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand  |
| I25.13     | 4             | Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung  |
| T43.5      | 4             | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika   |
| A09.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs  |
| A40.3      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptococcus pneumoniae  |
| A40.8      | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken  |
| A41.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus   |
| A41.51     | (Datenschutz) | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]   |
| A41.52     | (Datenschutz) | Sepsis: Pseudomonas  |
| A41.58     | (Datenschutz) | Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger  |
| A41.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Sepsis  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C15.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus   |
| C16.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kardia   |
| C20        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Rektums   |
| C22.0      | (Datenschutz) | Leberzellkarzinom  |
| C22.1      | (Datenschutz) | Intrahepatisches Gallengangskarzinom   |
| C24.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]   |
| C25.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf   |
| C79.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes  |
| C80.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet  |
| D68.31     | (Datenschutz) | Hämorrhagische Diathese durch Vermehrung von Antikörpern gegen Faktor VIII   |
| D76.1      | (Datenschutz) | Hämophagozytäre Lymphohistiozytose   |
| E10.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E22.2      | (Datenschutz) | Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin  |
| E27.2      | (Datenschutz) | Addison-Krise  |
| F10.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir   |
| F11.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Akute Intoxikation [akuter Rausch]  |
| F19.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom |
| F23.9      | (Datenschutz) | Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet  |
| G06.1      | (Datenschutz) | Intraspinaler Abszess und intraspinale Granulom  |
| G40.2      | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen         |
| G40.9      | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet  |
| G41.0      | (Datenschutz) | Grand-Mal-Status   |
| G61.0      | (Datenschutz) | Guillain-Barré-Syndrom   |
| I20.0      | (Datenschutz) | Instabile Angina pectoris  |
| I20.1      | (Datenschutz) | Angina pectoris mit nachgewiesenem Koronarspasmus  |
| I21.1      | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand  |
| I21.9      | (Datenschutz) | Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet  |
| I25.3      | (Datenschutz) | Herz-(Wand-)Aneurysma  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I26.0      | (Datenschutz) | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale   |
| I26.9      | (Datenschutz) | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| I33.0      | (Datenschutz) | Akute und subakute infektiöse Endokarditis  |
| I44.1      | (Datenschutz) | Atrioventrikulärer Block 2. Grades  |
| I44.2      | (Datenschutz) | Atrioventrikulärer Block 3. Grades  |
| I46.0      | (Datenschutz) | Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung   |
| I49.0      | (Datenschutz) | Kammerflattern und Kammerflimmern   |
| I49.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien   |
| I50.00     | (Datenschutz) | Primäre Rechtsherzinsuffizienz  |
| I50.01     | (Datenschutz) | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz  |
| I50.13     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung   |
| I60.9      | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet   |
| I61.0      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal   |
| I61.6      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen   |
| I63.3      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien   |
| I63.4      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien   |
| I63.5      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien  |
| I71.01     | (Datenschutz) | Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur  |
| I71.2      | (Datenschutz) | Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur   |
| I71.3      | (Datenschutz) | Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert   |
| J10.0      | (Datenschutz) | Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen   |
| J12.1      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]  |
| J15.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae   |
| J15.8      | (Datenschutz) | Sonstige bakterielle Pneumonie  |
| J44.09     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV <sub>1</sub> nicht näher bezeichnet              |
| J44.11     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> >=35% und <50% des Sollwertes |
| J69.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes  |
| J86.9      | (Datenschutz) | Pyothorax ohne Fistel   |
| J95.1      | (Datenschutz) | Akute pulmonale Insuffizienz nach Thoraxoperation   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| J96.01     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]                         |
| J96.11     | (Datenschutz) | Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]                    |
| K35.2      | (Datenschutz) | Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis  |
| K42.1      | (Datenschutz) | Hernia umbilicalis mit Gangrän  |
| K43.0      | (Datenschutz) | Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän  |
| K44.0      | (Datenschutz) | Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän   |
| K55.32     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Dünndarmes mit Blutung   |
| K56.0      | (Datenschutz) | Paralytischer Ileus   |
| K56.1      | (Datenschutz) | Invagination  |
| K56.4      | (Datenschutz) | Sonstige Obturation des Darmes  |
| K56.5      | (Datenschutz) | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion   |
| K56.7      | (Datenschutz) | Ileus, nicht näher bezeichnet   |
| K57.22     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung                                |
| K57.23     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung  |
| K63.1      | (Datenschutz) | Perforation des Darmes (nichttraumatisch)   |
| K70.3      | (Datenschutz) | Alkoholische Leberzirrhose  |
| K72.0      | (Datenschutz) | Akutes und subakutes Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert   |
| K72.10     | (Datenschutz) | Akut-auf-chronisches Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert   |
| K74.6      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber   |
| K75.4      | (Datenschutz) | Autoimmune Hepatitis  |
| K80.31     | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion   |
| K83.1      | (Datenschutz) | Verschluss des Gallenganges   |
| K92.2      | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet   |
| L03.3      | (Datenschutz) | Phlegmone am Rumpf  |
| L05.9      | (Datenschutz) | Pilonidalzyste ohne Abszess   |
| M46.42     | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Zervikalbereich   |
| M72.65     | (Datenschutz) | Nekrotisierende Faszitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| N17.92     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| N39.0      | (Datenschutz) | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet                      |
| R00.0      | (Datenschutz) | Tachykardie, nicht näher bezeichnet   |
| R00.2      | (Datenschutz) | Palpitationen   |
| R07.4      | (Datenschutz) | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet                                      |
| R40.1      | (Datenschutz) | Sopor   |
| R42        | (Datenschutz) | Schwindel und Taumel  |
| R55        | (Datenschutz) | Synkope und Kollaps   |
| R56.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe                                |
| R57.0      | (Datenschutz) | Kardiogener Schock  |
| R57.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen des Schocks   |
| R57.9      | (Datenschutz) | Schock, nicht näher bezeichnet  |
| S00.95     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung |
| S02.0      | (Datenschutz) | Schädeldachfraktur  |
| S02.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers                                   |
| S06.5      | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung  |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung  |
| S10.95     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung des Halses, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung |
| S12.0      | (Datenschutz) | Fraktur des 1. Halswirbels  |
| S13.4      | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule                                |
| S32.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Acetabulums   |
| S42.21     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf                              |
| S72.01     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär  |
| S72.04     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal  |
| S72.11     | (Datenschutz) | Femurfraktur: Intertrochantär   |
| S72.2      | (Datenschutz) | Subtrochantäre Fraktur  |
| S72.3      | (Datenschutz) | Fraktur des Femurschaftes   |
| S82.18     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige                            |
| T18.4      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Dickdarm   |
| T18.8      | (Datenschutz) | Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Verdauungstraktes  |
| T18.9      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet                 |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| T39.0      | (Datenschutz) | Vergiftung: Salizylate  |
| T39.3      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]  |
| T42.7      | (Datenschutz) | Vergiftung: Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika, nicht näher bezeichnet  |
| T43.2      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva   |
| T47.4      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige Laxanzien  |
| T60.4      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Rodentizide   |
| T78.2      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet   |
| T79.5      | (Datenschutz) | Traumatische Anurie   |
| T79.69     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie nicht näher bezeichneter Lokalisation   |
| T82.7      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen     |
| T84.14     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesvorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel |
| T85.51     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt         |
| T85.74     | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]                           |
| T89.03     | (Datenschutz) | Komplikationen einer offenen Wunde: Sonstige  |

- **Prozeduren zu B-14.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-930      | 676      | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes  |
| 8-98f.0    | 587      | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte  |
| 8-831.0    | 234      | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen   |
| 8-931.0    | 227      | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung |
| 1-632.0    | 202      | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs  |
| 8-701      | 131      | Einfache endotracheale Intubation  |
| 8-98f.10   | 127      | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte  |
| 1-275.0    | 121      | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen   |
| 8-800.c0   | 113      | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE   |
| 8-100.8    | 94       | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie  |
| 8-706      | 94       | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung  |
| 8-83b.0c   | 78       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer              |
| 9-320      | 76       | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens   |
| 8-837.00   | 69       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie  |
| 8-853.3    | 61       | Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation   |
| 9-984.7    | 59       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 1-207.0    | 57       | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)  |
| 8-98f.11   | 47       | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte  |
| 1-620.00   | 46       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-984.8    | 46       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 8-771      | 45       | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-831.5    | 40       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation  |
| 8-837.mo   | 37       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie   |
| 9-984.b    | 36       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 5-377.30   | 35       | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation                                    |
| 1-266.0    | 33       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher   |
| 1-844      | 33       | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle  |
| 3-052      | 31       | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 5-934.0    | 31       | Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher  |
| 8-98f.20   | 30       | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte   |
| 1-613      | 29       | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop  |
| 3-035      | 28       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung  |
| 8-144.0    | 27       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig  |
| 8-98g.11   | 27       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 8-152.1    | 24       | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle   |
| 8-713.0    | 24       | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]  |
| 8-821.2    | 24       | Immunadsorption und verwandte Verfahren: Adsorption zur Entfernung hydrophober Substanzen (niedrig- und/oder mittelmolekular)   |
| 8-98g.10   | 24       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                     |
| 1-651      | 23       | Diagnostische Sigmoidoskopie  |
| 1-717.1    | 23       | Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Indikationsstellung zur weiteren Beatmungsentwöhnungsbehandlung  |
| 9-984.9    | 23       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-449.d3   | 22       | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch  |
| 8-640.0    | 22       | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)   |
| 8-98g.12   | 22       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 8-800.c1   | 20       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 1-266.1    | 19       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]  |
| 1-275.1    | 19       | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel  |
| 1-279.0    | 19       | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Bestimmung des Herzvolumens und der Austreibungsfraktion   |
| 1-279.a    | 19       | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit Bestimmung der intrakoronaren Druckverhältnisse durch Druckdrahtmessung  |
| 8-831.2    | 19       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel  |
| 8-837.m1   | 18       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie  |
| 8-144.2    | 17       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter   |
| 8-837.01   | 17       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Mehrere Koronararterien   |
| 8-915      | 16       | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie  |
| 8-132.1    | 15       | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig  |
| 8-812.51   | 15       | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE  |
| 8-98f.21   | 15       | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 829 bis 1.104 Aufwandspunkte   |
| 9-984.a    | 15       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 1-273.6    | 14       | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers  |
| 1-642      | 14       | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege   |
| 5-431.20   | 14       | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode  |
| 8-812.60   | 14       | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE   |
| 9-984.6    | 14       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-620.30   | 13       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem ultradünnen Instrument: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 1-650.2    | 13       | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 5-469.00   | 13       | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  |
| 8-854.71   | 13       | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden                                 |
| 1-440.a    | 12       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-853.2    | 12       | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion   |
| 8-148.0    | 12       | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum   |
| 8-176.2    | 12       | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)                         |
| 8-83b.c6   | 12       | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker   |
| 8-987.10   | 12       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 5-900.04   | 11       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf  |
| 8-552.9    | 11       | Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 56 Behandlungstage  |
| 8-839.x    | 11       | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige  |
| 5-429.e    | 10       | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion  |
| 8-607.0    | 10       | Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters  |
| 8-700.0    | 10       | Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus  |
| 8-810.j5   | 10       | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g                                       |
| 8-83b.c5   | 10       | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs ohne Anker  |
| 1-843      | 9        | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus   |
| 5-916.a0   | 9        | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut   |
| 5-983      | 9        | Reoperation   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-718.70   | 9        | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage   |
| 8-718.71   | 9        | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage   |
| 8-854.72   | 9        | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden  |
| 8-981.22   | 9        | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit ohne (kontinuierliche) Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mehr als 72 bis höchstens 96 Stunden |
| 8-98g.13   | 9        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage                   |
| 1-204.2    | 8        | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 5-462.1    | 8        | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Ileostoma   |
| 5-916.a3   | 8        | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen  |
| 6-004.d    | 8        | Applikation von Medikamenten, Liste 4: Levosimendan, parenteral   |
| 8-718.72   | 8        | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage  |
| 8-837.m2   | 8        | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien  |
| 8-837.m3   | 8        | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 3 Stents in eine Koronararterie  |
| 8-854.70   | 8        | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden   |
| 8-910      | 8        | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie  |
| 1-208.2    | 7        | Registrierung evozierter Potenziale: Somatosensorisch [SSEP]  |
| 1-901.0    | 7        | (Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach  |
| 1-901.1    | 7        | (Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Komplex  |
| 5-311.1    | 7        | Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie  |
| 5-469.20   | 7        | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch  |
| 5-513.1    | 7        | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-916.a1   | 7        | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten |
| 8-020.8    | 7        | Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolys  |
| 8-132.3    | 7        | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich  |
| 8-153      | 7        | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle  |
| 9-401.22   | 7        | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 1-444.7    | 6        | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 1-620.01   | 6        | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage  |
| 1-632.1    | 6        | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum  |
| 5-541.1    | 6        | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage  |
| 5-541.2    | 6        | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie   |
| 8-190.20   | 6        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage  |
| 8-552.7    | 6        | Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 28 bis höchstens 41 Behandlungstage   |
| 8-642      | 6        | Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus  |
| 8-803.2    | 6        | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung  |
| 8-812.50   | 6        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE          |
| 8-812.52   | 6        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE        |
| 8-812.61   | 6        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE                  |
| 8-837.m4   | 6        | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 3 Stents in mehrere Koronararterien      |
| 8-837.t    | 6        | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Thrombektomie aus Koronargefäßen   |
| 8-932      | 6        | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes   |
| 8-98f.31   | 6        | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.381 bis 1.656 Aufwandspunkte                             |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-401.23   | 6        | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 1-275.5    | 5        | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen   |
| 5-469.d3   | 5        | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-513.21   | 5        | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter  |
| 5-513.fo   | 5        | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 1 Prothese  |
| 5-541.0    | 5        | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie   |
| 5-545.0    | 5        | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)                                     |
| 5-896.1d   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß                          |
| 6-002.pc   | 5        | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg   |
| 8-144.1    | 5        | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem  |
| 8-779      | 5        | Andere Reanimationsmaßnahmen  |
| 8-800.c2   | 5        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE                          |
| 8-821.0    | 5        | Immunadsorption und verwandte Verfahren: Immunadsorption mit nicht regenerierbarer Säule zur Entfernung von Immunglobulinen und/oder Immunkomplexen |
| 9-999.03   | 5        | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg                             |
| 1-650.0    | 4        | Diagnostische Koloskopie: Partiiell   |
| 1-842      | 4        | Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]   |
| 5-311.0    | 4        | Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie   |
| 5-449.v3   | 4        | Andere Operationen am Magen: Blutstillung durch Auftragen von Peptid-Hydrogel bildenden Substanzen: Endoskopisch                                    |
| 5-454.20   | 4        | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch  |
| 5-469.e3   | 4        | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch   |
| 5-511.01   | 4        | Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge   |
| 5-511.41   | 4        | Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge                                  |
| 5-892.1e   | 4        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-896.1b   | 4             | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion   |
| 5-896.1e   | 4             | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie                                 |
| 5-916.a6   | 4             | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Endoösophageal   |
| 5-986.x    | 4             | Minimalinvasive Technik: Sonstige  |
| 6-002.p2   | 4             | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg  |
| 8-018.0    | 4             | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage  |
| 8-125.1    | 4             | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch  |
| 8-152.0    | 4             | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard   |
| 8-176.1    | 4             | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei temporärem Bauchdeckenverschluss (programmierte Lavage)            |
| 8-190.21   | 4             | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage  |
| 8-919      | 4             | Komplexe Akutschmerzbehandlung   |
| 8-987.13   | 4             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage |
| 8-98f.40   | 4             | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.657 bis 1.932 Aufwandspunkte  |
| 9-404.2    | 4             | Neuropsychologische Therapie: Mehr als 4 Stunden   |
| 1-202.01   | (Datenschutz) | Diagnostik zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls: Bei einem potenziellen Organspender: Mit Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls         |
| 1-205      | (Datenschutz) | Elektromyographie [EMG]  |
| 1-206      | (Datenschutz) | Neurographie   |
| 1-265.e    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Vorhofflimmern   |
| 1-273.1    | (Datenschutz) | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie   |
| 1-274.3    | (Datenschutz) | Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Vorhofseptums  |
| 1-275.4    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-424      | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark  |
| 1-445      | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-447      | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas  |
| 1-448.1    | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System: Gallengänge                                      |
| 1-490.4    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf  |
| 1-559.4    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum        |
| 1-610.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie   |
| 1-620.31   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem ultradünnen Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage          |
| 1-631.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-635.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-635.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Jejunoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Dünndarm                               |
| 1-636.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Einfach (durch Push-Technik)         |
| 1-636.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik     |
| 1-638.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie |
| 1-63a      | (Datenschutz) | Kapselendoskopie des Dünndarmes   |
| 1-640      | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege   |
| 1-650.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 1-652.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie  |
| 1-652.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie  |
| 1-670      | (Datenschutz) | Diagnostische Vaginoskopie  |
| 1-694      | (Datenschutz) | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)  |
| 1-695.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Dickdarm                       |
| 1-710      | (Datenschutz) | Ganzkörperplethysmographie  |
| 1-711      | (Datenschutz) | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität   |
| 1-859.x    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige  |
| 3-030      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 3-031      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie  |
| 3-055.0    | (Datenschutz) | Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege  |
| 3-055.1    | (Datenschutz) | Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber   |
| 3-056      | (Datenschutz) | Endosonographie des Pankreas  |
| 3-05g.0    | (Datenschutz) | Endosonographie des Herzens: Intravaskulärer Ultraschall der Koronargefäße [IVUS]   |
| 3-13c.1    | (Datenschutz) | Cholangiographie: Perkutan-transhepatisch [PTC]   |
| 3-13d.5    | (Datenschutz) | Urographie: Retrograd   |
| 3-606      | (Datenschutz) | Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten   |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel  |
| 3-992      | (Datenschutz) | Intraoperative Anwendung der Verfahren  |
| 5-032.00   | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment   |
| 5-230.y    | (Datenschutz) | Zahnextraktion: N.n.bez.  |
| 5-333.1    | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch   |
| 5-340.0    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch   |
| 5-340.b    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch  |
| 5-340.c    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung   |
| 5-344.3    | (Datenschutz) | Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch  |
| 5-344.43   | (Datenschutz) | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert   |
| 5-347.31   | (Datenschutz) | Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Mit Verschluss durch alloplastisches Material  |
| 5-349.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Thorax: Sonstige  |
| 5-377.1    | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem  |
| 5-377.41   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Mit Vorhofelektrode |
| 5-377.50   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion                   |
| 5-377.71   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Mit Vorhofelektrode                |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-377.n1   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: System zur Stimulation des Leitungssystems: Mit 3 Elektroden   |
| 5-378.0x   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Sonstige  |
| 5-378.32   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem  |
| 5-378.52   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem                                |
| 5-378.bc   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode |
| 5-388.x    | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Sonstige   |
| 5-399.5    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                                       |
| 5-399.7    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |
| 5-406.9    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mesenterial   |
| 5-406.a    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Abdominal, offen chirurgisch  |
| 5-413.10   | (Datenschutz) | Splenektomie: Total: Offen chirurgisch   |
| 5-419.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Milz: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-419.2    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Milz: Fibrinklebung  |
| 5-419.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Milz: Thermokoagulation  |
| 5-429.a    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen  |
| 5-429.d    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopisches Clippen  |
| 5-429.v0   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Blutstillung durch Auftragen von Substanzen: Absorbierend   |
| 5-431.0    | (Datenschutz) | Gastrostomie: Offen chirurgisch  |
| 5-431.30   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Freilegung und Entfernung einer eingewachsenen PEG-Halteplatte: Offen chirurgisch  |
| 5-431.31   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Freilegung und Entfernung einer eingewachsenen PEG-Halteplatte: Endoskopisch   |
| 5-433.0    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-433.52   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-434.0    | (Datenschutz) | Atypische partielle Magenresektion: Segmentresektion   |
| 5-439      | (Datenschutz) | Andere Inzision, Exzision und Resektion am Magen   |
| 5-448.20   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Gastropexie: Offen chirurgisch abdominal   |
| 5-449.03   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Sklerosierung von Fundusvarizen: Endoskopisch   |
| 5-449.e3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch   |
| 5-449.s3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Geweberaffung oder Gewebeverschluss durch einen auf ein Endoskop aufgesteckten ringförmigen Clip: Endoskopisch  |
| 5-452.62   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge   |
| 5-452.82   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation   |
| 5-454.10   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch   |
| 5-454.60   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch   |
| 5-454.x    | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Sonstige   |
| 5-455.02   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-455.21   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-455.41   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-455.72   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-455.76   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Enterostoma   |
| 5-455.77   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-455.c1   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens, transversum und descendens mit Coecum und rechter und linker Flexur [Hemikolektomie rechts und links mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose                      |
| 5-455.c2   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens, transversum und descendens mit Coecum und rechter und linker Flexur [Hemikolektomie rechts und links mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-459.2    | (Datenschutz) | Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm   |
| 5-460.30   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-461.30   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Offen chirurgisch                            |
| 5-461.50   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch                                |
| 5-462.0    | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Jejunostoma                             |
| 5-463.20   | (Datenschutz) | Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Offen chirurgisch  |
| 5-464.33   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Abtragung des vorverlagerten Teiles: Kolon                                  |
| 5-467.00   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Duodenum  |
| 5-467.01   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum   |
| 5-467.03   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon   |
| 5-467.11   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Jejunum                                       |
| 5-467.31   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Erweiterungsplastik: Jejunum  |
| 5-467.32   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Erweiterungsplastik: Ileum  |
| 5-467.53   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  |
| 5-469.03   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Endoskopisch   |
| 5-469.10   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch   |
| 5-469.72   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch                                |
| 5-469.j3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dilatation des Dickdarmes: Endoskopisch   |
| 5-469.n3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Einlegen oder Wechsel einer nicht selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch                       |
| 5-471.0    | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen  |
| 5-484.31   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose                                 |
| 5-484.32   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss            |
| 5-484.52   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss      |
| 5-484.61   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit perianaler Anastomose: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-501.00   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch  |
| 5-505.0    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Leber: Naht und blutstillende Umstechung (nach Verletzung)   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-511.11   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge  |
| 5-513.20   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen  |
| 5-513.2x   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Sonstige  |
| 5-513.b    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material  |
| 5-513.n0   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden gecoverten Stent-Prothesen: 1 Stent-Prothese  |
| 5-513.n1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden gecoverten Stent-Prothesen: 2 Stent-Prothesen |
| 5-514.53   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage: Perkutan-transhepatisch  |
| 5-514.n3   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Bougierung: Perkutan-transhepatisch   |
| 5-519.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Gallenblase und Gallengängen: Revision einer Gallengangsanastomose  |
| 5-520.1    | (Datenschutz) | Inzision des Pankreas: Drainage   |
| 5-526.e1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Prothese: Nicht selbstexpandierend  |
| 5-529.c0   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Blutstillung: Offen chirurgisch   |
| 5-529.c2   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Blutstillung: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch                              |
| 5-530.33   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)        |
| 5-536.0    | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss  |
| 5-540.1    | (Datenschutz) | Inzision der Bauchwand: Extraperitoneale Drainage   |
| 5-541.3    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Second-look-Laparotomie (programmierte Relaparotomie)                                       |
| 5-542.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Omphalektomie   |
| 5-543.20   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell  |
| 5-543.21   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total  |
| 5-543.42   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-545.1    | (Datenschutz) | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Definitiver Verschluss eines temporären Bauchdeckenverschlusses  |
| 5-546.2x   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Sonstige                                       |
| 5-549.5    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage  |
| 5-569.00   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ureter: Freilegung des Ureters (zur Exploration): Offen chirurgisch   |
| 5-572.1    | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan   |
| 5-651.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)                                   |
| 5-683.00   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-683.20   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-691      | (Datenschutz) | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers   |
| 5-787.3g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femurschaft   |
| 5-787.6g   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Femurschaft  |
| 5-787.7n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Tibia distal  |
| 5-790.5f   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal              |
| 5-791.1m   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibiaschaft       |
| 5-791.kg   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft                 |
| 5-794.1f   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal |
| 5-794.k6   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal            |
| 5-800.ag   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk   |
| 5-805.7    | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht          |
| 5-820.41   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert  |
| 5-829.9    | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)                                     |
| 5-83b.50   | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 1 Segment  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-850.b8   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Oberschenkel und Knie  |
| 5-850.d6   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion   |
| 5-850.x6   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Sonstige: Bauchregion   |
| 5-852.67   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Leisten- und Genitalregion und Gesäß                        |
| 5-852.a6   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Bauchregion  |
| 5-852.a7   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß   |
| 5-855.19   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel  |
| 5-869.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend   |
| 5-892.0e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie  |
| 5-892.1b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion  |
| 5-892.1d   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß  |
| 5-895.0b   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Bauchregion                        |
| 5-895.0e   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie              |
| 5-896.0e   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie     |
| 5-896.18   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm                   |
| 5-896.1c   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion |
| 5-896.1f   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel              |
| 5-896.1x   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige                   |
| 5-896.xe   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie         |
| 5-900.08   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm   |
| 5-900.0a   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken                                   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-900.ob   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Bauchregion   |
| 5-900.oe   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie   |
| 5-901.oe   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie  |
| 5-902.5b   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Bauchregion   |
| 5-932.12   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup> |
| 5-934.1    | (Datenschutz) | Verwendung von MRT-fähigem Material: Defibrillator   |
| 6-001.h8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 950 mg bis unter 1.050 mg  |
| 6-002.11   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 130 Mio. IE bis unter 190 Mio. IE   |
| 6-002.j3   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 12,50 mg bis unter 18,75 mg  |
| 6-002.p4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg  |
| 6-002.p5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg  |
| 6-002.p7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg  |
| 6-002.p9   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 450 mg bis unter 500 mg  |
| 6-002.pa   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg  |
| 6-002.pb   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg  |
| 6-002.pd   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg  |
| 6-005.4    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Icatibant, parenteral   |
| 6-005.m3   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Tocilizumab, intravenös: 480 mg bis unter 640 mg  |
| 6-005.m4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Tocilizumab, intravenös: 640 mg bis unter 800 mg  |
| 6-007.64   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 2.400 mg bis unter 2.880 mg  |
| 6-007.h4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 100 mg bis unter 120 mg   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 6-007.h8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 200 mg bis unter 240 mg   |
| 6-009.k    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Selexipag, oral   |
| 6-00c.0    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 12: Andexanet alfa, parenteral   |
| 8-017.2    | (Datenschutz) | Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage   |
| 8-018.1    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage   |
| 8-018.2    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage  |
| 8-100.6    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument  |
| 8-100.9    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Kolo-/Rektoskopie mit flexiblem Instrument   |
| 8-101.x    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Sonstige  |
| 8-123.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel  |
| 8-125.0    | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.  |
| 8-125.2    | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch  |
| 8-128      | (Datenschutz) | Anwendung eines Stuhldrainagesystems   |
| 8-132.2    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend  |
| 8-137.00   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral   |
| 8-149.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage: Sonstige  |
| 8-154.2    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Gallenblase   |
| 8-190.22   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage   |
| 8-190.23   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage                                       |
| 8-192.1b   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion |
| 8-390.0    | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett   |
| 8-390.1    | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage  |
| 8-390.3    | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Lagerung bei Schienen   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-390.5    | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe  |
| 8-390.x    | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Sonstige  |
| 8-547.0    | (Datenschutz) | Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern  |
| 8-552.6    | (Datenschutz) | Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 21 bis höchstens 27 Behandlungstage  |
| 8-552.8    | (Datenschutz) | Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 42 bis höchstens 55 Behandlungstage  |
| 8-607.x    | (Datenschutz) | Hypothermiebehandlung: Sonstige  |
| 8-640.1    | (Datenschutz) | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)   |
| 8-641      | (Datenschutz) | Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus   |
| 8-700.x    | (Datenschutz) | Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige  |
| 8-718.73   | (Datenschutz) | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage  |
| 8-718.74   | (Datenschutz) | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage  |
| 8-718.75   | (Datenschutz) | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage  |
| 8-718.83   | (Datenschutz) | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 8-800.c3   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE   |
| 8-800.g0   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat  |
| 8-800.g1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate   |
| 8-810.j4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g  |
| 8-810.jb   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 8,0 g bis unter 9,0 g  |
| 8-810.jc   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 9,0 g bis unter 10,0 g   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-810.w4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g  |
| 8-810.w5   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g  |
| 8-812.53   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE  |
| 8-812.54   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE  |
| 8-812.56   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE  |
| 8-835.a5   | (Datenschutz) | Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Kryoablation: Pulmonalvenen   |
| 8-837.m5   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 4 Stents in eine Koronararterie  |
| 8-837.m6   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 4 Stents in mehrere Koronararterien  |
| 8-837.w4   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines beschichteten Stents: 3 Stents in mehrere Koronararterien   |
| 8-837.w5   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines beschichteten Stents: 4 Stents in eine Koronararterie   |
| 8-839.90   | (Datenschutz) | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Rekanalisation eines Koronargefäßes unter Verwendung spezieller Techniken: Mit kontralateraler Koronardarstellung |
| 8-83b.00   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: ABT-578-(Zotarolimus-)freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer                                |
| 8-83b.b7   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentefreisetzende Ballons an Koronargefäßen   |
| 8-852.5    | (Datenschutz) | Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale CO <sub>2</sub> -Elimination  |
| 8-854.61   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden  |
| 8-854.73   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden   |
| 8-855.82   | (Datenschutz) | Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-931.1    | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung   |
| 8-981.20   | (Datenschutz) | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit ohne (kontinuierliche) Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mindestens 24 bis höchstens 48 Stunden |
| 8-981.21   | (Datenschutz) | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit ohne (kontinuierliche) Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mehr als 48 bis höchstens 72 Stunden   |
| 8-981.23   | (Datenschutz) | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit ohne (kontinuierliche) Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mehr als 96 Stunden                    |
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage  |
| 8-987.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage   |
| 8-98e.0    | (Datenschutz) | Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage   |
| 8-98f.30   | (Datenschutz) | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.105 bis 1.380 Aufwandspunkte   |
| 8-98f.41   | (Datenschutz) | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.933 bis 2.208 Aufwandspunkte   |
| 8-98f.51   | (Datenschutz) | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.485 bis 2.760 Aufwandspunkte   |
| 8-98f.60   | (Datenschutz) | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 2.761 bis 3.220 Aufwandspunkte   |
| 8-98f.61   | (Datenschutz) | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 3.221 bis 3.680 Aufwandspunkte   |
| 8-98g.14   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage                                      |
| 9-401.25   | (Datenschutz) | Psychoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden   |
| 9-401.30   | (Datenschutz) | Psychoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-990      | (Datenschutz) | Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung   |
| 9-999.01   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 100 mg bis 200 mg   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 9-999.02   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 200 mg bis 300 mg |
| 9-999.04   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 400 mg bis 500 mg |
| 9-999.06   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 600 mg bis 700 mg |

#### **Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

#### **- Diagnosen zu B-15.6**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Prozeduren zu B-15.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-200      | 2604     | Native Computertomographie des Schädels                                     |
| 3-225      | 1037     | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel                         |
| 3-222      | 897      | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel                           |
| 3-800      | 465      | Native Magnetresonanztomographie des Schädels                               |
| 3-203      | 317      | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark                   |
| 3-202      | 256      | Native Computertomographie des Thorax                                       |
| 3-221      | 249      | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel                           |
| 3-207      | 241      | Native Computertomographie des Abdomens                                     |
| 3-205      | 223      | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems                       |
| 3-820      | 183      | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel                   |
| 3-825      | 175      | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel                   |
| 3-823      | 117      | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel |
| 3-900      | 87       | Knochendichtemessung (alle Verfahren)                                       |
| 3-802      | 84       | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark             |
| 3-137      | 75       | Ösophagographie   |
| 3-804      | 52       | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens                               |
| 3-220      | 46       | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel                         |
| 3-803.0    | 34       | Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe                       |
| 3-826      | 31       | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel     |
| 3-13x      | 30       | Andere Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren                  |
| 3-206      | 20       | Native Computertomographie des Beckens                                      |
| 3-806      | 19       | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems                 |
| 3-990      | 16       | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung                        |
| 1-859.x    | 15       | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige                      |
| 3-223      | 15       | Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel       |
| 3-201      | 13       | Native Computertomographie des Halses                                       |
| 3-228      | 12       | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel                |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 3-224.0    | 10            | Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe   |
| 3-204      | 9             | Native Computertomographie des Herzens  |
| 3-13b      | 6             | Magen-Darm-Passage (fraktioniert)   |
| 3-139      | 4             | Isolierte Dünndarmdarstellung [Enteroklysma]  |
| 8-146.x    | 4             | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Sonstige   |
| 8-148.0    | 4             | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum   |
| 1-407.2    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Schilddrüse  |
| 1-407.5    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Nebenniere   |
| 1-432.00   | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration                                 |
| 1-432.01   | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion |
| 1-432.1    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura   |
| 1-441.0    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber  |
| 1-442.0    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber  |
| 1-481.5    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Becken  |
| 1-845      | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber   |
| 1-853.x    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Sonstige  |
| 3-138      | (Datenschutz) | Gastrographie   |
| 3-614      | (Datenschutz) | Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches  |
| 3-801      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Halses   |
| 3-822      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 8-146.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Pankreas   |
| 8-146.y    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: N.n.bez.   |
| 8-148.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum  |
| 8-148.3    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Pelvis   |
| 8-148.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Sonstige   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-148.y    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: N.n.bez. |

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-16.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F10.0      | 20            | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| J96.11     | 8             | Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]   |
| A41.9      | 6             | Sepsis, nicht näher bezeichnet   |
| J18.9      | 6             | Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| R40.0      | 6             | Somnolenz  |
| F19.0      | 5             | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| F13.0      | 4             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| J84.1      | 4             | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose  |
| A40.3      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptococcus pneumoniae  |
| A41.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus   |
| A41.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Sepsis  |
| B25.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Zytomegalieviren   |
| B37.81     | (Datenschutz) | Candida-Ösophagitis  |
| B50.0      | (Datenschutz) | Malaria tropica mit zerebralen Komplikationen  |
| C34.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Hauptbronchus  |
| C34.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)   |
| C34.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)  |
| C34.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend   |
| C67.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend  |
| C78.0      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge   |
| C80.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet  |
| E14.01     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet   |
| E16.0      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Hypoglykämie ohne Koma  |
| E85.0      | (Datenschutz) | Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose   |
| F11.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| F11.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F15.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]             |
| F19.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom |
| F55.0      | (Datenschutz) | Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Antidepressiva  |
| F60.31     | (Datenschutz) | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ   |
| I26.0      | (Datenschutz) | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| I26.9      | (Datenschutz) | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale   |
| I27.0      | (Datenschutz) | Primäre pulmonale Hypertonie   |
| I27.28     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie  |
| I33.0      | (Datenschutz) | Akute und subakute infektiöse Endokarditis   |
| I42.0      | (Datenschutz) | Dilatative Kardiomyopathie   |
| I48.0      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, paroxysmal   |
| I50.13     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung  |
| I50.14     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe   |
| J12.8      | (Datenschutz) | Pneumonie durch sonstige Viren   |
| J15.1      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Pseudomonas  |
| J18.0      | (Datenschutz) | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J18.1      | (Datenschutz) | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J44.00     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV <sub>1</sub> <35% des Sollwertes              |
| J44.10     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> <35% des Sollwertes        |
| J44.19     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> nicht näher bezeichnet     |
| J44.80     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV <sub>1</sub> <35% des Sollwertes                             |
| J44.89     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV <sub>1</sub> nicht näher bezeichnet                          |
| J80.02     | (Datenschutz) | Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Moderates Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]   |
| J80.03     | (Datenschutz) | Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]  |
| J84.0      | (Datenschutz) | Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| J85.1      | (Datenschutz) | Abszess der Lunge mit Pneumonie   |
| J86.9      | (Datenschutz) | Pyothorax ohne Fistel   |
| J95.1      | (Datenschutz) | Akute pulmonale Insuffizienz nach Thoraxoperation   |
| J95.3      | (Datenschutz) | Chronische pulmonale Insuffizienz nach Operation  |
| J96.00     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]  |
| J96.01     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]                                     |
| J96.10     | (Datenschutz) | Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]                                     |
| J96.19     | (Datenschutz) | Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet                            |
| K70.3      | (Datenschutz) | Alkoholische Leberzirrhose  |
| K92.2      | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet   |
| M31.0      | (Datenschutz) | Hypersensitivitätsangiitis  |
| M79.28     | (Datenschutz) | Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                      |
| N13.64     | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein, Steinlokalisierung nicht näher bezeichnet, mit Infektion der Niere |
| N17.93     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3  |
| N39.0      | (Datenschutz) | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet  |
| R00.0      | (Datenschutz) | Tachykardie, nicht näher bezeichnet   |
| R11        | (Datenschutz) | Übelkeit und Erbrechen  |
| R42        | (Datenschutz) | Schwindel und Taumel  |
| R50.9      | (Datenschutz) | Fieber, nicht näher bezeichnet  |
| R55        | (Datenschutz) | Synkope und Kollaps   |
| R56.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe  |
| S22.42     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen  |
| T18.1      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Ösophagus  |
| T39.3      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]  |
| T40.2      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige Opioide  |
| T42.4      | (Datenschutz) | Vergiftung: Benzodiazepine  |
| T42.6      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| T43.2      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva  |
| T43.5      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika                       |
| T50.9      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen |
| T58        | (Datenschutz) | Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid   |
| T78.2      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet  |

- **Prozeduren zu B-16.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-930      | 307      | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes  |
| 8-98f.0    | 261      | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte  |
| 8-831.0    | 225      | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen   |
| 8-839.x    | 145      | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige   |
| 8-931.0    | 92       | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung |
| 8-706      | 83       | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung  |
| 8-800.c0   | 59       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE   |
| 8-98f.10   | 50       | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte  |
| 1-632.0    | 40       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs  |
| 8-831.5    | 35       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation   |
| 9-320      | 35       | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens   |
| 8-713.0    | 34       | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]   |
| 1-613      | 33       | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop   |
| 9-984.8    | 33       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 9-984.7    | 32       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 1-620.0x   | 31       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige   |
| 1-620.00   | 30       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 8-701      | 26       | Einfache endotracheale Intubation  |
| 8-98f.20   | 22       | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte  |
| 8-771      | 20       | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 1-843      | 19       | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus  |
| 8-700.x    | 19       | Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige  |
| 8-98f.11   | 19       | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte  |
| 9-984.b    | 19       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 3-052      | 15       | Transösophageale Echokardiographie [TEE]   |
| 5-431.20   | 15       | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode   |
| 8-800.c1   | 15       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE  |
| 8-144.0    | 14       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig   |
| 8-640.0    | 14       | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)  |
| 8-718.83   | 14       | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 8-821.2    | 13       | Immunadsorption und verwandte Verfahren: Adsorption zur Entfernung hydrophober Substanzen (niedrig- und/oder mittelmolekular)  |
| 1-440.a    | 12       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt   |
| 8-853.3    | 12       | Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation   |
| 8-144.2    | 11       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter  |
| 9-984.a    | 11       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5   |
| 8-98g.10   | 10       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                      |
| 9-984.9    | 10       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4   |
| 1-791      | 9        | Kardiorespiratorische Polygraphie  |
| 5-553.03   | 9        | Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch   |
| 5-984      | 9        | Mikrochirurgische Technik  |
| 8-800.g0   | 9        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat  |
| 8-98g.11   | 9        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-620.01   | 8        | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage  |
| 5-896.1c   | 8        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-987.0    | 8        | Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter   |
| 8-854.71   | 8        | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden   |
| 8-854.72   | 8        | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden  |
| 9-984.6    | 8        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 1-844      | 7        | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle  |
| 3-05a      | 7        | Endosonographie des Retroperitonealraumes   |
| 5-98c.6    | 7        | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Knotenersatzverfahren mit Clip-Fixierung  |
| 8-718.82   | 7        | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage   |
| 8-812.60   | 7        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE   |
| 8-832.0    | 7        | Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen   |
| 8-98g.12   | 7        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 1-273.1    | 6        | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie  |
| 1-717.1    | 6        | Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Indikationsstellung zur weiteren Beatmungsentwöhnungsbehandlung  |
| 5-311.0    | 6        | Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie   |
| 5-983      | 6        | Reoperation   |
| 8-812.51   | 6        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE  |
| 8-852.5    | 6        | Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale CO <sub>2</sub> -Elimination  |
| 8-854.73   | 6        | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden   |
| 5-340.b    | 5        | Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-152.1    | 5             | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 8-98f.21   | 5             | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 829 bis 1.104 Aufwandspunkte  |
| 9-401.22   | 5             | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden   |
| 1-430.20   | 4             | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Zangenbiopsie  |
| 5-344.3    | 4             | Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch   |
| 5-550.1    | 4             | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie   |
| 8-144.1    | 4             | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem   |
| 8-148.0    | 4             | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum  |
| 8-718.84   | 4             | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage |
| 8-810.j5   | 4             | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g  |
| 8-910      | 4             | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie   |
| 8-919      | 4             | Komplexe Akutschmerzbehandlung   |
| 8-987.13   | 4             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage                                       |
| 8-98f.30   | 4             | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.105 bis 1.380 Aufwandspunkte  |
| 9-401.30   | 4             | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden   |
| 1-266.0    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  |
| 1-266.1    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]   |
| 1-430.10   | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie   |
| 1-440.9    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-444.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien   |
| 1-562.0    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Harnorganen durch Inzision: Ureter  |
| 1-581.4    | (Datenschutz) | Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Pleura  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-620.1x   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Sonstige   |
| 1-620.30   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem ultradünnen Instrument: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 1-631.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs   |
| 1-650.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Partiiell  |
| 1-650.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum   |
| 1-650.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie  |
| 1-651      | (Datenschutz) | Diagnostische Sigmoidoskopie   |
| 1-652.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie   |
| 1-717.0    | (Datenschutz) | Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Feststellung eines nicht vorhandenen Beatmungsentwöhnungspotenzials |
| 1-853.2    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion  |
| 3-031      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie   |
| 3-05f      | (Datenschutz) | Transbronchiale Endosonographie  |
| 3-603      | (Datenschutz) | Arteriographie der thorakalen Gefäße   |
| 3-608      | (Datenschutz) | Superselektive Arteriographie  |
| 5-312.0    | (Datenschutz) | Permanente Tracheostomie: Tracheotomie   |
| 5-316.0    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Trachea: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-320.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie   |
| 5-320.4    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Kryotherapie   |
| 5-322.e5   | (Datenschutz) | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten                       |
| 5-327.0    | (Datenschutz) | Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie ohne radikale Lymphadenektomie  |
| 5-333.0    | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch  |
| 5-334.0    | (Datenschutz) | Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), offen chirurgisch   |
| 5-334.5    | (Datenschutz) | Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Bronchusfistel, offen chirurgisch  |
| 5-334.7    | (Datenschutz) | Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-339.03   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), hybrid/dynamisch   |
| 5-339.06   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen oder Wechsel eines Bifurkationsstents   |
| 5-339.4    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Entfernung einer bronchialen Schiene (Stent)   |
| 5-340.1    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie   |
| 5-340.a    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, offen chirurgisch  |
| 5-340.c    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung   |
| 5-340.d    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Hämatomausräumung  |
| 5-342.03   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Thorakoskopie  |
| 5-343.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe   |
| 5-344.0    | (Datenschutz) | Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch  |
| 5-344.12   | (Datenschutz) | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal   |
| 5-344.43   | (Datenschutz) | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert   |
| 5-346.c1   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 2 Rippen  |
| 5-346.c2   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 3 bis 5 Rippen  |
| 5-347.1    | (Datenschutz) | Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch  |
| 5-349.6    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell  |
| 5-349.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Thorax: Sonstige  |
| 5-379.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Herz und Perikard: Offene Herzmassage   |
| 5-399.b2   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel einer implantierbaren Medikamentenpumpe (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie): Medikamentenpumpe mit integrierter elektronischer Okklusionsüberwachung |
| 5-401.92   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, laparoskopisch: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)   |
| 5-413.10   | (Datenschutz) | Splenektomie: Total: Offen chirurgisch  |
| 5-419.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Milz: Thermokoagulation   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-423.1    | (Datenschutz) | Partielle Ösophagusresektion ohne Wiederherstellung der Kontinuität: Thorakal  |
| 5-432.1    | (Datenschutz) | Operationen am Pylorus: Pyloroplastik  |
| 5-449.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-462.4    | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Transversostoma                                  |
| 5-469.10   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  |
| 5-469.20   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch   |
| 5-469.21   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch  |
| 5-469.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch  |
| 5-471.0    | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen   |
| 5-484.31   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-513.b    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material   |
| 5-541.0    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie  |
| 5-541.1    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage   |
| 5-541.2    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie  |
| 5-549.5    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage   |
| 5-573.40   | (Datenschutz) | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Nicht fluoreszenzgestützt |
| 5-576.20   | (Datenschutz) | Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, beim Mann: Offen chirurgisch   |
| 5-577.00   | (Datenschutz) | Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Ileum: Offen chirurgisch  |
| 5-622.1    | (Datenschutz) | Orchidektomie: Skrotal, mit Epididymektomie  |
| 5-683.23   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)                                  |
| 5-740.1    | (Datenschutz) | Klassische Sectio caesarea: Sekundär   |
| 5-756.1    | (Datenschutz) | Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell  |
| 5-786.y    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: N.n.bez.   |
| 5-850.b7   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß                                    |
| 5-857.95   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken                   |
| 5-892.1b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-892.1c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-896.1a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken   |
| 5-900.08   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm   |
| 5-916.a0   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut   |
| 5-985.6    | (Datenschutz) | Lasertechnik: Neodym-YAG-Laser  |
| 5-98c.0    | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung                   |
| 5-98c.1    | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung |
| 6-002.10   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 70 Mio. IE bis unter 130 Mio. IE   |
| 6-002.14   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 350 Mio. IE bis unter 450 Mio. IE  |
| 6-002.p4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg   |
| 6-004.2b   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 200,0 mg bis unter 250,0 mg   |
| 6-004.b    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 4: Treprostinil, parenteral   |
| 6-004.d    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 4: Levosimendan, parenteral   |
| 6-005.d1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 300 mg bis unter 450 mg   |
| 6-005.m3   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Tocilizumab, intravenös: 480 mg bis unter 640 mg   |
| 6-007.06   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 7.800 mg bis unter 9.000 mg   |
| 6-007.h0   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 20 mg bis unter 40 mg  |
| 6-007.h1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 40 mg bis unter 60 mg  |
| 6-007.h6   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 140 mg bis unter 160 mg  |
| 6-007.h7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 160 mg bis unter 200 mg  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 6-007.ha   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 280 mg bis unter 320 mg   |
| 6-009.38   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg  |
| 6-009.k    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Selexipag, oral   |
| 8-020.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Sonstige   |
| 8-100.41   | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Kryosonde  |
| 8-100.6    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument  |
| 8-100.8    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie  |
| 8-123.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung   |
| 8-128      | (Datenschutz) | Anwendung eines Stuhldrainagesystems   |
| 8-132.2    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend  |
| 8-137.00   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral   |
| 8-138.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Wechsel ohne operative Dilatation  |
| 8-138.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Entfernung   |
| 8-152.0    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard   |
| 8-159.3    | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion eines Urinoms  |
| 8-176.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)                  |
| 8-190.20   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage   |
| 8-192.1f   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel |
| 8-390.3    | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Lagerung bei Schienen   |
| 8-390.x    | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Sonstige  |
| 8-541.x    | (Datenschutz) | Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Sonstige   |
| 8-542.12   | (Datenschutz) | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen  |
| 8-543.32   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-547.0    | (Datenschutz) | Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern  |
| 8-607.0    | (Datenschutz) | Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters   |
| 8-642      | (Datenschutz) | Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus   |
| 8-704      | (Datenschutz) | Intubation mit Doppellumentubus  |
| 8-716.00   | (Datenschutz) | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung   |
| 8-718.72   | (Datenschutz) | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage   |
| 8-718.81   | (Datenschutz) | Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage |
| 8-800.c2   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE   |
| 8-800.c4   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 24 TE bis unter 32 TE   |
| 8-800.fo   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 1 Apherese-Thrombozytenkonzentrat  |
| 8-800.g1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate   |
| 8-810.j4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g  |
| 8-810.j7   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g  |
| 8-810.w3   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g   |
| 8-810.w6   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 45 g bis unter 55 g   |
| 8-812.12   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Interferon alfa-2a, parenteral: 150 Mio. IE bis unter 175 Mio. IE                                       |
| 8-812.50   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE   |
| 8-812.52   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-812.53   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE                              |
| 8-812.61   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE  |
| 8-831.2    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel   |
| 8-836.k8   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Partikeln: Andere Gefäße thorakal   |
| 8-83b.13   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Partikel zur selektiven Embolisation: Sonstige sphärische Partikel   |
| 8-840.0q   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Arterien abdominal und pelvin   |
| 8-853.74   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 264 bis 432 Stunden  |
| 8-854.60   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden   |
| 8-854.61   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden   |
| 8-854.62   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden  |
| 8-854.63   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 144 bis 264 Stunden                                       |
| 8-854.70   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden  |
| 8-854.74   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden  |
| 8-854.77   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden  |
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie   |
| 8-914.01   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Brustwirbelsäule   |
| 8-932      | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes  |
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-987.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage                       |
| 8-98f.31   | (Datenschutz) | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.381 bis 1.656 Aufwandspunkte   |
| 8-98f.40   | (Datenschutz) | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.657 bis 1.932 Aufwandspunkte   |
| 8-98f.41   | (Datenschutz) | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.933 bis 2.208 Aufwandspunkte   |
| 8-98f.50   | (Datenschutz) | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.209 bis 2.484 Aufwandspunkte   |
| 8-98f.51   | (Datenschutz) | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.485 bis 2.760 Aufwandspunkte   |
| 8-98f.60   | (Datenschutz) | Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 2.761 bis 3.220 Aufwandspunkte   |
| 8-98g.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 8-98g.14   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage                  |
| 9-280.0    | (Datenschutz) | Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 3 bis höchstens 6 Tage  |
| 9-401.23   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-401.25   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden   |
| 9-401.26   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 6 Stunden   |
| 9-401.31   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-999.03   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg   |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-17.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| C34.1      | 202      | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)   |
| G47.31     | 158      | Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom   |
| J18.9      | 137      | Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| I27.0      | 130      | Primäre pulmonale Hypertonie   |
| I27.28     | 115      | Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie  |
| J12.8      | 98       | Pneumonie durch sonstige Viren   |
| C34.3      | 94       | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)  |
| C34.0      | 91       | Bösartige Neubildung: Hauptbronchus  |
| I50.01     | 74       | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz   |
| J84.1      | 73       | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose  |
| I50.14     | 68       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe   |
| I27.20     | 67       | Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie  |
| R06.0      | 61       | Dyspnoe  |
| E86        | 58       | Volumenmangel  |
| D38.1      | 52       | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge   |
| G47.38     | 52       | Sonstige Schlafapnoe   |
| I50.13     | 52       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung  |
| N39.0      | 50       | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet   |
| I26.9      | 48       | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale   |
| C34.8      | 43       | Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend   |
| R91        | 43       | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge  |
| J44.10     | 35       | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> <35% des Sollwertes                                     |
| C83.3      | 30       | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom   |
| J44.80     | 30       | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV <sub>1</sub> <35% des Sollwertes  |
| J69.0      | 28       | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes   |
| E66.26     | 27       | Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 40 bis unter 50 |



| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| J84.0      | 24       | Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände  |
| A09.9      | 23       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs                        |
| C34.9      | 23       | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet  |
| J96.11     | 23       | Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]                           |
| J44.19     | 22       | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet        |
| R55        | 21       | Synkope und Kollaps  |
| C50.9      | 20       | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet   |
| I10.01     | 20       | Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise   |
| I48.0      | 20       | Vorhofflimmern, paroxysmal   |
| J10.1      | 19       | Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen                               |
| R04.2      | 19       | Hämoptoe   |
| F10.0      | 18       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                                       |
| J22        | 18       | Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet   |
| R05        | 18       | Husten   |
| I26.0      | 17       | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| J44.11     | 17       | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >=35% und <50% des Sollwertes |
| J90        | 17       | Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert  |
| R59.0      | 17       | Lymphknotenvergrößerung, umschrieben   |
| E66.21     | 16       | Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad II (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter       |
| J44.81     | 16       | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 >=35% und <50% des Sollwertes                      |
| D86.2      | 15       | Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten  |
| E87.1      | 15       | Hypoosmolalität und Hyponatriämie  |
| C34.2      | 14       | Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)   |
| E11.91     | 14       | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| I50.12     | 14       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung   |
| J44.00     | 14       | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35% des Sollwertes                 |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| A46        | 13       | Erysipel [Wundrose]   |
| J45.9      | 13       | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet   |
| J67.9      | 13       | Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub   |
| N17.93     | 13       | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3  |
| C45.0      | 12       | Mesotheliom der Pleura  |
| C78.0      | 12       | Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge  |
| D46.9      | 12       | Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet   |
| N17.92     | 12       | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2  |
| J44.01     | 11       | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV <sub>1</sub> >=35% und <50% des Sollwertes |
| C22.1      | 10       | Intrahepatisches Gallengangskarzinom  |
| C85.1      | 10       | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet  |
| D86.1      | 10       | Sarkoidose der Lymphknoten  |
| K29.7      | 10       | Gastritis, nicht näher bezeichnet   |
| K92.2      | 10       | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet   |
| N17.91     | 10       | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1  |
| D86.0      | 9        | Sarkoidose der Lunge  |
| J06.9      | 9        | Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet   |
| J15.0      | 9        | Pneumonie durch <i>Klebsiella pneumoniae</i>  |
| D50.8      | 8        | Sonstige Eisenmangelanämien   |
| D50.9      | 8        | Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet   |
| G47.30     | 8        | Zentrales Schlafapnoe-Syndrom   |
| J84.8      | 8        | Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenerkrankungen  |
| A08.1      | 7        | Akute Gastroenteritis durch Norovirus   |
| C25.9      | 7        | Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet  |
| C64        | 7        | Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken  |
| C80.0      | 7        | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet   |
| C81.7      | 7        | Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms   |
| D64.9      | 7        | Anämie, nicht näher bezeichnet  |
| G47.1      | 7        | Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis  |
| J15.2      | 7        | Pneumonie durch Staphylokokken  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| J44.09     | 7        | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV <sub>1</sub> nicht näher bezeichnet                           |
| K29.1      | 7        | Sonstige akute Gastritis  |
| K92.1      | 7        | Meläna  |
| A15.0      | 6        | Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren |
| B44.1      | 6        | Sonstige Aspergillose der Lunge   |
| B99        | 6        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten  |
| C19        | 6        | Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang  |
| C79.5      | 6        | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes   |
| C83.0      | 6        | Kleinzelliges B-Zell-Lymphom  |
| J10.0      | 6        | Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen   |
| J18.1      | 6        | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J96.00     | 6        | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]  |
| J96.01     | 6        | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]   |
| K29.5      | 6        | Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet  |
| K56.4      | 6        | Sonstige Obturation des Darmes  |
| K59.09     | 6        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation  |
| K70.3      | 6        | Alkoholische Leberzirrhose  |
| A41.51     | 5        | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  |
| A41.58     | 5        | Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger   |
| A41.9      | 5        | Sepsis, nicht näher bezeichnet  |
| I48.9      | 5        | Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet   |
| J15.4      | 5        | Pneumonie durch sonstige Streptokokken  |
| J15.8      | 5        | Sonstige bakterielle Pneumonie  |
| J44.02     | 5        | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV <sub>1</sub> >=50% und <70 % des Sollwertes                   |
| J44.12     | 5        | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV <sub>1</sub> >=50% und <70 % des Sollwertes             |
| J44.89     | 5        | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV <sub>1</sub> nicht näher bezeichnet  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| J67.2      | 5        | Vogelzüchterlunge  |
| J82        | 5        | Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert  |
| J98.8      | 5        | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege  |
| K21.0      | 5        | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis  |
| K92.0      | 5        | Hämatemesis  |
| M31.7      | 5        | Mikroskopische Polyangiitis  |
| R53        | 5        | Unwohlsein und Ermüdung  |
| R94.3      | 5        | Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen   |
| A04.5      | 4        | Enteritis durch Campylobacter  |
| A16.9      | 4        | Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung |
| A18.3      | 4        | Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten   |
| B27.0      | 4        | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren   |
| C20        | 4        | Bösartige Neubildung des Rektums   |
| C50.4      | 4        | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse   |
| C56        | 4        | Bösartige Neubildung des Ovars   |
| C61        | 4        | Bösartige Neubildung der Prostata  |
| C78.2      | 4        | Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura  |
| C82.1      | 4        | Follikuläres Lymphom Grad II   |
| C91.10     | 4        | Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission  |
| D47.1      | 4        | Chronische myeloproliferative Krankheit  |
| D64.8      | 4        | Sonstige näher bezeichnete Anämien   |
| E11.60     | 4        | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                                      |
| E66.20     | 4        | Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter                            |
| F10.4      | 4        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir   |
| G47.4      | 4        | Narkolepsie und Kataplexie   |
| G71.0      | 4        | Muskeldystrophie   |
| I21.4      | 4        | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt   |
| J84.9      | 4        | Interstitielle Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| J96.10     | 4             | Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]                           |
| K25.0      | 4             | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung   |
| K52.1      | 4             | Toxische Gastroenteritis und Kolitis  |
| K80.20     | 4             | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion   |
| O99.6      | 4             | Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren                            |
| R04.8      | 4             | Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen   |
| R11        | 4             | Übelkeit und Erbrechen  |
| R42        | 4             | Schwindel und Taumel  |
| T82.7      | 4             | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| Z22.8      | 4             | Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten  |
| A02.0      | (Datenschutz) | Salmonellenenteritis  |
| A04.3      | (Datenschutz) | Darminfektion durch enterohämorrhagische Escherichia coli   |
| A04.4      | (Datenschutz) | Sonstige Darminfektionen durch Escherichia coli   |
| A04.6      | (Datenschutz) | Enteritis durch Yersinia enterocolitica   |
| A04.70     | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen                           |
| A04.79     | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet   |
| A04.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Darminfektion, nicht näher bezeichnet   |
| A07.1      | (Datenschutz) | Giardiasis [Lambliasis]   |
| A08.0      | (Datenschutz) | Enteritis durch Rotaviren   |
| A09.0      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs                                |
| A15.1      | (Datenschutz) | Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert   |
| A18.0      | (Datenschutz) | Tuberkulose der Knochen und Gelenke   |
| A18.2      | (Datenschutz) | Tuberkulose peripherer Lymphknoten  |
| A18.8      | (Datenschutz) | Tuberkulose sonstiger näher bezeichneter Organe   |
| A31.0      | (Datenschutz) | Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien  |
| A31.88     | (Datenschutz) | Sonstige Infektionen durch Mykobakterien  |
| A31.9      | (Datenschutz) | Infektion durch Mykobakterien, nicht näher bezeichnet   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| A40.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A  |
| A41.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus  |
| A41.1      | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken                                  |
| A41.2      | (Datenschutz) | Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokokken                                     |
| A49.1      | (Datenschutz) | Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation          |
| A49.8      | (Datenschutz) | Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation                  |
| B00.8      | (Datenschutz) | Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren   |
| B25.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Zytomegalieviren  |
| B34.2      | (Datenschutz) | Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation                       |
| B34.8      | (Datenschutz) | Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation                         |
| B34.9      | (Datenschutz) | Virusinfektion, nicht näher bezeichnet  |
| B37.7      | (Datenschutz) | Candida-Sepsis  |
| B37.81     | (Datenschutz) | Candida-Ösophagitis   |
| B65.9      | (Datenschutz) | Schistosomiasis, nicht näher bezeichnet   |
| B67.7      | (Datenschutz) | Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose], nicht näher bezeichnet |
| C15.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel  |
| C15.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet                                 |
| C16.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kardia  |
| C16.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi   |
| C16.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend                           |
| C16.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet                                     |
| C17.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Dünndarm, nicht näher bezeichnet                                  |
| C18.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zäkum   |
| C18.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis  |
| C18.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon ascendens   |
| C18.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet                                     |
| C21.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Anus, nicht näher bezeichnet                                      |
| C23        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Gallenblase  |
| C25.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C25.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz   |
| C37        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Thymus   |
| C38.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet                          |
| C43.9      | (Datenschutz) | Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet                                     |
| C49.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet    |
| C50.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse                            |
| C50.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse                           |
| C50.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse                           |
| C50.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend                      |
| C51.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vulva: Labium majus  |
| C51.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Vulva, nicht näher bezeichnet                                     |
| C52        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vagina   |
| C53.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet                              |
| C54.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Endometrium   |
| C57.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Tuba uterina [Fallopio]   |
| C67.6      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ostium ureteris   |
| C67.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet                                 |
| C74.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Nebennierenrinde  |
| C77.1      | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten  |
| C77.2      | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intraabdominale Lymphknoten |
| C78.6      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums                 |
| C78.7      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge           |
| C80.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet  |
| C81.0      | (Datenschutz) | Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom                                      |
| C81.1      | (Datenschutz) | Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom                                   |
| C83.1      | (Datenschutz) | Mantelzell-Lymphom  |
| C88.00     | (Datenschutz) | Makroglobulinämie Waldenström: Ohne Angabe einer kompletten Remission                   |
| C90.00     | (Datenschutz) | Multiplres Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission                               |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C91.00     | (Datenschutz) | Akute lymphatische Leukämie [ALL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission                     |
| C91.50     | (Datenschutz) | Adulte(s) T-Zell-Lymphom/Leukämie (HTLV-1-assoziiert): Ohne Angabe einer kompletten Remission |
| C92.00     | (Datenschutz) | Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission                  |
| C93.10     | (Datenschutz) | Chronische myelomonozytäre Leukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission                   |
| C95.00     | (Datenschutz) | Akute Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps: Ohne Angabe einer kompletten Remission      |
| D12.4      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon descendens  |
| D13.4      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Leber   |
| D14.3      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge  |
| D16.9      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet                       |
| D29.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Prostata  |
| D36.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem                             |
| D45        | (Datenschutz) | Polycythaemia vera  |
| D46.7      | (Datenschutz) | Sonstige myelodysplastische Syndrome  |
| D47.2      | (Datenschutz) | Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]                                       |
| D47.3      | (Datenschutz) | Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie  |
| D48.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe     |
| D48.7      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen  |
| D50.0      | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)  |
| D52.9      | (Datenschutz) | Folsäure-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet   |
| D59.1      | (Datenschutz) | Sonstige autoimmunhämolytische Anämien  |
| D61.10     | (Datenschutz) | Aplastische Anämie infolge zytostatischer Therapie  |
| D61.9      | (Datenschutz) | Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet  |
| D62        | (Datenschutz) | Akute Blutungsanämie  |
| D69.3      | (Datenschutz) | Idiopathische thrombozytopenische Purpura   |
| D69.61     | (Datenschutz) | Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet          |
| D70.10     | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage           |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| D70.13     | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 4 Tage bis unter 7 Tage   |
| D70.18     | (Datenschutz) | Sonstige Verlaufsformen der arzneimittelinduzierten Agranulozytose und Neutropenie   |
| D70.3      | (Datenschutz) | Sonstige Agranulozytose  |
| D76.3      | (Datenschutz) | Sonstige Histiozytose-Syndrome   |
| D83.9      | (Datenschutz) | Variabler Immundefekt, nicht näher bezeichnet  |
| D84.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Immundefekte  |
| D86.8      | (Datenschutz) | Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen  |
| D86.9      | (Datenschutz) | Sarkoidose, nicht näher bezeichnet   |
| E03.9      | (Datenschutz) | Hypothyreose, nicht näher bezeichnet   |
| E10.01     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet   |
| E10.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E10.60     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet  |
| E10.91     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.01     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet   |
| E11.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.61     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.73     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet   |
| E11.75     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  |
| E13.11     | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E16.2      | (Datenschutz) | Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet   |
| E26.0      | (Datenschutz) | Primärer Hyperaldosteronismus  |
| E27.2      | (Datenschutz) | Addison-Krise  |
| E27.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Nebennierenrindeninsuffizienz   |
| E66.00     | (Datenschutz) | Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter  |
| E66.27     | (Datenschutz) | Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 50 bis unter 60 |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| E66.28     | (Datenschutz) | Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 60 und mehr |
| E66.29     | (Datenschutz) | Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Grad oder Ausmaß der Adipositas nicht näher bezeichnet   |
| E83.58     | (Datenschutz) | Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels  |
| E87.6      | (Datenschutz) | Hypokaliämie   |
| E88.3      | (Datenschutz) | Tumorlyse-Syndrom  |
| E88.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Stoffwechselstörungen   |
| F03        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Demenz   |
| F05.1      | (Datenschutz) | Delir bei Demenz   |
| F10.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom   |
| F11.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitssyndrom   |
| F11.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom   |
| F19.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]           |
| F19.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom                         |
| F32.2      | (Datenschutz) | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome  |
| F32.8      | (Datenschutz) | Sonstige depressive Episoden   |
| F43.2      | (Datenschutz) | Anpassungsstörungen  |
| F51.1      | (Datenschutz) | Nichtorganische Hypersomnie  |
| G12.2      | (Datenschutz) | Motoneuron-Krankheit   |
| G20.90     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation   |
| G40.3      | (Datenschutz) | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome   |
| G40.9      | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet  |
| G45.99     | (Datenschutz) | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet  |
| G47.0      | (Datenschutz) | Ein- und Durchschlafstörungen  |
| G47.2      | (Datenschutz) | Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus   |
| G47.8      | (Datenschutz) | Sonstige Schlafstörungen   |
| I10.00     | (Datenschutz) | Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I10.91     | (Datenschutz) | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                |
| I11.01     | (Datenschutz) | Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise |
| I21.1      | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand   |
| I21.9      | (Datenschutz) | Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet   |
| I31.3      | (Datenschutz) | Perikarderguss (nichtentzündlich)   |
| I35.0      | (Datenschutz) | Aortenklappenstenose  |
| I36.1      | (Datenschutz) | Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz  |
| I37.0      | (Datenschutz) | Pulmonalklappenstenose  |
| I42.9      | (Datenschutz) | Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet   |
| I47.1      | (Datenschutz) | Supraventrikuläre Tachykardie   |
| I48.1      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, persistierend   |
| I48.2      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, permanent   |
| I48.3      | (Datenschutz) | Vorhofflattern, typisch   |
| I48.4      | (Datenschutz) | Vorhofflattern, atypisch  |
| I49.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie  |
| I49.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien   |
| I50.00     | (Datenschutz) | Primäre Rechtsherzinsuffizienz  |
| I50.11     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden   |
| I50.19     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Nicht näher bezeichnet   |
| I63.3      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien   |
| I71.05     | (Datenschutz) | Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert  |
| I74.5      | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der A. iliaca   |
| I80.28     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten          |
| I80.3      | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet          |
| I83.1      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung   |
| I88.1      | (Datenschutz) | Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial   |
| I95.1      | (Datenschutz) | Orthostatische Hypotonie  |
| J02.9      | (Datenschutz) | Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| J06.8      | (Datenschutz) | Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege   |
| J11.0      | (Datenschutz) | Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen  |
| J12.1      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]  |
| J13        | (Datenschutz) | Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae  |
| J14        | (Datenschutz) | Pneumonie durch Haemophilus influenzae  |
| J15.1      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Pseudomonas   |
| J15.5      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Escherichia coli  |
| J15.6      | (Datenschutz) | Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien   |
| J15.7      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae   |
| J15.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J18.0      | (Datenschutz) | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J18.8      | (Datenschutz) | Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet  |
| J32.0      | (Datenschutz) | Chronische Sinusitis maxillaris   |
| J38.6      | (Datenschutz) | Kehlkopfstenose   |
| J38.7      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes   |
| J40        | (Datenschutz) | Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet  |
| J43.9      | (Datenschutz) | Emphysem, nicht näher bezeichnet  |
| J44.13     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >= 70% des Sollwertes |
| J44.82     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV1 >= 50% und < 70% des Sollwertes            |
| J44.83     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV1 >= 70% des Sollwertes                      |
| J44.90     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 < 35% des Sollwertes                          |
| J44.91     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 >= 35% und < 50% des Sollwertes               |
| J44.92     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 >= 50% und < 70% des Sollwertes               |
| J44.93     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 >= 70% des Sollwertes                         |
| J44.99     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet                        |
| J45.0      | (Datenschutz) | Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| J45.1      | (Datenschutz) | Nichtallergisches Asthma bronchiale  |
| J46        | (Datenschutz) | Status asthmaticus   |
| J47        | (Datenschutz) | Bronchiektasen   |
| J62.8      | (Datenschutz) | Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub   |
| J65        | (Datenschutz) | Pneumokoniose in Verbindung mit Tuberkulose  |
| J67.7      | (Datenschutz) | Befeuchter- und Klimaanlage-Lunge  |
| J67.8      | (Datenschutz) | Allergische Alveolitis durch organische Stäube   |
| J68.8      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe            |
| J70.4      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet                        |
| J70.8      | (Datenschutz) | Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige näher bezeichnete exogene Substanzen                    |
| J80.01     | (Datenschutz) | Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Mildes Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]                  |
| J80.02     | (Datenschutz) | Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Moderates Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]               |
| J80.03     | (Datenschutz) | Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]                |
| J85.1      | (Datenschutz) | Abszess der Lunge mit Pneumonie  |
| J85.2      | (Datenschutz) | Abszess der Lunge ohne Pneumonie   |
| J86.9      | (Datenschutz) | Pyothorax ohne Fistel  |
| J93.1      | (Datenschutz) | Sonstiger Spontanpneumothorax  |
| J93.9      | (Datenschutz) | Pneumothorax, nicht näher bezeichnet   |
| J94.2      | (Datenschutz) | Hämatothorax   |
| J95.1      | (Datenschutz) | Akute pulmonale Insuffizienz nach Thoraxoperation  |
| J95.3      | (Datenschutz) | Chronische pulmonale Insuffizienz nach Operation   |
| J95.80     | (Datenschutz) | Iatrogenes Pneumothorax  |
| J95.81     | (Datenschutz) | Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen   |
| J96.09     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet      |
| J96.19     | (Datenschutz) | Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet |
| J96.91     | (Datenschutz) | Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ II [hyperkapnisch]                         |
| J98.0      | (Datenschutz) | Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| J98.11     | (Datenschutz) | Partielle Atelektase   |
| J98.18     | (Datenschutz) | Sonstiger und nicht näher bezeichneter Lungenkollaps                                       |
| J98.2      | (Datenschutz) | Interstitielles Emphysem   |
| J98.4      | (Datenschutz) | Sonstige Veränderungen der Lunge   |
| J98.58     | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert                     |
| J98.6      | (Datenschutz) | Krankheiten des Zwerchfells  |
| J98.7      | (Datenschutz) | Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert                                    |
| K14.8      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten der Zunge   |
| K20        | (Datenschutz) | Ösophagitis  |
| K21.9      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis   |
| K22.1      | (Datenschutz) | Ösophagusulkus   |
| K22.6      | (Datenschutz) | Mallory-Weiss-Syndrom  |
| K25.3      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation                                      |
| K25.4      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung                       |
| K25.7      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation                                 |
| K26.0      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung   |
| K26.9      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation |
| K29.0      | (Datenschutz) | Akute hämorrhagische Gastritis   |
| K29.3      | (Datenschutz) | Chronische Oberflächengastritis  |
| K29.6      | (Datenschutz) | Sonstige Gastritis   |
| K31.9      | (Datenschutz) | Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet                             |
| K44.0      | (Datenschutz) | Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän  |
| K44.9      | (Datenschutz) | Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän                                    |
| K50.1      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dickdarmes   |
| K52.9      | (Datenschutz) | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet                        |
| K56.0      | (Datenschutz) | Paralytischer Ileus  |
| K56.6      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion                               |
| K57.30     | (Datenschutz) | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung           |
| K57.32     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung          |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| K57.90     | (Datenschutz) | Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung |
| K59.02     | (Datenschutz) | Medikamentös induzierte Obstipation  |
| K61.0      | (Datenschutz) | Analabszess  |
| K61.4      | (Datenschutz) | Intrasphinktäer Abszess  |
| K62.50     | (Datenschutz) | Hämorrhagie des Anus   |
| K63.5      | (Datenschutz) | Polyp des Kolons   |
| K65.09     | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis   |
| K74.5      | (Datenschutz) | Biliäre Zirrhose, nicht näher bezeichnet   |
| K74.6      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber  |
| K75.0      | (Datenschutz) | Leberabszess   |
| K81.0      | (Datenschutz) | Akute Cholezystitis  |
| K81.9      | (Datenschutz) | Cholezystitis, nicht näher bezeichnet  |
| K83.09     | (Datenschutz) | Cholangitis, nicht näher bezeichnet  |
| K83.1      | (Datenschutz) | Verschluss des Gallenganges  |
| K85.10     | (Datenschutz) | Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| K85.90     | (Datenschutz) | Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation                            |
| K86.1      | (Datenschutz) | Sonstige chronische Pankreatitis   |
| K86.83     | (Datenschutz) | Exokrine Pankreasinsuffizienz  |
| L02.3      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß   |
| L03.11     | (Datenschutz) | Phlegmone an der unteren Extremität  |
| L27.0      | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel   |
| M06.99     | (Datenschutz) | Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation                       |
| M10.90     | (Datenschutz) | Gicht, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen  |
| M31.3      | (Datenschutz) | Wegener-Granulomatose  |
| M35.0      | (Datenschutz) | Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]  |
| M35.1      | (Datenschutz) | Sonstige Overlap-Syndrome  |
| M41.34     | (Datenschutz) | Thoraxbedingte Skoliose: Thorakalbereich   |
| M79.28     | (Datenschutz) | Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule] |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M80.08     | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]              |
| M80.98     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]      |
| N10        | (Datenschutz) | Akute tubulointerstitielle Nephritis  |
| N12        | (Datenschutz) | Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet  |
| N13.63     | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein mit Infektion der Niere   |
| N13.64     | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein, Steinlokalisierung nicht näher bezeichnet, mit Infektion der Niere |
| N17.99     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet   |
| N18.3      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3   |
| N18.4      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4   |
| N20.1      | (Datenschutz) | Ureterstein   |
| N32.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase  |
| N40        | (Datenschutz) | Prostatahyperplasie   |
| N76.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva  |
| O88.20     | (Datenschutz) | Lungenembolie während der Gestationsperiode   |
| O98.5      | (Datenschutz) | Sonstige Viruskrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren  |
| R00.0      | (Datenschutz) | Tachykardie, nicht näher bezeichnet   |
| R00.1      | (Datenschutz) | Bradykardie, nicht näher bezeichnet   |
| R07.0      | (Datenschutz) | Halsschmerzen   |
| R07.4      | (Datenschutz) | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet  |
| R09.1      | (Datenschutz) | Pleuritis   |
| R10.1      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich des Oberbauches  |
| R10.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen   |
| R13.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie  |
| R17.0      | (Datenschutz) | Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert  |
| R18        | (Datenschutz) | Aszites   |
| R19.5      | (Datenschutz) | Sonstige Stuhlveränderungen   |
| R22.9      | (Datenschutz) | Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet                            |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| R40.0      | (Datenschutz) | Somnolenz  |
| R50.2      | (Datenschutz) | Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]   |
| R50.80     | (Datenschutz) | Fieber unbekannter Ursache   |
| R50.88     | (Datenschutz) | Sonstiges näher bezeichnetes Fieber  |
| R50.9      | (Datenschutz) | Fieber, nicht näher bezeichnet   |
| R52.2      | (Datenschutz) | Sonstiger chronischer Schmerz  |
| R57.1      | (Datenschutz) | Hypovolämischer Schock   |
| R59.9      | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet  |
| R63.4      | (Datenschutz) | Abnorme Gewichtsabnahme  |
| R85.8      | (Datenschutz) | Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle: Sonstige abnorme Befunde |
| R94.2      | (Datenschutz) | Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen  |
| S00.95     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung                                |
| S06.0      | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung  |
| S22.43     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen   |
| S22.44     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen  |
| S27.0      | (Datenschutz) | Traumatischer Pneumothorax   |
| S31.80     | (Datenschutz) | Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens                                     |
| S42.3      | (Datenschutz) | Fraktur des Humerusschaftes  |
| S72.01     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär   |
| T17.8      | (Datenschutz) | Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege  |
| T17.9      | (Datenschutz) | Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet  |
| T18.1      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Ösophagus   |
| T38.3      | (Datenschutz) | Vergiftung: Insulin und orale blutzuckersenkende Arzneimittel [Antidiabetika]                              |
| T50.9      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen     |
| T59.9      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet  |
| T67.3      | (Datenschutz) | Hitzeerschöpfung durch Wasserverlust   |
| T78.0      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit  |
| T78.2      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet  |
| T78.3      | (Datenschutz) | Angioneurotisches Ödem   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| T78.4      | (Datenschutz) | Allergie, nicht näher bezeichnet   |
| T79.68     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie sonstiger Lokalisation   |
| T79.69     | (Datenschutz) | Traumatische Muskelischämie nicht näher bezeichneter Lokalisation  |
| T83.1      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte oder Implantate im Harntrakt  |
| T85.51     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt  |
| T85.6      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate   |
| T86.81     | (Datenschutz) | Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat   |
| T88.6      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung |
| T88.7      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge   |
| Z03.1      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung  |
| Z03.5      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten  |
| Z11        | (Datenschutz) | Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten   |

- **Prozeduren zu B-17.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 1-791      | 713      | Kardiorespiratorische Polygraphie  |
| 1-715      | 671      | Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt  |
| 1-710      | 670      | Ganzkörperplethysmographie   |
| 1-711      | 521      | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität  |
| 1-843      | 492      | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus  |
| 1-620.0x   | 396      | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige   |
| 9-984.7    | 396      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 1-273.1    | 372      | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie   |
| 8-832.0    | 369      | Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen  |
| 9-984.b    | 361      | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 1-632.0    | 344      | Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 9-984.8    | 331      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 1-790      | 310      | Polysomnographie   |
| 3-05f      | 268      | Transbronchiale Endosonographie  |
| 9-401.22   | 256      | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden   |
| 1-714      | 231      | Messung der bronchialen Reaktivität  |
| 1-620.01   | 220      | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage   |
| 1-440.a    | 212      | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt   |
| 1-426.3    | 190      | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal  |
| 8-547.0    | 177      | Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern  |
| 1-430.20   | 176      | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Zangenbiopsie  |
| 8-716.10   | 172      | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung |
| 3-703.2    | 171      | Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie   |
| 9-984.9    | 160      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-984.6    | 160      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 8-800.c0   | 142      | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 8-716.00   | 130      | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung  |
| 1-844      | 130      | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle  |
| 8-152.1    | 129      | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle   |
| 8-98g.11   | 125      | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage   |
| 9-401.30   | 125      | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 8-522.91   | 123      | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung  |
| 8-717.0    | 123      | Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung  |
| 9-401.23   | 110      | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 8-542.12   | 108      | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen   |
| 1-650.1    | 105      | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 1-430.10   | 103      | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie  |
| 8-98g.10   | 96       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage                       |
| 3-820      | 77       | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 1-440.9    | 75       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt   |
| 8-831.0    | 73       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 1-620.1x   | 71       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Sonstige  |
| 8-853.3    | 70       | Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation  |
| 1-712      | 69       | Spiroergometrie   |
| 6-009.38   | 67       | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg   |
| 8-98g.12   | 67       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-543.32   | 64       | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen  |
| 8-717.1    | 63       | Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie                    |
| 9-320      | 62       | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens  |
| 9-984.a    | 55       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 8-542.11   | 54       | Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz   |
| 1-444.7    | 49       | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 6-009.k    | 47       | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Selexipag, oral  |
| 1-424      | 43       | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark  |
| 8-522.d0   | 40       | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung   |
| 8-148.0    | 36       | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum   |
| 1-430.21   | 35       | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Kryobiopsie   |
| 1-853.2    | 35       | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion   |
| 6-002.72   | 34       | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg  |
| 8-522.d1   | 34       | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung   |
| 3-052      | 30       | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 6-00a.11   | 30       | Applikation von Medikamenten, Liste 10: Atezolizumab, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.680 mg   |
| 8-900      | 28       | Intravenöse Anästhesie  |
| 5-399.5    | 27       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |
| 8-98g.13   | 27       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 8-98g.14   | 25       | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage                  |
| 6-008.m8   | 24       | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 320 mg bis unter 400 mg   |
| 8-144.0    | 22       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig  |
| 8-543.13   | 22       | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Substanzen   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-401.25   | 22       | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden   |
| 8-153      | 21       | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle  |
| 6-001.c3   | 20       | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg  |
| 8-144.1    | 20       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem  |
| 8-144.2    | 20       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter   |
| 8-527.8    | 20       | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC)                 |
| 8-543.42   | 20       | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Substanzen  |
| 6-005.do   | 19       | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 150 mg bis unter 300 mg                               |
| 8-527.1    | 19       | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, mittlerer Schwierigkeitsgrad                    |
| 6-001.c2   | 18       | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg  |
| 8-522.90   | 18       | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Ohne bildgestützte Einstellung  |
| 1-795      | 17       | Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)  |
| 3-705.1    | 17       | Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie   |
| 1-430.11   | 16       | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Kryobiopsie  |
| 6-001.h4   | 16       | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 550 mg bis unter 650 mg   |
| 8-133.0    | 15       | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel  |
| 1-444.6    | 14       | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 1-651      | 14       | Diagnostische Sigmoidoskopie  |
| 3-825      | 14       | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 8-543.22   | 14       | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen  |
| 6-001.h5   | 13       | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 650 mg bis unter 750 mg   |
| 8-522.60   | 13       | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung |
| 1-620.00   | 12       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-204.2    | 11       | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 1-650.0    | 11       | Diagnostische Koloskopie: Partiiell   |
| 8-831.5    | 11       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse GefäÙe: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation                |
| 1-650.2    | 10       | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 3-100.0    | 10       | Mammographie: Eine oder mehr Ebenen   |
| 8-800.g0   | 10       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat                   |
| 1-275.0    | 9        | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen  |
| 1-613      | 9        | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop  |
| 3-705.0    | 9        | Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie  |
| 3-800      | 9        | Native Magnetresonanztomographie des Schädels   |
| 6-004.b    | 9        | Applikation von Medikamenten, Liste 4: Treprostinil, parenteral   |
| 8-529.3    | 9        | Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für die intensitätsmodulierte Radiotherapie               |
| 8-529.8    | 9        | Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung, mit individueller Dosisplanung |
| 1-266.1    | 8        | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]                      |
| 3-823      | 8        | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel   |
| 6-007.h0   | 8        | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 20 mg bis unter 40 mg  |
| 8-018.0    | 8        | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage                                 |
| 8-137.00   | 8        | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral   |
| 5-339.03   | 7        | Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schleife (Stent), hybrid/dynamisch    |
| 6-001.h6   | 7        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 750 mg bis unter 850 mg   |
| 8-543.21   | 7        | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Substanz  |
| 1-275.x    | 6        | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Sonstige  |
| 1-430.00   | 6        | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Zangenbiopsie   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-661      | 6        | Diagnostische Urethrozystoskopie  |
| 5-320.0    | 6        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie  |
| 5-320.4    | 6        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Kryotherapie  |
| 6-001.c4   | 6        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.100 mg  |
| 6-002.10   | 6        | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 70 Mio. IE bis unter 130 Mio. IE   |
| 6-007.m1   | 6        | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Ramucirumab, parenteral: 450 mg bis unter 600 mg   |
| 6-008.00   | 6        | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 6 mg bis unter 12 mg  |
| 8-522.b1   | 6        | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung           |
| 8-640.0    | 6        | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)   |
| 9-401.26   | 6        | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 6 Stunden   |
| 1-631.0    | 5        | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs  |
| 3-703.0    | 5        | Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie  |
| 5-340.b    | 5        | Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch  |
| 5-399.7    | 5        | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                             |
| 5-452.61   | 5        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 6-001.a6   | 5        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Cetuximab, parenteral: 850 mg bis unter 1.050 mg   |
| 6-001.c1   | 5        | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg  |
| 6-005.d1   | 5        | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 300 mg bis unter 450 mg                                   |
| 6-007.h3   | 5        | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 80 mg bis unter 100 mg   |
| 8-018.1    | 5        | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage  |
| 8-527.0    | 5        | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, einfach   |
| 8-706      | 5        | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-713.0    | 5             | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]  |
| 8-771      | 5             | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 8-987.12   | 5             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 1-276.0    | 4             | Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie  |
| 5-452.62   | 4             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge                      |
| 6-007.h2   | 4             | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 60 mg bis unter 80 mg  |
| 6-009.4    | 4             | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral  |
| 8-543.14   | 4             | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 4 Substanzen   |
| 8-543.23   | 4             | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 3 Substanzen  |
| 8-547.1    | 4             | Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern   |
| 8-701      | 4             | Einfache endotracheale Intubation   |
| 8-800.c1   | 4             | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 8-800.g1   | 4             | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate  |
| 8-810.w3   | 4             | Transfusion von Plasmapbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g   |
| 8-930      | 4             | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 1-207.0    | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)   |
| 1-266.0    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher   |
| 1-275.1    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel  |
| 1-279.a    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit Bestimmung der intrakoronaren Druckverhältnisse durch Druckdrahtmessung                              |
| 1-426.2    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, axillär   |
| 1-426.4    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, paraaortal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-426.5    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, iliakal        |
| 1-426.7    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, inguinal       |
| 1-445      | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt   |
| 1-463.0    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Niere  |
| 1-464.00   | (Datenschutz) | Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen: Prostata, Stanzbiopsie: Weniger als 20 Zylinder                         |
| 1-490.4    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf   |
| 1-492.4    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Rumpf                              |
| 1-493.30   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Feinnadelaspiration                                 |
| 1-493.31   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion |
| 1-559.3    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Omentum                      |
| 1-572      | (Datenschutz) | Biopsie an der Vagina durch Inzision   |
| 1-581.4    | (Datenschutz) | Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Pleura  |
| 1-589.0    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: Brustwand   |
| 1-620.10   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 1-620.30   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem ultradünnen Instrument: Ohne weitere Maßnahmen                           |
| 1-620.31   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem ultradünnen Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage                     |
| 1-620.x    | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Sonstige   |
| 1-630.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument   |
| 1-642      | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege  |
| 1-653      | (Datenschutz) | Diagnostische Proktoskopie   |
| 1-660      | (Datenschutz) | Diagnostische Urethroskopie  |
| 1-691.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie  |
| 1-693.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ: Zystoskopie  |
| 1-694      | (Datenschutz) | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-716      | (Datenschutz) | Messung des fraktionierten exhalieren Stickstoffmonoxids [FeNO]   |
| 1-760      | (Datenschutz) | Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung  |
| 1-842      | (Datenschutz) | Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]   |
| 1-854.7    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk   |
| 1-859.y    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: N.n.bez.  |
| 3-030      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel   |
| 3-034      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]   |
| 3-051      | (Datenschutz) | Endosonographie des Ösophagus   |
| 3-053      | (Datenschutz) | Endosonographie des Magens  |
| 3-055.0    | (Datenschutz) | Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege  |
| 3-056      | (Datenschutz) | Endosonographie des Pankreas  |
| 3-604      | (Datenschutz) | Arteriographie der Gefäße des Abdomens  |
| 3-613      | (Datenschutz) | Phlebographie der Gefäße einer Extremität   |
| 3-70x      | (Datenschutz) | Andere Szintigraphien   |
| 3-752.x    | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Sonstige  |
| 3-753.1    | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit diagnostischer Computertomographie  |
| 3-754.1x   | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit diagnostischer Computertomographie: Mit sonstigen rezeptorgerichteten Substanzen |
| 3-754.x    | (Datenschutz) | Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Sonstige   |
| 3-802      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark   |
| 3-803.0    | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe   |
| 3-804      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens   |
| 5-210.1    | (Datenschutz) | Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation   |
| 5-316.2    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas  |
| 5-322.h4   | (Datenschutz) | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie   |
| 5-322.h5   | (Datenschutz) | Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-324.7x   | (Datenschutz) | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Sonstige                                       |
| 5-324.b1   | (Datenschutz) | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung |
| 5-324.b4   | (Datenschutz) | Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung |
| 5-333.0    | (Datenschutz) | Adhäsionolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch   |
| 5-333.1    | (Datenschutz) | Adhäsionolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch   |
| 5-339.50   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 1 Ventil                                     |
| 5-339.52   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 3 Ventile                                    |
| 5-339.55   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 5 Ventile                                    |
| 5-339.66   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit perikardialem Fett                          |
| 5-340.0    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch   |
| 5-340.1    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie   |
| 5-340.a    | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, offen chirurgisch  |
| 5-344.13   | (Datenschutz) | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert   |
| 5-344.3    | (Datenschutz) | Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch  |
| 5-344.40   | (Datenschutz) | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal  |
| 5-344.43   | (Datenschutz) | Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert   |
| 5-345.2    | (Datenschutz) | Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, offen chirurgisch  |
| 5-349.6    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell  |
| 5-349.7    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Thorax: Operative Entfernung eines Verweilsystems zur Drainage der Pleurahöhle  |
| 5-388.42   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis  |
| 5-399.c    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision einer implantierbaren Medikamentenpumpe (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                                 |
| 5-401.10   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-429.8    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung   |
| 5-429.a    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen   |
| 5-429.e    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion  |
| 5-431.20   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode  |
| 5-431.2x   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Sonstige   |
| 5-433.21   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-449.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch  |
| 5-469.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-469.e3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch   |
| 5-469.h3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dilatation des Dünndarmes: Endoskopisch   |
| 5-491.11   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinkter  |
| 5-513.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)  |
| 5-513.20   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen  |
| 5-513.21   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter  |
| 5-541.0    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie   |
| 5-543.20   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell  |
| 5-543.42   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal   |
| 5-549.21   | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Aszitesdrainage        |
| 5-560.2    | (Datenschutz) | Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Bougierung, transurethral  |
| 5-892.08   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm   |
| 5-892.0b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion  |
| 5-892.0c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-892.19   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand   |
| 5-895.2a   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken    |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-900.1a   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken   |
| 5-983      | (Datenschutz) | Reoperation   |
| 5-987.0    | (Datenschutz) | Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter   |
| 5-98c.0    | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung                   |
| 5-98c.1    | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung |
| 6-001.1e   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Gemcitabin, parenteral: 34,0 g oder mehr   |
| 6-001.b3   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Liposomales Doxorubicin, parenteral: 40 mg bis unter 50 mg   |
| 6-001.c8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.600 mg bis unter 1.800 mg  |
| 6-001.cj   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 3.900 mg oder mehr   |
| 6-002.11   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 130 Mio. IE bis unter 190 Mio. IE  |
| 6-002.12   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 190 Mio. IE bis unter 250 Mio. IE  |
| 6-002.19   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 850 Mio. IE bis unter 950 Mio. IE  |
| 6-002.51   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 1,75 g bis unter 2,50 g   |
| 6-002.52   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g   |
| 6-002.54   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g   |
| 6-002.f0   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 250 mg bis unter 500 mg  |
| 6-002.f1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 500 mg bis unter 750 mg  |
| 6-002.f5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.500 mg bis unter 1.750 mg  |
| 6-002.f6   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.750 mg bis unter 2.000 mg  |
| 6-002.fd   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 4.000 mg bis unter 4.500 mg  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 6-002.p3   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg                                       |
| 6-002.p5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg                                       |
| 6-002.p6   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg                                       |
| 6-002.p7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg                                       |
| 6-002.p8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg                                       |
| 6-002.q5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 550 mg bis unter 650 mg                        |
| 6-002.qf   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 2.150 mg bis unter 3.150 mg                    |
| 6-002.r7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g   |
| 6-002.ra   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 5,6 g bis unter 6,4 g   |
| 6-004.21   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 17,5 mg bis unter 25,0 mg   |
| 6-004.23   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 35,0 mg bis unter 45,0 mg   |
| 6-005.02   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 300 mg bis unter 375 mg  |
| 6-005.05   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 600 mg bis unter 750 mg  |
| 6-005.06   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 750 mg bis unter 900 mg  |
| 6-005.d2   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 450 mg bis unter 600 mg |
| 6-006.00   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 150 mg bis unter 300 mg   |
| 6-006.02   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 450 mg bis unter 600 mg   |
| 6-006.9    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Tafamidis, oral  |
| 6-006.c    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Crizotinib, oral   |
| 6-006.j5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Ipilimumab, parenteral: 70 mg bis unter 80 mg  |
| 6-007.05   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 6.600 mg bis unter 7.800 mg                             |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 6-007.65   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 2.880 mg bis unter 3.360 mg              |
| 6-007.h1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 40 mg bis unter 60 mg                     |
| 6-007.h4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 100 mg bis unter 120 mg                   |
| 6-007.h5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 120 mg bis unter 140 mg                   |
| 6-007.h7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 160 mg bis unter 200 mg                   |
| 6-007.h8   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 200 mg bis unter 240 mg                   |
| 6-007.hf   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 560 mg bis unter 640 mg                   |
| 6-007.m2   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Ramucirumab, parenteral: 600 mg bis unter 750 mg            |
| 6-007.p0   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 600 mg bis unter 900 mg       |
| 6-007.p4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 2.100 mg bis unter 2.700 mg   |
| 6-008.01   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 12 mg bis unter 18 mg                      |
| 6-008.03   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 24 mg bis unter 30 mg                      |
| 6-008.04   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 30 mg bis unter 36 mg                      |
| 6-008.05   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 36 mg bis unter 42 mg                      |
| 6-008.07   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 48 mg bis unter 60 mg                      |
| 6-008.08   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 60 mg bis unter 72 mg                      |
| 6-008.0a   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 84 mg bis unter 96 mg                      |
| 6-008.0b   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 96 mg bis unter 108 mg                     |
| 6-008.j    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Lenvatinib, oral  |
| 6-008.m6   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 240 mg bis unter 280 mg              |
| 6-008.ma   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 480 mg bis unter 560 mg              |
| 6-009.3d   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 400 mg bis unter 440 mg          |
| 6-009.e7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Liposomales Irinotecan, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 6-00a.f    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 10: Ribociclib, oral   |
| 6-00b.7    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 11: Durvalumab, parenteral                                     |
| 6-00b.f    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 11: Osimertinib, oral  |
| 6-00c.0    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 12: Andexanet alfa, parenteral                                 |
| 6-00c.3    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 12: Cemiplimab, parenteral                                     |
| 6-00c.a    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 12: Lorlatinib, oral   |
| 8-017.0    | (Datenschutz) | Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 8-018.2    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage    |
| 8-020.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Sonstige   |
| 8-100.40   | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange    |
| 8-100.4x   | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Sonstige     |
| 8-100.50   | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange      |
| 8-100.5x   | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Sonstige       |
| 8-100.8    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie                          |
| 8-121      | (Datenschutz) | Darmspülung  |
| 8-123.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel  |
| 8-123.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung                                     |
| 8-124.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel  |
| 8-132.3    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich   |
| 8-137.10   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral      |
| 8-138.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Wechsel ohne operative Dilatation              |
| 8-152.0    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard                                 |
| 8-158.h    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk                                       |
| 8-159.2    | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion einer Lymphozele       |
| 8-159.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-192.0a   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Brustwand und Rücken |
| 8-192.0f   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel        |
| 8-192.1a   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken  |
| 8-192.1f   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel         |
| 8-390.x    | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Sonstige  |
| 8-500      | (Datenschutz) | Tamponade einer Nasenblutung   |
| 8-522.bo   | (Datenschutz) | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger bis zu 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung                  |
| 8-523.00   | (Datenschutz) | Andere Hochvoltstrahlentherapie: Stereotaktische Bestrahlung, einzeitig: Zerebral  |
| 8-529.7    | (Datenschutz) | Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung ohne individuelle Dosisplanung   |
| 8-541.x    | (Datenschutz) | Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Sonstige   |
| 8-543.31   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Substanz   |
| 8-543.33   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Substanzen   |
| 8-543.41   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 1 Substanz   |
| 8-543.51   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 1 Substanz   |
| 8-543.71   | (Datenschutz) | Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 1 Substanz   |
| 8-800.fo   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 1 Apherese-Thrombozytenkonzentrat                        |
| 8-800.g3   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate   |
| 8-800.g7   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 10 bis unter 12 Thrombozytenkonzentrate                           |
| 8-810.w2   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 10 g bis unter 15 g                               |
| 8-810.w4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g                               |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-810.wb   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 105 g bis unter 125 g                                       |
| 8-812.50   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE                             |
| 8-812.51   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE                           |
| 8-812.60   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE                                      |
| 8-835.21   | (Datenschutz) | Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Konventionelle Radiofrequenzablation: AV-Knoten  |
| 8-837.00   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie  |
| 8-837.m0   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie                            |
| 8-837.m1   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie                             |
| 8-837.m3   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 3 Stents in eine Koronararterie                             |
| 8-839.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige   |
| 8-83b.oc   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer              |
| 8-83b.c5   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs ohne Anker   |
| 8-83b.c6   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker  |
| 8-901      | (Datenschutz) | Inhalationsanästhesie  |
| 8-931.0    | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung |
| 8-982.0    | (Datenschutz) | Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage  |
| 8-982.1    | (Datenschutz) | Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage   |
| 8-987.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage            |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage                  |
| 8-987.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage                                  |
| 8-98g.01   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage   |
| 8-98g.02   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 9-401.00   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-401.10   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Familien-, Paar- und Erziehungsberatung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-401.11   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Familien-, Paar- und Erziehungsberatung: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-401.12   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Familien-, Paar- und Erziehungsberatung: Mehr als 4 Stunden   |
| 9-401.31   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 9-401.32   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 4 Stunden   |
| 9-500.0    | (Datenschutz) | Patientenschulung: Basisschulung  |
| 9-999.03   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg   |
| 9-999.04   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 400 mg bis 500 mg   |
| 9-999.05   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 500 mg bis 600 mg   |
| 9-999.06   | (Datenschutz) | Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 600 mg bis 700 mg   |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

- **Diagnosen zu B-18.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| I63.4      | 8             | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien  |
| I61.0      | 7             | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal                          |
| I60.1      | 5             | Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend                              |
| I61.1      | 4             | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal                             |
| I63.5      | 4             | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien   |
| B00.4      | (Datenschutz) | Enzephalitis durch Herpesviren   |
| D86.8      | (Datenschutz) | Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen                                |
| G00.2      | (Datenschutz) | Streptokokkenmeningitis  |
| G62.80     | (Datenschutz) | Critical-illness-Polyneuropathie   |
| G93.1      | (Datenschutz) | Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert                              |
| I60.2      | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend                       |
| I60.6      | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend                |
| R13.1      | (Datenschutz) | Dysphagie bei absaugpflichtigem Tracheostoma mit (teilweise) geblockter Trachealkanüle |
| S06.21     | (Datenschutz) | Diffuse Hirnkontusionen  |

- **Prozeduren zu B-18.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-390.1    | 81       | Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage                |
| 8-561.2    | 70       | Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte physikalische Therapie       |
| 1-207.0    | 40       | Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)  |
| 9-404.2    | 40       | Neuropsychologische Therapie: Mehr als 4 Stunden   |
| 1-613      | 29       | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop   |
| 8-552.7    | 28       | Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 28 bis höchstens 41 Behandlungstage          |
| 8-390.3    | 27       | Lagerungsbehandlung: Lagerung bei Schienen   |
| 9-401.23   | 27       | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden                      |
| 1-901.0    | 25       | (Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach   |
| 1-632.0    | 24       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs  |
| 9-320      | 23       | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens |
| 1-901.1    | 18       | (Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Komplex   |
| 9-401.42   | 17       | Psychosoziale Interventionen: Künstlerische Therapie: Mehr als 4 Stunden                                   |
| 9-984.b    | 16       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad                                   |
| 3-035      | 15       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung               |
| 9-401.25   | 15       | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden                      |
| 9-401.26   | 13       | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 6 Stunden                                    |
| 9-404.0    | 11       | Neuropsychologische Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 1-204.2    | 10       | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme                                  |
| 1-206      | 10       | Neurographie   |
| 5-431.20   | 10       | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode                                     |
| 8-552.5    | 9        | Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-552.8    | 9             | Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 42 bis höchstens 55 Behandlungstage   |
| 9-401.32   | 9             | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 4 Stunden   |
| 3-052      | 8             | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 8-552.9    | 8             | Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 56 Behandlungstage  |
| 8-123.1    | 7             | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung  |
| 8-552.6    | 7             | Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 21 bis höchstens 27 Behandlungstage   |
| 8-390.0    | 6             | Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett  |
| 9-401.31   | 6             | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden   |
| 1-205      | 5             | Elektromyographie [EMG]   |
| 1-204.1    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes  |
| 1-208.2    | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potenziale: Somatosensorisch [SSEP]  |
| 1-266.0    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher                                       |
| 1-266.1    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]                    |
| 1-424      | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark  |
| 1-440.a    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt                        |
| 1-444.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 1-632.y    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie: N.n.bez.  |
| 1-650.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 1-654.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument   |
| 1-854.7    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk   |
| 3-030      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel   |
| 3-720.10   | (Datenschutz) | Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Gehirns: Mit rezeptorgerichteten Substanzen: Mit Dopamin-Transporter-Liganden                  |
| 5-316.2    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas  |
| 5-377.50   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion |
| 5-431.2x   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Sonstige   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-445.20   | (Datenschutz) | Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]: Gastroenterostomie, hintere: Offen chirurgisch   |
| 5-469.20   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch   |
| 5-471.0    | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen   |
| 5-892.1d   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß   |
| 6-001.e9   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg   |
| 6-001.hd   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 1.850 mg bis unter 2.050 mg  |
| 6-002.11   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 130 Mio. IE bis unter 190 Mio. IE   |
| 6-002.p1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg   |
| 6-002.p6   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg  |
| 6-002.p7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg  |
| 8-124.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Entfernung   |
| 8-128      | (Datenschutz) | Anwendung eines Stuhldrainagesystems   |
| 8-132.1    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig   |
| 8-132.3    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich   |
| 8-152.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 8-547.0    | (Datenschutz) | Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern  |
| 8-547.30   | (Datenschutz) | Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös   |
| 8-701      | (Datenschutz) | Einfache endotracheale Intubation  |
| 8-810.we   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 165 g bis unter 185 g   |
| 8-831.0    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen   |
| 8-839.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige   |
| 8-931.0    | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung           |
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-987.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage                     |
| 8-987.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage                                      |
| 8-98g.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 9-401.22   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-401.30   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden  |
| 9-401.40   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Künstlerische Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden   |
| 9-401.41   | (Datenschutz) | Psychosoziale Interventionen: Künstlerische Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden  |
| 9-984.7    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 9-984.9    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 9-984.a    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

– (vgl. Hinweis im Vorwort)

## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

**Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)**  
**Gutenbergstraße 13, 10587 Berlin**  
**[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)**

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die  
Gesundheitsforen Leipzig GmbH ([www.gesundheitsforen.net](http://www.gesundheitsforen.net)).